

**68. TAGUNG
DER DONAUKOMMISSION**

BAND 68

**DONAUKOMMISSION
Budapest – 2007**

ISSN 0133 - 8250

Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.
Kein Teil dieses Werkes darf ohne schriftliche
Einwilligung des Herausgebers in irgendeiner
Form reproduziert oder verbreitet werden.

DONAUKOMMISSION
68. Tagung

DK/TAG 68

68. TAGUNG
DER DONAUKOMMISSION

15. – 16. Mai 2007

BAND 68

DONAUKOMMISSION
Budapest – 2007

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Liste der Teilnehmer – DK/TAG 68/1.....	1
Tagesordnung der 68. Tagung der Donaukommission – DK/TAG 68/2.....	5
Ergebnisbericht über die 68. Tagung der Donaukommission	7
 I. BESCHLÜSSE DER 68. TAGUNG DER DONAUKOMMISSION	
 Beschluss der 68. Tagung der Donaukommission zu den technischen Fragen DK/TAG 68/16.....	 45
 Beschluss der 68. Tagung der Donaukommission über Änderungen der Geschäftsordnung der Donaukommission sowie der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission DK/TAG 68/18.....	 47
 Beschluss der 68. Tagung der Donaukommission zum Bericht des General- direktors des Sekretariats über die Durchführung des Haushalts der Donau- kommission für das Jahr 2006 - DK/TAG 68/24.....	 50
 Beschluss der 68. Tagung der Donaukommission zum Bericht des General- direktors des Sekretariats der Donaukommission über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 10. Mai 2006 bis zur 68. Tagung und zum Entwurf des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 17. Mai 2007 bis zur 70. Tagung der Donaukommission DK/TAG 68/27.....	 52
 Beschluss der 68. Tagung der Donaukommission über die Entpflichtung des Generaldirektors des Sekretariats der Donaukommission – DK/TAG 68/29....	 53
 Beschluss der 68. Tagung der Donaukommission über die Entpflichtung des Chefingenieurs des Sekretariats der Donaukommission – DK/TAG 68/30.....	 54
 Beschluss der 68. Tagung der Donaukommission über die Entpflichtung des Rats für nautische Angelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission DK/TAG 68/31.....	 55

Beschluss der 68. Tagung der Donaukommission über die Entpflichtung des Rats für Angelegenheiten der Instandhaltung der Fahrerin des Sekretariats der Donaukommission – DK/TAG 68/32.....	56
Beschluss der 68. Tagung der Donaukommission über die Entpflichtung des Rats für betriebswirtschaftliche und Umweltangelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission – DK/TAG 68/33.....	57
Beschluss der 68. Tagung der Donaukommission über die Entpflichtung des Rats für Wirtschaftsanalyse und Statistik des Sekretariats der Donaukommission – DK/TAG 68/34.....	58
Beschluss der 68. Tagung der Donaukommission über die Entpflichtung der Rätin für Finanzangelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission DK/TAG 68/35.....	59
Beschluss der 68. Tagung der Donaukommission über die Entpflichtung des Rats für Publikationsangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit des Sekretariats der Donaukommission – DK/TAG 68/36.....	60
Beschluss der 68. Tagung der Donaukommission über die Entpflichtung des Rats für Verwaltungsangelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission DK/TAG 68/37.....	61
Beschluss der 68. Tagung der Donaukommission über die Ernennung des Generaldirektors des Sekretariats der Donaukommission – DK/TAG 68/38....	62
Beschluss der 68. Tagung der Donaukommission über die Ernennung des Chefingenieurs des Sekretariats der Donaukommission – DK/TAG 68/39.....	63
Beschluss der 68. Tagung der Donaukommission über die Ernennung des Rats für nautische Angelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission DK/TAG 68/40.....	64
Beschluss der 68. Tagung der Donaukommission über die Ernennung des Rats für schiffstechnische Angelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission DK/TAG 68/41.....	65

Beschluss der 68. Tagung der Donaukommission über die Ernennung des Rats für Angelegenheiten der Instandhaltung der Fahrerinne des Sekretariats der Donaukommission – DK/TAG 68/42.....	66
Beschluss der 68. Tagung der Donaukommission über die Ernennung des Rats für betriebswirtschaftliche und Umweltangelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission – DK/TAG 68/43.....	67
Beschluss der 68. Tagung der Donaukommission über die Ernennung des Rats für Wirtschaftsanalyse und Statistik des Sekretariats der Donaukommission – DK/TAG 68/44.....	68
Beschluss der 68. Tagung der Donaukommission über die Ernennung des Rats für Rechtsangelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission DK/TAG 68/45.....	69
Beschluss der 68. Tagung der Donaukommission über die Ernennung des Rats für Finanzangelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission DK/TAG 68/46.....	70
Beschluss der 68. Tagung der Donaukommission über die Ernennung des Rats für Publikationsangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit des Sekretariats der Donaukommission – DK/TAG 68/47.....	71
Beschluss der 68. Tagung der Donaukommission über die Einrichtung des Postens eines Ersten Stellvertreters des Generaldirektors des Sekretariats der Donaukommission – DK/TAG 68/48.....	72
Beschluss der 68. Tagung der Donaukommission über die Festlegung neuer Grundbezüge der Funktionäre des neuen Mandats ab dem 1. Juli 2007 DK/TAG 68/49.....	75
Beschluss der 68. Tagung der Donaukommission über die Umsetzung der Empfehlungen des vom Ungarischen Staatsrechnungshof durchgeführten externen Audits – DK/TAG 68/50.....	76
Beschluss der 68. Tagung der Donaukommission über die Verleihung der Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ an Herrn Dr. Péter Nádas – DK/TAG 68/51.....	83

Beschluss der 68. Tagung der Donaukommission über die Verleihung der Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ an Herrn Yuri Alexandrovitsch Michailov – DK/TAG 68/52.....	84
Beschluss der 68. Tagung der Donaukommission über die Verleihung der Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ an Frau Irina Nikolajevna Tarassova – DK/TAG 68/53.....	85
Beschluss der 68. Tagung der Donaukommission über die Verleihung der Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ an Herrn Viktor Michailovitsch Vorontzov – DK/TAG 68/54.....	86
Beschluss der 68. Tagung der Donaukommission über die Verleihung der Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ an Herrn Pjotr Semjonowitsch Suworov – DK/TAG 68/55.....	87
Beschluss der 68. Tagung der Donaukommission über die Verleihung der Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ an Herrn Nikolai Antonovitsch Slavov – DK/TAG 68/56.....	88
Beschluss der 68. Tagung der Donaukommission über die Verleihung der Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ an Herrn Dr. Stanko Nick – DK/TAG 68/57.....	89
Beschluss der 68. Tagung der Donaukommission über die Verleihung der Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ an Herrn Georgi Georgiev – DK/TAG 68/58.....	90
Beschluss der 68. Tagung der Donaukommission über die Verleihung der Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ an Herrn Zoran Karaičić – DK/TAG 68/59.....	91
Beschluss der 68. Tagung der Donaukommission über die Verleihung der Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ an Herrn Şerban Cucu – DK/TAG 68/60.....	92
Beschluss der 68. Tagung der Donaukommission über die Verleihung der Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ an Herrn Ioan Diaconu – DK/TAG 68/61.....	93

II. ERGEBNISBERICHTE ÜBER SITZUNGEN DER ARBEITSGRUPPEN UND TREFFEN DER EXPERTEN gemäß Artikel 6 der Geschäftsordnung der Donaukommission	
Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegen- heiten (20. – 22. März 2007) – DK/TAG 68/4.....	97
Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanz- angelegenheiten (2. – 3. April 2007) – DK/TAG 68/17.....	115
Protokoll über die vorläufige Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte der Donaukommission im Jahr 2006 DK/TAG 68/23.....	131
Ergebnisbericht über das Treffen der Expertengruppe „Schiffsbetriebsabfälle“ (16. –17. Januar 2007) – DK/TAG 68/12.....	139
II. ANDERE DOKUMENTE DER 68. TAGUNG DER DONAUKOMMISSION	
Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 10. Mai 2006 bis zur 68. Tagung – DK/TAG 68/25.....	145
Arbeitsplan der Donaukommission für den Zeitraum 17. Mai 2007 bis zur 70. Tagung – DK/TAG 68/26.....	163
Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Durchführung des Haushalts der Donaukommission für das Jahr 2006 – DK/TAG 68/22	175
Tagesordnung zur Orientierung und Datum der Einberufung der 69. Tagung der Donaukommission – DK/TAG 68/28.....	233
Liste der von der 68. Tagung bestätigten, nicht in diesem Tagungsband enthaltenen, jedoch im Archiv des Sekretariats verwahrten Dokumente	235

**LISTE DER TEILNEHMER
DER 68. TAGUNG DER DONAUKOMMISSION**

A. Delegationen der Mitgliedstaaten der Donaukommission

Bulgarien

- | | |
|--------------------------|--|
| Herr Dimitr IKONOMOV | - Vertreter der Republik Bulgarien bei der Donaukommission |
| Herr Georgi GEORGIEV | - Stellvertreter des Vertreters |
| Frau Albena PEJEVA | - Expertin |
| Herr Vladimir ZHIVODINOV | - Experte |

Deutschland

- | | |
|--------------------------|--|
| Herr Hans Peter SCHIFF | - Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei der Donaukommission |
| Herr Heinz-Clemens KAUNE | - Stellvertreter des Vertreters |
| Herr Alexander STEMMER | - Stellvertreter des Vertreters |

Kroatien

- | | |
|---------------------------|---|
| Herr Stanko NICK | - Vertreter der Republik Kroatien bei der Donaukommission |
| Herr Davor POMYKALO | - Stellvertreter des Vertreters |
| Frau Martina PETEK-STUPAR | - Beraterin |
| Herr Petar MARGIĆ | - Experte |

Moldau

- | | |
|-----------------------|---|
| Herr Valeriu BOBUTAC | - Vertreter der Republik Moldau bei der Donaukommission |
| Herr Igor VREMEA | - Berater |
| Frau Tatjana MUNTJANU | - Beraterin |

Österreich

- | | |
|---------------------------------------|--|
| Herr Ferdinand
MAYRHOFER-GRÜNBÜHEL | - Vertreter der Republik Österreich bei
der Donaukommission |
| Herr Walter HOWADT | - Stellvertreter des Vertreters |
| Herr Georg KILZER | - Stellvertreter des Vertreters |
| Herr Peter STEINDL | - Berater |

Rumänien

- | | |
|-----------------------|---|
| Frau Ireny COMAROSCHI | - Vertreterin von Rumänien bei der
Donaukommission |
| Frau Aurelia ZMEU | - Stellvertreterin der Vertreterin |
| Herr Ciprian POPA | - Berater |
| Herr Felix ZAHARIA | - Berater |
| Frau Cristina MORARIU | - Beraterin |

Russland

- | | |
|--------------------------|--|
| Herr I. S. SAVOLSKIJ | - Vertreter der Russischen Föderation
bei der Donaukommission |
| Herr A. J. VOSNJUK | - Stellvertreter des Vertreters |
| Frau L. P. SELEZNEWA | - Beraterin |
| Frau I. N. TARASSOVA | - Beraterin |
| Frau I. A. SMIRNOVA | - Beraterin |
| Herr V. P. ANDRIANITSHEV | - Experte |
| Herr V. M. VORONTZOV | - Experte |
| Herr V. A. BOBKOV | - Experte |

Serbien

- | | |
|---------------------------------------|---|
| Herr Milovan BOŽINOVIĆ | - Vertreter der Republik Serbien bei
der Donaukommission |
| Frau Žanetta
OSTOJIĆ BARJAKTAREVIĆ | - Beraterin |
| Frau Ivana TOMIĆ | - Beraterin |
| Frau Marta VARJU | - Beraterin |

Slowakei

- | | |
|---------------------|---|
| Herr Igor GREXA | - Vertreter der Slowakischen Republik bei der Donaukommission |
| Herr Vojtech SLÁČIK | - Stellvertreter des Vertreters |
| Herr Juraj ŠIKRA | - Berater |
| Herr Jozef MORAVCIK | - Experte |
| Herr Dušan KNAP | - Experte |
| Herr Peter SKODA | - Experte |

Ukraine

- | | |
|---------------------|---|
| Herr D. TKATSCH | - Vertreter der Ukraine bei der Donaukommission |
| Herr P. SUVOROV | - Stellvertreter des Vertreters |
| Herr V. KASAPTSCHUK | - Berater |
| Herr I. BELOV | - Berater |
| Frau E. SOLYANNIK | - Beraterin |
| Herr K. BILLJAR | - Berater |
| Herr V. RAYU | - Berater |

Ungarn

- | | |
|------------------------|---|
| Herr Ernő KESKENY | - Vertreter der Republik Ungarn bei der Donaukommission |
| Frau Gyöngyvér VÖLGYES | - Stellvertreterin des Vertreters |
| Herr Tamás MARTON | - Stellvertreter des Vertreters |

- B. Delegationen von Staaten, denen auf der Grundlage des Grundsatzbeschlusses der 59. Jahrestagung der Donaukommission (Dok. DK/TAG 59/34) der Beobachterstatus zuerkannt wurde

Frankreich

(Beschluss DK/TAG 59/35)

- Herr Philippe ZELLER
Herr Pierre VERDEAUX

Türkei

(Beschluss DK/TAG 59/36)

- Herr Bülent ARI

Tschechische Republik
(Beschluss DK/TAG 60/19)

Frau Katarina KOLENIČKOVA
Herr Svatopluk OPELA

Griechenland
(Beschluss DK/TAG 67/24)

Herr Emmanuel GOUNARIS

C. Internationale Organisationen

Internationale Kommission des Save-Beckens

Herr Željko MILKOVIĆ

Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa

Frau Azhar JAIMURZINA

Zentralkommission für die Rheinschifffahrt

Herr Jean-Marie WOEHLING

TAGESORDNUNG
der 68. Tagung der Donaukommission

1. Eröffnung der Tagung und Annahme der Tagesordnung
2. Annahme des Ablaufplans der Tagung
3. Technische Fragen
 - 3.1 Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (20. - 22. März 2007) und Annahme der darin enthaltenen Beschlussvorschläge
4. Rechtsfragen
 - 4.1 Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (2. - 3. April 2007), Teil zu den Rechtsfragen und Annahme der insoweit relevanten Beschlussvorschläge
 - 4.2 Entpflichtung und Ernennung von Funktionären des Sekretariats der Donaukommission
 - 4.2.1 Vorschlag der Ukraine, gemäß Artikel 45 des Belgrader Übereinkommens über die Regelung der Schifffahrt auf der Donau eine Vergleichskommission einzurichten in bezug auf die Besetzung des Postens des Generaldirektors des Sekretariats
5. Finanzfragen (Haushalt)
 - 5.1 Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (2. - 3. April 2007), Teil zu den Finanzfragen und Annahme der insoweit relevanten Beschlussvorschläge

- 5.2 Bericht des Generaldirektors des Sekretariats der Donaukommission über die Durchführung des Haushalts der Donaukommission für das Jahr 2006
6. Information über den Stand der Arbeiten des Vorbereitungskomitees für die Diplomatische Konferenz zur Revision des Belgrader Übereinkommens
7. Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 10. Mai 2006 bis zur 68. Tagung
8. Verleihung der Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“
9. Entwurf des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 17. Mai 2007 bis zur 70. Tagung der Donaukommission
10. Tagesordnung zur Orientierung und Datum der Einberufung der 69. Tagung der Donaukommission
11. Sonstiges

DONAUKOMMISSION
68. Tagung

ERGEBNISBERICHT
ÜBER DIE 68. TAGUNG DER DONAUKOMMISSION
15. –16. Mai 2007

Allgemeines

1. Die Donaukommission (DK) hielt ihre 68. Tagung vom 15. bis 16. Mai 2007 unter der Leitung ihres Präsidenten, Botschafter Milovan Božinović (Serbien) in Budapest ab.
2. An der Tagung nahmen 51 Vertreter der 11 Mitgliedsstaaten der DK, 6 Vertreter der Beobachterstaaten und drei Vertreter von internationalen Organisationen teil.
3. Die bei der Tagung angenommenen Beschlüsse und sonstige damit verbundene Materialien sind in den im Anschluss an diesen Ergebnisbericht folgenden Abschnitten I-III enthalten.

1. Eröffnung der Tagung und Annahme der Tagesordnung

4. Der **Präsident** eröffnete die Tagung und hieß alle Anwesenden, darunter auch die Vertreter der Beobachterstaaten und die Vertreter der internationalen Organisationen herzlich willkommen. Er würdigte den Fortschritt, der bei den Verhandlungen über den Beitritt zweier jetziger Beobachterstaaten, der Türkei und von Frankreich, als vollwertige Mitglieder in die Donaukommission erreicht wurde.
5. Nach einer längeren Diskussion wurde die Tagesordnung mit Stimmenmehrheit angenommen (Dok. DK/TAG 68/2), wobei die Reihenfolge der Erörterung der Themen geändert und Punkt 4.2 ergänzt wurde.

2. Annahme des Ablaufplans der Tagung

6. Der Ablaufplan der Tagung wurde ohne Änderungen angenommen.

3. Rechtsfragen

7. Auf Vorschlag des **Präsidenten der DK** stellte Herr **Keskeny** (Ungarn) den Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (Dok. DK/TAG 68/17) vor.
8. Der **Präsident** dankte Herrn Keskeny und schlug vor, zuerst den Bericht als Ganzes anzunehmen und anschließend über die einzelnen Beschlüsse abzustimmen, deren Entwürfe auf der Grundlage der im Bericht der Arbeitsgruppe enthaltenen Entscheidungen erstellt worden sind.

9. Herr **Kaune** (Deutschland) merkte an, dass Deutschland mit Schreiben vom 12. April 2007 einige Ergänzungen zum Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten übermittelt hat, die bei der Endfassung dieses Dokuments zu berücksichtigen seien.
10. Der **Präsident** schlug vor, diesen Bericht unter Berücksichtigung aller von den Delegationen eingebrachten Ergänzungen zur Kenntnis zu nehmen. Ferner merkte er an, dass bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten zahlreiche Änderungsvorschläge in bezug auf die Geschäftsordnung der Donaukommission sowie die Vorschriften für die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission eingebracht worden seien. Besonders verdient habe sich dabei die deutsche Delegation gemacht, da sie die Vorschläge sinngemäß geordnet, in einzelne Punkte unterteilt und einen einheitlichen Textentwurf vorgelegt hat, der dann in einen Beschlussentwurf umgewandelt wurde. Der Präsident fragte die Delegationen, ob sie bereit seien, den Beschlussentwurf der 68. Tagung der Donaukommission über Änderungen der Geschäftsordnung der Donaukommission sowie der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission (Dok. DK/TAG 68/18) anzunehmen.
11. Herr **Kaune** (Deutschland) schlug zur Klarstellung noch eine Ergänzung zu diesem Beschluss als Einzelpunkt mit folgendem Wortlaut vor: „die Änderungen der Geschäftsordnung und der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission treten zum 1. Juli 2007 in Kraft.“ Damit sei deutlich, dass diese Vorschriften erst ab der neuen Mandatsperiode und nicht schon für das jetzige Personal des Sekretariats gelten.
12. Herr **Tkatsch** (Ukraine) bat das Sekretariat, alle Änderungen baldmöglichst in die Geschäftsordnung einzuarbeiten und diese an die Mitgliedstaaten zu verteilen, wobei er davon ausging, dass dafür ein Monat ausreichend sei.
13. Herr **Schulze-Rauschenbach** (Sekretariat) merkte an, dass es schwierig sei, die neue Fassung der Geschäftsordnung in den drei Sprachen in 4 Wochen herauszugeben.
14. Der **Präsident** schlug dem Sekretariat vor, die Delegationen in elektronischer Form über den neuen Text in Kenntnis zu setzen.

15. **Ergebnisse:**

Die präzisierte Fassung des Beschlussentwurfs Dok. DK/TAG 68/18 wurde von den Delegationen einstimmig angenommen.

16. Der **Präsident** eröffnete die Diskussion über die Entpflichtung und Ernennung der Funktionäre des Sekretariats.
17. Frau **Comaroschi** (Rumänien) führte aus, dass die Delegation Rumäniens dem Tagesordnungspunkt 5 großes Interesse entgegenbringe und erinnerte an die auch im Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten festgehaltene Entscheidung, wonach das Sekretariat einstimmig beauftragt wurde, die Grundgehälter der Funktionäre als Ausgleich bei Wegfall der Sprachzulagen entsprechend neu zu berechnen. Rumänien möchte diese neue Berechnung sowie die Berechnung der Erhöhung der Grundgehälter als Ausgleich der mit dem Mandatswechsel verbundenen Reduzierung der Auszahlungen erhalten.
18. Der **Präsident** erinnerte daran, dass die Information des Sekretariats über den Entwurf der neuen Bezüge der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission (Dok. DK/TAG 68/20)* die entsprechenden Auskünfte und Berechnungen zusammen mit dem Beschlussentwurf über die Festlegung neuer Bezüge für die Funktionäre des neuen Mandats ab dem 1. Juli 2007 enthält und schlug vor, zuerst die juristischen Fragen, wie die Ernennung der Funktionäre, zu erörtern und dann auf die Finanzfragen zurückzukommen.

Die Delegation Rumäniens stimmte diesem Vorschlag zu.

3.1. **Entpflichtung und Ernennung der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission**

19. Der **Präsident** merkte an, dass dieser Tagesordnungspunkt aus zwei Teilen bestehe, zum einen aus der Entpflichtung, zum zweiten aus der Ernennung der Funktionäre des neuen Mandats des Sekretariats. Bei der Entpflichtung gehe es um den Beschluss der 67. Tagung der DK vom 6. Dezember 2006 (Dok. DK/TAG 67/7), wonach der Präsident der Donaukommission jeden Funktionär über den Mandatsauslauf informieren sollte, was auch problemlos ablief. Danach wurde den Tagungsteilnehmern ein Muster-

* Im Archiv der Donaukommission.

beschluss über die Entpflichtung eines Funktionärs von seiner Funktion vorgestellt, auf dessen Grundlage die Beschlüsse über die Entpflichtung eines jeden Funktionärs des Sekretariats der DK von seinem Posten erstellt werden sollten. Der Präsident schlug vor, über diesen Musterbeschluss abzustimmen.

20. Herr **Tkatsch** (Ukraine) war mit dem Textentwurf völlig einverstanden, wobei er darum bat, den Satz „in entsprechender Anwendung der Artikel 54 und 55 der Geschäftsordnung der Donaukommission und gemäss Artikel 44 der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre“ fett gedruckt hervorzuheben.

21. **Ergebnisse:**

Der Musterbeschluss über die Entpflichtung der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission wurde einstimmig gebilligt. Auf diese Weise wurden die Beschlüsse über die Entpflichtung eines jeden Funktionärs des Sekretariats der Donaukommission (Dok. DK/TAG 68/29 – 68/37) angenommen.

22. Der **Präsident** schlug vor, zur Ernennung der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission überzugehen und wies darauf hin, dass sich die Vertreter bereits beim informellen Treffen am 13. März 2007 über die grundsätzliche Aufteilung der Posten unter den Ländern geeinigt haben. Der Präsident schlug vor, die im Dokument DK/TAG 68/19* dargelegte Struktur des neuen Sekretariats anzunehmen. Es wurde angemerkt, dass es mit Ausnahme eines Postens für jeden Posten je einen Bewerber gäbe. Der Präsident schlug vor, in dem einen Fall, wo für den selben Posten zwei Bewerber vorgeschlagen wurden, über beide Bewerber einzeln abzustimmen. Ansonsten solle über jeden künftigen Funktionär gemäß der Liste abgestimmt werden.

23. Herr **Tkatsch** (Ukraine) gab folgende Erklärung ab:

"Die Ukraine hat seit 1991 bei den Tagungen, Expertentreffen und Sitzungen der Arbeitsgruppen der Donaukommission konsequent gefordert, dass sie gleichberechtigt mit den anderen Mitgliedstaaten der DK im Sekretariat vertreten wird. Eine ähnliche Erklärung wurde auch bei der Ernennung des derzeitigen Leiters des Sekretariats der Kommission

* Im Archiv der Donaukommission.

abgegeben. Alle Gründerstaaten der DK haben bereits den Posten des Leiters des Sekretariats der Kommission innegehabt, darunter auch Ungarn, im Zeitraum 1972-1978. Ukraine ist der einzige Unterzeichnerstaat des Belgrader Übereinkommens, der noch nie diesen Posten besetzt hat. Die Ukraine, die 1948 das Belgrader Übereinkommen unterzeichnet hat, konnte nur dreimal einen Funktionärsposten im Sekretariat der DK besetzen. Ansonsten hat sie keinen Funktionärsposten besetzen können. Mehr noch, als es der Ukraine mit großer Mühe gelang, ihre Mitgliedschaft in der Donaukommission wieder herzustellen, erhielt sie zwei Jahre lang keinen Funktionärsposten, obwohl unser Land Mitgliedsbeitrag gezahlt hat. Nur später konnte die Ukraine im Ergebnis kolossaler Anstrengungen einen Funktionärsposten besetzen, obwohl jedes Land mit zwei Funktionären im Sekretariat vertreten war. Ungarn hat dreimal einen Funktionärsposten besetzen können, und das bereits seit drei Mandatsperioden hintereinander. Es stellt seit 1984 bis heute den Stellvertreter des Leiters des Sekretariats: einmal im Bereich Verwaltungsangelegenheiten, ein anderes mal im Bereich Finanzangelegenheiten und nun als Chefingenieur. Auch unter den Angestellten des Sekretariats sind die meisten Beschäftigten ungarische Staatsbürger, während die Ukraine nur eine Angestelltenstelle besetzen konnte. Derzeit bekleidet Ungarn den Posten des Vize-Präsidenten der Kommission, und die Ukraine den Posten des Sekretärs der Kommission, so dass die Ernennung eines ungarischen Staatsbürgers auf den Posten des Leiters des Sekretariats der DK analog Folgen haben wird, sowohl für Ungarn als auch für die Ukraine. Ungarn war bereits sieben Mal in der Leitung der Kommission vertreten, dreimal als Präsident, dreimal als Vize-Präsident, einmal als Sekretär. Die Ukraine nur dreimal: einmal als Vize-Präsident, zweimal als Sekretär. Entsprechend dem Rotationsprinzip läuft die Amtszeit des von der Ukraine delegierten Sekretärs der Kommission in einem Jahr aus, aber gemäß der bestehenden Absprachen wird Ungarn ab dem Moment des Inkrafttretens des neuen Belgrader Übereinkommens wieder in der Leitung der Kommission vertreten sein, da es als erstes Land den Präsidenten der DK stellen darf. Mit der heutigen Wahl eines ungarischen Staatsbürgers für den Posten des Generaldirektors des Sekretariats würde folglich die Kontrolle der Tätigkeit des Sekretariats seitens der Leitung der Kommission in etwa einem bis anderthalb Jahren wieder von einem ungarischen Staatsbürger ausgeübt werden, was der herkömmlichen Praxis widerspricht. Die Ukraine ist der Ansicht, dass der Interessenkonflikt der beiden Staaten in der Auslegung der gemäß Artikel 7 des Übereinkommens über die

Regelung der Schifffahrt auf der Donau angenommenen Geschäftsordnung der Donaukommission liegt, und zwar hinsichtlich der Erfüllung der Vorgabe von Artikel 55 der Geschäftsordnung, auch in der neuen Fassung, die wir heute angenommen haben. Die ukrainische Seite stellt fest, dass die Verhandlungen zwischen der Ukraine und der Republik Ungarn nicht zu einer gegenseitig annehmbaren Lösung geführt haben. In diesem Zusammenhang wendet sich die Ukraine auf der Grundlage von Artikel 45 des Übereinkommens über die Regelung der Schifffahrt auf der Donau, an die Donaukommission, mit der Bitte um Einberufung einer Vergleichskommission zur Beilegung des Streits über das Vorrecht der Ukraine in bezug auf die Besetzung des Postens des Generaldirektors des Sekretariats der Donaukommission in der Mandatsperiode 2007-2010 auf der Grundlage des Rotationsprinzips. Angesichts der gegebenen Umstände ist die Frage über die Ernennung des Generaldirektors des Sekretariats der DK aus der Tagesordnung der 68. Tagung der DK zu streichen und bei einer Außerordentlichen Tagung zu erörtern, die einen Monat nach Abschluss der Arbeit der Vergleichskommission einberufen werden kann.“

24. Der **Präsident** fasste die Argumentation der Ukraine zusammen, indem er festhielt, dass Herr Tkatsch die ungarische Bewerbung insbesondere angesichts der gleichzeitigen ukrainischen Bewerbung als einen Verstoß gegen Artikel 55 der Geschäftsordnung in bezug auf die Rotation bewerte und die umgehende Bildung einer Vergleichskommission gemäß Artikel 45 des Übereinkommens über die Regelung der Schifffahrt auf der Donau anrege. Der Präsident wandte sich an die Juristen und bat sie um Auslegung dieser Situation.
25. Herr **Schulze-Rauschenbach** (Sekretariat) wies darauf hin, dass gemäß genauem Wortlaut des Artikels 45 des Belgrader Übereinkommens eine Vergleichskommission eingerichtet werden kann, wenn die Anwendung oder die Auslegung des Belgrader Übereinkommens umstritten ist. Insofern sehe er aus juristischer Sicht keine Möglichkeit, die Vergleichskommission in dem von der ukrainischen Delegation genannten Fall einzuberufen.
26. Herr **Tkatsch** (Ukraine) war mit dieser Interpretation der Situation nicht einverstanden und äußerte seine Verwunderung darüber, dass sich die Donaukommission seiner Meinung nach immer mehr von ihrer Hauptaufgabe, der Befassung mit der Donauschifffahrt, abwende und sich in einen politischen Klub verwandele, wobei die juristische Bewertung der

Situation nicht von juristischen Überlegungen, sondern vom Wunsch geleitet wird, diese oder jene Seite zu verteidigen. Nach Meinung des ukrainischen Botschafters beruhe jede mit der Tätigkeit der Donaukommission zusammenhängende Frage vor allem auf den entsprechenden Bestimmungen des Übereinkommens und seiner Anwendung in der Praxis. Er sei nicht mit denen einverstanden, die der Meinung sind, dass die Rotationsfrage, die Frage über den Generaldirektor nicht in die Zuständigkeit des Belgrader Übereinkommens falle. Nach Ansicht von Herrn Tkatsch hänge die Frage über die Bestellung des Sekretariats der Donaukommission unmittelbar mit den Bestimmungen von Artikel 9 des Belgrader Übereinkommen und Artikel 7 der Geschäftsordnung zusammen. Artikel 9 enthält allgemeine Festlegungen in bezug auf die Bildung des Sekretariats, während sich Artikel 7 auf die Art und Weise der Umsetzung dieser Festlegungen bezieht. Herr Tkatsch bat die Völkerrechtler der Delegationen, sich dazu zu äußern, ob man die Ernennung eines verantwortungsvollen Funktionärs, und erst recht des Generaldirektors des Sekretariats losgelöst vom Belgrader Übereinkommen betrachten könne.

27. Herr **Schiff** (Deutschland) merkte an, dass das Rotationsprinzip im Text der Konvention nicht erwähnt sei. Die Konvention sei ein völkerrechtliches Übereinkommen, dem alle Mitgliedstaaten zustimmen müssen und die allen Mitgliedstaaten die gleichen Rechte gibt. Die Konvention lege aber im Artikel 7 auch fest, dass die Kommission und nicht die Mitgliedstaaten die Geschäftsordnung festlegt. Somit könne die Geschäftsordnung eben gerade nicht ein völkerrechtliches Übereinkommen wie die Konvention sein. Deshalb sei Artikel 45 so zu verstehen, dass er sich auf Streitigkeiten bezieht, die über die Anwendung oder die Auslegung der Konvention entstehen können, aber nicht über nachgeordnete juristische Texte. Wenn die Konvention in irgendeinem Artikel das Rotationsprinzip erwähnen würde, könnte er die Argumentation der ukrainischen Seite verstehen, aber er habe diese Erwähnung bisher in der Konvention nicht gefunden.
28. Herr **Mayrhofer-Grünbühel** (Österreich) wiederholte kurz die schon vorher geäußerte Rechtsmeinung Österreichs, wonach Österreich keineswegs das Recht der Ukraine in Frage stelle, die Einhaltung des Rotationsprinzips zu verlangen oder zu befürchten, dass es verletzt werden könnte. Es ginge rein prozedural darum, unter welchen Rechtsnormen die Ukraine das Rotationsprinzip anrufen könne. Nach Meinung Österreichs sei dies nicht mit den Instrumenten der Konvention, mit einer Vergleichskom-

mission, sondern ausschließlich gemäß der Geschäftsordnung, hinter der die Kommission selbst steht, möglich. Er glaube auch, dass das Rotationsprinzip nicht durch eine Kandidatur, sondern allenfalls durch eine Entscheidung der Kommission verletzt werden könne. In diesem Falle würde das Rotationsprinzip theoretisch durch die Kommission selbst verletzt werden, was aus juristischer Sicht ziemlich eindeutig sei.

29. Herr **Keskeny** (Ungarn) erklärte, das prinzipielle Herangehen Ungarns bestehe darin, dass die Entscheidung über die Bewerbung für den Posten des Generaldirektors auf keinen Fall hinausgeschoben werden dürfe – diese Entscheidung solle bei dieser Tagung fallen. Er könne nicht dem ukrainischen Botschafter zustimmen, dass Ungarn kein Recht habe, einen Bewerber für den Posten des Generaldirektors zu stellen. Die Situation sei ganz einfach – es gebe zwei Bewerber für einen Posten und die Vertreter souveräner Länder können diese Frage bei der jetzigen Tagung entscheiden. Er merkte an, dass Ungarn einer mechanischen Auslegung des Rotationsprinzips nicht zustimmen könne.
30. Herr **Tkatsch** (Ukraine) stimmte den ungarischen Vertreter zu, dass der Ausdruck „Rotationsprinzip“ wahrscheinlich nicht ganz treffend sei und schlug vor, den in Artikel 55 der eben gerade angenommenen neuen Version der Geschäftsordnung verwendeten Ausdruck „nacheinander“ zu benutzen. In diesem Artikel heißt es: „Nach Ablauf der Mandatsfrist sollen die Stellen mit bestqualifizierten und erfahrenen Staatsbürgern so besetzt werden, dass die Staatsbürger aller Mitgliedstaaten nacheinander alle Posten besetzen können.“
31. Herr **Savolskij** (Russland) merkte mit Bedauern an, dass es den beiden Ländern nicht gelungen ist, sich zu einigen. Seiner Meinung nach könne der Vorschlag der Ukraine, eine Vergleichskommission einzuberufen, mit rein juristischen Argumenten nicht vom Tisch gefegt werden. In Artikel 45 wird von „Anwendung“ gesprochen. Das Wort „Anwendung“ könne unterschiedlich ausgelegt werden. Im gleichen Artikel sei auch von „Auslegung“ die Rede. Sollte es nicht gelingen, sich über die Anwendung zu einigen, wird es nötig sein, eine Vergleichskommission über die Auslegung einzuberufen. In diesem Zusammenhang schlug Herr Savolskij vor, den Vorschlag der Ukraine in seinem Wesen zu beraten.
32. Herr **Nick** (Kroatien) äußerte Zweifel daran, dass die von den Tagungsteilnehmern erwähnte Meinungsverschiedenheit als Meinungsverschiedenheit in bezug auf die Anwendung oder Auslegung des Übereinkommens

ausgelegt werden könne. Seiner Meinung nach gehe es um die Auslegung des Begriffs „Rotation“, der im Übereinkommen weder erwähnt noch definiert sei. Wenn man von Rotation spricht, solle man zwei Aspekte beachten. Der erste Aspekt sei das Recht aller Mitgliedstaaten der Kommission auf die Besetzung eines jeden Postens. Alle Mitgliedstaaten seien gleichberechtigt und die Ukraine sei eines der aktivsten Mitgliedstaaten der Kommission, in der sie eine außerordentlich wichtige Rolle spiele und es daher nicht nötig habe, ihr Recht auf die Besetzung egal welchen Postens zu verteidigen. Der zweite Aspekt des Rotationsbegriffs sei auch nicht problematisch. Es geht um das Prinzip, wonach ein bestimmter Staat oder ein bestimmter Staatsbürger nicht in zwei aufeinanderfolgenden Mandatsperioden den gleichen Posten innehaben sollte. Im konkreten Fall könne z.B. weder Bulgarien den Posten des Generaldirektors noch Kroatien den Posten des Rats für Finanzangelegenheiten besetzen. Vier der zu verteilenden Posten hätten allerdings besonderes Gewicht – der Präsident, der Vize-Präsident, der Sekretär der Donaukommission und der Generaldirektor. Es wurde bisher nie im Detail analysiert, wie häufig die einzelnen Länder die einzelnen Posten besetzt haben, allerdings wäre ein solches Herangehen auch zu eingleisig. Besser sei es, sich an die Prinzipien der Qualifikation und der Erfahrung zu halten. Herr Nick meinte, es sei nicht nötig, eine Vergleichskommission einzuberufen. Wenn die beiden unmittelbar betroffenen Länder, Ungarn und Ukraine, der Meinung sind, dass der Einsatz Dritter Abhilfe schaffen kann, könne dies gemacht werden, ohne die Tagung zu unterbrechen, letztendlich wäre jedoch eine Abstimmung unvermeidlich. Dies sei zwar weder angenehm, noch populär, jedoch die einzige Lösung.

33. Der **Präsident** frage, ob die ukrainische Delegation mit einer Abstimmung über die Zweckmäßigkeit der Bildung einer Vergleichskommission im Sinne von Artikel 45 einverstanden sei. Dabei betonte er, dass auch die Option der Vermittlung durch Dritte bestehe.
34. Herr **Tkatsch** (Ukraine) erklärte, dass der Artikel 45 als Abschlussklausel des Belgrader Übereinkommens keine Abstimmung vorsieht und man die Bewerbungen für den Posten des Generaldirektors zur Abstimmung stellen könne, er jedoch schon im voraus das Ergebnis dieser Abstimmung kenne.
35. Herr **Schiff** (Deutschland) schloss sich der Meinung des ukrainischen Botschafters an, dass juristische Probleme nicht durch Abstimmung gelöst werden können und unterstützte den Vorschlag des kroatischen Vertreters,

dass sich die beiden betroffenen Seiten, die Ukraine und Ungarn ohne Berufung auf Artikel 45 des Übereinkommens mit ein, zwei Kollegen während der Tagung zusammensetzen und noch einmal über die Kandidaturen und darüber beraten, wie das Problem gelöst werden könne. Wenn es in einer solchen informellen Runde nicht möglich sei, das Problem zu lösen, bliebe kein anderer Ausweg, als eine Abstimmung durchzuführen.

36. Herr **Ikonomov** (Bulgarien) erklärte, dass der Hinweis auf Artikel 45 des Übereinkommens eine komplizierte juristische Frage darstelle, an deren Erörterung sich die bulgarische Seite gegenwärtig nicht beteiligen könne. Er unterstützte die Schlussfolgerung des kroatischen Vertreters, dass letztendlich eine Abstimmung durchgeführt werden müsse, verwies auf die Rechtmäßigkeit des ukrainischen Anspruchs, betonte weiterhin, dass die Mitgliedstaaten der Donaukommission vor allem den Interessen der Donauschifffahrt verpflichtet seien und äußerte den Wunsch, dass die betroffenen Länder - Ungarn und die Ukraine von den bei der Tagung anwesenden, mit bedeutenden Vollmachten ausgestatteten Vertretern der Mitgliedstaaten aufgefordert werden, mit Hilfe von Vermittlern eine Lösung zu finden, die auch den Interessen aller anderen Beteiligten gerecht würde. Der bulgarische Botschafter verhehlte dabei nicht seine Befürchtung, der dabei gefundene Kompromiss könne die im Vorfeld abgestimmte Struktur der Vorschläge der Mitgliedstaaten in Frage stellen.
37. Der **Präsident** frage die Vertreter der Ukraine und Ungarns, ob sie bereit seien, ihren Vertreter in eine Art von Vergleichskommission zu delegieren, an der sich auch Vertreter von ein, zwei Ländern beteiligen würden, um bei der Verteilung der Posten behilflich zu sein. Sollte diese Kommission keine eindeutigen Vorschläge vorlegen können, müsse man auf die Abstimmung zurückgreifen. Der Präsident schlug vor, im Falle der Zustimmung umgehend mit den Verhandlungen zu beginnen, währenddessen die Tagung ihre Arbeit fortsetzt. Er wiederholte noch einmal seinen Vorschlag, Herrn Nick und möglicherweise noch einen weiteren Botschafter in die Vergleichskommission zu delegieren.
38. Herr **Grexá** (Slowakei) merkte an, dass in der Tagesordnung kein Punkt „Streit zwischen der Ukraine usw.“ zu finden sei und er sich frage, ob es tatsächlich einen solchen Streit gebe, denn für einen Streit brauche man in juristischem Sinne Streitpartner und einen Streitgegenstand, müsse also wissen, wer mit wem um was streitet. Soweit er verstanden habe, sehe sich die ungarische Seite nicht im Streit mit dem anderen Partner. Die erste

Bedingung des von der Tagung beabsichtigten Verfahrens sei daher das Vorliegen eines Streits. Sollte der Streit das Vorrecht der Ukraine auf die Besetzung des Postens des Generaldirektors zum Gegenstand haben, so sei die Lösung dieses Streits auf juristischem Wege nicht möglich.

39. Der **Präsident** erwiderte, dass es in der Kommission Meinungsverschiedenheiten gebe und er sich daher an den Vorschlag der Mehrheit der Delegationen halte, um eine Entscheidung treffen zu können, die mit einer breiten Unterstützung rechnen kann. Wenn es notwendig ist, dass sich die beiden Delegationen in Anwesenheit einiger wohlwollender Vermittler noch einmal über das Problem verständigen, dann sei dieser Schritt zu unterstützen. Der Präsident wandte sich erneut an den Vertreter der Ukraine, Herrn Tkatch, und an den Vertreter Ungarns, Herrn Keskeny, mit der Frage, ob sie bereit seien, dieses Problem zu zweit oder im Beisein von Vertretern einiger Delegationen innerhalb einiger Stunden, aber auf gar keinen Fall über mehrere Wochen zu besprechen.
40. Herr **Tkatsch** (Ukraine) antwortete, dass er in jedem Falle bereit sei, diese Frage mit Herrn Keskeny zu beraten, jedoch davon ausgehe, dass keiner der Delegationsleiter Zweifel daran habe, dass es gerade der Ukraine mit gutem Recht zustehe, den Posten des Generaldirektors zu besetzen. Die Verhandlungen werden nichts daran ändern, da, wie er ausführte, *„in der Behandlung dieser Frage von Anfang an eine Zeitbombe steckt. Wenn man heute mit der Ukraine so verfährt, wird man morgen auch mit einem jeden anderen Land, das hier anwesend ist, genau so verfahren. Wenn man auch nur ein einziges Mal gegen die sich selbst gestellten Regeln verstößt, so kann man auch ein zweites, ein drittes und ein viertes Mal dagegen verstoßen... Dann lassen sie uns doch abstimmen und statt des Ausdrucks „nacheinander“ den Ausdruck „nach dem Recht des Stärkeren“ schreiben. Wer stärker ist, wer mehr von bestimmten Organisationen unterstützt wird, soll den Posten besetzen. Gut, wir sind mit einem solchen Verfahren einverstanden. Wir sind bereit, in der Pause zu verhandeln, aber ich wiederhole: es muss doch bestimmte Grundsätze geben. Ich bin sehr verwundert darüber, wie ein prinzipientreues Land wie Deutschland, mit dem wir uns immer zusammen dafür eingesetzt haben, dass in der Donaukommission Ordnung herrscht und nicht ein jeder macht, was er will, sondern nach den von uns aufgestellten Regeln verfahren wird, dass auch Deutschland in dem, was hier vor sich geht, keinen Verstoß sieht! ... Was können wir tun? Allein kann man keinen Kampf gewinnen, leider.“*

41. Herr **Schiff** (Deutschland) erinnerte daran, dass hier über verfahrenstechnische Fragen diskutiert werde, nämlich über die Frage, ob ein Fall nach Artikel 45 der Konvention vorliege oder nicht. Mit seinem Vorschlag, eine informelle Gesprächsgruppe zu bilden, habe er ausdrücklich nicht eine Kommission nach Artikel 45 der Konvention gemeint. Wenn die Ukraine weiterhin darauf bestehe, dass hier prinzipiell einen Streitfall nach Artikel 45 der Konvention vorliege, dann müsse er dem seitens der deutschen Delegation ganz entschieden widersprechen. Man würde nämlich in diesem Fall einen Präzedenzfall dafür schaffen, dass jede Diskussion über Fragen der Geschäftsordnung zum Streitfall gemäß Konvention erklärt wird und dann eine Vergleichskommission eingesetzt werden muss. Die Konvention besage jedoch ausdrücklich, dass für die Geschäftsordnung die Kommission zuständig ist und diese Fragen in der Kommission gelöst werden müssen.
42. Der **Präsident** merkte an, dass die Anwendung von Artikel 45 des Übereinkommens und die Einsetzung einer Vergleichskommission in dieser Situation nach Meinung der Mehrheit unmöglich ist. Er fragte die ukrainische Delegation, ob sie eine Abstimmung darüber wünsche, ob der Vorschlag, Artikel 45 anzuwenden, begründet sei, und schlug vor, die Diskussion damit abzuschließen.
43. Herr **Tkatsch** (Ukraine) dankte dem Präsidenten für seine Bemühungen, aus der entstandenen Situation einen Ausweg zu finden, und bat Herrn Keskeny um Kommentierung von Artikel 55 der Geschäftsordnung, wonach „die Staatsbürger aller Mitgliedstaaten nacheinander alle Posten besetzen können“.
44. Herr **Keskeny** (Ungarn) sprach sich in seiner Antwort gegen die mechanische Auslegung von Artikel 55 aus. Er schloss sich der Meinung des kroatischen Botschafters an, dass bei der Auswahl des Bewerbers für den Posten des Generaldirektors viele Faktoren eine Rolle spielen. Jetzt, wo der Beitritt der Europäischen Union, der Europäischen Kommission zur Donaukommission kurz bevorsteht, sei es sehr wichtig, auf den Posten des Generaldirektors eine solche Person einzusetzen, die die rechtlichen und Schifffahrtsfragen der Europäischen Union bestens kennt und Erfahrungen bei der Arbeit in der Europäischen Union hat. Er betonte, dass Herr Valkár eben diese Person sei. Herr Keskeny erklärte sich einverstanden, in der zweiten Tageshälfte Konsultationen mit dem ukrainischen Vertreter unter Vorsitz des kroatischen Vertreters durchzuführen, falls die Ukraine darauf bestehe.

45. Der **Präsident** schlug vor, über die Verfahrensweise der Ernennung der Räte des neuen Sekretariats abzustimmen. Er bat die Vertreter der Mitgliedstaaten, den Bewerber ihres Landes vorzustellen und dabei zu berücksichtigen, dass hierzu eine ausführliche Dokumentation vorliegt. Der Präsident schlug vor, mit der Wahl des Generaldirektors des Sekretariats zu beginnen.
46. Herr **Tkatsch** (Ukraine) erinnerte daran, dass sich die Vertreter der Ukraine und von Ungarn geeinigt haben, sich jemanden als Vermittler zu nehmen und in dieser Situationen mit den Verhandlungen zu beginnen.
47. Der **Präsident** fragte den Vertreter der Ukraine, ob er an einer solchen Vermittlung interessiert sei. Er merkte an, dass die Anwendung von Artikel 45 des Übereinkommens unmöglich sei – offensichtlich müsse über eine neue Besetzung, eine andere Verteilung der Posten gesprochen werden. Es sei wichtig, die Diskussion über Artikel 45 des Übereinkommens abzuschließen. Man könne über eine andere Verteilung der Kandidaturen sprechen, vorausgesetzt, dass beide Delegationen damit einverstanden seien. Sollten die beiden Seiten es wünschen, könnten sie eine gewisse Zeit erhalten, z.B. bis Ende der Mittagspause und anschließend könne man sich den Bericht des Vermittlers anhören. Der Präsident fragte die Delegationen von Ungarn und der Ukraine, ob sie mit einer solchen Verfahrensweise einverstanden seien.
48. Herr **Tkatsch** (Ukraine) schlug zum einen vor, über die gesamte Liste der Verteilung der Funktionärsposten im Sekretariat der Donaukommission zu beraten, mit Ausnahme des Generaldirektors, da es da keine strittigen Fragen gäbe, so dass man darüber sehr schnell entscheiden könne. Zum zweiten erklärte er, dass die Ukraine mit den Verhandlungen, von denen der Präsident sprach, einverstanden sei und er bat darum, dass sich daran neben dem kroatischen Botschafter nach Möglichkeit auch der Präsident der Donaukommission, der russische und der deutsche Botschafter beteiligen mögen.
49. Der **Präsident** erhielt die Zustimmung der oben genannten Personen, an den Verhandlungen teilzunehmen und schlug vor, die Abstimmung über die anderen Posten, die ihm weniger umstritten erschienen, fortzusetzen.
50. Herr **Grexa** (Slowakei) stellte Herrn Karol Anda als Bewerber für den Posten des Chefindingenieurs des Sekretariats vor. Er beschrieb ihn als einen der erfahrensten Funktionäre des Sekretariats, er habe bisher insgesamt

über 13 Jahre, d.h. zwei Mandatsperioden, in der Donaukommission gearbeitet. Herr Anda kenne diese Organisation bestens, was in der gegenwärtigen Zeit des Übergangs zu einer neuen Donaukommission, zu einem neuen Sekretariat sehr wichtig sei. Die Donau kenne er ausgezeichnet, da er lange als Donauschiffer tätig war, und als ehemaliger Generaldirektor im Verkehrsministerium der Slowakischen Republik habe er auch eine gewisse bürokratische Erfahrung, was in der Donaukommission ebenfalls notwendig sei. Herr Anda habe gute Beziehungen zu anderen mit der Binnenschifffahrt befassten internationalen Organisationen geknüpft und verstehe es, mit Menschen zu arbeiten.

51. Der **Präsident** stellte den Vorschlag der Slowakei über die Ernennung von Herrn Karol Anda zum Chefingenieur des Sekretariats der Donaukommission zur Abstimmung.

Ergebnisse der Abstimmung – 11 Ja-Stimmen (einstimmig).

52. Herr **Nick** (Kroatien) stellte Herrn Petar Margić als Bewerber für den Posten des Rats des Sekretariats für nautische Angelegenheiten vor. Herr Margić hat ein Ingenieursstudium absolviert. Er arbeitete zuerst bei der Schifffahrtsgesellschaft „Dunavski Lloyd“, erwarb dann den Titel eines Kapitäns der Binnenschifffahrt und arbeitete auf Schiffen der Fa. „Dunavski Lloyd“ bis 1988. Danach arbeitete er bis 1996 in Regensburg bei der Fa. „Bayrischer Lloyd“ und war dort der jüngste ausländische Kapitän. Er erwarb das Rheinschifferpatent und die Befähigung zum Befahren aller europäischer Schifffahrtsstraßen, darunter der Save, der Drau, der Donau, des Mains, der Mosel, des Neckar und des Rheins. Von 1996 bis 1998 diente er als Kapitän von Fahrgastschiffen bei verschiedenen Schifffahrtsgesellschaften. 1998 wurde er zum Vertreter der weltweit ältesten Schifffahrtsgesellschaft "DDSG Cargo Wien“ in Südosteuropa ernannt. Nach Gründung der Internationalen Vereinigung der Donauschifffahrt "IVDS" in Wien wurde er zum Leiter der Expertengruppe für Schifffahrtsfragen ernannt und nahm in dieser Funktion an der Arbeit der Donaukommission teil. Seit 2006 ist er als Oberrat beim Verkehrsministerium der Republik Kroatien angestellt und setzt seine Mitarbeit bei der Donaukommission vor allem in der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten fort. Herr Margić beherrscht die deutsche, englische und serbische Sprache in Wort und Schrift. Er versteht auch Russisch, Bulgarisch und Ungarisch.

53. Der **Präsident** stellte den Vorschlag von Kroatien über die Ernennung von Herrn Petar Margić zum Rat für nautische Angelegenheiten zur Abstimmung.

Ergebnisse der Abstimmung – 11 Ja-Stimmen (einstimmig).

54. Herr **Ikonomov** (Bulgarien) stellte Herrn D. Nedialkov als Bewerber für den Posten des Rats für technische Angelegenheiten vor, wobei er betonte, dass sein Lebenslauf bereits vor 8 Jahren der Donaukommission vorgelegt worden sei. Die Entscheidung der bulgarischen Regierung beruhe darauf, dass Kapitän Nedialkov über eine mehr als zwanzigjährige Erfahrung in der Donauschiffahrt verfügt und auch auf dem Posten des Generaldirektors des Sekretariats der Donaukommission wesentliche Erfahrungen gesammelt hat. Herr Ikonomov bat um Unterstützung des bulgarischen Bewerbers für den Posten des Rats für technische Angelegenheiten und verwies auf die bevorstehenden Veränderungen, sowohl was das Belgrader Übereinkommen als auch was die Zukunft der Donaukommission betrifft, wobei es wichtig sei, die Kontinuität bei der Tätigkeit der Donaukommission zu bewahren.
55. Herr **Howadt** (Österreich) erklärte, dass Österreich mit der Kandidatur Bulgariens nicht sehr glücklich sei, weil es immer problematisch sei, wenn jemand in einer Leitungsfunktion war und dann in einer untergeordneten Funktion in der selben Organisation weiterarbeitet. Das führe normalerweise zu einem Spannungsverhältnis auch mit dem Nachfolger. Diese Aussage sei objektiv zu verstehen, er habe persönlich überhaupt nichts gegen Kapitän Nedialkov, mit dem er aufgrund seiner bulgarischen Schwiegertochter quasi stammesverwandt sei.
56. Der **Präsident** stellte den Vorschlag Bulgariens über die Ernennung von Herrn Danail Nedialkov zum Rat für schiffstechnische Angelegenheiten zur Abstimmung.

Ergebnisse: Mit zehn Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme wurde Herr Nedialkov zum Rat für schiffstechnische Angelegenheiten ernannt.

57. Herr **Tkatsch** (Ukraine) merkte an, dass die Lebensläufe der Bewerber für die Funktionärsposten im Sekretariat jedem Vertreter bekannt seien und schlug vor, keine Zeit mit langen Vorstellungen der Bewerber zu verlieren.
58. Der **Präsident** unterstützte den Vorschlag von Herrn Tkatch.

59. Der Vertreter von **Österreich** stellte Herrn Dipl.-Ing. Bernhard Müller als Bewerber für den Posten des Rats für Angelegenheiten der Instandhaltung der Fahrerin vor. Herr Müller sei ein recht junger dynamischer Wasserbauingenieur mit Erfahrungen im Bau von Fahrrinnen, Hafenbecken, Staubecken. Er spreche neben den offiziellen Sprachen Französisch und Deutsch auch gut Englisch, was wahrscheinlich in der Zukunft nützlich sein werde.
60. Der **Präsident** stellte den Vorschlag Österreichs über die Ernennung von Herrn Bernhard Müller zum Rat für Angelegenheiten der Instandhaltung der Fahrerin zur Abstimmung.

Ergebnisse der Abstimmung – 11 Ja-Stimmen (einstimmig).

61. Der **Präsident** stellte als Vertreter von Serbien Frau Ivana Tomić als Bewerberin für den Posten des Rats für Betriebswirtschaft und Umweltschutz vor. Frau Ivana Tomić hat eine Ausbildung als Ingenieurin-Hydrotechnikerin, ist stellvertretende Ministerin für Investitionen im Bereich des Wasserverkehrs und für die Sicherheit der Schifffahrt, beteiligt sich als Mitglied zahlreicher Arbeitsgruppen an verschiedenen internationalen Organisationen und beherrscht die englische, deutsche und russische Sprache.
62. Der **Präsident** stellte den Vorschlag von Serbien über die Ernennung von Frau Ivana Tomić zur Rätin für Betriebswirtschaft und Umweltschutz zur Abstimmung.

Ergebnisse der Abstimmung – 11 Ja-Stimmen (einstimmig).

63. Herr **Savolskij** (Russland) stellte kurz Irina Smirnova als Bewerberin für den Posten des Rats für Wirtschaftsanalyse und Statistik vor. Frau Smirnova ist stellvertretende Abteilungsleiterin des entsprechenden Bereichs im Verkehrsministerium, besitzt große Erfahrungen in der internationalen Arbeit, spricht Französisch, Englisch und Russisch.
64. Der **Präsident** stellte den Vorschlag von Russland über die Ernennung von Frau Irina Smirnova zur Rätin für Wirtschaftsanalyse und Statistik zur Abstimmung.

Ergebnisse der Abstimmung: 11 Ja-Stimmen (einstimmig).

65. Frau **Comaroschi** (Rumänien) stellte Herrn Ciprian Popa als Bewerber für den Posten des Rats für für Rechtsangelegenheiten vor. Herr Popa arbeitet seit 1996 im Außenministerium. Er hat ein Jurastudium an der Bukarester Universität absolviert und im Bereich des Völkerrechts und des internationalen Verkehrsrechts gearbeitet, wobei er große Erfahrungen in die Donau betreffenden Fragen und insbesondere in bezug auf die Binnen- und Seeschifffahrt erworben hat. Es handelt sich um einen hochqualifizierten Experten, der zudem mehrere ausländische Sprachen beherrscht.
66. Der **Präsident** stellte den Vorschlag Rumäniens über die Ernennung von Herrn Ciprian Popa zum Rat für Rechtsangelegenheiten zur Abstimmung.

Ergebnisse der Abstimmung: 11 Ja-Stimmen (einstimmig).

67. Herr **Schiff** (Deutschland) stellte Herrn Alexander Stemmer als Bewerber für den Posten des Rats für Finanzangelegenheiten vor. Herr Stemmer hat während der vergangenen Jahre aktiv in der Donaukommission mitgearbeitet und auch im Bereich der Revision des Belgrader Übereinkommens Erfahrungen gesammelt. Er verfügt über ausgeprägte Verwaltungserfahrungen und Erfahrungen im Haushaltswesen und ist deshalb für den Posten des Rates für Finanzangelegenheiten außerordentlich gut qualifiziert.
68. Der **Präsident** stellte den Vorschlag von Deutschland über die Ernennung von Herrn Alexander Stemmer zum Rat für Finanzangelegenheiten zur Abstimmung.

Ergebnisse der Abstimmung: 11 Ja-Stimmen (einstimmig).

69. Herr **Bobuțak** (Moldau) stellte Herrn Andrei Toma als Bewerber für den Posten des Rats für Publikationsangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit vor. Er verwies darauf, dass Herr Toma vielen seiner Kollegen bekannt sei. Die letzten 5 Jahre hat er als Rat für Wirtschaftsanalyse und Statistik gearbeitet und offensichtlich erfolgreich, da die Meinung der Regierung mit der Meinung vieler Kollegen übereinstimme. Er fügte hinzu, dass Herr Toma an 9 Hochschulen eine glänzende Ausbildung genossen habe, u.a. in der Schweiz, in Italien, Russland, Rumänien, von Moldau ganz zu schweigen. Herr Toma ist sehr aufgeschlossen und umgänglich, was auf diesem Posten sehr wichtig sei. Er werde diese außerordentlich verantwortungsvolle Aufgabe erfolgreich bewältigen.

70. Der **Präsident** stellte den Vorschlag der Republik Moldau über die Ernennung von Herrn Andrei Toma zum Rat für Publikationsangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit zur Abstimmung.

Ergebnisse der Abstimmung: 11 Ja-Stimmen (einstimmig).

71. Der **Präsident** teilte ferner mit, dass in der Pause die Gruppe von Botschaftern bei der Suche nach einem Ausweg aus der durch die doppelte Bewerbung für den Posten des Generaldirektors entstandenen Situation zu einem Ergebnis gekommen ist und bat den Botschafter der Ukraine, dieses Ergebnis vorzustellen.
72. Herr **Tkatsch** (Ukraine) teilte mit, dass die Ukraine folgenden Kompromissvorschlag unterbreitet habe:

„Die 68. Tagung der Donaukommission stimmte dem Vorschlag der Ukraine zu, das Sekretariat der Donaukommission mit der Prüfung der Möglichkeit der Änderung der Struktur des Sekretariats der DK und der Beschreibung der Tätigkeitsmerkmale zu beauftragen, um einen Posten des Ersten Vertreters des Generaldirektors des Sekretariats der Donaukommission für Entwicklung und Organisation der Donaukommission ohne Erhöhung der Anzahl der Funktionäre des Sekretariats einzurichten.“ Und weiter: „Das Sekretariat der Donaukommission ist zu beauftragen, die entsprechenden Vorschläge innerhalb von zwei Wochen vorzubereiten und den Mitgliedern der Donaukommission zur Prüfung vorzulegen. Innerhalb von drei Wochen nach Erhalt der Vorschläge des Sekretariats, aber noch vor dem 30. Juni 2007 ist eine außerordentliche Tagung der Donaukommission zur Bestätigung des Postens des Ersten Vertreters des Generaldirektors des Sekretariats der Donaukommission für Entwicklung und Organisation der Donaukommission und der entsprechenden Änderung der Verfahrens- und anderer Dokumente der Donaukommission einzuberufen.“

73. Herr **Tkatsch** (Ukraine) betonte seine Überzeugung, dass die Donaukommission durch die Annahme dieses Vorschlags nur gewinnen würde und auch die Ukraine sich weiterhin aktiv an ihrer Arbeit beteiligen könne.
74. Der **Präsident** teilte mit, dass dieser Vorschlag während der Pause von der Gruppe der Botschafter ausgearbeitet wurde und fragte, ob der Vorschlag angenommen werden könne.

75. Herr **Grexa** (Slowakei) fragte, ob es sich dabei um einen gemeinsamen Vorschlag aller an der Sitzung dieser Gruppe beteiligten Vertreter oder um den Vorschlag der Ukraine handele.
76. Herr **Tkatsch** (Ukraine) antwortete, dass der Vorschlag in diesem Falle von der Ukraine vorgelegt wurde, jedoch alle am Treffen beteiligten Vertreter der Mitgliedstaaten, d.h. die Botschafter Russlands, Kroatiens, Deutschlands, der Ukraine und der Präsident der Donaukommission dieser Formulierung zugestimmt hätten.
77. Herr **Schiff** (Deutschland) unterstützte die Worte des ukrainischen Botschafters und bekräftigte, dass sie beim Treffen darüber übereingekommen seien, das Sekretariat mit der Prüfung des neuen Postens eines stellvertretenden Generaldirektors für Organisation und Entwicklung zu beauftragen, wobei diese Planstelle im Verständnis der deutschen Delegation der jetzt unter Ziffer 11 aufgeführten Stelle des Rats für Verwaltungsangelegenheiten zuzuweisen sei. Es sollen keine zusätzlichen Planstellen im Sekretariat entstehen. Darüber hinaus seien sie sich auch einig gewesen, dass die Einzelheiten der Regelung der neuen Beziehungen innerhalb des Sekretariats, die Befugnisse usw. vom Sekretariat geprüft werden und dann in den Vorschlag aufgenommen werden sollten.
78. Der **Präsident** stellte klar, dass dieser Vorschlag, der anschließend von der Kommission bestätigt werden soll, in Folgendem besteht: auf der Grundlage des Textvorschlags wird das Sekretariat beauftragt, ein Modell des zukünftigen Funktionierens des Sekretariats auszuarbeiten. Anschließend wird das Modell in den Hauptstädten, in den Ministerien beraten und bei der außerordentlichen Tagung endgültig entschieden werden.
79. Herr **Nick** (Kroatien) fügte einige Worte in bezug auf die von Botschafter Grexa gestellte Frage hinzu. Er merkte an, dass es sich erstens nur um eine flexible Formulierung handele, die auch so bleibe, bis die interessierten Mitgliedstaaten der Kommission eine offizielle Meinung seitens der zuständigen Behörden eines jeden Landes erhalten haben. Zum gegenwärtigen Moment können die Seiten diese Formulierung weder annehmen noch ablehnen. Zweitens habe es unterschiedliche Meinungen zur Frage der Ernennung eines Funktionärs für diesen Posten gegeben. Drittens könne diese Maßnahme nur für das gegenwärtige Mandat des Sekretariats, d.h. für drei Jahre angewendet werden, da die Funktionäre des Sekretariats für eine bestimmte Frist mit der Perspektive der künftigen

Prüfung einer Umstrukturierung des Sekretariats ernannt worden seien. Dies sei bei der Erörterung der vor ihnen liegenden Formulierung zu berücksichtigen.

80. Herr **Bobuřak** (Moldau) bat um Präzisierung in bezug auf die beiden eingebrachten Vorschläge. Zum einen gäbe es einen schriftlichen ukrainischen Vorschlag über die Einführung der Planstelle des ersten Stellvertreters des Generaldirektors. Der Leiter der deutschen Delegationen habe allerdings von Stellvertreter gesprochen. In der Liste der Planstellen gäbe es jedoch keinen Stellvertreterposten, so dass die Frage entsteht, warum man vom ersten Stellvertreter spricht, wenn es keine weiteren Stellvertreter gibt. Zweitens frage er sich, in welchem Maße sich dies in finanzieller Hinsicht auswirkt, wie sich das Budget ändern wird. Wird der frischgebackene Stellvertreter mehr verdienen als die gewöhnlichen Räte? Sollen diese Fragen später geklärt werden oder könne man es bereits jetzt tun?
81. Der **Präsident** antwortete, dass die genannten beiden Punkte im Laufe der Diskussion erörtert werden müssen und schlug vor, sich zuerst darauf zu einigen, dass eine solche Diskussion eröffnet werden soll, da bereits eine Plattform für die weitere Arbeit zu dieser Frage bestehe. In diesem Sinne finde er den Vorschlag gut, begründet und in dieser Form für die Annahme ausreichend, wenn die Mehrheit damit einverstanden sei.
82. Der **Präsident** schlug vor, über die Annahme des ukrainischen Vorschlags, der im Beschluss endgültig ausformuliert werden soll, zu entscheiden.
83. Herr **Schiff** (Deutschland) schlug folgende weitere Ergänzung zu Punkt 1 vor: „Prüfung der Möglichkeit der Änderung der Struktur des Sekretariats der Donaukommission für die am 1. Juli 2007 beginnende Mandatsperiode“.
84. Der **Präsident** war mit dieser Präzisierung einverstanden.
85. Herr **Georgiev** (Bulgarien) bat den Präsidenten, klarzustellen, über welche Frage abgestimmt werden soll – nur über die künftige Prüfung oder über die vollständige Annahme dieses Vorschlags.
86. Herr **Bobuřak** (Moldau) stellte die Frage, ob sich die dienstlichen Verpflichtungen der bereits ernannten Funktionäre ändern werden, indem einige Befugnisse ihres Verantwortungsbereichs an den Stellvertreter des

Generaldirektors übergehen, oder für diese Planstelle eine gesonderte Beschreibung der Tätigkeitsmerkmale entstehen soll.

87. Herr **Tkatsch** (Ukraine) stellte klar, dass für diese Planstelle spezielle Tätigkeitsmerkmale ausgearbeitet werden sollen. Vor allem müsse sich diese Person mit der Entwicklung, mit dem Belgrader Übereinkommen, d.h. mit allen Problemen, für die bisher keine Lösung gefunden wurde, beschäftigen. Er wird sich mit der Tätigkeit der Donaukommission insgesamt aus organisatorischer Sicht befassen, angefangen mit der Durchführung von Tagungen bis hin zu verschiedenen anderen Maßnahmen. Er erhebt daher keinen Anspruch auf die Zuständigkeiten anderer, er brauche sie nicht. Aber da es sich, wie wir alle wissen, um Herrn Suvorov handelt, der über sehr große Erfahrungen im Bereich der Schifffahrt, der technischen Fragen usw. verfügt, kann er in dieser Hinsicht auch mit dem Chefingenieur und den Räten des technischen Bereichs zusammenarbeiten. Das bedeutet nicht, dass er sie leiten wird. Es geht ganz einfach um eine Zusammenarbeit, wenn Bedarf daran bestehen wird. Er soll mit einem außerordentlich wichtigen Teil der Arbeit, mit der Entwicklung der Organisation beauftragt werden, so dass ich denke, dass er schon genug zu tun haben wird und dies der Donaukommission zugute kommen wird.
88. Herr **Savolskij** (Russland) stellte klar, dass es nicht um einen konkreten Bewerber, sondern um ein Land gehe. Ferner merkte er an, dass man niemandem irgendeine Funktion wegnehmen werde und auch die Ebene des Chefingenieurs nicht herabgesetzt werden solle. Es ginge einfach darum, dass der künftige, von der Ukraine gestellte Rat des Sekretariats zusätzliche Verpflichtungen erhalten soll, was mit einer gewissen Anhebung seines Status zusammenhänge. Man solle an diese Frage rationell herangehen und verstehen, dass es sich um einen Kompromiss handle, mit dessen Hilfe die Frage abgeschlossen werden könne.
89. Herr **Georgiev** (Bulgarien) fragte den Präsidenten, was mit den bisher vom Rat für Verwaltungsangelegenheiten übernommenen Verpflichtungen geschehen solle.
90. Der **Präsident** antwortete, dass ein Beschluss angenommen werden soll, dessen endgültige Form und Inhalt praktisch mit dem von der ukrainischen Delegation eingebrachten Vorschlag identisch sei. Durch die Annahme des Beschlussentwurfs beschließe die Tagung, die Ausarbeitung eines neuen Modells in Angriff zu nehmen, wobei der Inhalt immer noch offen sei. Der Präsident bat, die von der außerordentlichen Tagung zu führende

Diskussion jetzt nicht vorwegzunehmen und forderte die Teilnehmer auf, zuerst ohne weitere Diskussion zu entscheiden, ob diese ganze Prozedur eröffnet werden soll und erst später die Diskussion aufzunehmen.

91. Der **Präsident** bat die Vertreter der Mitgliedstaaten, zu dem auf der Grundlage des ukrainischen Vorschlags formulierten Beschlussentwurf Stellung zu nehmen. Danach soll das Sekretariat beauftragt werden, ein Konzept auszuarbeiten und rechtzeitig der Tagung vorzulegen, damit die Tagung die Erörterung fortsetzen kann. Der Präsident stellte den Vorschlag der Delegation der Ukraine zur Abstimmung.

92. **Ergebnisse:**

Der Entwurf des Beschlusses der 68. Tagung der Donaukommission über die Einrichtung des Postens eines Ersten Stellvertreters des Generaldirektors des Sekretariats der Donaukommission (Dok. DK/TAG 68/48) wurde mit 7 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen angenommen.

93. Herr **Grexa** (Slowakei) gab dabei folgende Votumserklärung ab:

"Wir sind nicht gegen Kompromisse. Wir verstehen, dass ein Kompromiss immer ein Kompromiss ist. Aber wir haben den Eindruck, dass Punkt 3 dieses Vorschlags, zumindest in der russischen Version, die Entscheidung bereits vorwegnimmt. Wir haben im Prinzip beschlossen, eine derartige Planstelle einzurichten, obwohl ich persönlich, wenn ich es richtig verstehe, kein Mandat habe, dem zuzustimmen. Daher konnte meine Delegationen nicht für diesen Vorschlag stimmen. "

94. Herr **Mayrhofer-Grünbühel** (Österreich) gab dabei ebenfalls eine Votumserklärung wie folgt ab:

„Ich möchte auch unsere Enthaltung erklären. Der Grund ist ganz einfach. Wir haben den Vormittag damit verbracht, über dieses Rotationsprinzip zu diskutieren, ich sehe in dem Kompromissvorschlag keinen Bezug zur Rotation.“

95. Herr **Bobuțak** (Moldau) bat erneut um Beantwortung der Frage, mit wem die Tagung die Planstelle des Ersten Stellvertreters oder nur Vertreters des Generaldirektors besetzen wolle und vor allem, wer die Verpflichtungen des Rats für Verwaltungsangelegenheiten bis zur Entscheidung der

Außerordentlichen Tagung übernehmen werde. Er schlug vor, über diese Planstelle abzustimmen.

96. Der **Präsident** stimmte zu, dass die Tagung noch über diese Frage abzustimmen habe, schlug jedoch vor, zuerst über die Bewerbungen für den Posten des Generaldirektors abzustimmen. Er erinnerte daran, dass es zwei Bewerber gäbe, Herrn Valkár, den alle gut kennen, er sei der ungarische Kandidat, und daneben gäbe es noch den ukrainischen Vorschlag. Entsprechend der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs der Vorschläge stellte der Präsident zuerst die Wahl von Herrn Valkár auf den Posten des Generaldirektors des Sekretariats der Donaukommission zur Abstimmung.

97. **Ergebnisse:**

Mit 9 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen wurde Herr Valkár zum Generaldirektor des Sekretariats der Donaukommission ernannt.

98. Der **Präsident** stellte fest, dass sich damit die Abstimmung über den ukrainischen Bewerber erübrige und gratulierte Herrn Valkár zu seiner Ernennung auf diesen wichtigen Posten.

99. Herr **Bobuțak** (Moldau) erinnerte erneut daran, dass noch über einen Posten nicht abgestimmt worden sei, nämlich über den Posten des Rats für Verwaltungsangelegenheiten. Es sei ihm immer noch unklar, wer diesen Posten übernehmen wird.

100. Der **Präsident** antwortete, dass es für diesen Posten keine offiziellen Bewerber gebe.

101. Herr **Schiff** (Deutschland) erinnerte die Tagung daran, dass gemäß der im Dokument DK/TAG 68/19* vorgelegten Liste die Mitgliedstaaten der Donaukommission bisher keinen Bewerber für den Posten des Rats für Verwaltungsangelegenheiten aufgestellt haben. Er schlug vor, die Wahl des Rates für Verwaltungsangelegenheiten bis zur außerordentlichen Tagung der Donaukommission zurückzustellen.

* Die Übersicht über die Vorschläge der Mitgliedstaaten der Donaukommission zur Besetzung der Planstellen der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission ab 1. Juli 2007 (Dok. DK/TAG 68/19) befindet sich im Archiv der Donaukommission.

102. Der **Präsident** war mit diesem Vorschlag einverstanden und schloss, nachdem auch Herrn Bobuřak zugestimmt hat, die Debatte zu dieser Frage ab.
103. Der **Präsident** gab ferner bekannt, dass es einen Mustertext für die Beschlüsse der 68. Tagung der Donaukommission über die Ernennung der Funktionäre des Sekretariats gebe. Wie auch bei den Entpflichtungen, solle dieser Text später für jeden einzelnen Funktionär konkret formuliert werden. Der Präsident stellte dieses Dokument zur Abstimmung.
104. **Ergebnisse:**

Der Musterbeschluss über die Ernennung der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission wurde einstimmig angenommen. Damit wurden die Beschlüsse über die Ernennung eines jeden Funktionärs des Sekretariats der Donaukommission (Dok. DK/TAG 68/38 – 68/47) angenommen.

4. Finanzfragen (Haushalt)

105. Der **Präsident** ging zur Erörterung des Beschlusses über die Festlegung der neuen Bezüge der Funktionäre des Sekretariats über. Dieser wurde unter Berücksichtigung der Empfehlungen über die Umlage der Sprachzulage auf die Grundgehälter erstellt.
106. Herr **Kaune** (Deutschland) erinnerte daran, dass das Sekretariat bei der letzten Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten gebeten worden sei, die finanziellen Auswirkungen der Umlage der Sprachzulage auf die Grundgehälter darzulegen. Er stellte fest, dass die vorgelegte „Information des Sekretariats zum Entwurf der neuen Grundbezüge der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission“ (Dok. DK/TAG 68/20)* keine Möglichkeit biete, diese aus der Sicht des Haushalts mit den Finanzexperten zu prüfen. Er sehe auch keine Verrechnung der Auswirkung auf den Haushalt der Donaukommission und auf die Beiträge der einzelnen Mitglieder der Donaukommission im Falle der Annahme des Beschlusses. Herr Kaune schlug vor, diesen Beschluss zurückzustellen und das Dokument zunächst in der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten zu prüfen.

* Im Archiv der Donaukommission.

107. Herr **Mayrhofer-Grünbühel** (Österreich) erinnerte daran, dass es ein ganzes Paket von Vorschlägen gegeben habe, darunter auch den erwähnten Vorschlag darüber, dass die Gehälter aufkommensneutral, also ohne Belastungen erhöht werden sollten. Er schlug vor, im Beschluss hinzuzufügen, dass dadurch keine Mehrbelastungen für die Mitgliedstaaten entstehen würden. Damit könne der Beschluss am 1. Juli in Kraft treten.
108. Herr **Tkatsch** (Ukraine) bat, den Generaldirektor des Sekretariats zu befragen, ob die neuen Grundgehälter zur Erhöhung des Haushalts und der Mitgliedsbeiträge führen. Sollte das nicht der Fall sein, könne man über den Beschluss abstimmen.

109. **Ergebnisse:**

Der Beschlussentwurf über die Festlegung neuer Grundbezüge der Funktionäre des neuen Mandats des Sekretariats (Dok. DK/TAG 68/49) wurde einstimmig angenommen.

110. Der **Präsident** stellte den Beschlussentwurf über die Umsetzung der Empfehlungen des vom Ungarischen Staatsrechnungshof durchgeführten externen Audits zur Abstimmung.

111. **Ergebnisse:**

Dieser Beschlussentwurf (Dok. DK/TAG 68/50) wurde einstimmig angenommen.

112. Der **Präsident** stellte den Beschlussentwurf über den Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Durchführung des Haushalts der Donaukommission im Jahr 2006 zur Abstimmung

113. **Ergebnisse:**

Der Beschlussentwurf (Dok. DK/TAG 68/24) wurde mit 10 Ja-Stimmen bei einer Nein-Stimme angenommen.

5. Technische Fragen

114. Der **Präsident** brachte den Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (Dok. DK/TAG 68/4) zur Erörterung und übergab das Wort dem Chefindingenieur und künftigen Generaldirektor, Herrn I. Valkár.

115. Herr **Valkár** (Sekretariat) gab eine Antwort auf das kurz vorher im Sekretariat eingegangene Schreiben von Österreich in bezug auf die Beifügung von Korrekturvorschlägen zum Inland ECDIS Standard als Anlage 3 zum Bericht. Diese Korrekturvorschläge seien bei der Sitzung der Arbeitsgruppe von der russischen Seite vorgeschlagen worden und die Gruppe selbst habe beschlossen, diese Information als Anlage 3 dem Bericht beizufügen. Herr Valkár bat die Tagung, den Bericht der Arbeitsgruppe zur Kenntnis zu nehmen.

116. Herr **Vorontzov** (Russland) als Vorsitzender der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten stellte den Bericht und den von der Arbeitsgruppe zur Annahme durch die Tagung empfohlenen Beschlussentwurf vor.

Er teilte mit, dass seit der Sitzung der Arbeitsgruppe ein Vorschlag der zuständigen österreichischen Behörden zur Präzisierung des Wortlauts von Artikel 2.7. des Entwurfs der Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe eingegangen sei. Dieser Vorschlag sei zur Kenntnis zu nehmen, da die Arbeit an der Präzisierung des Wortlauts dieses Artikels im Rahmen der DK und der UNECE noch fortgesetzt werden soll. Der Vorsitzende der Arbeitsgruppe schlug vor, bis zum Abschluss der Arbeiten Kapitel 2 über die amtliche Schiffsnummer auszuklammern und das ganze Dokument in dieser Form der Tagung zur Billigung vorzulegen.

Unter den anderen, der Tagung vorgelegten Dokumenten machte er nur zu Dokument DK/TAG 68/5 über die in den Grundsätzlichen Bestimmungen für die Schifffahrt auf der Donau vorgenommenen Änderungen einen Korrekturvorschlag. Es ging um den Wortlaut des Paragraphen 9.05. Da keine Bemerkungen dazu eingegangen sind, seien die eckigen Klammern sowie die entsprechende Fußnote am Ende des Paragraphen zu streichen. Herr Vorontzov schlug der Tagung im Namen der Arbeitsgruppe vor, den Bericht der Arbeitsgruppe zur Kenntnis zu nehmen und den darin enthaltenen Beschlussentwurf über die technischen Fragen zu billigen.

117. Herr **Howadt** (Österreich) fasste die Stellungnahmen von Österreich zusammen. Zum Abschnitt 2.7 habe Österreich Bedenken, weil diese Schiffsnummern mit den europäischen Schiffsnummern verwechselt werden könnten. Grundsätzlich solle die Kommission bei ihren Arbeiten auf die Harmonisierung und Vereinbarkeit der Normen achten.

Zu Anlage 3 des Berichts der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten sei anzumerken, dass diese in der Arbeitsgruppe weder vorgelegt noch diskutiert worden sei. Die Angelegenheit sei auch dadurch erschwert, dass es sich um einen Vorschlag zum Inland-ECDIS-Standard handelt, der mit EU-Recht wieder nicht kompatibel sei.

Österreich müsse in der Zukunft auf Zusammenarbeit, Harmonisierung und Kompatibilität dringen, darum seien diese zwei Punkte jetzt noch einmal festgehalten worden.

118. Herr **Kaune** (Deutschland) schloss sich den Ausführungen seines Kollegen aus der österreichischen Delegation an und kündigte an, dass Deutschland einem Beschlussentwurf, der die übersandten, unannehmbaren Änderungsvorschläge enthält, nicht zustimmen könne.

Zum DFND brachte Herr Kaune zwei Änderungsvorschläge ein. Einmal zum § 6.30 DFND, in dem jetzt vorgesehen sei, dass grundsätzlich auf Kanal 16 gesendet werden soll und Kanal 10 nur in Ausnahmefällen verwendet werden soll. Nach Auffassung der deutschen Delegation sollte es genau umgekehrt sein, d.h. in der Regel sei auf Kanal 10 zu senden und nur in Ausnahmefällen, wobei dies einzig Rumänien betrifft, auf Kanal 16. Insofern könne Deutschland die jetzige Fassung nicht mittragen. Ein zweiter Punkt betreffe den § 9.05 DFND, wo es um die Führung des Ölkontrollbuchs geht. In der neuen Fassung sei die Aufbewahrungsfrist gestrichen worden. Hier plädiere die deutsche Delegation dafür, die Aufbewahrungsfrist in der Vorschrift zu belassen. Ferner sei in § 9.05 DFND ein Absatz 4 überraschenderweise, für die deutschen Experten nicht nachvollziehbar aufgenommen worden. Hier werde u.a. gesagt, welche anderen Eintragungen im Ölkontrollbuch aufgenommen werden können, und es werden beispielsweise Angaben über das Löschen und über die Entsorgung von häuslichem Abwasser aufgeführt. Erste Frage: wie ist dieser Absatz 4 entgegen dem Ergebnis der Arbeitsgruppensitzung reingekommen? Zweite Frage: wenn schon dieser Punkt aufgenommen werden muss, müssten zumindest die beiden Anstriche mit den Angaben über das Löschen und die Entsorgung von häuslichem Abwasser gestrichen werden, weil sie den vergleichbaren Vorschriften z.B. in der ZKR widersprechen – betonte Herr Kaune.

119. Herr **Steindl** (Österreich) unterstützte in bezug auf § 6.30 DFND den Vorschlag der deutschen Delegation, für den Normalfall den Kanal 10 anzuführen, und schlug vor, im zweiten Teil dieser Ziffer 5 darauf

hinzuweisen, dass der Kanal 16 in den anderen Staaten zusätzlich zu überwachen – nicht zu verwenden, sondern zu überwachen - ist. Dies bedeute, dass auf dem Kanal eine höhere Bereitschaft gewährleistet ist.

Ferner schlug er vor, die Inkraftsetzung der neuen Fassung des DFND auf den 1. Januar 2008 zu verschieben und in § 9.05 den Verweis auf CEVNI zu streichen, da das CEVNI keine Verordnung, sondern nur die Grundlage für Verordnungen sei.

120. Herr **Valkár** (Sekretariat) teilte in bezug auf die Anwendung der Funkkanäle in Zusammenhang mit Nummer 5 des Paragraphen 6.30 mit, dass er vorhabe, mit der Europäischen Kommission zwecks Präzisierung der Anwendungspraxis des Belgrader Übereinkommens und der Gesetzgebung der Europäischen Union in bezug auf die Donau Verhandlungen zu beginnen. Man müsse anerkennen, dass nur ein Teil der Donau zu den Binnenwasserstraßen der Europäischen Union zugeordnet werden kann. Außerdem habe es das Belgrader Übereinkommen schon vor der Entstehung der Europäischen Union existiert, woraus sich bestimmte Probleme ergeben. Der von der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten vorgeschlagene Text stelle einen Kompromiss dar, der nach Meinung der Arbeitsgruppe insgesamt der Wirklichkeit entspreche. Einige Länder hätten bekannt gegeben, dass sie auf Kanal 16 nicht verzichten wollen oder noch nicht entschieden, haben ob sie darauf verzichten können.
121. **Herr Bobkov** (Russland) machte auf zwei Aspekte aufmerksam. Zum einen darauf, dass Kanal 16 nach den Vorschriften der Vollzugsordnung für den Funkdienst der Internationalen Fernmeldeunion obligatorisch für den Not- und Anrufverkehr zu verwenden sei, daher sei dieser für die Donau in die entsprechenden Empfehlungen aufgenommen und für diese Ziele verwendet worden. Nach Meinung der russischen Delegation könne dieser Kanal nicht einfach gestrichen und durch andere Kanäle ersetzt werden. Sollte dies nun für einige Streckenabschnitte notwendig sein, so sei eine solche Variante möglich, und genau dies lege der Bericht der Arbeitsgruppe fest, aber auf jeden Fall müsse man sich nach den Vorschriften der Vollzugsordnung für den Funkdienst der Internationalen Fernmeldeunion als grundlegendes Dokument richten.

Zum Entwurf des Inland ECDIS Standards, Edition 2 führte er aus, dass bei den Sitzungen der Arbeitsgruppe über die Verbesserung dieses Standardentwurfs diskutiert worden sei. Natürlich haben viele

Mitgliedstaaten, so auch die Russische Föderation eigene Bemerkungen und Ergänzungsvorschläge zu diesem Standard gehabt. Die konkreten Vorschläge seien im November 2006 erörtert worden – der Ergebnisbericht dieser Sitzung, deren Tagesordnung die Erörterung dieses Entwurfs vorsah, liegt vor. Es sei nur nicht gelungen, die Diskussion über die eine oder andere Korrektur im Entwurf des Standards abzuschließen. So habe die Russische Föderation vorgeschlagen, bei einigen Punkten Fußnoten anzubringen, bei der Märzsession der Arbeitsgruppe jedoch dafür plädiert, diese Fußnoten zu streichen und auf die Erörterung der konkreten Vorschläge zum Entwurf zurückzukommen. Man habe sich darauf geeinigt, dem Bericht eine Anlage 3 in englischer Sprache beizufügen und diese im Namen des Sekretariats der Donaukommission an die internationale Inland-ECDIS Expertengruppe weiterzuleiten. Der Standard sei noch nicht gebilligt, nicht endgültig abgestimmt, so dass die russische Seite davon ausgegangen sei, dass die Übermittlung der Vorschläge im Namen des Sekretariats der Donaukommission der Harmonisierung dieses Dokuments dienen und dessen Anwendung für alle Mitgliedstaaten annehmbar machen würde. Im Schreiben der österreichischen Seite vom 9. Mai wurde erwähnt, dass dieses Dokument im Widerspruch zu den Technischen Spezifikationen für Inland ECDIS und zu den Radarvorschriften der Europäischen Union stehe. Aus Sicht der russischen Delegation sei diese Anmerkung nicht richtig, da die russischen Vorschläge die vor einigen Jahren von der DK angenommenen „Empfehlungen über die grundsätzlichen technischen und betrieblichen Merkmale für Radaranlagen in der Donauschifffahrt“ berücksichtigen und alle Schiffsführer diese Empfehlungen anwenden würden. Herr Bobkov schlug vor, Anlage 3 zum Bericht der Arbeitsgruppe in englischer Sprache im Namen des Sekretariats ohne Verweis auf die Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten an die internationale Inland-ECDIS Expertengruppe zu übermitteln.

122. Der **Präsident** merkte an, dass es offensichtlich wichtige Unterschiede gebe und bestimmte Aspekte der weiteren Bearbeitung bedürfen und fragte, ob es Dokumente gibt, die in absehbarer Zeit einfach berichtigt oder ergänzt werden können.
123. Herr **Vorontzov** (Russland) wies darauf hin, dass sich die Delegationen von Österreich und Deutschland bei der Sitzung der Arbeitsgruppe zu diesen Fragen geäußert haben, jedoch von den anderen Delegationen nicht unterstützt worden seien. Die Arbeitsgruppe habe ihre Entscheidung natürlich auf mehrheitlicher Grundlage getroffen. Wenn sich bei

Kanal 16 vier Länder dafür ausgesprochen haben, zuerst Kanal 10 und dann Kanal 16 anzugeben, und sieben Länder dafür waren, zuerst Kanal 16 und dann Kanal 10 aufzuführen, so sei im Bericht die Meinung der Mehrheit wiedergegeben worden. Man müsse davon abkommen, bei der Tagung über die Entscheidungen der Arbeitsgruppe bei gleichem Stimmverhältnis erneut eine Diskussion zu eröffnen. Die Delegationen von Österreich und Deutschland sollten daher nicht auf einer Revision der Entscheidung der Arbeitsgruppe bestehen.

124. Frau **Jaimurzina** (UNECE) unterstützte die Meinung des Vorsitzenden der Arbeitsgruppe. Sie sei bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten anwesend gewesen und ihrer Meinung nach seien die Diskussionen und Entscheidungen der Arbeitsgruppe im Bericht richtig wiedergegeben worden. Sie würdigte die positive Einstellung zur Arbeit an der weiteren Harmonisierung des DFND und der Europäischen Binnenschiffahrtsordnung sowie der technischen Vorschriften für Donauschiffe und der Resolution Nr. 61 der UNECE. Sie unterstützte den Vorschlag von Herrn Vorontzov, gegenwärtig Artikel 2.7 der Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe wegen der geplanten Einführung einheitlicher Schiffsnummern nicht zu erörtern, da diese Frage auf der Grundlage der letzten Fassung dieses Textes in der Europäischen Union und bei der Julisitzung der Arbeitsgruppe der UNECE zur Vereinheitlichung der technischen Vorschriften und der Sicherheit in der Binnenschifffahrt diskutiert werden soll. Was § 9.05 des DFND und die Aufnahme von Nummer 4 anbetrifft, so käme dieser Paragraph in der gegenwärtigen Fassung dem CEVNI am nächsten.
125. Herr **Valkár** (Sekretariat) schlug vor, im Entwurf der neuen Fassung des DFND (Dok. DK/TAG 68/5)* den Wortlaut von 6.30, Nr. 5 nicht zu ändern, § 9.05 zu streichen und die Arbeit fortzusetzen sowie die neue Fassung des DFND nicht ab dem 1. Juli 2007, sondern erst ab 2008 in Kraft zu setzen.
126. Der **Präsident** stellte fest, dass die Diskussion offensichtlich nicht abgeschlossen sei und weitere Beratungen erforderlich seien. Er fragte die Delegationen, ob es ihrer Meinung nach sinnvoll sei, dieses Thema weiter zu erörtern oder statt dessen einige Dokumente als unvollendet zu

* Im Archiv der Donaukommission.

betrachten, andere anzunehmen oder alle Dokumente durch Abstimmung mehrheitlich anzunehmen.

127. Herr **Howadt** (Österreich) merkte an, dass seine Delegation die Sitzung nicht aufhalten wolle und bereit sei, die Dokumente anzunehmen, sofern im Bericht über die Tagung die Einwände Österreichs festgehalten werden.
128. Herr **Kaune** (Deutschland) führte aus, dass es zwar wünschenswert sei, sich auf eine Lösung zu verständigen, die von allen akzeptiert wird, aber wenn das nicht erreichbar ist, sei er mit dem österreichischen Vorschlag einverstanden, wenn im Bericht über die Tagung zu Protokoll genommen wird, welche Beweggründe die deutsche Delegation hatte, bestimmten Dokumenten nicht zuzustimmen. Das Problem sei, dass mit Dok. DK/TAG 68/16 in der gegenwärtigen Fassung ein Sammelbeschluss vorliege, in dem alle Dokumente aufgeführt sind und Deutschland daher diesem Beschluss seine Zustimmung verweigern müsse. Es könne aus den dargelegten Gründen der Änderung der DFND nicht zustimmen und aus diesem Beschluss werde auch nicht ganz ersichtlich, wie man im Bereich Inland-ECDIS weiter verfahren werde. Herr Kaune hielt den Vorschlag zur Weiterleitung von Anlage 3 zum Ergebnisbericht der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten als Vorschlag oder als Meinung der Donaukommission an andere internationale Gremien für inakzeptabel, denn nach Verständnis der deutschen Delegation handele es sich dabei um Vorschläge der russischen Delegation und deswegen könne die deutsche Delegation einer Weitergabe dieser Vorschläge als Vorschläge der Donaukommission an andere internationale Institutionen nicht zustimmen.
129. Herr **Howadt** (Österreich) schlug vor, Anlage 3 zum Ergebnisbericht zurückzuziehen und bei der nächsten Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten zu erörtern.
130. Der **Präsident** fragte das Sekretariat, ob es aus dessen Sicht annehmbar sei, Anlage 3 herauszunehmen und bei der nächsten Sitzung zu erörtern, die anderen Dokumente jedoch unter Aufführung der Einwände einiger Delegationen im Tagungsbericht anzunehmen.
131. Herr **Valkár** (Sekretariat) merkte an, dass das Sekretariat die Anlage 3 aus dem Bericht herausnehmen werde, wenn die Tagung dies

beschließen sollte, um so mehr als der Arbeitsplan eine weitere Erörterung dieses Dokuments vorsehe.

132. Der **Präsident** schlug als Kompromiss vor, die Anlage 3 aus dem Ergebnisbericht der Arbeitsgruppe zu nehmen und bei der nächsten Sitzung zu erörtern, da sie Verbesserungen und Ergänzungen bedarf.

133. **Ergebnisse:**

Der Beschlussentwurf über die technischen Fragen (Dok. DK/TAG 68/16) wurde mit einigen Präzisierungen mit zehn Ja-Stimmen bei einer Nein-Stimme angenommen.

6. Information über den Stand der Arbeit des Vorbereitungskomitees der Diplomatischen Konferenz über die Revision des Belgrader Übereinkommens

134. Der Vorsitzende des Vorbereitungskomitees der Diplomatischen Konferenz über die Revision des Belgrader Übereinkommens, Botschafter István Horváth, informierte kurz über die Tätigkeit des Vorbereitungskomitees zur Revision des Belgrader Übereinkommens von 1948. Er teilte mit, dass seit der letzten Tagung der Donaukommission zwei wichtige Ereignisse stattgefunden haben. Zum einen fand im Dezember 2006 die 12. Sitzung des Vorbereitungskomitees statt, wo die Delegierten über die noch offenen Artikel des neuen Übereinkommens beraten haben. Sie wurden über die Fragen in Zusammenhang mit dem Beitritt der Europäischen Gemeinschaft zum revidierten Übereinkommen informiert und führten einen Meinungs austausch über die künftige Arbeit des Komitees durch. Herr Horváth wiederholte, dass er immer noch auf eine Antwort auf den konsolidierten Textentwurf des neuen Übereinkommens warte. Dieser Entwurf wurde dem Aide-memoire über die Sitzung des Vorbereitungskomitees beigefügt.

Das zweite Ereignis war das Treffen der EU-Mitgliedstaaten am 1. März 2007 in Brüssel. Diese konsultative Beratung sei ein großer Schritt auf dem Wege zum erfolgreichen Abschluss des Revisionsverfahrens gewesen. Dennoch müsse das Vorbereitungskomitee noch zu einer Einigung über die noch verbliebenen offenen Fragen gelangen.

Herr Horváth gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass von den betreffenden Staaten in absehbarer Zeit erfreuliche Nachrichten eintreffen werden,

vor allem in bezug auf die bilateralen Konsultationen über den territorialen Anwendungsbereich des Übereinkommens. Er versprach, nach Konsultationen mit seinen Stellvertretern die Einberufung der nächsten Sitzung des Komitees vorzuschlagen und erklärte, dass er auch weiterhin mit der politischen Unterstützung der Vertreter der Mitgliedstaaten der Donaukommission rechne. Er äußerte seine Überzeugung, dass es den Mitgliedstaaten bei Vorhandensein der notwendigen politischen Absicht gelingen werde, den Revisionsprozess des Belgrader Übereinkommens abzuschließen und noch im laufenden Jahr die Diplomatische Konferenz einzuberufen.

7. Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 10. Mai 2006 bis zur 68. Tagung

135. **Ergebnisse:**

Der Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission (Dok. DK/TAG 68/25) wurde zur Kenntnis genommen.

8. Verleihung der Gedenkmedaille "Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt"

136. Nach einer kurzen Diskussion schlug der **Präsident** vor, einzeln über jeden Vorschlag der Mitgliedstaaten zur Verleihung der Gedenkmedaille abzustimmen:

137. Die Abstimmung über die Vorschläge zur Verleihung ergab folgende **Ergebnisse:**

- Herr Dr. Péter Nádas (auf Vorschlag von Ungarn): zehn Ja-Stimmen, eine Enthaltung;
- Frau Irina Nikolajevna Tarassova, Herr Yuri Aleksandrovitsch Mikhaylov und Herr Viktor Michajlovitsch Vorontzov (auf Vorschlag von Russland): zehn Ja-Stimmen, eine Enthaltung;
- Herr Pjotr Semjonovitsch Suvorov und posthum Herr Nikolaj Antonovitsch Slavov (auf Vorschlag der Ukraine): zehn Ja-Stimmen, eine Enthaltung;

- Herr Dr. Stanko Nick, (auf Vorschlag von Kroatien): zehn Ja-Stimmen, eine Enthaltung;
- Herr Georgij Georgiev (auf Vorschlag von Bulgarien): zehn Ja-Stimmen, eine Enthaltung;
- posthum Herr Zoran Karaičić (auf Vorschlag von Serbien): zehn Ja-Stimmen, eine Enthaltung;
- Herr Alexandru Serban Cucu und Herr Ioan Diaconu (auf Vorschlag von Rumänien): zehn Ja-Stimmen, eine Enthaltung.

9. Entwurf des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 17. Mai 2007 bis zur 70. Tagung der Donaukommission

138. Ergebnisse:

Der Beschluss über den Entwurf des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 17. Mai 2007 bis zur 70. Tagung (Dok. DK/TAG 68/27) wurde einstimmig angenommen.

10. Tagesordnung zur Orientierung und Datum der Einberufung der 69. Tagung der Donaukommission

139. Ergebnisse:

Das Dokument DK/TAG 68/28 wurde zur Kenntnis genommen.

11. Sonstiges

140. Professor Korać (Serbien) hielt einen Vortrag über die jüngsten interessanten Entdeckungen an der Donau.

I

BESCHLÜSSE

DER 68. TAGUNG DER DONAUKOMMISSION

BESCHLUSS

**der 68. Tagung der Donaukommission
zu den technischen Fragen**

(angenommen am 15. Mai 2007)

Nach Beratung von Punkt 3 der Tagesordnung – Technische Fragen

BESCHLIESST die 68. Tagung der Donaukommission:

1. den Entwurf der Änderungen in den „Grundsätzlichen Bestimmungen für die Schifffahrt auf der Donau (DFND)“ (Dok. DK/TAG 68/5) zu billigen und ab dem 1. Januar 2008 in Kraft zu setzen,
2. den Entwurf der aktualisierten Anlage 8 des DFND „Bezeichnung der Wasserstraße“ (Dok. DK/TAG 68/6) zu billigen und ab dem 1. Januar 2008 in Kraft zu setzen,
3. den Entwurf der „Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe“ (Dok. DK/TAG 68/7) zu billigen und ab dem 1. Januar 2008 in Kraft zu setzen,
4. den Entwurf des „Standards für Schiffsverfolgung und Aufspürung in der Binnenschifffahrt“, der den AIS-Standard enthält (Dok. DK/TAG 68/8), zu billigen und ab dem 1. Januar 2008 in Kraft zu setzen,
5. den Entwurf der „Richtlinien und Kriterien für Schiffsverkehrsdienste auf Binnenwasserstraßen (Vessel Traffic Services-Richtlinien 2006)“ (Dok. DK/TAG 68/9) zu billigen und deren Anwendung ab dem 1. Januar 2008 zu empfehlen,
6. den Entwurf der "Empfehlungen zur Organisation der Sammlung von Schiffsabfällen in der Donauschifffahrt" (Dok. DK/TAG 68/10) zu billigen und ab dem 1. Januar 2008 in Kraft zu setzen,

7. den „Bericht über die wirtschaftliche Lage der Donauschifffahrt im Jahr 2005“ (Dok. DK/TAG 68/11) zur Kenntnis zu nehmen,
8. den Ergebnisbericht über das Treffen der Expertengruppe „Schiffsbetriebsabfälle“ (16. – 17. Januar 2007) (Dok. DK/TAG 68/12) zur Kenntnis zu nehmen,
9. den Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (20. – 22. März 2007) (Dok. DK/TAG 68/4) zur Kenntnis zu nehmen.

BESCHLUSS

**der 68. Tagung der Donaukommission
über Änderungen der Geschäftsordnung der Donaukommission sowie der
Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des
Sekretariats der Donaukommission**

(angenommen am 15. Mai 2007)

Nach Erörterung der mit DK 61/III-2007 zirkulierten Vorschläge zur Änderung der Geschäftsordnung sowie anderer relevanter Vorschriften der Donaukommission

BESCHLIESST die 68. Tagung der Donaukommission:

1. Die Geschäftsordnung der Donaukommission wird wie folgt geändert:

Art. 54

Neufassung des ersten Absatzes:

„Die Besetzung der Posten der Funktionäre erfolgt auf Empfehlung der Mitgliedstaaten. Die Funktionäre werden für eine dreijährige Mandatsperiode ernannt, mit der Option einer einmaligen Verlängerung für einen Zeitraum von maximal drei weiteren Jahren.“

Art. 55

Neufassung des zweiten Absatzes:

„Nach Ablauf der Mandatsfrist sollen die Stellen mit bestqualifizierten und erfahrenen Staatsbürgern so besetzt werden, dass die Staatsbürger aller Mitgliedstaaten nacheinander alle Posten besetzen können. Über einen Stellenwechsel der Funktionäre vor Ablauf der festgelegten Frist entscheidet die Kommission nach eigenem Ermessen.“

Art. 58

Streichung der Worte sowie des Satzzeichens „der Abfindung,“ im zweiten Absatz.

2. Die Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission werden wie folgt geändert:

Art. 14

Streichung des zweiten Spiegelstrichs sowie der dazu gehörigen Absätze.

Art. 15

Neufassung von Art. 15:

„Die Funktionäre haben in jedem Kalenderjahr Anspruch auf Erholungsurlaub von 30 Werktagen unter Fortzahlung ihrer Bezüge.

Beginnt oder endet das Beschäftigungsverhältnis im Laufe eines Jahres, erhält der Funktionär als Erholungsurlaub für jeden vollen Monat des Arbeitsverhältnisses ein Zwölftel des Urlaubsanspruchs.“

Art. 16

Neufassung von Art. 16:

„In begründeten Fällen ist der Generaldirektor berechtigt, dem Funktionär einen Sonderurlaub unter Fortzahlung der Bezüge von bis zu 6 Werktagen je Kalenderjahr sowie unter Wegfall der Bezüge von bis zu 3 Monaten je Kalenderjahr zu gewähren.

Urlaub unter Fortzahlung der Bezüge wird in den nachstehenden Fällen in dem angegebenen Umfang gewährt:

1. Niederkunft der Ehefrau/Lebensgefährtin: 1 Tag
2. Tod der Ehefrau oder des Ehemanns, eines Kindes, eines Elternteils oder des Lebenspartners: 2 Tage
3. Schwere Erkrankung einer oder eines im Haushalt des Funktionärs lebenden Angehörigen: 1 Tag.“

Art. 23

Streichung des zweiten Satzes.

Art. 24

Neufassung von Art. 24:

„Jeder Funktionär hat je Kalenderjahr Anspruch auf Urlaubsgeld in Höhe von 50 % seines monatlichen Grundbezugs.

Beginnt oder endet das Beschäftigungsverhältnis im Laufe eines Jahres, erhält der Funktionär als Urlaubsgeld für jeden vollen Monat des Arbeitsverhältnisses ein Zwölftel des Urlaubsgeldes.

Jedem Funktionär und seinen Familienangehörigen werden je Kalenderjahr einmal die Kosten der Hin- und Rückreise auf dem kürzesten Weg vom Sitzort der Kommission an den ständigen Wohnort in Höhe der Bahn- oder Flugkosten erstattet.“

Art. 26

Ersatzlose Streichung von Art. 26.

Art. 50

Neufassung von Art. 50:

„Funktionäre, deren Dienst im Sekretariat der Donaukommission beendet ist, erhalten Beihilfe für die Abreise in Höhe eines Monatsgehalts einschließlich Zulagen.“

3. Die Änderungen in der Geschäftsordnung und in den Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission treten zum 1. Juli 2007 in Kraft.

BESCHLUSS

**der 68. Tagung der Donaukommission
zum Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über Durchführung des
Haushalts der Donaukommission für das Jahr 2006**

(angenommen am 15. Mai 2007)

Nach Erörterung des Berichts des Generaldirektors des Sekretariats über die Durchführung des Haushalts der Donaukommission für das Jahr 2006 (Dok. DK/TAG 68/22) sowie des Ergebnisberichts über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (Dok. DK/TAG 68/17) in dem auf Tagesordnungspunkt 5.2 bezogenen Teil

BESCHLIESST die 68. Tagung der Donaukommission:

1. Den Bericht über die Durchführung des ordentlichen Haushalts der Donaukommission und seine Bilanz mit Stand 31. Dezember 2006 (Dok. DK/TAG 68/22, Teil I) zu billigen.

Haushaltsdurchführung:

- | | |
|-----------------|------------------|
| – Einnahmenteil | EUR 1.870,055,04 |
| – Ausgabenteil | EUR 1.655.596,36 |
| – Aktiva | EUR 214.458,68 |
2. Den Übertrag aus dem Jahr 2006 in Höhe von EUR 211.365,56, bestehend aus

– Kassen- und Bankbeständen zum 31. Dezember 2006	EUR 190.843,86
– Außenständen:	
– Beitragsschulden von Bulgarien	EUR 70,85
– Sonstiges (erwarteter Betrag der Steuerrückerstattung)	EUR 23.543,97

– Rest des für die Sitzungen des Vorbereitungskomitees bestimmten Betrags	EUR	–1.429,52
– Vorauszahlungen für 2007		
Moldau	EUR	– 73,00
Russland	EUR	– 105,26
Kroatien	EUR	–1.485,34

dem ordentlichen Haushalt der Donaukommission für 2007 zuzuweisen.

- Den Bericht über die Verwendung der Mittel des Reservefonds der Donaukommission mit Stand 31. Dezember 2006 (Dok. DK/TAG 68/22 Teil II) zu billigen.

Haushaltsdurchführung:

– Einnahmenteil	EUR	131.669,70
– Ausgabenteil	EUR	138,19
– Aktiva	EUR	131.531,51

- Das Protokoll über die vorläufige Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte der Donaukommission im Jahr 2006 (Dok. DK/TAG 68/23) und den Bericht des Ungarischen Staatsrechnungshofes über die Prüfung des Jahresabschlusses der Donaukommission zum 31. Dezember 2006 zur Kenntnis zu nehmen.
- Mit der Überprüfung der Haushaltsdurchführung für 2007 Delegierte der Slowakei und der Ukraine zu beauftragen.
- Den auf Tagesordnungspunkt 5.2 bezogenen Teil des Ergebnisberichts über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (Dok. DK/TAG 68/17) zu billigen.

BESCHLUSS

**der 68. Tagung der Donaukommission
zum Bericht des Generaldirektors des Sekretariats der Donaukommission
über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum
10. Mai 2006 bis zur 68. Tagung und zum Entwurf des Arbeitsplans der
Donaukommission für den Zeitraum 17. Mai 2007 bis zur 70. Tagung der
Donaukommission**

(angenommen am 16. Mai 2007)

Nach Erörterung des Berichts des Generaldirektors des Sekretariats der Donaukommission über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 10. Mai 2006 bis zur 68. Tagung und zum Entwurf des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 17. Mai 2007 bis zur 70. Tagung der Donaukommission (Punkte 7 und 9 der Tagesordnung)

BESCHLIESST die 68. Tagung der Donaukommission:

1. den Bericht des Generaldirektors des Sekretariats der Donaukommission über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 10. Mai 2006 bis zur 68. Tagung (Dok. DK/TAG 68/25) zur Kenntnis zu nehmen;
2. den Arbeitsplan der Donaukommission für den Zeitraum 17. Mai 2007 bis zur 70. Tagung der Donaukommission (Dok. DK/TAG 68/26) anzunehmen.

BESCHLUSS

**der 68. Tagung der Donaukommission
über die Entpflichtung des Generaldirektors
des Sekretariats der Donaukommission**

(angenommen am 15. Mai 2007)

Zur Durchführung des Beschlusses der 67. Tagung der Donaukommission vom 6. Dezember 2006 (DK/TAG 67/7) über den Wechsel der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission nach Auslauf der Mandatsperiode am 30. Juni 2007,

unter Berücksichtigung des an die Funktionäre gerichteten Schreibens des Präsidenten der Donaukommission zur Beendigung ihrer Funktion im Sekretariat der Donaukommission am 30. Juni 2007 sowie

in entsprechender Anwendung der Artikel 54 und 55 der Geschäftsordnung der Donaukommission und gemäss Artikel 44 der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission

BESCHLIESST die 68. Tagung der Donaukommission:

Herrn Kpt. DANAIL NEDIALKOV, Staatsangehöriger der Republik Bulgarien nach Auslauf der Mandatsperiode am 30. Juni 2007 von seiner Funktion als Generaldirektor des Sekretariats der Donaukommission zu entbinden und ihm für die mit fachlicher Kompetenz im Sekretariat der Donaukommission geleistete Arbeit sowie für seinen Beitrag zur Förderung der Binnenschifffahrt auf der Donau nachhaltig Dank auszusprechen.

BESCHLUSS

**der 68. Tagung der Donaukommission
über die Entpflichtung des Chefsingenieurs
des Sekretariats der Donaukommission**

(angenommen am 15. Mai 2007)

Zur Durchführung des Beschlusses der 67. Tagung der Donaukommission vom 6. Dezember 2006 (DK/TAG 67/7) über den Wechsel der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission nach Auslauf der Mandatsperiode am 30. Juni 2007,

unter Berücksichtigung des an die Funktionäre gerichteten Schreibens des Präsidenten der Donaukommission zur Beendigung ihrer Funktion im Sekretariat der Donaukommission am 30. Juni 2007 sowie

in entsprechender Anwendung der Artikel 54 und 55 der Geschäftsordnung der Donaukommission und gemäss Artikel 44 der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission

BESCHLIESST die 68. Tagung der Donaukommission:

Herrn ISTVÁN VALKÁR, Staatsangehöriger der Republik Ungarn nach Auslauf der Mandatsperiode am 30. Juni 2007 von seiner Funktion als Chefsingenieur des Sekretariats der Donaukommission zu entbinden und ihm für die mit fachlicher Kompetenz im Sekretariat der Donaukommission geleistete Arbeit sowie für seinen Beitrag zur Förderung der Binnenschifffahrt auf der Donau nachhaltig Dank auszusprechen.

BESCHLUSS

**der 68. Tagung der Donaukommission
über die Entpflichtung des Rats für nautische Angelegenheiten
des Sekretariats der Donaukommission**

(angenommen am 15. Mai 2007)

Zur Durchführung des Beschlusses der 67. Tagung der Donaukommission vom 6. Dezember 2006 (DK/TAG 67/7) über den Wechsel der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission nach Auslauf der Mandatsperiode am 30. Juni 2007,

unter Berücksichtigung des an die Funktionäre gerichteten Schreibens des Präsidenten der Donaukommission zur Beendigung ihrer Funktion im Sekretariat der Donaukommission am 30. Juni 2007 sowie

in entsprechender Anwendung der Artikel 54 und 55 der Geschäftsordnung der Donaukommission und gemäss Artikel 44 der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission

BESCHLIESST die 68. Tagung der Donaukommission:

Herrn OLEKSANDR V. VDOVYCHENKO, Staatsangehöriger der Ukraine nach Auslauf der Mandatsperiode am 30. Juni 2007 von seiner Funktion als Rat für nautische Angelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission zu entbinden und ihm für die mit fachlicher Kompetenz im Sekretariat der Donaukommission geleistete Arbeit sowie für seinen Beitrag zur Förderung der Binnenschifffahrt auf der Donau nachhaltig Dank auszusprechen.

BESCHLUSS

**der 68. Tagung der Donaukommission
über die Entpflichtung des Rats für Angelegenheiten der Instandhaltung
der Fahrerin des Sekretariats der Donaukommission**

(angenommen am 15. Mai 2007)

Zur Durchführung des Beschlusses der 67. Tagung der Donaukommission vom 6. Dezember 2006 (DK/TAG 67/7) über den Wechsel der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission nach Auslauf der Mandatsperiode am 30. Juni 2007,

unter Berücksichtigung des an die Funktionäre gerichteten Schreibens des Präsidenten der Donaukommission zur Beendigung ihrer Funktion im Sekretariat der Donaukommission am 30. Juni 2007 sowie

in entsprechender Anwendung der Artikel 54 und 55 der Geschäftsordnung der Donaukommission und gemäss Artikel 44 der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission

BESCHLIESST die 68. Tagung der Donaukommission:

Herrn DĂNUȚ-ADAM STEFANESCU, Staatsangehöriger von Rumänien nach Auslauf der Mandatsperiode am 30. Juni 2007 von seiner Funktion als Rat für Angelegenheiten der Instandhaltung der Fahrerin des Sekretariats der Donaukommission zu entbinden und ihm für die mit fachlicher Kompetenz im Sekretariat der Donaukommission geleistete Arbeit sowie für seinen Beitrag zur Förderung der Binnenschifffahrt auf der Donau nachhaltig Dank auszusprechen.

BESCHLUSS

**der 68. Tagung der Donaukommission
über die Entpflichtung des Rats für betriebswirtschaftliche und
Umweltangelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission**

(angenommen am 15. Mai 2007)

Zur Durchführung des Beschlusses der 67. Tagung der Donaukommission vom 6. Dezember 2006 (DK/TAG 67/7) über den Wechsel der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission nach Auslauf der Mandatsperiode am 30. Juni 2007,

unter Berücksichtigung des an die Funktionäre gerichteten Schreibens des Präsidenten der Donaukommission zur Beendigung ihrer Funktion im Sekretariat der Donaukommission am 30. Juni 2007 sowie

in entsprechender Anwendung der Artikel 54 und 55 der Geschäftsordnung der Donaukommission und gemäss Artikel 44 der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission

BESCHLIESST die 68. Tagung der Donaukommission:

Herrn KAROL ANDA, Staatsangehöriger der Slowakischen Republik nach Auslauf der Mandatsperiode am 30. Juni 2007 von seiner Funktion als Rat für betriebswirtschaftliche und Umweltangelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission zu entbinden und ihm für die mit fachlicher Kompetenz im Sekretariat der Donaukommission geleistete Arbeit sowie für seinen Beitrag zur Förderung der Binnenschifffahrt auf der Donau nachhaltig Dank auszusprechen.

BESCHLUSS

**der 68. Tagung der Donaukommission
über die Entpflichtung des Rats für Wirtschaftsanalyse und Statistik
des Sekretariats der Donaukommission**

(angenommen am 15. Mai 2007)

Zur Durchführung des Beschlusses der 67. Tagung der Donaukommission vom 6. Dezember 2006 (DK/TAG 67/7) über den Wechsel der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission nach Auslauf der Mandatsperiode am 30. Juni 2007,

unter Berücksichtigung des an die Funktionäre gerichteten Schreibens des Präsidenten der Donaukommission zur Beendigung ihrer Funktion im Sekretariat der Donaukommission am 30. Juni 2007 sowie

in entsprechender Anwendung der Artikel 54 und 55 der Geschäftsordnung der Donaukommission und gemäss Artikel 44 der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission

BESCHLIESST die 68. Tagung der Donaukommission:

Herrn ANDREI TOMA, Staatsangehöriger der Republik Moldau nach Auslauf der Mandatsperiode am 30. Juni 2007 von seiner Funktion als Rat für Wirtschaftsanalyse und Statistik des Sekretariats der Donaukommission zu entbinden und ihm für die mit fachlicher Kompetenz im Sekretariat der Donaukommission geleistete Arbeit sowie für seinen Beitrag zur Förderung der Binnenschifffahrt auf der Donau nachhaltig Dank auszusprechen.

BESCHLUSS

**der 68. Tagung der Donaukommission
über die Entpflichtung der Rätin für Finanzangelegenheiten
des Sekretariats der Donaukommission**

(angenommen am 15. Mai 2007)

Zur Durchführung des Beschlusses der 67. Tagung der Donaukommission vom 6. Dezember 2006 (DK/TAG 67/7) über den Wechsel der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission nach Auslauf der Mandatsperiode am 30. Juni 2007,

unter Berücksichtigung des an die Funktionäre gerichteten Schreibens des Präsidenten der Donaukommission zur Beendigung ihrer Funktion im Sekretariat der Donaukommission am 30. Juni 2007 sowie

in entsprechender Anwendung der Artikel 54 und 55 der Geschäftsordnung der Donaukommission und gemäss Artikel 44 der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission

BESCHLIESST die 68. Tagung der Donaukommission:

Frau JADRANKA JAPUNČIĆ, Staatsangehörige der Republik Kroatien nach Auslauf der Mandatsperiode am 30. Juni 2007 von ihrer Funktion als Rätin für Finanzangelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission zu entbinden und ihr für die mit fachlicher Kompetenz im Sekretariat der Donaukommission geleistete Arbeit sowie für ihren Beitrag zur Förderung der Binnenschifffahrt auf der Donau nachhaltig Dank auszusprechen..

BESCHLUSS

**der 68. Tagung der Donaukommission
über die Entpflichtung des Rats für Publikationsangelegenheiten und
Öffentlichkeitsarbeit des Sekretariats der Donaukommission**

(angenommen am 15. Mai 2007)

Zur Durchführung des Beschlusses der 67. Tagung der Donaukommission vom 6. Dezember 2006 (DK/TAG 67/7) über den Wechsel der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission nach Auslauf der Mandatsperiode am 30. Juni 2007,

unter Berücksichtigung des an die Funktionäre gerichteten Schreibens des Präsidenten der Donaukommission zur Beendigung ihrer Funktion im Sekretariat der Donaukommission am 30. Juni 2007 sowie

in entsprechender Anwendung der Artikel 54 und 55 der Geschäftsordnung der Donaukommission und gemäss Artikel 44 der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission

BESCHLIESST die 68. Tagung der Donaukommission:

Herrn ECKHARD SCHULZE-RAUSCHEBACH, Staatsangehöriger der Bundesrepublik Deutschland nach Auslauf der Mandatsperiode am 30. Juni 2007 von seiner Funktion als Rat für Publikationsangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit des Sekretariats der Donaukommission zu entbinden und ihm für die mit fachlicher Kompetenz im Sekretariat der Donaukommission geleistete Arbeit sowie für seinen Beitrag zur Förderung der Binnenschifffahrt auf der Donau nachhaltig Dank auszusprechen.

BESCHLUSS

**der 68. Tagung der Donaukommission
über die Entpflichtung des Rats für Verwaltungsangelegenheiten
des Sekretariats der Donaukommission**

(angenommen am 15. Mai 2007)

Zur Durchführung des Beschlusses der 67. Tagung der Donaukommission vom 6. Dezember 2006 (DK/TAG 67/7) über den Wechsel der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission nach Auslauf der Mandatsperiode am 30. Juni 2007,

unter Berücksichtigung des an die Funktionäre gerichteten Schreibens des Präsidenten der Donaukommission zur Beendigung ihrer Funktion im Sekretariat der Donaukommission am 30. Juni 2007 sowie

in entsprechender Anwendung der Artikel 54 und 55 der Geschäftsordnung der Donaukommission und gemäss Artikel 44 der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission

BESCHLIESST die 68. Tagung der Donaukommission:

Herrn YURY A. MIKHAYLOV, Staatsangehöriger der Russischen Föderation nach Auslauf der Mandatsperiode am 30. Juni 2007 von seiner Funktion als Rat für Verwaltungsangelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission zu entbinden und ihm für die mit fachlicher Kompetenz im Sekretariat der Donaukommission geleistete Arbeit sowie für seinen Beitrag zur Förderung der Binnenschifffahrt auf der Donau nachhaltig Dank auszusprechen.

BESCHLUSS

**der 68. Tagung der Donaukommission
über die Ernennung des Generaldirektors
des Sekretariats der Donaukommission**

(angenommen am 15. Mai 2007)

Nach Kenntnisnahme des Vorschlags der Republik Ungarn, Herrn István Valkár, Chefsingenieur des Sekretariats der Donaukommission, zum Generaldirektor des Sekretariats der Donaukommission zu ernennen,

nach Prüfung und Feststellung seiner Qualifikation für dieses Amt

BESCHLIESST die 68. Tagung der Donaukommission:

Herrn ISTVÁN VALKÁR, Staatsangehöriger der Republik Ungarn entsprechend Artikel 54 und 55 der Geschäftsordnung der Donaukommission in Verbindung mit Artikel 10 der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission sowie in Anwendung des Beschlusses der 67. Tagung der Donaukommission vom 7. Dezember 2006 (DK/TAG 67/21) über die Verkürzung der Mandatsperiode der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission

mit Wirkung vom 1. Juli 2007 zum Generaldirektor des Sekretariats der Donaukommission zu ernennen.

BESCHLUSS

**der 68. Tagung der Donaukommission
über die Ernennung des Chefsingenieurs
des Sekretariats der Donaukommission**

(angenommen am 15. Mai 2007)

Nach Kenntnisnahme des Vorschlags der Slowakischen Republik, Herrn Karol Anda, Rat für betriebswirtschaftliche und Umweltangelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission, zum Chefsingenieur des Sekretariats der Donaukommission zu ernennen,

nach Prüfung und Feststellung seiner Qualifikation für dieses Amt

BESCHLIESST die 68. Tagung der Donaukommission:

Herrn KAROL ANDA, Staatsangehöriger der Slowakischen Republik entsprechend Artikel 54 und 55 der Geschäftsordnung der Donaukommission in Verbindung mit Artikel 10 der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission sowie in Anwendung des Beschlusses der 67. Tagung der Donaukommission vom 7. Dezember 2006 (DK/TAG 67/21) über die Verkürzung der Mandatsperiode der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission

mit Wirkung vom 1. Juli 2007 zum Chefsingenieur des Sekretariats der Donaukommission zu ernennen.

BESCHLUSS

**der 68. Tagung der Donaukommission
über die Ernennung des Rats für nautische Angelegenheiten
des Sekretariats der Donaukommission**

(angenommen am 15. Mai 2007)

Nach Kenntnisnahme des Vorschlags der Republik Kroatien, Herrn Petar Margić, Hauptberater im Kroatischen Verkehrsministerium, zum Rat für nautische Angelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission zu ernennen,

nach Prüfung und Feststellung seiner Qualifikation für dieses Amt

BESCHLIESST die 68. Tagung der Donaukommission:

Herrn PETAR MARGIĆ, Staatsangehöriger der Republik Kroatien entsprechend Artikel 54 und 55 der Geschäftsordnung der Donaukommission in Verbindung mit Artikel 10 der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission sowie in Anwendung des Beschlusses der 67. Tagung der Donaukommission vom 7. Dezember 2006 (DK/TAG 67/21) über die Verkürzung der Mandatsperiode der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission

mit Wirkung vom 1. Juli 2007 zum Rat für nautische Angelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission zu ernennen.

BESCHLUSS

**der 68. Tagung der Donaukommission
über die Ernennung des Rats für schiffstechnische Angelegenheiten
des Sekretariats der Donaukommission**

(angenommen am 15. Mai 2007)

Nach Kenntnisnahme des Vorschlags der Republik Bulgarien, Herrn Kpt. Danail Nedialkov, Generaldirektor des Sekretariats der Donaukommission, zum Rat für schiffstechnische Angelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission zu ernennen,

nach Prüfung und Feststellung seiner Qualifikation für dieses Amt

BESCHLIESST die 68. Tagung der Donaukommission:

Herrn Kpt. DANAIL NEDIALKOV, Staatsangehöriger der Republik Bulgarien entsprechend Artikel 54 und 55 der Geschäftsordnung der Donaukommission in Verbindung mit Artikel 10 der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission sowie in Anwendung des Beschlusses der 67. Tagung der Donaukommission vom 7. Dezember 2006 (DK/TAG 67/21) über die Verkürzung der Mandatsperiode der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission

mit Wirkung vom 1. Juli 2007 zum Rat für schiffstechnische Angelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission zu ernennen.

BESCHLUSS

**der 68. Tagung der Donaukommission
über die Ernennung des Rats für Angelegenheiten der Instandhaltung der
Fahrrinne des Sekretariats der Donaukommission**

(angenommen am 15. Mai 2007)

Nach Kenntnisnahme des Vorschlags der Republik Österreich, Herrn Bernhard Müller, Diplomingenieur, zum Rat für Angelegenheiten der Instandhaltung der Fahrrinne des Sekretariats der Donaukommission zu ernennen,

nach Prüfung und Feststellung seiner Qualifikation für dieses Amt

BESCHLIESST die 68. Tagung der Donaukommission:

Herrn BERNHARD MÜLLER, Staatsangehöriger der Republik Österreich entsprechend Artikel 54 und 55 der Geschäftsordnung der Donaukommission in Verbindung mit Artikel 10 der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission sowie in Anwendung des Beschlusses der 67. Tagung der Donaukommission vom 7. Dezember 2006 (DK/TAG 67/21) über die Verkürzung der Mandatsperiode der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission

mit Wirkung vom 1. Juli 2007 zum Rat für Angelegenheiten der Instandhaltung der Fahrrinne des Sekretariats der Donaukommission zu ernennen.

BESCHLUSS

**der 68. Tagung der Donaukommission
über die Ernennung des Rats für betriebswirtschaftliche und
Umweltangelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission**

(angenommen am 15. Mai 2007)

Nach Kenntnisnahme des Vorschlags der Republik Serbien, Frau Ivana Tomić, vormalige Stellvertreterin des Ministers für Kapitalinvestitionen, zur Rätin für betriebswirtschaftliche und Umweltangelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission zu ernennen,

nach Prüfung und Feststellung ihrer Qualifikation für dieses Amt

BESCHLIESST die 68. Tagung der Donaukommission:

Frau IVANA TOMIĆ, Staatsangehörige der Republik Serbien entsprechend Artikel 54 und 55 der Geschäftsordnung der Donaukommission in Verbindung mit Artikel 10 der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission sowie in Anwendung des Beschlusses der 67. Tagung der Donaukommission vom 7. Dezember 2006 (DK/TAG 67/21) über die Verkürzung der Mandatsperiode der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission

mit Wirkung vom 1. Juli 2007 zur Rätin für betriebswirtschaftliche und Umweltangelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission zu ernennen.

BESCHLUSS

**der 68. Tagung der Donaukommission
über die Ernennung des Rats für Wirtschaftsanalyse und Statistik
des Sekretariats der Donaukommission**

(angenommen am 15. Mai 2007)

Nach Kenntnisnahme des Vorschlags der Russischen Föderation, Frau Irina Anatoljevna Smirnova, stellvertretende Leiterin des Referats Schifffahrt im Verkehrsministerium der Russischen Föderation, zur Rätin für Wirtschaftsanalyse und Statistik des Sekretariats der Donaukommission zu ernennen,

nach Prüfung und Feststellung ihrer Qualifikation für dieses Amt

BESCHLIESST die 68. Tagung der Donaukommission:

Frau IRINA ANATOLJEVNA SMIRNOVA, Staatsangehörige der Russischen Föderation entsprechend Artikel 54 und 55 der Geschäftsordnung der Donaukommission in Verbindung mit Artikel 10 der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission sowie in Anwendung des Beschlusses der 67. Tagung der Donaukommission vom 7. Dezember 2006 (DK/TAG 67/21) über die Verkürzung der Mandatsperiode der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission

mit Wirkung vom 1. Juli 2007 zur Rätin für Wirtschaftsanalyse und Statistik des Sekretariats der Donaukommission zu ernennen.

BESCHLUSS

**der 68. Tagung der Donaukommission
über die Ernennung des Rats für Rechtsangelegenheiten
des Sekretariats der Donaukommission**

(angenommen am 15. Mai 2007)

Nach Kenntnisnahme des Vorschlags von Rumänien, Herrn Ciprian Popa, stellvertretender Direktor der Abteilung für internationales Recht und internationale Verträge im Außenministerium von Rumänien, zum Rat für Rechtsangelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission zu ernennen,

nach Prüfung und Feststellung seiner Qualifikation für dieses Amt

BESCHLIESST die 68. Tagung der Donaukommission:

Herrn CIPRIAN POPA, Staatsangehöriger von Rumänien entsprechend Artikel 54 und 55 der Geschäftsordnung der Donaukommission in Verbindung mit Artikel 10 der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission sowie in Anwendung des Beschlusses der 67. Tagung der Donaukommission vom 7. Dezember 2006 (DK/TAG 67/21) über die Verkürzung der Mandatsperiode der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission

mit Wirkung vom 1. Juli 2007 zum Rat für Rechtsangelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission zu ernennen.

BESCHLUSS

**der 68. Tagung der Donaukommission
über die Ernennung des Rats für Finanzangelegenheiten
des Sekretariats der Donaukommission**

(angenommen am 15. Mai 2007)

Nach Kenntnisnahme des Vorschlags der Bundesrepublik Deutschland, Herrn Alexander F. Stemmer, Stellvertreter des Vertreters von Deutschland bei der Donaukommission, zum Rat für Finanzangelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission zu ernennen,

nach Prüfung und Feststellung seiner Qualifikation für dieses Amt

BESCHLIESST die 68. Tagung der Donaukommission:

Herrn ALEXANDER F. STEMMER, Staatsangehöriger der Bundesrepublik Deutschland entsprechend Artikel 54 und 55 der Geschäftsordnung der Donaukommission in Verbindung mit Artikel 10 der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission sowie in Anwendung des Beschlusses der 67. Tagung der Donaukommission vom 7. Dezember 2006 (DK/TAG 67/21) über die Verkürzung der Mandatsperiode der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission

mit Wirkung vom 1. Juli 2007 zum Rat für Finanzangelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission zu ernennen.

BESCHLUSS

**der 68. Tagung der Donaukommission
über die Ernennung des Rats für Publikationsangelegenheiten und
Öffentlichkeitsarbeit des Sekretariats der Donaukommission**

(angenommen am 15. Mai 2007)

Nach Kenntnisnahme des Vorschlags der Republik Moldau, Herrn Andrei Toma, Rat für Wirtschaftsanalyse und Statistik des Sekretariats der Donaukommission, zum Rat für Publikationsangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit des Sekretariats der Donaukommission zu ernennen,

nach Prüfung und Feststellung seiner Qualifikation für dieses Amt

BESCHLIESST die 68. Tagung der Donaukommission:

Herrn andrei TOMA, Staatsangehöriger der Republik Moldau entsprechend Artikel 54 und 55 der Geschäftsordnung der Donaukommission in Verbindung mit Artikel 10 der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission sowie in Anwendung des Beschlusses der 67. Tagung der Donaukommission vom 7. Dezember 2006 (DK/TAG 67/21) über die Verkürzung der Mandatsperiode der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission

mit Wirkung vom 1. Juli 2007 zum Rat für Publikationsangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit des Sekretariats der Donaukommission zu ernennen.

BESCHLUSS

**der 68. Tagung der Donaukommission
über die Einrichtung des Postens eines Ersten Stellvertreters des
Generaldirektors des Sekretariats der Donaukommission**

(angenommen am 16. Mai 2007)

Unter Bezugnahme auf den Beschluss der 67. Tagung der Donaukommission über die Fortsetzung der Arbeiten der Ad-hoc-Arbeitsgruppe zur Modernisierung der internen Struktur und Funktionsweise des Sekretariats der Donaukommission (DK/TAG 67/5),

nach Erörterung von Punkt 4.2 der Tagesordnung der 68. Tagung der Donaukommission – Entpflichtung und Ernennung von Funktionären des Sekretariats der Donaukommission,

nach Kenntnisnahme des diesen Tagesordnungspunkt betreffenden Teils des Ergebnisberichts über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (2. – 3. April 2007) (DK/TAG 68/17, Tagesordnungspunkt 3) und

unter Bezugnahme auf die Übersicht über die Vorschläge der Mitgliedstaaten der Donaukommission zur Besetzung der Planstellen der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission ab dem 1. Juli 2007 (DK/TAG 68/19)

BESCHLIESST die 68. Tagung der Donaukommission:

1. Das Sekretariat der Donaukommission mit der Prüfung der Möglichkeit der Änderung der Struktur des Sekretariats der Donaukommission für die am 1. Juli 2007 beginnende Mandatsperiode und der Beschreibung der Tätigkeitsmerkmale zu beauftragen, um den Posten eines „Ersten Stellvertreters des Generaldirektors des Sekretariats der Donaukommission für Entwicklung und Organisation“ ohne Erhöhung der Anzahl der Funktionäre des Sekretariats einzurichten.

2. Das Sekretariat der Donaukommission zu beauftragen, die entsprechenden Vorschläge innerhalb von zwei Wochen vorzubereiten und den Mitgliedern der Donaukommission zur Prüfung vorzulegen.
3. Innerhalb von drei Wochen nach Erhalt der Vorschläge des Sekretariats, aber noch vor dem 30. Juni 2007 eine Außerordentliche Tagung der Donaukommission zur Beschlussfassung über die Einrichtung des Postens des „Ersten Stellvertreters des Generaldirektors des Sekretariats der Donaukommission für Entwicklung und Organisation“ und der entsprechenden Änderung der Geschäftsordnung und anderer Verfahrensvorschriften der Donaukommission einzuberufen.

BESCHLUSS

**der 68. Tagung der Donaukommission
über die Festlegung neuer Grundbezüge der Funktionäre des neuen Mandats
ab dem 1. Juli 2007**

(angenommen am 15. Mai 2007)

Nach Beratung von Punkt 5.1 der Tagesordnung - Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (2. – 3. April 2007), Teil zu den Finanzfragen und Annahme der insoweit relevanten Beschlussvorschläge, nach Erörterung des Ergebnisberichts der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (Dok. DK/TAG 68/17) sowie nach Erörterung der Information des Sekretariats zum Entwurf der neuen Grundbezüge der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission (Dok. DK/TAG 68/20)

BESCHLIESST die 68. Tagung der Donaukommission:

1. Die neuen Grundbezüge für die Funktionäre des neuen Mandats ab dem 1. Juli 2007 gemäß Anlage zu diesem Beschluss zu billigen.
2. Die Zahlung von Sprachzulagen an die Funktionäre ab dem 1. Juli 2007 einzustellen.
3. Das Sekretariat mit der Vorbereitung der entsprechenden Änderungen in den Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission und in den Vorschriften über die Finanzverwaltung der Donaukommission zu beauftragen.

**GRUNDBEZÜGE DER FUNKTIONÄRE DES NEUEN MANDATS
IM SEKRETARIAT DER DONAUKOMMISSION**

(ab dem 1. Juli 2007)

	<u><i>in EUR</i></u>
Generaldirektor des Sekretariats.....	4.180,00
Chefingenieur.....	3.950,00
Rat.....	3.460,00

BESCHLUSS

**der 68. Tagung der Donaukommission
über die Umsetzung der Empfehlungen des vom Ungarischen
Staatsrechnungshof durchgeführten externen Audits**

(angenommen am 15. Mai 2007)

Nach Beratung von Punkt 5.1 der Tagesordnung - Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (2. – 3. April 2007), Teil zu den Finanzfragen und Annahme der insoweit relevanten Beschlussvorschläge, nach Erörterung des Ergebnisberichts der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (Dok. DK/TAG 68/17) sowie nach Erörterung der „Maßnahmen zur Umsetzung der Empfehlungen des vom Ungarischen Staatsrechnungshof durchgeführten externen Audits (Dok. DK/TAG 68/21, Anlage 1)

BESCHLIESST die 68. Tagung der Donaukommission:

1. Die Struktur des Jahresberichts des Generaldirektors des Sekretariats über die Haushaltsdurchführung der Donaukommission beim ordentlichen Haushalt mit einem neuen Abschnitt 15 „Bilanz“ und beim Reservefonds mit einem Abschnitt 7 „Bilanz“ (gemäß Anlage zu diesem Beschluss) zu ergänzen.
2. Das Computersystem so zu verbessern, dass die Arbeit mit Überweisungsaufträgen ermöglicht wird.
3. Das Sekretariat mit der Vorbereitung der entsprechenden Änderungen in Abschnitt 6 der Vorschriften über die Finanzverwaltung der Donaukommission zu beauftragen.

Anlage 1 zum Beschluss DK/TAG 68/50

DK/FO – 12/07
Muster / образец / modèle

Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für – ordentlicher Haushalt
Финансовый отчет об исполнении бюджета за г. – обычный бюджет
Rapport financier sur l'exécution du budget pour - budget ordinaire

BILANZ - БАЛАНС - BILAN
Ordentlichen Haushalt / обычный бюджет / budget ordinaire
zum / по состоянию на / d'après la situation au

.....
(in EUR / в EUR / en EUR)

Abschnitt 15 / Раздел 15 / Chapitre 15

AKTIVA - АКТИВ - A C T I F	
I. Bargeld in der Kasse / Касса / Caisse	
II. Mittel auf den Bankkonten / Наличие в банке/ Disponibilités en banque	
Ungarische Außenhandelsbank / Венгерский Внешнеторговый Банк/ Banque Hongroise de Commerce Extérieur	
	EUR
Konto in HUF / Счет в форинтах / Compte en HUF Konto in EURO / Счет в евро / Compte en EURO	
III. Außenstände / Дебиторы / Débiteurs	
1. Summe der Beitragsschulden/ Сумма задолженности / Montant	
2. Sonstige / Разное / Divers	
INSGESAMT / ИТОГО / TOTAL	

Generaldirektor des Sekretariats
Генеральный директор Секретариата
Le Directeur général du Secrétariat

Rat für Finanzangelegenheiten
Советник по финансовым вопросам
Le Conseiller pour les questions financières

Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für – ordentlicher Haushalt
Финансовый отчет об исполнении бюджета за г. – обычный бюджет
Rapport financier sur l'exécution du budget pour - budget ordinaire

BILANZ - БАЛАНС - BILAN
Ordentlichen Haushalt / обычный бюджет / budget ordinaire
zum / по состоянию на / d'après la situation au
.../.../200...

(in EUR / в EUR / en EUR)

Abschnitt 15 / Раздел 15 / Chapitre 15

PASSIVA – ПАССИВ - P A S S I F		
	Restbetrag aus dem Vorjahresbudget	
I.1	Остаток по бюджету за истекший бюджетный год (2005)	
	Solde du budget pour l'exercice précédent	
II.	Finanzergebnis / Финансовый результат / Résultat financier	
	1. Einnahmen / Приходная часть / Chapitre des recettes:	
1.1	Beiträge der Mitgliedstaaten für das Jahr Взносы государств-членов за Versements des Etats-membres pour	2006
1.2	Vorauszahlung der Mitgliedstaaten für das Jahr Авансы государств-членов на Avances des Etats-membres pour	2007
1.3	Beiträge der Beobachterstaaten Взносы государств-наблюдателей Contributions des Etats observateurs	
1.5	Sonstige Eingänge, davon: Прочие поступления, в том числе: Autres versements, dont:	

- a) Übertrag der für die Sitzungen des Vorbereitungskomitees bestimmten Mittel (Übertrag aus 2005)
Неиспользованный остаток средств, предназначенных для Подготовительного комитета (остаток за 2005 г.)
Solde créditeur des montants prévus pour le Comité préparatoire (solde pour 2005)
- b) Übrige Eingänge in den ordentlichen Haushalt
Остальные поступления обычного бюджета
Autres versements sur le budget ordinaire
- 1.6 Eingänge aus dem Reservefonds
Поступления из Резервного фонда
Versements du Fonds de réserve

INSGESAMT-BCEGO - TOTAL (1)

2. Ausgaben / Расходная часть / Chapitre des dépenses:

- 2.1 Effektive Ausgaben / Эффективные расходы / Dépenses effectives
- 2.2 Kosten für die Durchführung der Sitzungen des Vorbereitungskomitees
Расходы для проведения Подготовительного Комитета
Frais de déroulement des réunions du Comité préparatoire
- 2.3 Überwiesen in den Reservefonds
Перечислено в Резервный фонд
Transféré sur le Fonds de réserve

INSGESAMT-BCEGO - TOTAL (2)

(1) - (2)

III. Kreditoren / Кредиторы / Crédateurs

- 1. Kurzfristige Schulden / Краткосрочные задолженности / Obligations à court terme
- 2. Sonstige Kreditoren / Прочие кредиторы / Autres crédateurs

INSGESAMT-BCEGO - TOTAL

Generaldirektor des Sekretariats Генеральный директор Секретариата Le Directeur général du Secrétariat	Rat für Finanzangelegenheiten Советник по финансовым вопросам Le Conseiller pour les questions financières
--	--

Anlage 3 zum Beschluss DK/TAG 68/50

DK/FO - 12/07-R
Muster / образец / modèle

Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für – Reservefonds
Финансовый отчет об исполнении бюджета за г. – Резервный фонд
Rapport financier sur l'exécution du budget pour - Fonds de réserve

BILANZ - БАЛАНС - BILAN
Mittel des Reservefonds / Средства Резервного фонда / Moyens du Fonds de
réserve

zum / по состоянию на / d'après la situation au

.....
(in EUR / в EUR / en EUR)

Abschnitt 7 / Раздел 7 / Chapitre 7

AKTIVA - АКТИВ - A C T I F	
I.	Mittel auf den Bankkonten / Наличие в банке/ Disponibilités en banque
	Ungarische Außenhandelsbank / Венгерский Внешнеторговый Банк/ Banque Hongroise de Commerce Extérieur
	EUR
	Konto in HUF / Счет в форинтах / Compte en HUF
	Konto in EURO / Счет в евро / Compte en EURO

	=====
	INSGESAMT / ИТОГО / TOTAL

Generaldirektor des Sekretariats
Генеральный директор Секретариата
Le Directeur général du Secrétariat

Rat für Finanzangelegenheiten
Советник по финансовым вопросам
Le Conseiller pour les questions financières

Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für – Reservefonds
Финансовый отчет об исполнении бюджета за г. – Резервный фонд
Rapport financier sur l'exécution du budget pour - Fonds de réserve

BILANZ - БАЛАНС - BILAN
Mittel des Reservefonds / Средства Резервного фонда / Moyens du Fonds de
réserve
zum / по состоянию на / d'après la situation au
.../.../200...

(in EUR / в EUR / en EUR)

Abschnitt 7 / Раздел 7 / Chapitre 7

PASSIVA - ПАССИБ - P A S S I F	
	Restbetrag aus dem Vorjahresbudget
I.	Остаток по бюджету за истекший бюджетный год (2006) Solde du budget pour l'exercice précédent
II.	Finanzergebnis / Финансовый результат / Résultat financier
1.	Einnahmen / Приходная часть / Chapitre des recettes:
1.1	Beiträge der Beobachterstaaten Взносы государств-наблюдателей Contributions des Etats observateurs
1.2	Einnahmen aus dem Verkauf der Veröffentlichungen Поступления от продажи изданий Recettes provenant de la vente des publications
1.3	Bankzinsen Процентные начисления банка Intérêts des comptes en banque

1.4	Kursdifferenz Курсовая разница Différences de cours
1.5	Eingänge aus den Schuldentilgungen der Mitgliedstaaten Поступления за счет погашения задолженности стран-членов Versements à titre d'arriérés des pays membres
2.	<i>Ausgaben / Расходная часть / Chapitre des dépenses</i>
2.1	Effektive Ausgaben / Эффективные расходы / Dépenses effectives
(I) - (II)	
INSGESAMT / ИТОГО / TOTAL	

Generaldirektor des Sekretariats
Генеральный директор Секретариата
Le Directeur général du Secrétariat

Rat für Finanzangelegenheiten
Советник по финансовым вопросам
Le Conseiller pour les questions financières

BESCHLUSS

**der 68. Tagung der Donaukommission
über die Verleihung der Gedenkmedaille
„Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“
an Herrn Dr. Péter Nádas**

(angenommen am 16. Mai 2007)

Nach Kenntnisnahme des mit Note der Republik Ungarn, vom 14. Mai 2007 beim Präsidenten der Donaukommission eingebrachten Vorschlags über die Verleihung der Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ an Herrn Dr. Péter Nádas, Staatsangehöriger der Republik Ungarn,

nach Würdigung und Anerkennung der aus der Begründung zu dem unterbreiteten Vorschlag hervorgehenden besonderen Verdienste von Herrn Dr. Nádas um die Entwicklung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Binnenschifffahrt auf der Donau,

unter Berücksichtigung der mit Beschluss der 66. Tagung der Donaukommission (DK/TAG 66/4) am 8. Mai 2006 gebilligten Satzung über die Voraussetzungen und das Verfahren über die Verleihung der Gedenkmedaille

BESCHLIESST die 68. Tagung der Donaukommission:

Herrn Dr. PÉTER NÁDAS, Staatsangehöriger der Republik Ungarn, in Würdigung und Anerkennung seiner besonderen Verdienste um die Entwicklung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Binnenschifffahrt auf der Donau die Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ zu verleihen,

den Präsidenten der Donaukommission zu ersuchen, die Überreichung der Gedenkmedaille und der Verleihungsurkunde zu gegebener Zeit im feierlichen Rahmen am Sitz der Donaukommission vorzunehmen und

das Sekretariat der Donaukommission anzuweisen, in dem von der Satzung vorgesehenen und vom Sekretariat der Donaukommission eingerichteten Register über die mit der Gedenkmedaille ausgezeichneten Personen Herrn Dr. Péter Nádas darin namentlich aufzunehmen.

BESCHLUSS

**der 68. Tagung der Donaukommission
über die Verleihung der Gedenkmedaille
„Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“
an Herrn Yuri Alexandrovitsch Michailov**

(angenommen am 16. Mai 2007)

Nach Kenntnisnahme des mit Note der Russischen Föderation, vom 29. November 2006 beim Präsidenten der Donaukommission eingebrachten Vorschlags über die Verleihung der Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ an Herrn Yuri Alexandrovitsch Michailov, Staatsangehöriger der Russischen Föderation,

nach Würdigung und Anerkennung der aus der Begründung zu dem unterbreiteten Vorschlag hervorgehenden besonderen Verdienste von Herrn Michailov um die Entwicklung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Binnenschifffahrt auf der Donau,

unter Berücksichtigung der mit Beschluss der 66. Tagung der Donaukommission (DK/TAG 66/4) am 8. Mai 2006 gebilligten Satzung über die Voraussetzungen und das Verfahren über die Verleihung der Gedenkmedaille

BESCHLIESST die 68. Tagung der Donaukommission:

Herrn YURI ALEXANDROVITSCH MICHAILOV, Staatsangehöriger der Russischen Föderation, in Würdigung und Anerkennung seiner besonderen Verdienste um die Entwicklung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Binnenschifffahrt auf der Donau die Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ zu verleihen,

den Präsidenten der Donaukommission zu ersuchen, die Überreichung der Gedenkmedaille und der Verleihungsurkunde zu gegebener Zeit im feierlichen Rahmen am Sitz der Donaukommission vorzunehmen und

das Sekretariat der Donaukommission anzuweisen, in dem von der Satzung vorgesehenen und vom Sekretariat der Donaukommission eingerichteten Register über die mit der Gedenkmedaille ausgezeichneten Personen Herrn Yuri Alexandrovitsch Michailov darin namentlich aufzunehmen.

BESCHLUSS

**der 68. Tagung der Donaukommission
über die Verleihung der Gedenkmedaille
„Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“
an Frau Irina Nikolajevna Tarassova**

(angenommen am 16. Mai 2007)

Nach Kenntnisnahme des mit Note der Russischen Föderation, vom 29. November 2006 beim Präsidenten der Donaukommission eingebrachten Vorschlags über die Verleihung der Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ an Frau Irina Nikolajevna Tarassova, Staatsangehörige der Russischen Föderation,

nach Würdigung und Anerkennung der aus der Begründung zu dem unterbreiteten Vorschlag hervorgehenden besonderen Verdienste von Frau Tarassova um die Entwicklung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Binnenschifffahrt auf der Donau,

unter Berücksichtigung der mit Beschluss der 66. Tagung der Donaukommission (DK/TAG 66/4) am 8. Mai 2006 gebilligten Satzung über die Voraussetzungen und das Verfahren über die Verleihung der Gedenkmedaille

BESCHLIESST die 68. Tagung der Donaukommission:

Frau IRINA NIKOLAJEVNA TARASSOVA, Staatsangehörige der Russischen Föderation, in Würdigung und Anerkennung ihrer besonderen Verdienste um die Entwicklung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Binnenschifffahrt auf der Donau die Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ zu verleihen,

den Präsidenten der Donaukommission zu ersuchen, die Überreichung der Gedenkmedaille und der Verleihungsurkunde zu gegebener Zeit im feierlichen Rahmen am Sitz der Donaukommission vorzunehmen und

das Sekretariat der Donaukommission anzuweisen, in dem von der Satzung vorgesehenen und vom Sekretariat der Donaukommission eingerichteten Register über die mit der Gedenkmedaille ausgezeichneten Personen Frau Irina Nikolajevna Tarassova darin namentlich aufzunehmen.

BESCHLUSS

**der 68. Tagung der Donaukommission
über die Verleihung der Gedenkmedaille
„Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“
an Herrn Viktor Michailovitsch Vorontzov**

(angenommen am 16. Mai 2007)

Nach Kenntnisnahme des mit Note der Russischen Föderation, vom 29. November 2006 beim Präsidenten der Donaukommission eingebrachten Vorschlags über die Verleihung der Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ an Herrn Viktor Michailovitsch Vorontzov, Staatsangehöriger der Russischen Föderation,

nach Würdigung und Anerkennung der aus der Begründung zu dem unterbreiteten Vorschlag hervorgehenden besonderen Verdienste von Herrn Vorontzov um die Entwicklung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Binnenschifffahrt auf der Donau,

unter Berücksichtigung der mit Beschluss der 66. Tagung der Donaukommission (DK/TAG 66/4) am 8. Mai 2006 gebilligten Satzung über die Voraussetzungen und das Verfahren über die Verleihung der Gedenkmedaille

BESCHLIESST die 68. Tagung der Donaukommission:

Herrn VIKTOR MICHAILOVITSCH VORONTZOV, Staatsangehöriger der Russischen Föderation, in Würdigung und Anerkennung seiner besonderen Verdienste um die Entwicklung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Binnenschifffahrt auf der Donau die Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ zu verleihen,

den Präsidenten der Donaukommission zu ersuchen, die Überreichung der Gedenkmedaille und der Verleihungsurkunde zu gegebener Zeit im feierlichen Rahmen am Sitz der Donaukommission vorzunehmen und

das Sekretariat der Donaukommission anzuweisen, in dem von der Satzung vorgesehenen und vom Sekretariat der Donaukommission eingerichteten Register über die mit der Gedenkmedaille ausgezeichneten Personen Herrn Viktor Michailovitsch Vorontzov darin namentlich aufzunehmen.

BESCHLUSS

**der 68. Tagung der Donaukommission
über die Verleihung der Gedenkmedaille
„Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“
an Herrn Pjotr Semjonowitsch Suvorov**

(angenommen am 16. Mai 2007)

Nach Kenntnisnahme des mit Note der Ukraine, vom 25. April 2006 beim Generaldirektor des Sekretariats der Donaukommission eingebrachten Vorschlags über die Verleihung der Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ an Herrn Pjotr Semjonowitsch Suvorov, Staatsangehöriger der Ukraine,

nach Würdigung und Anerkennung der aus der Begründung zu dem unterbreiteten Vorschlag hervorgehenden besonderen Verdienste von Herrn Suvorov um die Entwicklung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Binnenschifffahrt auf der Donau,

unter Berücksichtigung der mit Beschluss der 66. Tagung der Donaukommission (DK/TAG 66/4) am 8. Mai 2006 gebilligten Satzung über die Voraussetzungen und das Verfahren über die Verleihung der Gedenkmedaille

BESCHLIESST die 68. Tagung der Donaukommission:

Herrn PJOTR SEMJONOWITSCH SUVOROV, Staatsangehöriger der Ukraine, in Würdigung und Anerkennung seiner besonderen Verdienste um die Entwicklung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Binnenschifffahrt auf der Donau die Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ zu verleihen,

den Präsidenten der Donaukommission zu ersuchen, die Überreichung der Gedenkmedaille und der Verleihungsurkunde zu gegebener Zeit im feierlichen Rahmen am Sitz der Donaukommission vorzunehmen und

das Sekretariat der Donaukommission anzuweisen, in dem von der Satzung vorgesehenen und vom Sekretariat der Donaukommission eingerichteten Register über die mit der Gedenkmedaille ausgezeichneten Personen Herrn Pjotr Semjonowitsch Suvorov darin namentlich aufzunehmen.

BESCHLUSS

**der 68. Tagung der Donaukommission
über die Verleihung der Gedenkmedaille
„Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“
an Herrn Nikolai Antonovitsch A. Slavov**

(angenommen am 16. Mai 2007)

Nach Kenntnisnahme des mit Note der Ukraine, vom 25. April 2006 beim Generaldirektor des Sekretariats der Donaukommission eingebrachten Vorschlags über die Verleihung der Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ an Herrn Nikolai Antonovitsch Slavov, Staatsangehöriger der Ukraine,

nach Würdigung und Anerkennung der aus der Begründung zu dem unterbreiteten Vorschlag hervorgehenden besonderen Verdienste von Herrn Slavov um die Entwicklung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Binnenschifffahrt auf der Donau,

unter Berücksichtigung der mit Beschluss der 66. Tagung der Donaukommission (DK/TAG 66/4) am 8. Mai 2006 gebilligten Satzung über die Voraussetzungen und das Verfahren über die Verleihung der Gedenkmedaille

BESCHLIESST die 68. Tagung der Donaukommission:

Herrn NIKOLAI ANTONOVITSCH SLAVOV, Staatsangehöriger der Ukraine, in Würdigung und Anerkennung seiner besonderen Verdienste um die Entwicklung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Binnenschifffahrt auf der Donau die Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ posthum zu verleihen,

den Präsidenten der Donaukommission zu ersuchen, die Überreichung der Gedenkmedaille und der Verleihungsurkunde zu gegebener Zeit im feierlichen Rahmen am Sitz der Donaukommission vorzunehmen und

das Sekretariat der Donaukommission anzuweisen, in dem von der Satzung vorgesehenen und vom Sekretariat der Donaukommission eingerichteten Register über die mit der Gedenkmedaille ausgezeichneten Personen Herrn Nikolai Antonovitsch Slavov darin namentlich aufzunehmen.

BESCHLUSS

**der 68. Tagung der Donaukommission
über die Verleihung der Gedenkmedaille
„Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“
an Herrn Dr. Stanko Nick**

(angenommen am 16. Mai 2007)

Nach Kenntnisnahme des mit Note der Republik Kroatien, vom 9. Mai 2007 beim Generaldirektor des Sekretariats der Donaukommission eingebrachten Vorschlags über die Verleihung der Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ an Herrn Dr. Stanko Nick, Staatsangehöriger der Republik Kroatien,

nach Würdigung und Anerkennung der aus der Begründung zu dem unterbreiteten Vorschlag hervorgehenden besonderen Verdienste von Herrn Dr. Nick um die Entwicklung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Binnenschifffahrt auf der Donau,

unter Berücksichtigung der mit Beschluss der 66. Tagung der Donaukommission (DK/TAG 66/4) am 8. Mai 2006 gebilligten Satzung über die Voraussetzungen und das Verfahren über die Verleihung der Gedenkmedaille

BESCHLIESST die 68. Tagung der Donaukommission:

Herrn Dr. STANKO NICK, Staatsangehöriger der Republik Kroatien, in Würdigung und Anerkennung seiner besonderen Verdienste um die Entwicklung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Binnenschifffahrt auf der Donau die Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ zu verleihen,

den Präsidenten der Donaukommission zu ersuchen, die Überreichung der Gedenkmedaille und der Verleihungsurkunde zu gegebener Zeit im feierlichen Rahmen am Sitz der Donaukommission vorzunehmen und

das Sekretariat der Donaukommission anzuweisen, in dem von der Satzung vorgesehenen und vom Sekretariat der Donaukommission eingerichteten Register über die mit der Gedenkmedaille ausgezeichneten Personen Herrn Dr. Stanko Nick darin namentlich aufzunehmen.

BESCHLUSS

**der 68. Tagung der Donaukommission
über die Verleihung der Gedenkmedaille
„Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“
an Herrn Georgi Georgiev**

(angenommen am 16. Mai 2007)

Nach Kenntnisnahme des mit Note der Republik Bulgarien, vom 10. Mai 2007 beim Präsidenten der Donaukommission eingebrachten Vorschlags über die Verleihung der Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ an Herrn Georgi Georgiev, Staatsangehöriger der Republik Bulgarien,

nach Würdigung und Anerkennung der aus der Begründung zu dem unterbreiteten Vorschlag hervorgehenden besonderen Verdienste von Herrn Georgiev um die Entwicklung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Binnenschifffahrt auf der Donau,

unter Berücksichtigung der mit Beschluss der 66. Tagung der Donaukommission (DK/TAG 66/4) am 8. Mai 2006 gebilligten Satzung über die Voraussetzungen und das Verfahren über die Verleihung der Gedenkmedaille

BESCHLIESST die 68. Tagung der Donaukommission:

Herrn GEORGI GEORGIEV, Staatsangehöriger der Republik Bulgarien, in Würdigung und Anerkennung seiner besonderen Verdienste um die Entwicklung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Binnenschifffahrt auf der Donau die Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ zu verleihen,

den Präsidenten der Donaukommission zu ersuchen, die Überreichung der Gedenkmedaille und der Verleihungsurkunde zu gegebener Zeit im feierlichen Rahmen am Sitz der Donaukommission vorzunehmen und

das Sekretariat der Donaukommission anzuweisen, in dem von der Satzung vorgesehenen und vom Sekretariat der Donaukommission eingerichteten Register über die mit der Gedenkmedaille ausgezeichneten Personen Herrn Georgi Georgiev darin namentlich aufzunehmen.

BESCHLUSS

**der 68. Tagung der Donaukommission
über die Verleihung der Gedenkmedaille
„Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“
an Herrn Zoran Karaičić**

(angenommen am 16. Mai 2007)

Nach Kenntnisnahme des mit Note der Republik Serbien, vom 10. Mai 2007 beim Generaldirektor des Sekretariats der Donaukommission eingebrachten Vorschlags über die Verleihung der Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ an Herrn Zoran Karaičić, Staatsangehöriger der Republik Serbien,

nach Würdigung und Anerkennung der aus der Begründung zu dem unterbreiteten Vorschlag hervorgehenden besonderen Verdienste von Herrn Karaičić um die Entwicklung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Binnenschifffahrt auf der Donau,

unter Berücksichtigung der mit Beschluss der 66. Tagung der Donaukommission (DK/TAG 66/4) am 8. Mai 2006 gebilligten Satzung über die Voraussetzungen und das Verfahren über die Verleihung der Gedenkmedaille

BESCHLIESST die 68. Tagung der Donaukommission:

Herrn ZORAN KARAIČIĆ, Staatsangehöriger der Republik Serbien, in Würdigung und Anerkennung seiner besonderen Verdienste um die Entwicklung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Binnenschifffahrt auf der Donau die Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ posthum zu verleihen,

den Präsidenten der Donaukommission zu ersuchen, die Überreichung der Gedenkmedaille und der Verleihungsurkunde zu gegebener Zeit im feierlichen Rahmen am Sitz der Donaukommission vorzunehmen und

das Sekretariat der Donaukommission anzuweisen, in dem von der Satzung vorgesehenen und vom Sekretariat der Donaukommission eingerichteten Register über die mit der Gedenkmedaille ausgezeichneten Personen Herrn Zoran Karaičić darin namentlich aufzunehmen.

BESCHLUSS

**der 68. Tagung der Donaukommission
über die Verleihung der Gedenkmedaille
„Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“
an Herrn Şerban Cucu**

(angenommen am 16. Mai 2007)

Nach Kenntnisnahme des von Rumänien bei der 68. Tagung der Donaukommission am 16. Mai 2007 eingebrachten Vorschlags über die Verleihung der Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ an Herrn Şerban Cucu, Staatsangehöriger von Rumänien,

nach Würdigung und Anerkennung der aus der Begründung zu dem unterbreiteten Vorschlag hervorgehenden besonderen Verdienste von Herrn Cucu um die Entwicklung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Binnenschifffahrt auf der Donau,

unter Berücksichtigung der mit Beschluss der 66. Tagung der Donaukommission (DK/TAG 66/4) am 8. Mai 2006 gebilligten Satzung über die Voraussetzungen und das Verfahren über die Verleihung der Gedenkmedaille

BESCHLIESST die 68. Tagung der Donaukommission:

Herrn ŞERBAN CUCU, Staatsangehöriger von Rumänien, in Würdigung und Anerkennung seiner besonderen Verdienste um die Entwicklung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Binnenschifffahrt auf der Donau die Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ zu verleihen,

den Präsidenten der Donaukommission zu ersuchen, die Überreichung der Gedenkmedaille und der Verleihungsurkunde zu gegebener Zeit im feierlichen Rahmen am Sitz der Donaukommission vorzunehmen und

das Sekretariat der Donaukommission anzuweisen, in dem von der Satzung vorgesehenen und vom Sekretariat der Donaukommission eingerichteten Register über die mit der Gedenkmedaille ausgezeichneten Personen Herrn Şerban Cucu darin namentlich aufzunehmen.

BESCHLUSS

**der 68. Tagung der Donaukommission
über die Verleihung der Gedenkmedaille
„Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“
an Herrn Ioan Diaconu**

(angenommen am 16. Mai 2007)

Nach Kenntnisnahme des von Rumänien bei der 68. Tagung der Donaukommission am 16. Mai 2007 eingebrachten Vorschlags über die Verleihung der Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ an Herrn Ioan Diaconu, Staatsangehöriger von Rumänien,

nach Würdigung und Anerkennung der aus der Begründung zu dem unterbreiteten Vorschlag hervorgehenden besonderen Verdienste von Herrn Diaconu um die Entwicklung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Binnenschifffahrt auf der Donau,

unter Berücksichtigung der mit Beschluss der 66. Tagung der Donaukommission (DK/TAG 66/4) am 8. Mai 2006 gebilligten Satzung über die Voraussetzungen und das Verfahren über die Verleihung der Gedenkmedaille

BESCHLIESST die 68. Tagung der Donaukommission:

Herrn IOAN DIACONU, Staatsangehöriger von Rumänien, in Würdigung und Anerkennung seiner besonderen Verdienste um die Entwicklung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Binnenschifffahrt auf der Donau die Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ zu verleihen,

den Präsidenten der Donaukommission zu ersuchen, die Überreichung der Gedenkmedaille und der Verleihungsurkunde zu gegebener Zeit im feierlichen Rahmen am Sitz der Donaukommission vorzunehmen und

das Sekretariat der Donaukommission anzuweisen, in dem von der Satzung vorgesehenen und vom Sekretariat der Donaukommission eingerichteten Register über die mit der Gedenkmedaille ausgezeichneten Personen Herrn Ioan Diaconu darin namentlich aufzunehmen.

II

ERGEBNISBERICHTE ÜBER SITZUNGEN DER ARBEITSGRUPPEN UND TREFFEN DER EXPERTEN gemäß Artikel 6 der Geschäftsordnung der Donaukommission

ERGEBNISBERICHT

**über die Sitzung
der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten**

20. – 22. März 2007

1. Die gemäß Punkt 33 des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 10. Mai 2006 bis zur 68. Tagung einberufene Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten fand vom 20. – 22. März 2007 statt.
2. An der Sitzung der Arbeitsgruppe nahmen teil:
 - A. Delegationen der Mitgliedstaaten der Donaukommission

Bulgarien

Herr Georgi GEORGIEV
Herr Vladimir ZHIVODINOV
Herr Georgi IVANOV

Deutschland

Frau Gabriele RUTSCHKE-HAMBURGER
Herr Ludwig STEINHUBER
Herr Johannes SOLGER

Kroatien

Herr Stanko NICK
Herr Petar MARGIC
Frau Marina IVICA-MATKOVAC

Moldau

Herr Igor VREMEA

Österreich

Herr Bernd BIRKLHUBER

Rumänien

Herr Florin UZUMTOMA
Frau Violanda ALAYAN
Frau Lorena CIUBREI

Russland

Herr V. M. VORONTZOV
Herr J. V. PETUCHOV
Herr V. A. BOBKOV
Herr S. V. KANURNIJ
Herr S. S. BULKIN
Herr E. V. TROFIMOV
Herr G. L. GLADKOV

Serbien

Herr Milijan ANDJELKOVIĆ
Frau Žanetta OSTOJIĆ BARJAKTAREVIĆ
Herr Zoran BOŠNJAK

Slowakei

Herr Vojtech SLAČIK
Herr Jozef MORAVCIK
Herr Miroslav DETVAN
Herr Karol PUHA
Herr Dušan ABAFFY

Ukraine

Herr Igor SAMUSENKO
Herr Igor GLADKYCH
Herr Oleksij KOLESNITSCHENKO
Herr Mikola GOLODOV
Herr Oleksij KORYTOV

Ungarn

Herr Tamás MARTON
Herr András MAGYARICS
Herr Gábor BÁLINT
Herr Csaba BELLYEI

- B. Delegationen von Staaten, denen auf der Grundlage des Grundsatzbeschlusses der 59. Jahrestagung der Donaukommission (Dok. DK/TAG 59/34) der Beobachterstatus zuerkannt wurde

Griechenland
(Beschluss DK/TAG 67/24)

Herr Emmanouil GOUNARIS

- C. Internationale Organisationen

Europäische Kommission

Herr Willem ZONDAG

Internationale Kommission des Save-Beckens

Herr Goran ŠUKALO

Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa

Frau Azhar JAIMURZINA

3. An der Sitzung der Arbeitsgruppe nahmen auch der Generaldirektor des Sekretariats D. Nedialkov, der Chefsingenieur I. Valkár und die Räte des Sekretariats der Donaukommission K. Anda, Y. Mikhaylov, E. Schulze-Rauschenbach, D. Ștefănescu, A. Toma und A. Vdovychenko teil.
4. Der Präsident der Donaukommission, Milovan Božinović begrüßte die Teilnehmer der Arbeitsgruppe und gab seiner Überzeugung Ausdruck, dass die Ergebnisse der Beratungen der Arbeitsgruppe erneut einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Schifffahrt auf der Donau ergeben werden.

Er würdigte die hohen Verdienste des am 3. März 2007 verstorbenen Rates des Sekretariats der Donaukommission für technische Angelegenheiten, Herrn Zoran Karaičić.

Die Teilnehmer der Arbeitsgruppe erhoben sich sodann zu einer stillen Gedenkminute zu Ehren des Verstorbenen.

5. Herr V. M. Vorontzov (Russland) wurde zum Vorsitzenden, Herr G. Georgiev (Bulgarien) zum stellvertretenden Vorsitzenden der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten gewählt.
6. Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen:
 1. Nautische Fragen
 - 1.1 Entwurf der geänderten Paragraphen des DFND zur weiteren Harmonisierung von DFND und CEVNI.
 - 1.2 Entwurf der aktualisierten Anlage 8 des DFND "Bezeichnung der Wasserstraße".
 2. Technische Fragen
 - 2.1 Erörterung des Entwurfs der „Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe“ der Donaukommission.
 3. Fragen der elektronischen Informationssysteme für die Schifffahrt, einschließlich Fragen des Funkwesens
 - 3.1 Erörterung des Entwurfs des „Vessel Tracking and Tracing Standard for Inland Navigation. AI-IP Standard“.
 - 3.2 Erörterung der neuen Fassung des „Handbuchs für den Binnenschiff-fahrtfunk – Allgemeiner Teil“.
 - 3.3 Zusammenfassende Information über die Aufgaben in Zusammenhang mit der Einführung des Systems einheitlicher Europäischer Schiffsnummern in der Donauschifffahrt.
 - 3.4 Erörterung der Zusammenfassenden Information und des Empfehlungsentwurfs über die Einführung der „Richtlinien und Kriterien für Schiffsverkehrsdienste auf Binnenwasserstraßen (Vessel Traffic Services-Richtlinien 2006)“ in der Donauschifffahrt.
 - 3.5 Erörterung des Entwurfs des Inland ECDIS Standards, Edition 2.0
 4. Hydrotechnische und hydrometeorologische Fragen
 - 4.1 Information des Sekretariats über die Erstellung des "Jahresberichts über die Wasserstraße Donau für 2005" auf der Grundlage der Stellungnahmen und Vorschläge der Mitgliedsstaaten der Donaukommission.

- 4.2 Information des Sekretariats über die Neuberechnung des Regulierungsniederwasserstandes und des Höchsten Schifffahrtswasserstandes an den wichtigsten hydrologischen Messstellen der Donau für den Zeitraum 1971-2000.
- 5. Fragen zu Betriebswirtschaft und Umweltschutz
- 5.1 Bericht über das Treffen der Expertengruppe „Schiffsbetriebsabfälle“ (16. – 17. Januar 2007).
- 6. Wirtschaftliche und statistische Fragen
- 6.1 Information des Sekretariats und Erörterung des Entwurfs des „Berichts über die wirtschaftliche Lage der Donauschifffahrt im Jahr 2005“.
- 6.2 Information über mögliche gemeinsame Maßnahmen unter Berücksichtigung der Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik.
- 7. Allgemeine (technische) Fragen
- 7.1 Präsentation „AQUAPOL“, Prüfung einer möglichen zukünftigen Zusammenarbeit.
- 7.2 Präsentationen von Hochschulleitern zur Ausbildung von Fachpersonal im Bereich des Binnenschiffsverkehrs (Bulgarien, Russland, Ukraine).
- 7.3 Bericht über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 10. Mai 2006 bis zur 68. Tagung (Teil über technische Fragen).
- 7.4 Bericht über die Erfüllung der Vorschlagsliste der Dienstreisenanordnung für die Teilnahme von Funktionären des Sekretariats der Donaukommission an der Arbeit internationaler Organisationen und Tagungen im Jahr 2006 (für die Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten relevante Punkte).
- 7.5 Arbeitsplan der Donaukommission für den Zeitraum ... Mai 2007 bis zur 70. Tagung (Teil über technische Fragen).
- 7.6 Liste der Veröffentlichungen der Donaukommission im Jahr 2007.
- 7.7 Sonstiges.

1. Nautische Fragen

Punkt 1.1 der Tagesordnung - Entwurf der geänderten Paragraphen des DFND zur weiteren Harmonisierung von DFND und CEVNI

7. Nach Prüfung und Erörterung der vorgelegten Dokumente (AD 1.1, 1.1 a) und 1.1 b)) beschloss die Arbeitsgruppe, das geltende DFND gemäß Abschnitt I und II von AD 1.1 und gemäß den Vorschlägen der zuständigen Behörden Deutschlands, Österreichs, Kroatiens, Ungarns, Russlands und der Ukraine zu aktualisieren.
8. Die Arbeitsgruppe empfiehlt der 68. Tagung die Billigung der Änderungen gemäß Anlage 1* zu diesem Bericht.
9. Es wurde empfohlen, die Arbeit an der weiteren Harmonisierung von DFND und CEVNI fortzusetzen und in den Arbeitsplan der DK für 2007/2008 einen entsprechenden Punkt aufzunehmen.

Punkt 1.2 der Tagesordnung - Entwurf der aktualisierten Anlage 8 des DFND "Bezeichnung der Wasserstraße"

10. Die Arbeitsgruppe erörterte den vom Sekretariat vorgelegten Entwurf der aktualisierten Anlage 8 des DFND (AD 1.2 a)). Diese Fassung basiert auf den Vorschlägen der zuständigen österreichischen Behörden.
11. Im Ergebnis der Diskussionen stimmte die Arbeitsgruppe dem vorgelegten Entwurf mit einigen Präzisierungen zu. Man einigte sich darauf, die eckigen Klammern zu entfernen und bei den Teilen, die sich von der entsprechenden Anlage des CEVNI unterscheiden, Fußnoten anzubringen.
12. Die Arbeitsgruppe beauftragte das Sekretariat der DK, über die getroffenen Entscheidungen das Sekretariat der UNECE zu informieren und den Entwurf der aktualisierten Anlage 8 des DFND „Bezeichnung der Wasserstraße“ (Anlage 2)** bei der 68. Tagung der DK zur Billigung vorzulegen.

* Die Anlage 1 – Entwurf der Änderungen in den „Grundsätzlichen Bestimmungen für die Schifffahrt auf der Donau (DFND)“ wurde als Dokument DK/TAG 68/5 vorgelegt und befindet sich im Archiv der Donaukommission

** Die Anlage 2 – Entwurf der Aktualisierten Anlage 8 des DFND „Bezeichnung der Wasserstraße“ wurde als Dokument DJ/Tag 68/6 vorgelegt und befindet sich im Archiv der Donaukommission

2. Technische Fragen

Punkt 2.1 der Tagesordnung - *Erörterung des Entwurfs der „Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe“ der Donaukommission*

13. Die Arbeitsgruppe prüfte den vom Sekretariat vorgelegten Entwurf der „Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe“ (AD 2.1) und sprach sich dafür aus, den entsprechend den Vorschlägen der russischen Delegation präzisierten Entwurf der Empfehlungen bei der 68. Tagung der DK zur Billigung vorzulegen.
14. Die deutsche Delegation wies darauf hin, dass Deutschland, Österreich und Ungarn diese Empfehlungen nicht annehmen können, da sie an die EG-Richtlinie gebunden sind.

3. Fragen der elektronischen Informationssysteme für die Schifffahrt, einschließlich Fragen des Funkwesens

Punkt 3.1 der Tagesordnung - *Erörterung des Entwurfs des „Vessel Tracking and Tracing Standard for Inland Navigation. AI-IP Standard“*

15. Die Arbeitsgruppe nahm die Information des Sekretariats über den Entwurf des „Standards für Schiffsverfolgung und Aufspürung in der Binnenschifffahrt“ (AD 3.1 a)) sowie über den Entwurf des „Internationalen Standards für Schiffsverfolgung und Lokalisierung in der Binnenschifffahrt. AI-IP Standard“ (*Vessel Tracking and Tracing Standard for Inland Navigation. AI-IP Standard*) (AD 3.1) zur Kenntnis.
16. Die Arbeitsgruppe erörterte den vorgelegten Entwurf des „Internationalen Standards für Schiffsverfolgung und Lokalisierung in der Binnenschifffahrt. AI-IP Standard“ und merkte an, dass die Arbeit am Entwurf kurz vor dem Abschluss steht, die Fertigstellung jedoch noch einiger Zeit bedarf. Die Delegationen von Österreich, Deutschland und Russland wiesen darauf hin, dass der Entwurf des Standards in den internationalen Organisationen (UNECE, ZKR u.a.) noch nicht abgestimmt worden sei. Die Arbeitsgruppe empfahl die Fortsetzung der Arbeit zur Vervollkommnung des Entwurfs des Standards und schlägt vor, im Arbeitsplan der DK für 2007/2008 eine erneute Prüfung des Entwurfs vorzusehen.

17. Die deutsche Delegation merkte an, dass der „Standard für Schiffsverfolgung und Aufspürung in der Binnenschifffahrt“ (AD 3.1 a)), der auch den Entwurf des AIS-Standards beinhaltet, angenommen werden kann und schlug vor, diesen Entwurf zu billigen und bei der 68. Tagung der Donaukommission vorzulegen.
18. Dieser Vorschlag wurde von den Delegationen Österreichs und Russlands unterstützt und von der Arbeitsgruppe angenommen. Außerdem teilte die russische Delegation mit, dass sie die zu Punkt 2.3.4 des Entwurfs des Inland AIS Standards vorgeschlagene Fußnote zurückzieht. Sie informierte ferner über die Absicht des Verkehrsministeriums der Russischen Föderation, zur Ausrüstung von Ausflugschiffen und Kleinfahrzeugen, die nicht den Vorschriften von Kapitel V SOLAS (ITU-R M. 1371-1) unterliegen, einen nationalen AIS-Standard der Klasse B mit CS-Technologie auszuarbeiten.

Punkt 3.2 der Tagesordnung - *Erörterung der neuen Fassung des „Handbuchs für den Binnenschifffahrtswalk – Allgemeiner Teil“*

19. Das Sekretariat der DK stellte den Entwurf der neuen Fassung des „Handbuchs für den Binnenschifffahrtswalk – Allgemeiner Teil“ vor. Es wurde darauf hingewiesen, dass dieser Entwurf auf der Grundlage der Regionalen Vereinbarung über den Binnenschifffahrtswalk (Basel, 2000) erarbeitet wurde und alle Anforderungen der Internationalen Fernmeldeunion berücksichtigt.
20. Die russische Delegation wies darauf hin, dass der Entwurf erst in erster Lesung behandelt wird und da sich bei mehreren Delegationen der Mitgliedstaaten Fragen zu Punkt 1.1.2 in bezug auf die Verwendung des UKW-Kanals 16 ergaben, schlug sie vor, die Erörterung und Abstimmung des Entwurfs auf die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten zu vertagen.

Die bulgarische Delegation erklärte, dass ihr Land 2002 der Regionalvereinbarung beigetreten ist. Zugleich wies sie darauf hin, dass die Prüfung einer möglichen weiteren Verwendung von Kanal 16 in Bulgarien noch nicht abgeschlossen ist.
21. Die Delegation der Ukraine unterstützte den Vorschlag der russischen Delegation, die Erörterung des „Handbuchs“ fortzusetzen und teilte mit, dass die Verwendung von Kanal 16 auf der Unteren Donau obligatorisch ist.

22. Der Chefsingenieur des Sekretariats merkte an, dass der vorgeschlagene Entwurf des "Handbuchs" unter den Sekretariaten der Donaukommission, der Moselkommission und der Zentralkommission für die Rheinschifffahrt abgestimmt worden ist. Er machte darauf aufmerksam, dass jede Änderung des Dokuments mit den beiden anderen Kommissionen abzustimmen ist.
23. Die Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten beschloss, das Sekretariat der DK mit der Fortsetzung der Meinungsumfrage in bezug auf den Entwurf dieses Dokuments zu beauftragen und in den Arbeitsplan der DK für 2007/2008 einen entsprechenden Punkt aufzunehmen.
24. Das Sekretariat der DK wurde ferner beauftragt, den Kollegen der ZKR und der Moselkommission vorzuschlagen, die von den Experten der Mitgliedsstaaten der DK vorgeschlagenen Korrekturen zu erörtern und nach Möglichkeit anzunehmen.

Punkt 3.3 der Tagesordnung - Zusammenfassende Information über die Aufgaben in Zusammenhang mit der Einführung des Systems einheitlicher Europäischer Schiffsnummern in der Donauschifffahrt

25. Bei der Erörterung der Zusammenfassenden Information des Sekretariats zu dieser Frage (AD 3.3) hörte sich die Arbeitsgruppe eine Information des Chefsingenieurs des Sekretariats an und einigte sich darauf, die Arbeit fortzusetzen und einen entsprechenden Punkt in den Arbeitsplan der DK für 2007/2008 aufzunehmen.
26. Die Arbeitsgruppe merkte an, dass die Kennzeichnung der Schiffe in den Mitgliedsstaaten der DK in den Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe (Abschnitt 2 - 7 – Amtliche Schiffsnummer) geregelt ist.
27. Die Arbeitsgruppe stimmte der Meinung des Chefsingenieurs des Sekretariats zu, die auf den mit Schreiben vom 22. September 2006 eingebrachten Vorschlägen der zuständigen österreichischen Behörden beruhte, und sprach sich dafür aus, das Sekretariat mit der Durchführung einer Befragung der Mitgliedsstaaten der DK zu diesem Thema zu beauftragen.
28. Die Vertreterin der Arbeitsgruppe SC.3/WP.3 der UNECE teilte mit, dass dieses Thema auch in ihrer Organisation behandelt und bei der nächsten

Tagung zur Erörterung anstehen wird. Dabei sollen sowohl die Vorschläge der Mitgliedstaaten als auch eventuelle Vorschläge der DK erörtert werden.

Punkt 3.4 der Tagesordnung - *Erörterung der Zusammenfassenden Information und des Empfehlungsentwurfs über die Einführung der „Richtlinien und Kriterien für Schiffsverkehrsdienste auf Binnenwasserstraßen (Vessel Traffic Services-Richtlinien 2006)“ in der Donauschifffahrt*

29. Die Arbeitsgruppe erörterte die Information des Sekretariats über die Einführung der „Richtlinien und Kriterien für Schiffsverkehrsdienste auf Binnenwasserstraßen (Vessel Traffic Services-Richtlinien 2006)“ (AD 3.4).
30. Die Vertreter von Russland informierten die Arbeitsgruppe darüber, dass die „Richtlinien und Kriterien für Schiffsverkehrsdienste auf Binnenwasserstraßen“ bei dieser Sitzung angenommen werden können.
31. Die ukrainische Delegation unterstützte diesen Vorschlag und informierte ihrerseits die Arbeitsgruppe über Maßnahmen, die zum Ausbau von RIS auf dem ukrainischen Donau-Streckenabschnitt einschließlich des Bystroe-Arms unternommen werden. An die Delegationen der Mitgliedstaaten der DK wurde ein Informationspapier über den Ausbau von RIS und die Aufstellung eines einheitlichen VTS-Netzes auf der Unteren Donau verteilt.
32. In Unterstützung des Vorschlags des Chefsingenieurs des Sekretariats hielt es die Arbeitsgruppe für erforderlich, die „Richtlinien und Kriterien für Schiffsverkehrsdienste auf Binnenwasserstraßen“ auf der Donau in Kraft zu setzen und empfahl der 68. Tagung der DK, die Anwendung der „Richtlinien“ zu billigen.

Punkt 3.5 der Tagesordnung - *Erörterung des Entwurfs des Inland ECDIS Standards, Edition 2.0*

33. Die Arbeitsgruppe erörterte den vom Sekretariat vorgelegten Entwurf des Inland ECDIS Standards, Edition 2.0 (AD 3.5 a)), in dem die Vorschläge der zuständigen Behörden von Russland, Österreich und Deutschland berücksichtigt wurden.
34. Bei der Diskussionen zu dieser Frage haben sich zwei grundsätzliche Positionen herauskristallisiert. Die russische Delegation bekräftigte ihre Meinung,

wonach die Bemerkungen der Delegation der Russischen Föderation in den Basistext des Standardentwurfs aufzunehmen seien. Die deutsche und die österreichische Delegation waren der Ansicht, dass der Inland ECDIS Standard, Edition 2.0 entweder in jener Form, in der er von der internationalen Expertengruppe unter dem Vorsitz von Herrn Vogel (Deutschland) ausgearbeitet wurde oder unter Berücksichtigung der schriftlichen Korrekturvorschläge von Österreich und Deutschland zu billigen sei.

35. Die Delegation der Ukraine informierte die Arbeitsgruppe darüber, dass im Inland ECDIS Standard im Laufe der Zeit in Anpassung an die aktuellen Bedürfnisse Änderungen vorgenommen werden. Mit diesem Standard ist eine Harmonisierungsgruppe befasst, die zusammen mit der IHO an dem sowohl auf Flüssen als auch auf der See einheitlich anwendbaren Darstellungsstandard S-100 arbeitet. Nach Ansicht der ukrainischen Delegation sollte man den Standard als Kompromisslösung in der Originalfassung, ohne jegliche Hinweise oder Ergänzungen billigen und die Vorschläge von Russland an die internationale Expertengruppe als Verfasser des Standards zur Erörterung weiterleiten.
36. Nach Ansicht des Chefindingieurs des Sekretariats seien bei der Ausarbeitung einer optimalen Fassung des Standards auch die Besonderheiten der Donau zu berücksichtigen, wobei sich die vorgeschlagenen Fußnoten möglicherweise erübrigen könnten.
37. Die Arbeitsgruppe beschloss, die Prüfung des Entwurfs des Standards fortzusetzen und die Anmerkungen zum Text in englischer Sprache (s. Anlage 3 zum Bericht)* an die internationale Gruppe der Verfasser zu übermitteln. Sie merkte an, dass die Inland ECDIS-Ausrüstung der Binnenschiffe nicht nur auf Flüssen verwendet wird, sondern auch auf Abschnitten von Binnenwasserstraßen, die dem Seeregime unterliegen. Sie empfahl, in den Arbeitsplan der DK für 2007/2008 einen entsprechenden Punkt aufzunehmen.
38. Bei der Diskussion zu dieser Frage hat das Sekretariat die Mitgliedstaaten ersucht, sich an die geltende Geschäftsordnung der Donaukommission zu halten und ihre Vorschläge rechtzeitig dem Sekretariat zu übermitteln.

* Bei der 68. Tagung wurde vermerkt, dass die Arbeitsgruppe die oben genannten Anmerkungen nicht erörtert hat. In diesem Zusammenhang wurde entschieden, dem Bericht die Anlage 3 nicht beizufügen.

4. Hydrotechnische und hydrometeorologische Fragen

Punkt 4.1 der Tagesordnung - *Information des Sekretariats über die Erstellung des "Jahresberichts über die Wasserstraße Donau für 2005" auf der Grundlage der Stellungnahmen und Vorschläge der Mitgliedsstaaten der Donaukommission*

39. Die Arbeitsgruppe erörterte den Entwurf des "Jahresberichts über die Wasserstraße Donau für 2005" (AD 4.1), nahm ihn zur Kenntnis und merkte an, dass der Bericht, der in einer neuen Form gemäß des von der 66. Tagung der DK gebilligten Modells erstellt wurde, umfangreiche, der Donauschifffahrt dienliche Auskünfte enthält und sowohl für die Wissenschaft als auch praxisbezogen für die Spezialisten von Nutzen sein wird. Dabei wurde darauf hingewiesen, dass die Donaukommission entsprechend dem Modell eine größtmögliche Vollständigkeit der im Bericht enthaltenen Angaben erreichen und sich künftig bemühen muss, im Bericht die Angaben des Vorjahres zum Ende des laufenden Jahres zu veröffentlichen.
40. Die Arbeitsgruppe legt den Entwurf des "Jahresberichts über die Wasserstraße Donau für 2005" der 68. Tagung zur Kenntnisnahme vor.

Punkt 4.2 der Tagesordnung - *Information des Sekretariats über die Neuberechnung des Regulierungsniederwasserstandes und des Höchsten Schifffahrtswasserstandes an den wichtigsten hydrologischen Messstellen der Donau für den Zeitraum 1971-2000*

41. Die Arbeitsgruppe prüfte den Entwurf des Dokuments „Regulierungsniederwasserstand und Höchster Schifffahrtswasserstand an den wichtigsten hydrologischen Messstellen der Donau für den Zeitraum 1971-2000“ (AD 4.2) und nahm ihn zur Kenntnis. Da die Angaben gemäß der Neuberechnung von RNW und HSW auch in den "Jahresbericht über die Wasserstraße Donau" eingehen, wurden die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten ersucht, die für die Ausfüllung der Tabelle (Anlage 4) erforderlichen Angaben bis zur Herausgabe des Berichts vorzulegen.

5. Fragen zu Betriebswirtschaft und Umweltschutz

Punkt 5.1 der Tagesordnung - *Bericht über das Treffen der Expertengruppe „Schiffsbetriebsabfälle“ (16. – 17. Januar 2007).*

42. Die Arbeitsgruppe prüfte den Bericht über das Treffen der Expertengruppe „Schiffsbetriebsabfälle“ (16. – 17. Januar 2007) und schlägt der 68. Tagung vor, den Entwurf der "Empfehlungen zur Organisierung der Sammlung von Schiffsabfällen in der Donauschiffahrt" mit einem entsprechenden Beschluss zu billigen.
43. Die Arbeitsgruppe sprach sich für die Fortsetzung der Arbeit der Expertengruppe „Schiffsbetriebsabfälle“ aus und schlug der 68. Tagung vor, einen entsprechenden Punkt in den Arbeitsplan der DK für 2007/2008 aufzunehmen.

6. Wirtschaftliche und statistische Fragen

Punkt 6.1 der Tagesordnung - *Information des Sekretariats und Erörterung des Entwurfs des „Berichts über die wirtschaftliche Lage der Donauschiffahrt im Jahr 2005“*

44. Die Arbeitsgruppe erörterte die Information des Sekretariats über den Stand der Erstellung des Entwurfs des „Berichts über die wirtschaftliche Lage der Donauschiffahrt im Jahr 2005“ (AD 6.1) und den Entwurf des Berichts (AD 6.1 a)) und schlug vor, den Entwurf des „Berichts über die wirtschaftliche Lage der Donauschiffahrt im Jahr 2005“ bei der 68. Tagung zur Kenntnisnahme vorzulegen.
45. Bei der Erörterung dieser Frage wandte sich das Sekretariat an alle Mitgliedstaaten der DK mit der Bitte, die Formulare OSA-1 bei der Vorlage operativer statistischer Angaben zur Erstellung des nächsten „Berichts über die wirtschaftliche Lage der Donauschiffahrt“ aktiver zu nutzen.
46. Der Chefindgenieur des Sekretariats wies in seiner Wortmeldung darauf hin, dass sich der Zufluss an statistischen Informationen in den staatlichen Ämtern für Statistik mit zunehmendem Übergang der Schifffahrtsgesellschaften zu marktwirtschaftlichen Beziehungen geringer wird, so dass einige statistische Angaben über offizielle Kanäle nicht mehr bezogen werden können. Um die

Statistik der Donauschifffahrt auf einem angemessenen Niveau zu halten, muss die Zusammenarbeit des Sekretariats der DK mit Eurostat und den Donauschifffahrtsverbänden aktiviert werden.

47. Der Vertreter des Sekretariats informierte die Arbeitsgruppe darüber, dass die Erhebung statistischer Angaben bei Eurostaat ab dem nächsten Jahr gemäß dem Güterverzeichnis NST-2000 erfolgen wird. Daher wäre es zweckmäßig, bei der nächsten Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten die Frage eines mit Eurostaat zeitgleichen Übergangs der Donaukommission zum neuen Güterverzeichnis zu erörtern.

Punkt 6.2 der Tagesordnung - *Information über mögliche gemeinsame Maßnahmen unter Berücksichtigung der Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik*

48. Die Arbeitsgruppe erörterte die diesbezügliche Information des Sekretariats (AD 6.2).
49. Die Arbeitsgruppe beriet über die Struktur des vom Sekretariat erarbeiteten Entwurfs des Plans gemeinsamer Maßnahmen/Empfehlungen im Bereich der Wasserpolitik auf der Donau (Anlage 5 zu AD 6.2). Es wurde als zweckmäßig erachtet, dem Sekretariat der DK den Auftrag zu erteilen, die Mitgliedstaaten bis Ende 2007 über Struktur und Inhalt des Entwurfs der „Empfehlungen im Bereich der Wasserpolitik auf der Donau“ zu befragen, auf der Grundlage der eingegangenen Vorschläge einen Entwurf für dieses Dokument zu erstellen und Anfang 2008 bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten vorzulegen.
50. Die Arbeitsgruppe empfahl, bei der Erarbeitung des Entwurfs der „Empfehlungen im Bereich der Wasserpolitik auf der Donau“ die Erfahrungen der Mitgliedstaaten der DK bei der Umsetzung der Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik, das von der EU ausgearbeitete NAIADES-Programm, die Erklärung der Verkehrsminister (Bukarest, September 2006), den von der UNECE gebilligten „Aktionsplan zur Lösung der in der Bukarester Erklärung der Verkehrsminister aufgeworfenen Fragen“ sowie alle Vorschläge und

positiven Erfahrungen der nicht zur EU gehörenden Mitgliedstaaten der DK im Bereich der Wasserpolitik zu nutzen.

7. Allgemeine (technische) Fragen

Punkt 7.1 der Tagesordnung - Präsentation „AQUAPOL“, Prüfung einer möglichen zukünftigen Zusammenarbeit

51. Die Arbeitsgruppe folgte mit großem Interesse der Präsentation eines Vertreters der niederländischen Polizei über „AQUAPOL“ und beriet über eine mögliche künftige Zusammenarbeit in diesem Bereich.

Punkt 7.2 der Tagesordnung - Präsentationen von Hochschulleitern zur Ausbildung von Fachpersonal im Bereich des Binnenschiffsverkehrs (Bulgarien, Russland, Ukraine)

52. Direktoren von bulgarischen, russischen und ukrainischen Hochschulen, an denen Fachkräfte für die Binnenschifffahrt ausgebildet werden, hielten Präsentationen und berichteten über die Möglichkeiten ihrer Hochschulen bei der Ausbildung von Fachkräften für die Donauschifffahrt sowie bei der Erhöhung ihrer Qualifikation. Die Arbeitsgruppe empfahl dem Sekretariat, interessierte Dienststellen der Mitgliedstaaten über die Möglichkeiten der Ausbildung von Fachkräften an den vorerwähnten Hochschulen zu informieren.

Punkt 7.3 der Tagesordnung - Bericht über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 10. Mai 2006 bis zur 68. Tagung (Teil über technische Fragen)

53. Die Arbeitsgruppe erörterte den „Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 10. Mai 2006 bis zur 68. Tagung (Teil zu den technischen Fragen) (AD 7.3) und schlug vor, diesen bei der 68. Tagung zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Punkt 7.4 der Tagesordnung - Bericht über die Erfüllung der Vorschlagsliste der Dienstreisanordnung für die Teilnahme von Funktionären des Sekretariats der Donaukommission an der Arbeit internationaler Organisationen und Tagungen im Jahr 2006 (für die Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten relevante Punkte)

54. Die Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten hörte sich die Information des Chefsingenieurs des Sekretariats zum Bericht über die Erfüllung der Vorschlagsliste der Dienstreisanordnung für die Teilnahme von Funktionären des Sekretariats der Donaukommission an der Arbeit internationaler Organisationen und Tagungen im Jahr 2006 (bei Punkten mit Relevanz für die Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten) (AD 7.4) an und schlug vor, den Bericht bei der 68. Tagung zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Punkt 7.5 der Tagesordnung - *Arbeitsplan der Donaukommission für den Zeitraum 17. Mai 2007 bis zur 70. Tagung (Teil zu den technischen Fragen)*

55. Die Arbeitsgruppe erörterte den Arbeitsplan der Donaukommission für den Zeitraum 17. Mai 2007 bis zur 70. Tagung (Teil zu den technischen Fragen) und beschloss, diesen bei der 68. Tagung zur Billigung vorzulegen.

Punkt 7.6 der Tagesordnung - *Liste der Veröffentlichungen der Donaukommission im Jahr 2007*

56. Die Arbeitsgruppe erörterte die Liste der Veröffentlichungen der Donaukommission im Jahr 2007 und beschloss, diese bei der 68. Tagung zur Billigung vorzulegen.
57. Auf Vorschlag des Sekretariats der DK wird die Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten ersucht, bei einer ihrer Sitzungen die Möglichkeit der Aufnahme von farbigen Werbeseiten für Donauschiffahrtsgesellschaften, die in Gegenleistung einen Teil der Publikationskosten übernehmen würden, in die statistischen Jahrbücher der Donaukommission zu prüfen.
58. Die Arbeitsgruppe ersucht das Sekretariat, in die Liste der Veröffentlichungen der Donaukommission im Jahr 2007 die Herausgabe der Bestimmungen für die Beförderung von gefährlichen Gütern auf der Donau – 2007 (ADN-D 2007) auf CD-ROM (40 Stck.) aufzunehmen.
59. Die Arbeitsgruppe hielt es für zweckmäßig, den „Kilometeranzeiger der Donau“ in deutscher Sprache in Buchform und auf CD-ROM zu veröffentlichen.

Punkt 7.7 der Tagesordnung - *Sonstiges*

60. Die Arbeitsgruppe erörterte die Zusammenfassende Information des Sekretariats zur Frage des Europäischen Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen und

zur Rahmenrichtlinie der Europäischen Union (AD 7.7) und nahm diese zur Kenntnis.

61. Die Arbeitsgruppe ersucht die Sondergruppe der Experten der Donaukommission zu Fragen der Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen, zu erörtern, wie die Arbeit vor und nach Inkrafttreten des Europäischen Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen gestaltet werden soll.
62. Die Arbeitsgruppe empfiehlt den Mitgliedstaaten der Donaukommission, sich aktiv an der Arbeit der Gruppe der UNECE zur Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen (WP.15/AC/2) zu beteiligen.
63. Bei der Beratung dieses Tagesordnungspunktes wurden auf Anregung der zuständigen deutschen Behörden Probleme der Zollabfertigung von Kabinenschiffen auf der Donau erörtert. Es wurde beschlossen in den Entwurf des Arbeitsplans der DK für 2007/2008 die Frage über die Aktualisierung der zuletzt 1993 herausgegebenen „Empfehlungen über die Vereinheitlichung der Bestimmungen für die Zollkontrolle auf der Donau“ aufzunehmen.

* *
*

64. Die Arbeitsgruppe schlägt der 68. Tagung folgenden Beschlusssentwurf zur Annahme vor:

"Nach Beratung von Punkt ... der Tagesordnung
BESCHLIESST die 68. Tagung der Donaukommission:

1. den Entwurf der Änderungen in den „Grundsätzlichen Bestimmungen für die Schifffahrt auf der Donau (DFND)“ (Dok. DK/TAG 68/...) zu billigen und ab dem 1. Juli 2007 in Kraft zu setzen,
2. den Entwurf der aktualisierten Anlage 8 des DFND „Bezeichnung der Wasserstraße“ (Dok. DK/TAG 68/...) zu billigen und ab dem 1. Juli 2007 in Kraft zu setzen,
3. den Entwurf der „Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe“ (Dok. DK/TAG 68/...) zu billigen und ab dem 1. Januar 2008 in Kraft zu setzen,

4. den Entwurf des „Standards für Schiffsverfolgung und Aufspürung in der Binnenschifffahrt“, der den AIS-Standard enthält (Dok. DK/TAG 68/...), zu billigen und ab dem 1. Januar 2008 in Kraft zu setzen,
5. den Entwurf der „Richtlinien und Kriterien für Schiffsverkehrsdienste auf Binnenwasserstraßen (Vessel Traffic Services-Richtlinien 2006)“ (Dok. DK/TAG 68/...) zu billigen und deren Anwendung ab dem 1. Januar 2008 zu empfehlen,
6. den Entwurf der "Empfehlungen zur Organisierung der Sammlung von Schiffsabfällen in der Donauschifffahrt" (Dok. DK/TAG 68/...) zu billigen und ab dem 1. Januar 2008 in Kraft zu setzen,
7. den „Bericht über die wirtschaftliche Lage der Donauschifffahrt im Jahr 2005“ (Dok. DK/TAG 68/...) zur Kenntnis zu nehmen,
8. den Ergebnisbericht über das Treffen der Expertengruppe „Schiffsbetriebsabfälle“ (16. – 17. Januar 2007) (Dok. DK/TAG 68/...) zur Kenntnis zu nehmen,
9. den Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (20. – 22. März 2007) (Dok. DK/TAG 68/...) zur Kenntnis zu nehmen.“

ERGEBNISBERICHT
über die Sitzung
der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten

(2. – 3. April 2007)

1. Die gemäß Punkt 3 des Beschlusses der 67. Tagung der Donaukommission (Dok. DK/TAG 67/7) vom 6. Dezember 2006 einberufene Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten hielt ihre Sitzung am 2. und 3. April 2007 ab.
2. An der Sitzung der Arbeitsgruppe nahmen teil:
 - A. Delegationen der Mitgliedstaaten der Donaukommission

Bulgarien

Herr Georgi GEORGIEV
Frau Albena PEJEVA
Herr Vladimir ZHIVODINOV

Deutschland

Herr Alexander STEMMER
Frau Ursula BAJURA

Kroatien

Herr Stanko NICK

Moldau

Herr Valeriu BOBUTAC
Herr Igor VREMEA

Österreich

Herr Walter HOWADT
Herr Georg KILZER

Rumänien

Frau Aurelia ZMEU
Herr Matei CRISTEA
Herr Felix ZAHARIA

Russland

Frau L. P. SELEZNEWA
Frau I. A. SMIRNOVA
Herr V. P. ANDRIANITSHEV
Frau I. N. TARASSOVA
Herr V. M. VORONTZOV

Serbien

Herr Milovan BOŽINOVIĆ
Herr Miroljub PETROVIĆ
Frau Vladana BOGETIĆ

Slowakei

Herr Vojtech SLAČIK
Herr Robert ONDREJČAK
Herr Juraj ŠIKRA

Ukraine

Herr Dmytrij TKATSCH
Herr Pjotr SUVOROV
Herr Konstantin BILLJAR
Herr Igor BELOV
Herr Valerij RAJU
Frau Olga POLUNINA
Herr Taras KOROLENKO

Ungarn

Herr Ernő KESKENY
Frau Gyöngyvér VÖLGYES

- B. Delegationen von Staaten, denen auf der Grundlage des Grundsatzbeschlusses der 59. Jahrestagung der Donaukommission (Dok. DK/TAG 59/34) der Beobachterstatus zuerkannt wurde

Tschechien

(Beschluss DK/TAG 60/19)

Herr Svatopluk OPELA

Türkei

(Beschluss DK/TAG 59/36)

Herr Hakan ARSLAN

3. An der Sitzung der Arbeitsgruppe nahmen auch der Generaldirektor D. Nedialkov, der Chefingenieur I. Valkár und die Räte des Sekretariats der Donaukommission K. Anda, J. Japunčić, Y. Mikhaylov, E. Schulze-Rauschenbach, D.-A. Ștefănescu, A. Toma und O. Vdovychenko teil.
4. Der Präsident der Donaukommission, Botschafter Božinović eröffnete die Sitzung und begrüßte die Delegationen mit den besten Wünschen für einen erfolgreichen Verlauf der Beratungen.
5. Auf Vorschlag des Präsidenten der Donaukommission wurde Botschafter E. Keskeny (Ungarn) einstimmig zum Vorsitzenden, Herr I. Belov (Ukraine) wurde einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden der Arbeitsgruppe gewählt.
6. Die vorgeschlagene Tagesordnung wurde nach geringfügiger redaktioneller Änderung und Ergänzung einstimmig wie folgt angenommen.
 1. Umsetzung des Beschlusses der 67. Tagung der Donaukommission vom 7. Dezember 2006 (DK/TAG 67/21) über die Verkürzung der Mandatsperiode der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission (Schreiben DK-16/II-2007 vom 8. Februar 2007)
 2. Umsetzung des Beschlusses der 67. Tagung der Donaukommission vom 7. Dezember 2006 (DK/TAG 67/22) über die Gewährung von Sprachzulagen, Urlaub und Urlaubsgeld an Angehörige des Sekretariats (Schreiben DK-16/II-2007 vom 8. Februar 2007)
 3. Schlussfolgerungen aus dem informellen Treffen der Vertreter der Mitgliedsstaaten bei der Donaukommission am 13. März 2007 über

den Wechsel der Funktionäre des Sekretariats und Vorbereitung eines gemeinsamen Vorschlags für die Neubesetzung aller Funktionärsposten (Schreiben DK-29/II-2007 vom 19. Februar 2007)

4. Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Durchführung des Haushalts der Donaukommission für 2006
5. Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 10. Mai 2006 bis zur 68. Tagung der Donaukommission
6. Entwurf des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 17. Mai 2007 bis zur 70. Tagung der Donaukommission
7. Information zum Stand der Vorbereitungsprozesse für
 - die Diplomatische Konferenz zur Revision des Belgrader Übereinkommens und
 - den Beitritt der Europäischen Union zur Donaukommission
8. Information des Vorsitzenden der Ad-hoc-Arbeitsgruppe zur Modernisierung der internen Struktur und Funktionsweise des Sekretariats der Donaukommission über die Fortsetzung der Arbeiten
9. Revision der Kriterien für die Zuerkennung des Beobachterstatus bei der Donaukommission, Änderung der Geschäftsordnung
10. Verschiedenes
 - Verleihung der Gedenkmedaillen (Vorschlag der russischen Delegation)

TOP 1 - *Umsetzung des Beschlusses der 67. Tagung der Donaukommission vom 7. Dezember 2006 (DK/TAG 67/21) über die Verkürzung der Mandatsperiode der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission (Schreiben DK-16/II-2007 vom 8. Februar 2007)*

TOP 2 - *Umsetzung des Beschlusses der 67. Tagung der Donaukommission vom 7. Dezember 2006 (DK/TAG 67/22) über die Gewährung von Sprachzulagen, Urlaub und Urlaubsgeld an Angehörige des Sekretariats (Schreiben DK-16/II-2007 vom 8. Februar 2007)*

7. Die Delegationen stimmten dem Vorschlag des Vorsitzenden zu, die Tagesordnungspunkte 1 und 2 wegen des engen Sachzusammenhanges gleichzeitig zu behandeln. Die österreichische Delegation schlug, unterstützt von der Delegation von Serbien und der Ukraine vor, die mit dem Schreiben Deutschlands vom 9. März 2007 (verteilt mit Schreiben DK 61/III-2007 vom 21. März 2007) unterbreiteten Vorschläge zur Änderung und Ergänzung der Geschäftsordnung der Donaukommission und anderer relevanter Vorschriften zu prüfen.
8. Die zu den deutschen Vorschlägen geführten Diskussionen erbrachten folgende Ergebnisse:

Zu Art. 54:

Der deutsche Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Zu Art. 55:

Die ukrainische Seite stellte unter Hervorhebung der Wichtigkeit der Einhaltung des Rotationsprinzips fest, dass die von Deutschland bezüglich Art. 55 Absatz 2 vorgeschlagene Übernahme der für die zu revidierende Fassung des Belgrader Übereinkommens vorgesehenen Kriterien verfrüht sei, weil diese noch nicht von der Diplomatischen Konferenz beschlossen sind.

Auf Vorschlag der österreichischen Delegation wurde Art. 55 Absatz 2 wie folgt einstimmig angenommen:

„Nach Ablauf der Mandatsfrist sollen die Stellen mit bestqualifizierten und erfahrenen Staatsbürgern so besetzt werden, dass die Staatsbürger aller Mitgliedstaaten nacheinander alle Posten besetzen können. Über einen Stellenwechsel der Funktionäre vor Ablauf der festgelegten Frist entscheidet die Kommission nach eigenem Ermessen.“

Zu Art. 58:

Dem Vorschlag der deutschen Seite, das Wort „Abfindung“ zu streichen, wurde mit dem Vorbehalt der ukrainischen Delegation, dass dies nicht für das laufende, sondern nur für das künftige Mandat gelten müsse, zugestimmt.

Zu Art. 12:

Die Mehrheit der Delegationen sprach sich für die Beibehaltung des geltenden Wortlautes des Artikels 12 aus. Die slowakische Delegation erneuerte in diesem Zusammenhang ihren Vorschlag, zur Finanzierung der Mandatswechsel einen von den Mitgliedstaaten jährlich zu speisenden Sonderfonds einzurichten.

Zu Art. 14:

Zu der Frage, ob in Zukunft weiterhin Sprachzulagen zu gewähren sind, entwickelte sich eine lebhafte Diskussion.

Acht Delegationen sprachen sich auf Vorschlag der österreichischen Delegation für die Abschaffung der Sprachzulagen aus. Dabei bestand Einigkeit, dass die Streichung der Zulagen durch eine Erhöhung der Grundbezüge der Funktionäre, und zwar haushaltsneutral in bezug auf die Beiträge der Mitgliedstaaten ausgeglichen werden soll. Auf die vom Chefsingenieur des Sekretariats hervorgehobene Notwendigkeit, der englischen Sprache bereits wegen der zahlreichen internationalen Verpflichtungen mehr Gewicht zu verleihen, schlug die kroatische Delegation vor, die Grundgehälter der Räte an die bei anderen internationalen Organisationen üblichen Gehälter anzupassen.

Russland schlug vor, dass das Sekretariat eine tabellarische Übersicht vorlegen solle, aus der hervorgehe, zu welchen Prozentsätzen die Grundgehälter bei Berücksichtigung der bisher bezahlten Sprachzulagen anzuheben sind.

Das Sekretariat wurde einstimmig beauftragt, die Grundgehälter der Funktionäre als „Wiedergutmachung“ bei Wegfall der Sprachzulagen entsprechend neu zu berechnen.

Auf die Frage des Vorsitzenden, wie denn der Grad der Sprachkenntnisse neuer Räte zu kontrollieren sei, z. B. durch interne oder externe Prüfungen, Vorlage von Zeugnissen oder andere Verfahren kamen die Delegationen im Ergebnis zu der allgemeinen Auffassung, dass hierfür ebenso wie für die fachliche Qualifikation des Kandidaten der Entsendestaat die Verantwortung trage und dieser den betreffenden Rat abberufen müsse, falls die gemäß der „Beschreibung der Tätigkeitsmerkmale der Funktionäre und der Angestellten des Sekretariats der Donaukommission und ihrer fachlichen Qualifikationen“ geforderten Fähigkeiten nicht im ausreichenden Maße vorliegen.

Zu Art. 16:

Unter den Delegationen bestand Einigkeit, die in dem deutschen Vorschlag zur Frage der Gewährung von Sonderurlaub enthaltene Bedingung „soweit dienstliche Belange nicht entgegenstehen“ aus sozialen und humanitären Gründen zu streichen. Ferner soll die Ziffer 4 des deutschen Vorschlags gestrichen werden, da die Reisezeiten mit den heutigen Verkehrsmitteln auf Stunden verkürzt sind.

Zu Art. 23:

Im Lichte der in Art. 23 Satz 2 enthaltenen unklaren bis unverständlichen Formulierung soll dieser Satz einvernehmlich gestrichen und etwa nicht genommener Urlaub auf Vorschlag Bulgariens am Ende des Mandats finanziell ausgeglichen werden.

Zu Art. 24:

Der deutsche Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Zu Art. 26:

Der deutsche Vorschlag zur ersatzlosen Streichung des Artikels 26 wurde kommentarlos angenommen.

Zu Art. 49:

Der Wortlaut dieses Artikels soll nach einhelliger Meinung fortbestehen.

Zu Art. 50:

Österreich sprach sich gegen die ersatzlose Streichung von Artikel 50 aus, da der Wegfall der fraglichen Beihilfen nicht die wirklichen finanziellen Einbußen bei Umzügen in ein Ausland reflektiere.

Im Kompromisswege einigten sich die Delegationen auf folgende Formulierung:

„Funktionäre, deren Dienst im Sekretariat der Donaukommission beendet ist, erhalten Beihilfe für die Abreise in Höhe eines Monatsgehalts einschließlich Zulagen.“

TOP 3 - *Schlussfolgerungen aus dem informellen Treffen der Vertreter der Mitgliedsstaaten bei der Donaukommission am 13. März 2007 über den Wechsel der Funktionäre des Sekretariats und Vorbereitung eines gemeinsamen Vorschlags für die Neubesetzung aller Funktionärsposten (Schreiben DK-29/II-2007 vom 19. Februar 2007)*

9. Der Präsident der Donaukommission, Botschafter Božinović berichtete ausführlich über das Ergebnis des informellen Treffens am 13. März 2007 und die im Anschluss daran geführten informellen Gespräche mit den an verschiedenen Posten interessierten Ländern. Es würden sich bereits jetzt die Konturen der Besetzung des künftigen Sekretariats abzeichnen. Man erwarte aber vor allem eine Verständigung der Ukraine und Ungarns über die Besetzung des wichtigen Postens des Generaldirektors. Falls jedoch keine Einigung bei dem einen oder anderen Posten erzielt werden könne, bliebe nur die Durchführung einer Abstimmung der Delegationen übrig.
10. Der Vorsitzende bat sodann die Delegationen um namentliche Benennung ihrer Kandidaten. Der Präsident der Donaukommission rief die Delegationen auf, dem Sekretariat innerhalb von zwei Wochen ein Bewerbungsdossier ihrer Kandidaten zukommen zu lassen, welches vom Sekretariat an die Mitgliedstaaten verteilt wird.
11. Das Ergebnis der Abstimmungsgespräche zwischen den Delegationen ist aus der beigefügten Übersicht mit Stand 3. April 2007 (siehe Anlage)* ersichtlich.

TOP 4 - *Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Durchführung des Haushalts der Donaukommission für 2006*

12. Der Generaldirektor des Sekretariats hob in seiner Stellungnahme hervor, dass sowohl die kürzlich durchgeführte interne, aber auch die fast gleichzeitig durchgeführte externe Revision durch den ungarischen Rechnungshof zu keinen Beanstandungen Anlass gegeben hätten.
13. Die Arbeitsgruppe erörterte den Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Durchführung des Haushalts der Donaukommission im Jahr 2006 (Dok. AD 4.1), das Protokoll über die vorläufige Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte der Donaukommission

* im Archiv der Donaukommission

im Jahr 2006 (Dok. AD 4.2) und den Bericht des Ungarischen Staatsrechnungshofes über die Prüfung des Jahresabschlusses der Donaukommission zum 31. Dezember 2006.

14. Die Arbeitsgruppe stellte fest, dass der Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Durchführung des Haushalts der Donaukommission im Jahr 2006 richtig erstellt ist.
15. Die Arbeitsgruppe nahm zur Kenntnis, dass die Finanzverwaltung der Kommission sowohl von den slowakischen und russischen Experten, die die interne Kontrolle durchgeführt haben, als auch von den Experten des ungarischen Rechnungshofes positiv bewertet wurde.
16. Die Arbeitsgruppe schlägt der 68. Tagung vor, den Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Durchführung des Haushalts der Donaukommission im Jahr 2006 zu billigen.
17. Die Arbeitsgruppe schlug vor, dass die in Art. 11.1 und 11.2 der Vorschriften über die Finanzverwaltung der Donaukommission festgelegte vorläufige Überprüfung des Haushalts und der Finanzgeschäfte im Jahr 2007 orientierungsweise im Monat März 2008 von Delegierten der Slowakei und der Ukraine durchgeführt wird.
18. Die Arbeitsgruppe stimmte zu, dass die Restmittel des ordentlichen Haushalts aus dem Jahr 2006 in Höhe von EUR 211.365,56 in den Einnahmeteil des ordentlichen Haushalts der Donaukommission für 2007 und die Restmittel des Reservefonds aus dem Jahr 2006 in Höhe von EUR 131.531,51 in den Einnahmeteil des Reservefonds für 2007 übertragen werden.

* *

*

19. Im Ergebnis der Erörterung der vorgelegten Materialien schlägt die Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten der 68. Tagung der Donaukommission folgenden Beschlusentwurf zur Annahme vor:

I

"Nach Erörterung des Berichts des Generaldirektors des Sekretariats über die Durchführung des Haushalts der Donaukommission im Jahr 2006 (Dok. DK/TAG 68/...) sowie des Ergebnisberichts über die Sitzung der

Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (Dok. DK/TAG 68/...) in dem auf Tagesordnungspunkt ... bezogenen Teil

BESCHLIESST die 68. Tagung der Donaukommission:

1. Den Bericht über die Durchführung des ordentlichen Haushalts der Donaukommission und seine Bilanz mit Stand 31. Dezember 2006 (Dok. DK/TAG 68/..., Teil I) zu billigen.

Haushaltsdurchführung:

– Einnahmenteil	EUR 1.870,055,04
– Ausgabenteil	EUR 1.655.596,36
– Aktiva	EUR 214.458,68

2. Den Übertrag aus dem Jahr 2006 in Höhe von EUR 211.365,56, bestehend aus

– Kassen- und Bankbeständen zum 31. Dezember 2006	EUR 190.843,86
– Außenständen:	
– Beitragsschulden von Bulgarien	EUR 70,85
– Sonstiges (erwarteter Betrag der Steuerrückerstattung)	EUR 23.543,97
– Rest des für die Sitzungen des Vorbereitungskomitees bestimmten Betrags	EUR –1.429,52
– Vorauszahlungen für 2007	
Moldau	EUR – 73,00
Russland	EUR – 105,26
Kroatien	EUR –1.485,34

dem ordentlichen Haushalt der Donaukommission für 2007 zuzuweisen.

3. Den Bericht über die Verwendung der Mittel des Reservefonds der Donaukommission mit Stand 31. Dezember 2006 (Dok. DK/TAG 68/... Teil II) zu billigen.

Haushaltsdurchführung:

- Einnahmenteil	EUR 131.669,70
- Ausgabenteil	EUR 138,19
- Aktiva	EUR 131.531,51

4. Das Protokoll über die vorläufige Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte der Donaukommission im Jahr 2006 (Dok. DK/TAG 68/...) und den Bericht des Ungarischen Staatsrechnungshofes über die Prüfung des Jahresabschlusses der Donaukommission zum 31. Dezember 2006 zur Kenntnis zu nehmen und unter Berücksichtigung der Schlussfolgerungen und Empfehlungen des externen Audits entsprechende Maßnahmen einzuleiten.
5. Mit der Überprüfung der Haushaltsdurchführung für 2007 Delegierte der Slowakei und der Ukraine zu beauftragen.
6. Den auf Tagesordnungspunkt ... bezogenen Teil des Ergebnisberichts über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (Dok. DK/TAG 68/...) zu billigen."

TOP 5 - *Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 10. Mai 2006 bis zur 68. Tagung der Donaukommission*

20. Die Delegationen nahmen den Bericht des Generaldirektors des Sekretariats zustimmend zur Kenntnis. Dieser soll der 68. Tagung der Donaukommission zur Kenntnisnahme vorgelegt werden.

TOP 6 - *Entwurf des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 17. Mai 2007 bis zur 70. Tagung der Donaukommission*

21. Auf Vorschlag der russischen Delegation wurden in Punkt 1 des Arbeitsplans die Worte „Ad-hoc“ gestrichen.
22. Auf Vorschlag der Delegation der Ukraine sollen die gemäß Tagesordnungspunkt 2 unter Punkt 2 des Arbeitsplans erforderlichen Arbeiten zur Neufassung der Geschäftsordnung und anderer relevanter Dokumente durch die neue Arbeitsgruppe „Modernisierung der internen Struktur und

Funktionsweise des Sekretariats der Donaukommission“ und nicht durch die Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten erledigt werden.

23. Nach Auffassung des Vorsitzenden sollten auch die Arbeiten zur Umsetzung der in Tagesordnungspunkt 1 unter Punkt 2 des Arbeitsplans erwähnten Beschlüsse der Donaukommission von der Arbeitsgruppe zur Modernisierung der internen Struktur und Funktionsweise des Sekretariats der Donaukommission erledigt werden.
24. Der entsprechend geänderte Entwurf dieses Arbeitsplans soll der 68. Tagung der Donaukommission zur Annahme vorgelegt werden.

TOP 7 - ***Information zum Stand der Vorbereitungsprozesse für***

- ***die Diplomatische Konferenz zur Revision des Belgrader Übereinkommens und***
- ***den Beitritt der Europäischen Union zur Donaukommission***

25. Der Vorsitzende informierte darüber, dass der Vorsitzende des Vorbereitungskomitees, Botschafter Horváth, wegen eines sehr wichtigen Termins im ungarischen Außenministerium die vorgesehene Information nicht erteilen könne. Er verwies jedoch auf die den Delegationen vorliegenden schriftlichen Unterlagen. Hinsichtlich der Frage des Beitritts der Europäischen Union zur Donaukommission erinnerte der Vorsitzende an die entsprechende Unterrichtung, die der deutsche Botschafter im Verlauf des informellen Treffens am 13. März 2007 abgegeben hat.

TOP 8 - ***Information des Vorsitzenden der Ad-hoc-Arbeitsgruppe zur Modernisierung der internen Struktur und Funktionsweise des Sekretariats der Donaukommission über die Fortsetzung der Arbeiten***

26. Zur Art und Weise der Fortführung der Arbeiten zur Modernisierung der internen Struktur und Funktionsweise des Sekretariats entwickelte sich eine lebhafte Diskussion über Inhalt und Zeitplan der künftigen Beratungen.
27. Herr Petrović hielt es für wichtig, zunächst einen Arbeitsplan mit Beratungsthemen festzulegen und zu definieren, auf welcher Ebene die Arbeitsgruppe zur Modernisierung der internen Struktur und Funktionsweise des Sekretariats der Donaukommission künftig arbeiten soll (ständige Mitglieder

auf Ebene der stellvertretenden Vertreter der Mitgliedstaaten oder Experten) sowie zu entscheiden, wie die Koordinierung der Arbeit und Leitung dieser Arbeitsgruppe gestaltet werden soll.

28. Der Generaldirektor des Sekretariats meinte, dass die Frage der Arbeitsziele der Arbeitsgruppe erst im Jahr 2008 geklärt werden kann, wenn die Entwicklungen in der internationalen Binnenschiffahrtspolitik, insbesondere in der Europäischen Union sich konkret abzeichnen.
29. Der Präsident der Donaukommission, Botschafter Božinović hielt es für angebracht, zunächst den Wechsel des Mandats abzuwarten und dann erst die Fragen der Umstrukturierung aufzugreifen. Dem stimmte die russische Delegation zu.
30. Im Ergebnis stimmten die Delegationen darin überein, dass der Arbeitsplan der Donaukommission die Einberufung der Arbeitsgruppe zur Modernisierung der internen Struktur und Funktionsweise des Sekretariats der Donaukommission für November 2007 vorsehen soll. Dabei hielt es die russische Delegation für zweckmäßig, die Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten und die Arbeitsgruppe zur Modernisierung der internen Struktur und Funktionsweise des Sekretariats der Donaukommission terminlich zusammenzulegen, um Reisekosten einzusparen.
31. Der Botschafter Bulgariens, Herr Ikonov äußerte seine Bedenken hinsichtlich einer möglichen Überschneidung der Mandate der Arbeitsgruppe zur Modernisierung der internen Struktur und Funktionsweise des Sekretariats der Donaukommission und der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten.
32. Schließlich sprach sich der Generaldirektor des Sekretariats für die im Arbeitsplan unter Punkt 4 vorgesehene finanzielle Unterstützung der Publikationskosten durch bestimmte Donauschiffahrtsgesellschaften aus.

TOP 9 - *Revision der Kriterien für die Zuerkennung des Beobachterstatus bei der Donaukommission, Änderung der Geschäftsordnung*

33. Die deutsche Delegation sprach ihren Dank aus, dass dieses Thema erneut zur Debatte gestellt werde. Deutscherseits bestehe nicht die Absicht, Kandidaturen weiterer Länder auszuschließen. Es sollte jedoch in jedem Fall zunächst eine Stellungnahme des Sekretariats erarbeitet werden, die den

direkten Bezug auf die Tätigkeiten der Donaukommission des als Beobachter kandidierenden Staates evaluiert. Dies würde einen wichtigen Beitrag zur Entscheidungsfindung der Mitgliedstaaten darstellen. Die Donaukommission muss Klarheit schaffen über die Kriterien für die Zuerkennung eines Beobachterstatus.

34. Während die rumänische Delegation unter Bezugnahme auf den in dem Belgrader Übereinkommen verankerten Grundsatz der „freien Schifffahrt“ ebenso wie die kroatische Delegation eine flexible Handhabung befürwortete, vertrat die slowakische Delegation die Auffassung, dass nicht jedes Land, dessen Schiffe die Donau befahren, Mitglied bzw. Beobachter bei der Donaukommission werden könne. Die Donaukommission habe elf Mitgliedstaaten und es gebe demgegenüber inzwischen acht Beobachter bei der Donaukommission.
35. Die kroatische Delegation befürwortete eine Einzelfallprüfung, weil die geographische Entfernung eines Landes keine determinale Bedeutung habe. Es gehe in erster Linie um die Möglichkeit des Landes, sich an den Aktivitäten der Donaukommission zu beteiligen.
36. Die deutsche Delegation legte schließlich besonderen Wert darauf, dass eine Vorprüfung einer Kandidatur durch das Sekretariat erfolge, bevor die anderen Gremien der Donaukommission mit der Frage befasst werden.
37. Auf Vorschlag der ukrainischen Delegation, der vom Vorsitzenden unterstützt wurde, wurde entschieden, dass die Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten die Thematik auf der Tagesordnung belässt und die Mitgliedstaaten gebeten werden, ihre Auffassungen schriftlich mitzuteilen.

TOP 10 - *Verschiedenes*
- *Verleihung der Gedenkmedaillen (Vorschlag der russischen Delegation)*

38. Auf die Erklärung der russischen Delegation, dass sie bereits vor einiger Zeit dem Sekretariat drei Vorschläge für die Verleihung der Gedenkmedaillen übermittelt habe, diese aber offenbar noch nicht an die Mitgliedstaaten verteilt worden sind, schlug der Vorsitzende vor, die Tagesordnung der 68. Tagung insoweit zu ergänzen. Im übrigen würden bis dahin auch noch Vorschläge anderer Staaten für eine Verleihung der Gedenkmedaille erwartet werden.

39. Die ukrainische Delegation wies darauf hin, dass auch von ihrer Seite Kandidaten für die Verleihung einer Gedenkmedaille benannt wurden.
40. Die deutsche Delegation möchte auf dem Laufenden gehalten werden darüber, welche Kandidaturen für die Verleihung der Gedenkmedaille vorliegen.

PROTOKOLL

**über die vorläufige Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der
Finanzgeschäfte der Donaukommission im Jahre 2006**

Wir, die unterzeichnenden

Frau L. Seleznewa	-	Delegierte von Russland,
Frau J. Kostolna	-	Delegierte der Slowakei,

Mitglieder der Arbeitsgruppe für Finanzangelegenheiten, haben auf der Grundlage des auf der 66. Tagung der Donaukommission am 8. Mai 2006 gefassten Beschlusses (Dok. DK/TAG 66/30) und entsprechend Art. 11.1 und 11.2 der "Vorschriften über die Finanzverwaltung der Donaukommission" vom 28. Februar bis zum 2. März 2006 die vorläufige Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte der Donaukommission im Jahr 2006 durchgeführt.

Die Durchführung der Finanzgeschäfte für den Zeitraum 1. Januar - 31. Dezember 2006 ist sowohl beim ordentlichen Haushalt als auch beim Reservefonds geprüft worden, wie dies in den Finanzvorschriften vorgesehen ist. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe hatten Zugang zu allen Dokumenten der Haushaltsdurchführung und auch zu den Datenbanken im Computersystem.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe haben die Kassenbücher, die Memorialanweisungen, das Hauptbuch, die Kontoauszüge, die Berechnung der Gehälter, die Abrechnung der abrechnungspflichtigen Personen über die erhaltenen Vorschüsse sowie das Inventarbuch, die Verzeichnisse der Inventargegenstände, die Finanzberichte und andere, vom Sekretariat vorgelegte Dokumente die Finanztätigkeit der Donaukommission im Jahr 2006 betreffend stichprobenartig überprüft.

Im Ergebnis der Überprüfung der Haushaltsdurchführung und der Finanzgeschäfte der Donaukommission im Jahr 2006 wurde Folgendes festgestellt:

1. Der Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Haushaltsdurchführung der Donaukommission im Jahr 2006* wurde in der mit Beschluss DK/TAG 66/32 der 66. Tagung der Donaukommission vom 8. Mai 2006 gebilligten Form erstellt. Hierfür war eine sehr arbeitsaufwendige Umstellung mit anschließender Feinabstimmung des Computerprogramms erforderlich.
2. Im Jahr 2006 wurde die Finanzdisziplin eingehalten – alle Mitgliedstaaten haben den Jahresbeitrag überwiesen und damit ihre finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Haushalt der Donaukommission erfüllt. Moldau hat seine langfristigen Beitragsschulden vollständig getilgt. Einzelheiten über den Eingang der Mitgliedsbeiträge im Jahr 2006 sind der Anlage 1** zu diesem Protokoll zu entnehmen.

Von allen Beobachterstaaten der Donaukommission sind freiwillige Beiträge eingegangen.

3. Die Haushaltsdurchführung 2006 entsprach dem Rahmen der für das Jahr 2006 veranschlagten Ausgaben, die mit Beschluss DK/TAG 65/11 der Donaukommission vom 29. November 2005 gebilligt wurden.
4. Die für den Haushalt der Donaukommission für das Jahr 2006 gebilligten Ausgaben lassen sich wie folgt aufschlüsseln:

Titel	Bezeichnung	für den Haushalt gebilligter Betrag (EUR)	Anteil am Gesamtbetrag der Ausgaben (%)
2.6.1 2.6.2	Gehalt des Personals	1.103.564,00	66,85
2.6.3	Sächliche Verwaltungsausgaben	244.630,00	14,82
2.6.4	Dienstreisen, Umzüge und Urlaub der Funktionäre	77.777,00	4,71
2.6.5	Herausgabe von Materialien der Kommission	35.560,00	2,15
2.6.6	Durchführung von Tagungen und Treffen, Kosten für Dienstleistungen	45.890,00	2,78

* verteilt mit Schreiben DK 30/II-2007 vom 21. Februar 2007.

** im Archiv der Donaukommission

2.6.7	Erwerb von Fachliteratur und anderen Veröffentlichungen	2.620,00	0,2
2.6.8	Erwerb von verschiedenen Inventargegenständen und Transportmitteln	12.580,00	0,76
2.6.9	Erwerb von Arbeitskleidung	1.040,00	0,06
2.6.10	Medizinische Betreuung	74.100,00	4,49
2.6.11	Repräsentationskosten	2.280,00	0,14
2.6.12	Kulturfonds	1.960,00	0,12
2.6.13	Beiträge für intern. Organisationen		
2.6.14	Kursdifferenz		
2.6.15	Bankgebühren	1.700,00	0,1
2.6.16	Mehrwertsteuer		
2.6.17	Zusätzliche Übersetzertätigkeit	820,00	0,05
2.6.19	Mittel des Reservefonds		
2.6.20	Kosten für Durchführung der Sitzungen des Vorbereitungskomitees	2.300,00	0,14
2.6.21	Ausgaben für die Durchführung der Jubiläumsfeierlichkeiten	44.000,00	2,67
		1.650.821,00	100,00

Wie aus dieser Tabelle hervorgeht, entfällt der größte Teil der Ausgaben des Haushalts (66,85%) auf die Gehälter des Personals, die nach strengen Vorschriften festgelegt werden.

5. Die Kassenprüfung am 28. Februar 2007 ergab eine Übereinstimmung des Bargeldbestands mit den Eintragungen im Kassenbuch und den buchhalterischen Belegen. Das Protokoll zur Kassenprüfung ist als Anlage 2* beigefügt.

Die Prüfung ergab, dass der Bargeldbetrag in der Kasse in Übereinstimmung mit Punkt 8.4.1 der Vorschriften über die Finanzverwaltung der Donaukommission nicht höher als EUR 3.250,00 war.

* im Archiv der Donaukommission

Entsprechend Punkt 8.1.6. der Vorschriften über die Finanzverwaltung der Donaukommission führten am 30. November 2006 zwei vom Generaldirektor des Sekretariats mit Anordnung Nr. 064/06 vom 30. November 2006 benannte Räte eine unangemeldete Kassenprüfung der Donaukommission durch. Die Ergebnisse dieser Prüfung wurden in einem Protokoll festgehalten, welches den Mitgliedern der Arbeitsgruppe zu Kenntnis gegeben wurde.

Die Prüfung der Kassenunterlagen ergab, dass die Buchführungsbelege richtig, mit Unterschrift des Verfügungsberechtigten für die Verwendung der Finanzmittel und der Rätin für Finanzangelegenheiten erstellt werden und mit den Eintragungen im Kassen- und im Hauptbuch übereinstimmen.

Die Blätter des Kassenbuchs für das Jahr 2006 wurden unter Angabe der Seitenzahl unterschrieben, verschnürt und versiegelt.

6. Die buchhalterischen Eintragungen über die Restmittel auf den Konten der Donaukommission bei der Ungarischen Außenhandelsbank mit Stand 31. Dezember 2006 entsprechen den Kontoauszügen.
7. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe haben die Berechnung der Gehälter des Personals der Kommission, die Abrechnung der abrechnungspflichtigen Personen über die erhaltenen Vorschüsse sowie das Vorliegen von Mietverträgen für das Gebäude der DK und der Wohnungen der Funktionäre stichprobenartig überprüft.

Im Ergebnis der Überprüfung der Originalbelege wurde festgestellt, dass die Berechnung der Gehälter gemäß den Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre und der Angestellten des Sekretariats der DK sowie gemäß dem Beschluss DK/TAG 65/11 der 65. Tagung der DK zum Entwurf des Haushaltsplans der Donaukommission für 2006 vom 29. November 2005 erfolgt.

Die Abrechnungen über die Reisekostenvorschüsse erfolgten gemäß den Normen des mit Beschluss DK/TAG 65/11 der 65. Tagung der DK angenommenen Haushalts der Donaukommission.

8. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe machten sich mit den Ergebnissen der Bestandsaufnahme und Vermögensrechnung des Restbilanzwertes der DK mit Stand 31. Dezember 2006 vertraut. Diese wurde von einem gemäß Anordnung Nr. 059/06 des Generaldirektors des Sekretariats vom 26. Oktober

2006 entsprechend den Vorschriften über die Finanzverwaltung der Donaukommission eingesetzten Ausschuss durchgeführt.

Die Abschreibung der wichtigsten Inventargegenstände wurde entsprechend den Bestimmungen der Vorschriften über die Finanzverwaltung der Donaukommission berechnet.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe prüften stichprobenartig die Vermögenswerte der Donaukommission und stellten fest, dass die entsprechenden Einträge im Inventarverzeichnis und in der Bestandsaufnahme des Inventars festgehalten sind.

Die Erneuerung der Inventargegenstände erfolgte gemäß der gebilligten Liste (Anlage 7 zu Dok. DK/TAG 65/9).

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe merken an, dass für einen guten Betriebszustand des Gebäudes der Donaukommission, der Möbel und Inventargegenstände gesorgt wird.

9. Die im Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Haushaltsdurchführung der Donaukommission im Jahr 2006 aufgeführten Restmittel mit Stand 31. Dezember 2006 sind richtig berechnet worden.
10. Der Übertrag des ordentlichen Haushalts aus dem Jahr 2006 lässt sich wie folgt aufschlüsseln:

Ordentlicher Haushalt

in EUR

a) Bankbestand insgesamt	189.799,19
davon – EUR	174.225,15
– HUF (3.979.167,00)	15.574,04
b) Kassenbestand	1.044,67
c) Außenstände	
– Beitragsschulden von Bulgarien	70,85
– Sonstiges (erwartete Summe aus der Steuerrückerstattung)	23.543,97

d) Übertrag der Mittel für die Durchführung der Sitzungen des Vorbereitungskomitees	-1.429,52
e) Vorauszahlung von Moldau	-73,00
f) Vorauszahlung von Russland	-105,26
g) Vorauszahlung von Kroatien	-1.485,34
Summe des Übertrags aus 2006 in den Haushalt 2007 INSGESAMT:	211.365,56

11. Im Jahr 2006 wurden keine Mittel des Reservefonds verausgabt. Die Auffüllung des Reservefonds erfolgte gemäß den Bestimmungen der Finanzvorschriften der Donaukommission über den Reservefonds. Der Übertrag der Mittel des Reservefonds mit Stand 31. Dezember 2006 lässt sich wie folgt aufschlüsseln:

Reservefonds

Aktiva zum 31. Dezember 2006:

in EUR

Bankbestand		
– HUF-Konto	(HUF 275.781,00)	1.079,38
– EUR-Konto		130.452,13
Bankbestand INSGESAMT		131.531,51
In den Haushalt für 2007 zu übertragende Netto-Aktiva gemäß Bilanz zum 31.12.2006		131.531,51

12. Die im Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Haushaltsdurchführung der Donaukommission zum 31. Dezember 2006 aufgeführten Angaben über die Finanzgeschäfte entsprechen den Eintragungen des Hauptbuchs.
13. Die im Bericht des Generaldirektors des Sekretariats enthaltenen Erläuterungen über die Abweichungen der realisierten Beträge von den gebilligten Werten für die einzelnen Haushaltstitel sind richtig und entsprechen den Tatsachen.

14. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe stellten fest, dass die für die Durchführung der Feierlichkeiten anlässlich des 150. Jubiläums der Gründung der ersten internationalen Kommission für die Donauschifffahrt vorgesehenen Mittel zweckgebunden verausgabt wurden. Die Einsparung beträgt 14.566,68 Euro.
15. Von den mit Beschluss DK/TAG 66/4 der 66. Tagung der Donaukommission vom 8. Mai 2006 gebilligten Maßnahmen wurde bis Ende 2006 einzig die Herausgabe der Jubiläumsbroschüre nicht abgeschlossen.

Bei der Wirtschaftstätigkeit und der Durchführung der Jubiläumsfeierlichkeiten konnte u. a. dadurch eine Einsparung erreicht werden, dass bei der Anschaffung von Waren und der Inanspruchnahme von Dienstleistungen die günstigsten Angebote hinsichtlich Preis-Leistungs-Verhältnis ausgewählt wurden.

16. Die Buchführung über die Finanztätigkeit der Donaukommission enthält alle notwendigen Informationen über die Haushaltsdurchführung und die Finanzgeschäfte der Kommission und erfolgt in Übereinstimmung mit den Vorschriften über die Finanzverwaltung der Kommission.

Die Ausgaben des ordentlichen Haushalts erfolgen gemäß der gebilligten Haushaltstitel, werden auf der Grundlage von Originalbelegen erfasst und gemäß dem gebilligten Kontenplan ausgewiesen.

Alle Finanzbelege werden vom Generaldirektor und der Rätin für Finanzangelegenheiten unterschrieben.

17. Die Buchführung erfolgt auf einem hohen professionellen Niveau und entspricht den Anforderungen, die an die Buchhaltung einer internationalen Organisation gestellt werden. Mit Hilfe des Computersystems lassen sich jederzeit on-line-Informationen über die Haushaltsdurchführung abrufen.

* *
*

Im Ergebnis der Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte im Jahr 2006 legen die Mitglieder der Arbeitsgruppe für Finanzangelegenheiten folgende Schlussfolgerungen und Empfehlungen vor:

- I. Da der tatsächliche Übertrag aus dem Haushalt 2006 höher ausfiel als im Beschluss DK/TAG 65/11 eingeplant, wäre es sinnvoll, den Reservefonds

aufzufüllen, wobei die Summe der Mittel des Reservefonds im Jahr 2007 entsprechend Punkt 8.5.1.2 der Vorschriften über die Finanzverwaltung der Donaukommission 10 % der Gesamtsumme des ordentlichen Haushalts 2007 nicht überschreiten darf.

- II. Im Interesse der Vollständigkeit der Angaben über das Ergebnis der Haushaltsdurchführung im jeweiligen Haushaltsjahr wäre es zweckmäßig, in den Bericht des Generaldirektors einen Abschnitt „Bilanz“ einzufügen.
- III. Der für die Herausgabe der Jubiläumsbroschüre erforderliche Betrag (ca. EUR 5.000,00) muss im Jahr 2007 zu Lasten des Übertrags aus dem Jahr 2006 sichergestellt werden.

* *

*

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe möchten den Mitgliedern des Personals des Sekretariats für ihre Hilfe und sachdienliche Zusammenarbeit ihren Dank aussprechen.

Das Protokoll über die vorläufige Überprüfung der Haushaltsdurchführung im Jahr 2006 wird bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (2. – 3. April 2007) vorgelegt werden.

Budapest, 2. März 2007

Frau L. Seleznewa	-	Delegierte von Russland,
Frau J. Kostolna	-	Delegierte der Slowakei

ERGEBNISBERICHT

über das Treffen der Expertengruppe „Schiffsbetriebsabfälle“

1. Das Treffen der Expertengruppe „Schiffsbetriebsabfälle“, einberufen gemäß Punkt 23 des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 10. Mai 2006 bis zur 68. Tagung, fand am 16. und 17. Januar 2007 statt.
2. An dem Treffen nahmen Experten aus Bulgarien, Deutschland, Kroatien, Moldau, Österreich, Rumänien, Russland, Serbien, der Slowakei und Ungarn teil. Ferner war der Vertreter der internationalen Kommission des Save-Beckens, Herr Goran Šukalo anwesend. (Teilnehmerliste siehe Anlage 1*).
3. Das Sekretariat der Donaukommission war durch den Generaldirektor D. Nedialkov, den Chefsingenieur Dr. I. Valkár sowie die Räte K. Anda, O. Vdovychenko, Z. Karaičić, A. Toma, E. Schulze-Rauschenbach und Y. A. Mikhaylov vertreten.
4. Der Generaldirektor des Sekretariats der Donaukommission, Herr Nedialkov, eröffnete das Treffen, begrüßte die Teilnehmer auch im Namen des Präsidenten der Donaukommission und gab einen kurzen Überblick über die letzten Entwicklungen in der Donauschifffahrt.
5. Herr T. Marton (Ungarn) wurde zum Vorsitzenden, Herr G. Burkin (Russland) zum stellvertretenden Vorsitzenden des Treffens gewählt.
6. Folgende Tagesordnung wurde angenommen:
 - a) Vorstellung des Projektes WANDA durch die österreichische Delegation
 - b) Prüfung der Endfassung der „Empfehlungen zur Organisierung der Sammlung von Schiffsabfällen in der Donauschifffahrt“
 - c) Diskussion von Lösungsmöglichkeiten für ein Finanzierungsmodell der Entsorgung von öl- und fetthaltigen Abfällen aus dem Schiffsbetrieb, das für alle Donaustaaten anwendbar ist
 - d) Sonstiges.

* *im Archiv der Donaukommission*

Zu TOP a) - Vorstellung des Projektes WANDA durch die österreichische Delegation

7. Ein Experte der österreichischen Delegation stellte das Projekt WANDA vor, mit dem unter Federführung der via donau – Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH ein System zur Verhütung der Verschmutzung der Donau und zur Abfallentsorgung in der Binnenschifffahrt geschaffen sowie ein Finanzierungsmodell zur Entsorgung von ölhaltigen Abfällen ausgearbeitet werden soll. Es wurde mitgeteilt, dass sich auch Serbien, Kroatien und Rumänien an die an der Ausarbeitung des Projekts beteiligten Staaten - Österreich, Deutschland, Slowakei und Ungarn – angeschlossen haben.
8. Das Projekt ist als ein Komplex von in diesen Staaten laufenden Pilotprojekten angelegt, wobei die einzelnen Staaten die Ergebnisse des Projektes ganz oder teilweise für ihre Belange übernehmen können. Der Experte der österreichischen Delegation teilte mit, dass die Donaukommission regelmäßig über den Stand der Bearbeitung des Projekts informiert werden wird.
9. Die Expertengruppe nahm die Präsentation der österreichischen Delegation sowie die in schriftlicher Form vorgelegten Materialien mit großem Interesse zur Kenntnis.

Zu TOP b) - Prüfung der Endfassung der „Empfehlungen zur Organisation der Sammlung von Schiffsabfällen in der Donauschifffahrt“

10. Gemäß Punkt 21 des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 10. Mai 2006 bis zur 68. Tagung hat das Treffen den Entwurf der Endfassung der "Empfehlungen zur Organisation der Sammlung von Schiffsabfällen in der Donauschifffahrt" geprüft und im Text folgende grundlegende Änderungen vorgenommen:
 - *Abschnitt I.* Die Experten waren sich einig, dass die Empfehlungen für alle Schiffe und schwimmende Geräte, darunter auch für solche, die sich nur zeitweilig auf der Donau aufhalten, gelten sollen.
 - *Nummer 1.3* des Entwurfs wird angesichts der anderen Textänderungen der Empfehlungen gestrichen. Diesbezüglich wurde der Vorschlag der deutschen und österreichischen Delegation diskutiert. Es wurde vereinbart, dass die Delegationen der Mitgliedstaaten dazu schriftlich Stellung

nehmen mit dem Ziel, diese Grenzwerte von Bordkläranlagen als Anlage zu 2.7.1 beim nächsten Treffen der Expertengruppe zu verabschieden.

- *Nummer 2.1* wurde mit neuen Bestimmungen aus der UNECE-Resolution Nr. 61 in bezug auf den Betrieb von Bordanlagen für die Hausmüllverbrennung ergänzt.
 - *Nummer 2.7:* auf Vorschlag der deutschen und österreichischen Experten wurden die Bestimmungen für Fahrgastschiffe neu gefasst.
 - *Abschnitte V und VI* wurden zusammengezogen, da sie das gleiche Thema behandeln.
 - *Anlage 2* der Empfehlungen wurde gestrichen, da die darin aufgeführte Information auch in anderen grundlegenden Empfehlungen enthalten ist.
11. Die Experten einigten sich in bezug auf die eckigen Klammern, Fußnoten und sonstigen redaktionellen Änderungen. Dieses wurde im Text der Empfehlungen berücksichtigt (s. Anlage 2 zum Bericht*).
12. Nach Abschluss der Erörterung der endgültigen Textfassung der Empfehlungen sprachen sich die Experten für die Inkraftsetzung des Dokuments ab dem 1. Januar 2008 aus.

Zu TOP c) - **Diskussion von Lösungsmöglichkeiten für ein Finanzierungsmodell der Entsorgung von öl- und fetthaltigen Abfällen aus dem Schiffsbetrieb, das für alle Donaustaaten anwendbar ist**

13. Das Treffen prüfte einen von den zuständigen deutschen Behörden vorgelegten Entwurf des Finanzierungsmodells der Abfallentsorgung auf der Donau.
14. Es wurde angemerkt, dass die Finanzierung der Abfallentsorgung in der Donauschifffahrt im Rahmen eines internationalen Systems erfolgen und mit dem Finanzierungsmodell des Straßburger Abfallübereinkommens kompatibel sein muss.
15. Die deutsche Delegation schlug vor, dieses Modell aus Gründen der Effizienz nicht auf alle Arten der Schiffsbetriebsabfälle anzuwenden, sondern nur auf

* Die Anlage 2 – Entwurf der „Empfehlungen zur Organisation der Sammlung von Schiffsabfällen in der Donauschifffahrt“ wurde als Dokument DK/TAG 68/10 vorgelegt und befindet sich im Archiv der Donaukommission

die ölhaltigen Abfälle zu konzentrieren. Die Expertengruppe war mit diesem Vorschlag einverstanden.

Zu TOP d) - Sonstiges

16. Die Expertengruppe sprach sich für die Fortsetzung der Arbeit in bezug auf die Organisierung der Sammlung von Schiffsabfällen aus und schlug vor, in den Arbeitsplan der Donaukommission für 2007/2008 einen entsprechenden Punkt aufzunehmen.
17. Es wurde vorgeschlagen, das nächste Treffen der Expertengruppe „Schiffsbetriebsabfälle“ am 15./16. Januar 2008 mit folgender vorläufiger Tagesordnung einzuberufen:
 - a) Information der österreichischen Delegation über den Stand der Arbeit am Projekt WANDA
 - b) Aktualisierung der "Empfehlungen zur Organisierung der Sammlung von Schiffsabfällen in der Donauschifffahrt"
 - c) Prüfung der Vorschläge der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten der Donaukommission zum Finanzierungsmodell der Entsorgung von öl- und fetthaltigen Abfällen aus dem Schiffsbetrieb
 - d) Sonstiges.

* *

*

18. Die Expertengruppe legt den vorliegenden Bericht der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten zur Prüfung und zur Annahme vor.

III

ANDERE DOKUMENTE DER 68. TAGUNG DER DONAUKOMMISSION

B E R I C H T

**des Generaldirektors des Sekretariats
über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission
für den Zeitraum 10. Mai 2006 bis zur 68. Tagung**

I. Nautische Fragen

- Punkt 1 - Fortsetzung der Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe SC.3/WP.3 der UNECE zur weiteren Harmonisierung der in den zwei Organisationen geltenden Schifffahrtsregeln (CEVNI und DFND). Vorlage der Arbeitsergebnisse bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (13. - 17. November 2006) nach vorheriger Verteilung an die Mitgliedstaaten zur Prüfung.

Die Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (13.-17. November 2006) hat den Entwurf der geänderten Paragraphen der „Grundsätzlichen Bestimmungen für die Schifffahrt auf der Donau (DFND)“ erörtert und der 67. Tagung zur Annahme vorgeschlagen. Die Tagung hat jedoch beschlossen, die Arbeit am Entwurf fortzusetzen und diesen bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten im März 2007 zu erörtern.

- Punkt 2 - Bis zum 1. September 2006 Einholen von Vorschlägen und Stellungnahmen der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten der Donaukommission zur Aktualisierung von Anlage 8 des DFND in Entsprechung der gleichen Anlage des CEVNI.

Auf der Grundlage der eingegangenen Vorschläge Erstellung eines Entwurfs für die aktualisierte Anlage 8 des DFND "Bezeichnung der Wasserstraße" und dessen Vorlage bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (13. - 17. November 2006).

Das Sekretariat hat den Entwurf der aktualisierten Anlage 8 des DFND „Bezeichnung der Wasserstraße“ erstellt. Er wurde bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (13.-17. November 2006) erörtert. Es wurde beschlossen, die Arbeit und die Erörterung dieser Frage bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (20. – 22. März 2007) fortzusetzen.

- Punkt 3 - Bis zum 31. Dezember 2006 Vorbereitung zur Herausgabe und Herausgabe der "Anweisung für die Aufstellung der Fahrwasserzeichen auf der Donau" auf CD-ROM.

Die "Anweisung für die Aufstellung der Fahrwasserzeichen auf der Donau" wurde herausgegeben.

- Punkt 4 - Fortsetzung der Zusammenarbeit mit dem „GIS-Forum Donau“, ausgehend von den Ergebnissen des Workshops „GIS Donau-4“. Beteiligung an der Vorbereitung und an der Arbeit des von den zuständigen Behörden Ende Oktober – Anfang November 2006 zu veranstaltenden Workshops „GIS Donau-5“.

Das Sekretariat der DK hat sich an der Organisation und der Arbeit der in Ungarn veranstalteten „Danube Information System Conference“ beteiligt. Die Information des Sekretariats über die Arbeitsergebnisse der Konferenz wurde bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (13.-17. November 2006) vorgelegt. Die Experten würdigten die erreichten Ergebnisse und empfahlen, diese Zusammenarbeit fortzusetzen. In den Entwurf des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 17. Mai 2007 bis zur 70. Tagung wurde ein entsprechender Punkt aufgenommen.

- Punkt 5 - Auf der Grundlage der bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (13. - 17. November 2006) zu haltenden Präsentation der deutschen Seite Durchführung einer Umfrage unter den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten der Donaukommission bis zum 1. Februar 2007 über die Einrichtung des RIS-Datenbanksystems für die Donau.

Auf der Grundlage der eingegangenen Vorschläge Erarbeitung einer zusammenfassenden Information und deren Vorlage bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten vom 20. – 21. März 2007.

Bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (13.-17. November 2006) trat die deutsche Delegation mit einer umfassenden Präsentation auf, in der auch auf die Geschichte der Bildung des „GIS-Forum Donau“ und dessen Zusammenarbeit mit der Donaukommission eingegangen und die Grundrichtung der laufenden Arbeiten, darunter auch die Errichtung eines RIS-Datenbanksystems für die Donau vorgestellt wurde.

Die Arbeitsgruppe dankte den deutschen Experten für diese Information und empfahl, die Arbeit im Rahmen nationaler Projekte fortzusetzen.

- Punkt 6 - Bis zum 1. Oktober 2006 Einholung von Angaben der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten der Donaukommission über Hochschulen und andere Bildungseinrichtungen, die sich mit Themen im Bereich der Binnenschifffahrt befassen (Ausbildung von Kadern für Schifffahrt, Schiff- und Wasserbau, hydrologische und ökologische Forschung u.a.), im eigenen und in den benachbarten Nicht-Donau-Staaten.

Auf der Grundlage der eingegangenen Angaben und unter Berücksichtigung der in den verschiedenen europäischen Schifffahrtsorganisationen in bezug auf die Berufsprofile laufenden Arbeiten Erstellung einer Zusammenfassenden Information und deren Vorlage bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (13. - 17. November 2006).

Das Sekretariat hat die entsprechende Information erstellt. Diese wurde bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (13.-17. November 2006) erörtert. Die Arbeitsgruppe sprach sich für die Fortsetzung der im Rahmen der Donaukommission begonnenen Arbeit und für die Aufnahme eines entsprechenden Punkts in den Arbeitsplan der DK aus.

II. Technische Fragen

Punkt 7 - Bis zum 1. Oktober 2006 Einholen von Stellungnahmen und Vorschlägen der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten der Donaukommission zum Entwurf der neuen Kapitel der "Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe" unter Berücksichtigung der im Rahmen der UNECE in Zusammenhang mit den analogen Vorschriften laufenden Arbeit.

Auf der Grundlage der eingegangenen Vorschläge Erstellung eines Entwurfs der neuen Fassung der "Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe" und dessen Vorlage bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (13. - 17. November 2006).

Das Sekretariat hat den unter Berücksichtigung der im Rahmen der UNECE laufenden Arbeit erstellten Entwurf der „Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe“ mit Schreiben DK 197/IX-2006 vom 28. September 2006 übermittelt und bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (13.-17. November 2006) vorgelegt. Die Arbeitsgruppe erörterte den Entwurf dieser Empfehlungen, würdigte die große Arbeit des Sekretariats der DK und empfahl dem Sekretariat, es zwecks eventueller redaktioneller Präzisierungen den Mitgliedsstaaten der Donaukommission zukommen zu lassen. Der Entwurf der Empfehlungen wird bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (20. - 22. März 2007) vorgelegt.

Punkt 8 - Bis zum 1. Oktober 2006 Einholen von Stellungnahmen und Vorschlägen der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten der Donaukommission zu Fragen der Verhütung von Terrorakten auf der Donau und Gewährleistung der Sicherheit der Schifffahrt unter Berücksichtigung der im Rahmen der ZKR laufenden Arbeit, in enger Zusammenarbeit mit den anderen damit befassten internationaler Organisationen (UNECE, EU). Auswertung der zu diesem Thema eingegangenen Vorschläge und deren Vorlage bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (13. - 17. November 2006).

Das Sekretariat hat eine „Information über den Stand der Ausarbeitung eines Entwurfs der „Anweisung für Maßnahmen zur Verhütung von terroristischen Handlungen und für die Gewährleistung der Sicherheit der Schifffahrt auf der Donau“ erstellt und diese bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (13.-17. November 2006) vorgelegt. Die Arbeitsgruppe empfahl, in den Arbeitsplan der DK für 2007/2008 einen entsprechenden Punkt aufzunehmen.

III. Fragen der elektronischen Informationssysteme für die Schifffahrt, einschließlich Fragen des Funkwesens

Punkt 9 - Bis zum 1. Oktober 2006 Einholen von Stellungnahmen und Vorschlägen der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten zum Entwurf des Standards für Systeme zur Verfolgung und Lokalisierung von Schiffen (*Tracking und Tracing*), darunter zum Entwurf des AIS-Standards und zu den Vorschlägen zur Einführung der von der Expertengruppe für *Tracking und Tracing* erarbeiteten neuen AI-IP-Informationstechnologien auf den Binnenwasserstraßen, darunter auch auf der Donau.

Auf der Grundlage der eingegangenen Vorschläge Erstellung einer Zusammenfassenden Information und deren Vorlage bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (13. - 17. November 2006).

Mit Schreiben DK 215/X-2006 vom 13. Oktober 2006 hat das Sekretariat den Entwurf des „Standards für die Schiffsverfolgung und -aufspürung in der Binnenschifffahrt“ sowie den Entwurf des internationalen „Vessel Tracking and Tracing Standard for Inland Navigation. AI-IP Standard“ übermittelt.

Der Entwurf des „Standards für die Schiffsverfolgung und -aufspürung in der Binnenschifffahrt“ wurde bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (20. – 22. März 2007) vorgelegt. Die Arbeitsgruppe erörterte den Entwurf des Standards und empfahl, diesen bei der 68. Tagung der Donaukommission anzunehmen.

Die Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (13.-17. November 2006) empfahl, den Entwurf des „Vessel Tracking and Tracing Standard for Inland Navigation. AI-IP Standard“ bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (20. – 22. März 2007) vorzulegen. Das Dokument wurde vorgelegt.

Punkt 10 - Bis zum 1. Oktober 2006 Einholen von Stellungnahmen und Vorschlägen der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten zum Stand der Anwendung einer Reihe von nah 2002 in Kraft getretenen Empfehlungen der Donaukommission im Bereich des Funkwesens an der Donau.

Auf der Grundlage der eingegangenen Vorschläge Erstellung einer Zusammenfassenden Information und deren Vorlage bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (13. - 17. November 2006).

Das Sekretariat hat eine "Zusammenfassende Information des Sekretariats zum Stand der Anwendung einer Reihe von nach 2002 in Kraft getretenen Empfehlungen der Donaukommission im Bereich des Funkwesens an der Donau" erstellt und bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (13.-17. November 2006) vorgelegt. Die Arbeitsgruppe hat diese Information zur Kenntnis genommen, erklärte sich einverstanden mit dem Vorschlag des Sekretariats, eine neue Fassung des „Handbuchs für den Binnenschiffahrtfunk – Allgemeiner Teil“ zu erstellen und hielt die Aufnahme eines entsprechenden Punkts in den Arbeitsplan der DK für 2007/2008 für zweckmäßig.

Punkt 11 - Bis zum 1. Oktober 2006 Einholen von Vorschlägen und Stellungnahmen der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten zum Entwurf des Inland ECDIS Standards, Edition 2.0.

Auf der Grundlage der eingegangenen Vorschläge Erstellung einer Zusammenfassenden Information über die Möglichkeit der Annahme des Entwurfs Inland ECDIS Standard, Edition 2.0 als Empfehlung der Donaukommission und deren Vorlage bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (13. - 17. November 2006).

Die Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (13.-17. November 2006) erörterte den vom Sekretariat vorgelegten Entwurf des „Inland ECDIS Standards, Edition 2.0“ berücksichtigte die Bemerkungen der Russischen Föderation und von Österreich und legte der 67. Tagung den Entwurf zur Annahme vor. Die Tagung beschloss, die Arbeit fortzusetzen und das Dokument an die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (20. – 22. März 2007) zur Erörterung zu verweisen.

Punkt 12 - Bis zum 1. Oktober 2006 Einholen von Vorschlägen und Stellungnahmen der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten in bezug auf die Einführung des von ERI vorgeschlagenen Systems einheitlicher Europäischer Schiffsnummern in der Donauschiffahrt.

Auf der Grundlage der eingegangenen Vorschläge Erstellung einer Zusammenfassenden Information und deren Vorlage bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (13. - 17. November 2006).

Das Sekretariat hat bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (13.-17. November 2006) eine „Information über die Aufgaben in Zusammenhang mit der Einführung des Systems einheitlicher Europäischer

Schiffsnummern in der Donauschifffahrt“ vorgelegt. Die Arbeitsgruppe empfahl, die Arbeit an dieser Frage fortzusetzen und darauf bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (20. – 22. März 2007) zurückzukommen.

- Punkt 13 - Bis zum 1. Oktober 2006 Einholen von Vorschlägen und Stellungnahmen der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten in bezug auf die Einführung der „Richtlinien und Kriterien für Schiffsverkehrsdienste (Vessel Traffic Services) auf Binnenwasserstraßen 2005“ auf den relevanten Donaustreckenabschnitten.

Auf der Grundlage der eingegangenen Vorschläge Erstellung einer zusammenfassenden Information sowie eines Empfehlungsentwurfs über die Einführung dieser Richtlinien an der Donau und deren Vorlage bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (13. - 17. November 2006).

Das Sekretariat legte bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (13.-17. November 2006) eine „Information über die Einführung der „Richtlinien und Kriterien für Schiffsverkehrsdienste auf Binnenwasserstraßen (Vessel Traffic Services-Richtlinien 2006)“ in der Donauschifffahrt“ vor. Die Arbeitsgruppe empfahl, den Entwurf der Richtlinien zu überarbeiten und bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (20. – 22. März 2007) auf die Erörterung des Dokuments zurückzukommen.

IV. Hydrotechnische und hydrometeorologische Fragen

- Punkt 14 - Herausgabe der "Information über die Instandhaltung der Fahrrinne und die kritischen Stromabschnitte der Donau von Kelheim bis Sulina im Jahr 2004".

Die "Information über die Instandhaltung der Fahrrinne und die kritischen Stromabschnitte der Donau von Kelheim bis Sulina im Jahr 2004“ wurde herausgegeben.

- Punkt 15 - Einholen von Vorschlägen und Stellungnahmen der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten in bezug auf die Großen infrastrukturellen Arbeiten und die Arbeiten zur Verbesserung der Schifffahrtsbedingungen auf der Donau, die gemäß der aktualisierten und ergänzten Liste der UNECE über die kritischen Abschnitte an der Donau durchgeführt werden müssen sowie in bezug auf andere, im Interesse der Schifffahrt erforderliche Arbeiten.

Bis zum 31. Juli 2006 Erhebung von Angaben über Maßnahmen der Mitgliedstaaten zur Einhaltung der „Empfehlungen über die Festlegung von Regelmaßen für die Fahrrinne, sowie den wasserbaulichen und sonstigen Ausbau der Donau“.

Bis zum 1. Oktober 2006 Erhebung von Angaben der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten der Donaukommission über die prioritären Bauarbeiten am gesamten Lauf der Wasserstrasse Donau im Interesse der Erhöhung der Sicherheit und

Zuverlässigkeit der Schifffahrt und auf der Grundlage der eingegangenen Angaben Erstellung einer entsprechenden Übersicht.

Vorlage einer Zusammenfassenden Information bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (13. – 17. November 2006).

Bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (13.-17. November 2006) hat das Sekretariat eine Information über die Maßnahmen der Mitgliedsstaaten zur Einhaltung der „Empfehlungen über die Festlegung von Regelmaßen für die Fahrrinne sowie den wasserbaulichen und sonstigen Ausbau der Donau“ einschließlich der Auskünfte über die Gewährleistung der empfohlenen Fahrrinntiefen und die Entwicklung der Situation der Fahrrinne der Donau im Jahr 2005 im Vergleich zu den Vorjahren auf der Grundlage der vorhandenen Angaben vorgelegt.

Die Auskünfte über die Maßnahmen enthalten auch Angaben über Änderungen im System der Fahrwasserbezeichnung, über hydrographische und hydrologische Arbeiten sowie verschiedene andere, für die Schifffahrt relevante Informationen.

In Anbetracht der geringen Mitarbeit der Länder stehen für die Erstellung dieser Information gegenwärtig nur die Angaben von Rumänien und Bulgarien (geliefert anlässlich der Sitzung der Gemeinsamen Kommission für die Verbesserung der Schifffahrtsbedingungen auf dem gemeinsamen rumänisch-bulgarischen Streckenabschnitt) und die gemäß dem Arbeitsplan der Donaukommission von Rumänien und Deutschland gelieferten vollständigen Informationen zur Verfügung.

Punkt 16 - Bis zum 31. August 2006 Fortsetzung des Einholens von Angaben der Mitgliedsstaaten und der Stromverwaltung der Unteren Donau für die Erstellung des "Jahresberichts über die Wasserstraße Donau für 2005".

Der "Jahresbericht über die Wasserstraße Donau für 2005" befindet sich in Ausarbeitung. Bisher sind nur von Rumänien und Deutschland vollständige Informationen eingegangen. In Ermangelung der Angaben der anderen Mitgliedsstaaten kann das Dokument nicht dem Arbeitsplan entsprechend endredigiert und herausgegeben werden.

Punkt 17 - Einholen von Stellungnahmen und Vorschlägen der Mitgliedstaaten zur Adaptierung des von den deutschen Experten ausgearbeiteten und im Oktober 2005 ergänzten Konzepts für den Bau von Liegestellen und Schutzhäfen an die Bedingungen und Besonderheiten der Donauschifffahrt.

Vorlage einer entsprechenden Zusammenfassenden Information bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (13. - 17. November 2006).

Bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (13.-17. November 2006) hat das Sekretariat über den gegenwärtigen Stand der diesbezüglich vorliegenden Informationen berichtet.

Während der Sitzung wurde die Arbeitsgruppe von der deutschen Delegation über die Absicht der deutschen Behörden informiert, einen Atlas über die Lage der Liegestellen und Schutzhäfen mit Angabe ihrer charakteristischen Merkmale herauszugeben. Dieser Atlas für die deutsche Donau-Strecke wird als Grundlage für ein allgemeines Dokument über die Liegestellen und Schutzhäfen an der Donau dienen können.

Die Aktualisierung der Angaben über die Liegestellen und Schutzhäfen ist auf der Grundlage der erhaltenen Informationen erfolgt.

Punkt 18 - Bis zum 1. September 2006 Einholen von Angaben der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten zur Neuberechnung des Regulierungsniederwasserstands und des Höchsten Schifffahrtswasserstands an den wichtigsten hydrologischen Messstellen der Donau für den Zeitraum 1971-2000 auf der Grundlage eines vom Sekretariat zu erarbeitenden und an die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten bis zum 1. Juni 2006 zu übermittelnden Modells.

Vorlage eines Entwurfs zur Korrektur des einschlägigen Dokuments der Donaukommission bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (13. – 17. November 2006).

Das Sekretariat legte bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (13.–17. November 2006) eine Information zu dieser Frage vor. Die meisten Mitgliedsstaaten haben bisher die Berechnungen in bezug auf die Hauptwerte der Wasserstände auf ihren Streckenabschnitten übermittelt. Daher wird das Sekretariat den Entwurf des entsprechenden Dokuments ausarbeiten und bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (20. – 22. März 2007) vorlegen können.

V. Fragen zu Betriebswirtschaft und Umweltschutz

Punkt 19 - Einberufung eines Treffens der Sondergruppe der Experten zu Fragen der Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen vom 30. Mai bis 1. Juni 2006 mit folgender vorläufiger Tagesordnung:

- a) Stand der Implementierung des Europäischen Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
- b) Anwendung des ADN-D in den Mitgliedstaaten der Donaukommission
- c) Erörterung der Änderungen im ADN
- d) Erörterung der Vorschläge der Mitgliedstaaten der Donaukommission zu den Korrekturen

- e) Ausarbeitung gemeinsamer Änderungsvorschläge für das ADN
- f) Weitere Arbeit der Sondergruppe der Experten
- g) Sonstiges.

Das Treffen der Sondergruppe der Experten zu Fragen der Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen (30. Mai – 1. Juni 2006) nahm die Information des Sekretariats über den Stand der Implementierung des Europäischen Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen zur Kenntnis. Die anwesenden Delegationen berichteten über die Anwendung des ADN-D in ihren Ländern. Die Korrekturen zu den Anlagen des ADN-D wurden angenommen.

Alle anwesenden Delegationen sprachen sich für die Fortsetzung der Arbeit der Experten-Sondergruppe bis zum Inkrafttreten des ADN-Übereinkommens aus.

- Punkt 20 - Bis zum 1. Oktober 2006 Einholen von Korrekturvorschlägen der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten zum Entwurf der „Empfehlungen zur Organisation der Sammlung von Schiffsabfällen in der Donauschifffahrt“.

Mit Schreiben DK 172/VIII-2006 vom 9. August 2006 hat das Sekretariat die Mitgliedsstaaten um Übermittlung von Vorschlägen und Stellungnahmen zum Entwurf der Empfehlungen bis zum 15. September 2006 ersucht. Die erbetenen Vorschläge und Stellungnahmen sind nur von den zuständigen Behörden von Österreich und der Ukraine sowie von der Internationalen Vereinigung der Donauschifffahrt eingegangen.

- Punkt 21 - Auf der Grundlage der eingegangenen Vorschläge Erstellung der korrigierten Endfassung der „Empfehlungen zur Organisation der Sammlung von Schiffsabfällen in der Donauschifffahrt“ und deren Vorlage beim Treffen der Expertengruppe „Schiffsbetriebsabfälle (16. – 17. Januar 2007).

Auf der Grundlage der eingegangenen Vorschläge hat das Sekretariat die Endfassung der "Empfehlungen zur Organisation der Sammlung von Schiffsabfällen in der Donauschifffahrt" erstellt und beim Treffen der Expertengruppe „Schiffsbetriebsabfälle“ (16. – 17. Januar 2007) vorgelegt.

- Punkt 22 - Bis zum 1. September 2006 Einholen von Vorschlägen der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten zum Entwurf eines für alle Donaustaaten anwendbaren Finanzierungsmodells der Abfallentsorgung und deren Vorlage beim Treffen der Expertengruppe „Schiffsbetriebsabfälle“ (16. - 17. Januar 2007).

Mit Schreiben DK 152/VII-2006 vom 12. Juli 2006 hat das Sekretariat die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten um Übermittlung von Vorschlägen und Stellungnahmen zum Entwurf des Finanzierungsmodells der Abfallentsorgung bis zum 1. September 2006 ersucht. Die erbetenen Vorschläge und Stellungnahmen sind nur von den zuständigen Behörden von Deutschland eingegangen. Die Vorschläge wurden beim Treffen der Expertengruppe „Schiffsbetriebsabfälle“ (16. – 17. Januar 2007) vorgelegt.

- Punkt 23 - Einberufung eines Treffens der Expertengruppe "Schiffsbetriebsabfälle" (16. - 17. Januar 2007) mit folgender vorläufiger Tagesordnung:
- a) Vorstellung des Projektes WANDA durch die österreichische Delegation
 - b) Prüfung der Endfassung der „Empfehlungen zur Organisation der Sammlung von Schiffsabfällen in der Donauschiffahrt“
 - c) Diskussion von Lösungsmöglichkeiten für ein Finanzierungsmodell der Entsorgung von öl- und fetthaltigen Abfällen aus dem Schiffsbetrieb, das für alle Donaustaaten anwendbar ist
 - d) Sonstiges.

Die Expertengruppe „Schiffsbetriebsabfälle“ hat ihr Treffen am 16./17. Januar 2007 durchgeführt, alle Tagesordnungspunkte erörtert und die Prüfung der Endfassung der "Empfehlungen zur Organisation der Sammlung von Schiffsabfällen in der Donauschiffahrt" abgeschlossen. Die Experten haben den Ergebnisbericht über das Treffen angenommen. Der Bericht wird der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (20. – 22. März 2007) zur Prüfung und Billigung vorgelegt.

- Punkt 24 - Bis zum 31. März 2007 Herausgabe der Ergänzungen zu den „Bestimmungen für die Beförderung von gefährlichen Gütern auf der Donau (ADN-D)“ auf der Grundlage der Europäischen Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern ADR, RID und der Vorschriften für die Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstraßen (ADN).

Die Herausgabe des ADN-D 2007 auf CD-ROM wird derzeit vorbereitet.

- Punkt 25 - Bis zum 15. Oktober 2006 Einholen von Angaben der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten der Donaukommission über die auf ihrem Streckenabschnitt gelegenen Donauhäfen im Rahmen des Korridors VII unter Berücksichtigung des AGTC-Übereinkommens und der diesbezüglich in den Ländern bestehenden Prioritäten, Erarbeitung einer auf Komplementarität und Funktionalität gerichteten Übersicht und deren Vorlage bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (13.-17. November 2006).

Mit Schreiben DK 151/VII-2006 vom 12. Juli 2006 hat das Sekretariat die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten um Übermittlung ihrer Vorschläge und

Stellungnahmen zu dieser Frage bis zum 15. September 2006 ersucht. Die erbetenen Angaben sind nur von den zuständigen Behörden von Kroatien eingegangen.

Die Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (13. – 17. November 2006) hat diese Frage ausführlich diskutiert und entsprechende Entscheidungen getroffen (s. Ergebnisbericht, TOP „r“).

VI. Wirtschaftliche und statistische Fragen

Punkt 26 - Einholen von Angaben der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten für das „Statistische Jahrbuch der Donaukommission für das Jahr 2005“. Bis zum 1. Juni 2007 Erstellung des „Statistischen Jahrbuchs der Donaukommission für das Jahr 2005“ anhand der von den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten vorgelegten Angaben sowie dessen Herausgabe auf CD-ROM und Veröffentlichung auf der Website der Kommission.

Ab Anfang 2007 Einholen von Angaben der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten für das „Statistische Jahrbuch der Donaukommission für das Jahr 2006“.

Bedingt durch das verspätete Eintreffen der Angaben von zwei Mitgliedstaaten wird das „Statistische Jahrbuch der Donaukommission für das Jahr 2005“ im dritten Quartal 2007 herausgegeben werden.

Anfang 2007 begann das Sekretariat mit dem Einholen von Angaben der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten für die Erstellung des „Statistischen Jahrbuchs der Donaukommission für das Jahr 2006“ begonnen.

Punkt 27 - Bis zum 30. Juli 2006 Einholen von Angaben über den Güterverkehr auf Rhein, Main, Main-Donau-Kanal, Donau und Donau-Schwarzmeer-Kanal im Jahr 2005.

Erstellung der "Information über den Güterverkehr auf Rhein, Main, Main-Donau-Kanal, Donau und Donau-Schwarzmeer-Kanal im Jahr 2005" und deren Verteilung an die Mitgliedstaaten.

Die "Information über den Güterverkehr auf Rhein, Main, Main-Donau-Kanal, Donau und Donau-Schwarzmeer-Kanal im Jahr 2005" wurde fertiggestellt und an die Mitgliedsstaaten verteilt.

Punkt 28 - Bis zum 1. Juli 2006 Einholen von Angaben von den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten für den "Bericht über die wirtschaftliche Lage der Donauschifffahrt im Jahr 2005". Anhand der Angaben Erarbeitung eines Berichtsentwurfs und dessen Vorlage bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (13. - 17. November 2006).

Auf der Grundlage der von den Mitgliedsstaaten eingegangenen statistischen Angaben hat das Sekretariat den Entwurf des „Berichts über die wirtschaftliche Lage der Donauschifffahrt im Jahr 2005“ erstellt und bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (13.-17. November 2006) vorgelegt. Gemäß Auftrag der Arbeitsgruppe wurde der Entwurf mit den bis Ende 2006 im Sekretariat eingegangenen Angaben ergänzt und wird der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (20. – 22. März 2007) zur Prüfung vorgelegt.

- Punkt 29 - Bis zum 1. März 2007 Einholen von Informationen der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten über Änderungen und Ergänzungen zu dem „Verzeichnis der Gebühren, Tarife und Abgaben in der Donauschifffahrt“. Auf dieser Grundlage Vorbereitung zur Herausgabe und Veröffentlichung des aktualisierten "Verzeichnisses" in Druckform, auf CD-ROM und auf der Website der Kommission.

Das Sekretariat hat den Auftrag fristgemäß erfüllt. Eingegangen sind Änderungen und Ergänzungen von den zuständigen Behörden Bulgariens und von Moldau. Auf der Grundlage der erhaltenen Informationen wird das Sekretariat die vervollständigte Fassung im zweiten Quartal 2007 auf CD-ROM und auf der Website der Kommission veröffentlichen.

- Punkt 30 - Bis zum 1. Oktober 2006 Einholen von Vorschlägen und Angaben der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten in bezug auf die wirtschaftlichen Indikatoren der Donauschifffahrt für die Ausarbeitung möglicher gemeinsamer Maßnahmen unter Berücksichtigung der Richtlinie 2000/60/EG der Europäischen Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik.

Auf der Grundlage der eingegangenen Vorschläge und Angaben Erstellung einer Zusammenfassenden Information und deren Vorlage bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (13. - 17. November 2006).

Das Sekretariat hat auf der Grundlage der von zwei Mitgliedstaaten (Deutschland und Kroatien) eingegangenen Angaben eine Information erstellt und bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (13.-17. November 2006) vorgelegt. Die Arbeitsgruppe entschied, auf die Erörterung dieser Frage bei ihrer Sitzung vom 20. – 22. März 2007 zurückkommen. Hierfür hat das Sekretariat einen Gliederungsentwurf für den „Plan der gemeinsamen Maßnahmen / Empfehlungen im Bereich der Wasserpolitik auf der Donau“ ausgearbeitet.

- Punkt 31 - Aktualisierung und Neuausgabe der „Dokumentensammlung der DK zu statistischen und wirtschaftlichen Fragen“ in Druckform, auf CD-ROM und Veröffentlichung auf der Website der Kommission.

Der Entwurf der „Dokumentensammlung der Donaukommission zu statistischen und wirtschaftlichen Fragen“ wurde auf CD-ROM erstellt und wird an die Teilnehmer der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (20. – 22. März 2007) verteilt werden. Die Herausgabe in Druckform erfolgt später, nach Übergang der DK zum neuen Güterverzeichnis NST 2000.

Punkt 32 - Einberufung einer Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten vom 13. bis 17. November 2006 mit folgender vorläufiger Tagesordnung:

Nautische Fragen

- a) Information des Sekretariats über die Ergebnisse der Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe SC.3/WP.3 der UNECE zur weiteren Harmonisierung von CEVNI und DFND
- b) Entwurf der aktualisierten Anlage 8 des DFND "Bezeichnung der Wasserstraße"
- c) Information des Sekretariats über die Arbeitsergebnisse des Workshops „GIS Donau-5"
- d) Zusammenfassende Information über binnenschifffahrtsrelevante Ausbildungen an Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen im Donauraum in Zusammenhang mit Berufsprofilen im Bereich der Binnenschifffahrt

Technische Fragen

- e) Information über den Stand der Annahme der Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinie 82/714/EWG vom 4. Oktober 1982 über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe
- f) Prüfung des Textentwurfs der neuen Fassung der "Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe" unter Berücksichtigung der Stellungnahmen und Vorschläge der Mitgliedstaaten der Donaukommission
- g) Information des Sekretariats über den Stand der Ausarbeitung eines Entwurfs der „Anweisung für Maßnahmen zur Verhütung von terroristischen Handlungen und für die Gewährleistung der Sicherheit auf der Donau“

Fragen der elektronischen Informationssysteme für die Schifffahrt, einschließlich Fragen des Funkwesens

- h) Präsentation des RIS-Datenbanksystems durch die deutsche Seite mit anschließender Debatte
- i) Entwurf des Standards für Systeme zur Verfolgung und Lokalisierung von Schiffen (*Tracking und Tracing*) sowie Entwurf des AIS-Standards und Vorschläge zur Einführung der neuen, von der Expertengruppe für *Tracking und Tracing* erarbeiteten AI-IP-Informationstechnologien auf den Binnenwasserstraßen, darunter auch auf der Donau
- j) Entwurf des Inland ECDIS Standards, Edition 2.0
- k) Zusammenfassende Information zum Stand der Anwendung einer Reihe von nach 2002 in Kraft getretenen Empfehlungen der Donaukommission im Bereich des Funkwesens an der Donau
- l) Zusammenfassende Information über die Aufgaben in Zusammenhang mit der Einführung des Systems einheitlicher Europäischer Schiffsnummern in der Donauschifffahrt
- m) Erörterung der Zusammenfassenden Information und des Empfehlungsentwurfs über die Einführung der „Richtlinien und Kriterien für Schiffsverkehrsdienste auf Binnenwasserstraßen (Vessel Traffic Services – Richtlinien 2005)“ auf den relevanten Donaustreckenabschnitten

Hydrotechnische und hydrometeorologische Fragen

- n) Information über Veränderungen an den kritischen Streckenabschnitten der Donau und über Maßnahmen der betroffenen Mitgliedstaaten zur Gewährleistung der Schifffahrtsbedingungen mit einer Übersicht über die prioritären Bauarbeiten in den einzelnen Donauländern
- o) Information über die Adaptierung des von Deutschland ausgearbeiteten Konzepts für den Bau von Liegestellen und Schutzhäfen an die Bedingungen und Besonderheiten der Donauschifffahrt
- p) Information über die Neuberechnung des Regulierungsniederwasserstands und des höchsten Schifffahrtswasserstands an den wichtigsten hydrologischen Messstellen der Donau für den Zeitraum 1971-2000

Fragen zu Betriebswirtschaft und Umweltschutz

- q) Bericht des Treffens der Sondergruppe der Experten zu Fragen der Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen (30. Mai – 1. Juni 2006)
- r) Übersicht über Komplementarität und Funktionalität der Häfen im Donauraum

Wirtschaftliche und statistische Fragen

- s) Information des Sekretariats und Erörterung des Entwurfs des „Berichts über die wirtschaftliche Lage der Donauschifffahrt im Jahr 2005“
- t) Information über mögliche gemeinsame Maßnahmen unter Berücksichtigung der Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik

Allgemeine (technische) Fragen

- u) Bericht über die Erfüllung der Vorschlagsliste der Dienstreisenanordnung für die Teilnahme von Funktionären des Sekretariats der Donaukommission an der Arbeit internationaler Organisationen und Tagungen im Jahr 2006 (für die Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten relevante Punkte)
- v) Festlegung der vorläufigen Tagesordnung für die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten vom 20. bis 21. März 2007, ausgehend von den Ergebnissen der Beratung der obigen Punkte a) - u)
- w) Sonstiges.

Die Sitzung wurde fristgemäß durchgeführt. Der Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (13. – 17. November 2006) wurde der 67. Tagung zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Punkt 33 - Einberufung einer Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten vom 20. bis 21. März 2007 mit der von der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (13.–17. November 2006) festgelegten vorläufigen Tagesordnung.

1. Nautische Fragen

- 1.1 Entwurf der geänderten Paragraphen des DFND zur weiteren Harmonisierung von DFND und CEVNI.
- 1.2 Entwurf der aktualisierten Anlage 8 des DFND "Bezeichnung der Wasserstraße".

2. Technische Fragen

- 2.1 Erörterung des Entwurfs der „Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe“ der Donaukommission.

3. Fragen der elektronischen Informationssysteme für die Schifffahrt, einschließlich Fragen des Funkwesens
 - 3.1 Erörterung des Entwurfs des „Vessel Tracking and Tracing Standard for Inland Navigation. AI-IP Standard“.
 - 3.2 Erörterung der neuen Fassung des „Handbuchs für den Binnenschifffahrtsfunk – Allgemeiner Teil“.
 - 3.3 Zusammenfassende Information über die Aufgaben in Zusammenhang mit der Einführung des Systems einheitlicher Europäischer Schiffsnummern in der Donauschifffahrt.
 - 3.4 Erörterung der Zusammenfassenden Information und des Empfehlungsentwurfs über die Einführung der „Richtlinien und Kriterien für Schiffsverkehrsdienste auf Binnenwasserstraßen (Vessel Traffic Services-Richtlinien 2006)“ in der Donauschifffahrt.
4. Hydrotechnische und hydrometeorologische Fragen
 - 4.1 Information des Sekretariats über die Erstellung des "Jahresberichts über die Wasserstraße Donau für 2005" auf der Grundlage der Stellungnahmen und Vorschläge der Mitgliedsstaaten der Donaukommission.
 - 4.2 Information des Sekretariats über die „Neuberechnung des Regulierungsniederwasserstandes und des Höchsten Schifffahrtswasserstandes an den wichtigsten hydrologischen Messstellen der Donau für den Zeitraum 1971-2000“.
5. Fragen zu Betriebswirtschaft und Umweltschutz
 - 5.1 Bericht über das Treffen der Expertengruppe „Schiffsbetriebsabfälle“ (16. – 17. Januar 2007).
6. Wirtschaftliche und statistische Fragen
 - 6.1 Information des Sekretariats und Erörterung des Entwurfs des „Berichts über die wirtschaftliche Lage der Donauschifffahrt im Jahr 2005“.
 - 6.2 Information über mögliche gemeinsame Maßnahmen unter Berücksichtigung der Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik.
7. Allgemeine (technische) Fragen
 - 7.1 Bericht über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 10. Mai 2006 bis zur 68. Tagung (Teil über technische Fragen).
 - 7.2 Bericht über die Erfüllung der Vorschlagsliste der Dienstreisanordnung für die Teilnahme von Funktionären des Sekretariats der Donaukommission an der Arbeit internationaler Organisationen und Tagungen im Jahr 2006 (für die Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten relevante Punkte).
 - 7.3 Arbeitsplan der Donaukommission für den Zeitraum ... Mai 2007 bis zur 70. Tagung (Teil über technische Fragen).
 - 7.4 Liste der Veröffentlichungen der Donaukommission im Jahr 2007.
 - 7.5 Sonstiges.

Die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten wurde fristgerecht vom 20. – 22. März 2007 einberufen. Der Ergebnisbericht über die Sitzung wird der 68. Tagung der Donaukommission zur Kenntnisnahme und gegebenenfalls Beschlussfassung vorgelegt.

VII. Rechts-, Finanz- und Publikationsfragen

Punkt 34 - Fortsetzung und Intensivierung der Tätigkeit der mit Beschluss DK/TAG 65/23 der Donaukommission gebildeten Ad-hoc-Arbeitsgruppe zur Modernisierung der internen Struktur und Funktionsweise des Sekretariats der Donaukommission und Absicherung der Unterstützung ihrer Sitzungen.

Die Ad-hoc-Arbeitsgruppe zur Modernisierung der internen Struktur und Funktionsweise des Sekretariats der Donaukommission ist mit Beschluss DK/TAG 65/23 vom 28. November 2005 gegründet worden. Im Zeitraum zwischen der 65. bis zur 67. Tagung der Donaukommission sind 7 Sitzungen und einige informelle Konsultationen abgehalten worden. Zwischen den Treffen waren die Mitglieder der Ad-hoc-Arbeitsgruppe stets in Kontakt mittels elektronischer Post und haben auf diese Weise die Arbeitsdokumente vorbereiten und bearbeiten können. Die Abschlusssitzung der Ad-hoc-Arbeitsgruppe wurde gemäß dem Arbeitsplan der Ad-hoc-Arbeitsgruppe am 7. November 2006 abgehalten. Der Ergebnisbericht über die Aktivitäten der Ad-hoc-Arbeitsgruppe hat der 67. Tagung der Donaukommission zur Kenntnisnahme vorgelegen. Der diesbezügliche Beschluss der 67. Tagung der Donaukommission DK/TAG 67/5 sieht folgendes vor:

1. Die Ad-hoc-Arbeitsgruppe setzt ihre Arbeit fort, bis Übereinstimmung in bezug auf die neue Struktur und Arbeitsweise des Sekretariats der Donaukommission erreicht ist;
2. Die Ad-hoc-Arbeitsgruppe wird in eine Arbeitsgruppe der DK zur Modernisierung der internen Struktur und der Funktionsweise des Sekretariats der Kommission umgewandelt;
3. Die Arbeitsgruppe wird beauftragt, ihre Arbeit mit der Arbeit des Vorbereitungskomitees für die Diplomatische Konferenz zur Revision des Belgrader Übereinkommens zu koordinieren;
4. Alle Mitgliedsstaaten der Donaukommission werden aufgefordert, aktiv an der Arbeit der Arbeitsgruppe der DK zur Modernisierung der internen Struktur und Funktionsweise des Sekretariats der Kommission mitzuwirken und bei der weiteren Arbeit die von den Delegationen der Ukraine und von Deutschland erarbeiteten Modelle sowie den Entwurf der vorläufigen Auflistung der wichtigsten Aufgaben des Sekretariats der DK (siehe Anlage zu diesem Beschluss) als Grundlage zu betrachten;
5. In die entsprechenden Arbeitspläne der DK wird ein Punkt über die Tätigkeit der Arbeitsgruppe der DK zur Modernisierung der internen Struktur und Funktionsweise des Sekretariats der Kommission aufgenommen und im

Haushaltsplan der Kommission sind die zur Finanzierung einer vollwertigen Arbeit der Arbeitsgruppe erforderlichen Mittel vorzusehen.

- Punkt 35 - Einberufung einer Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten vom 17. bis 18. Oktober 2006 mit folgender vorläufiger Tagesordnung:
- a) Information zum Stand des Vorbereitungsprozesses für eine Diplomatische Konferenz zur Revision des Belgrader Übereinkommens
 - b) Entwurf des Haushaltsplans der Donaukommission für das Jahr 2007
 - c) Information über die Ergebnisse der Sitzungen der Ad-hoc-Arbeitsgruppe zur Modernisierung der internen Struktur und Funktionsweise des Sekretariats der Donaukommission
 - d) Information des Sekretariats der DK über die stattgefundenen Feierlichkeiten anlässlich des 150. Jubiläums der Gründung der ersten internationalen Kommission für die Donauschifffahrt
 - e) Fragen in Zusammenhang mit dem Ende der Funktionsdauer der Funktionäre des Sekretariats am 30. Juni 2007.

Die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten wurde fristgerecht mit einer geringfügig abgeänderten bzw. ergänzten Tagesordnung einberufen.

Der Ergebnisbericht und die darin enthaltenen Beschlussvorschläge DK/TAG 67/7 bis DK/TAG 67/10 wurden von der 67. Tagung der Donaukommission gebilligt bzw. angenommen.

- Punkt 36 - Herausgabe von Publikationen gemäß der mit Beschlüssen der 66. und 67. Tagung der Donaukommission verabschiedeten Liste der Publikationen..

Von den durch die Beschlüsse der 66. und 67. Tagung der Donaukommission vorgesehenen Publikationen wurden bisher u.a. das Hydrologische Nachschlagewerk, die Ergebnisberichte über die 63., 64. und 65. Tagung der Donaukommission, das Hydrologische Jahrbuch 2004, das Statistische Jahrbuch 2004 und die „Anweisung über die Aufstellung von Fahrwasserzeichen auf der Donau“ herausgegeben. Für das Schiffsführerhandbuch ist der Druckauftrag erteilt worden. Der Jahresbericht über die Wasserstraße Donau für 2005 und die Publikation „Neuberechnung des Regulierungsniederwasserstandes und des höchsten Schifffahrtswasserstandes an den wichtigsten hydrologischen Messstellen der Donau für den Zeitraum 1971–2000“ liegen als Entwürfe zur Beschlussfassung durch die 68. Tagung zur baldigen Drucklegung vor.

Wegen der knappen Haushaltsmittel wurde die Zahl der Druckstücke der vorgenannten Publikationen reduziert und der vorgesehene Rest und einige andere Veröffentlichungen wurden jedoch verstärkt als CD-ROM herausgegeben.

Punkt 37 - Ständige Gewährleistung der Übersetzung, Erstellung und Redaktion aller Dokumente der Tagungen der Donaukommission (Ergebnisberichte), Sitzungen der Arbeitsgruppen und Expertentreffen.

Das Sekretariat der Donaukommission hat die sich aus der Geschäftsordnung ergebenden Aufträge der genannten Art pflichtgemäß und unbeanstandet erledigt.

Punkt 38 - Erstellung eines Entwurfs
- des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 2007/2008
- des Haushaltsplans der Donaukommission für das Jahr 2007.

Der Entwurf des Arbeitsplans für den Zeitraum 17. Mai 2007 bis zur 70. Tagung wurde bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (20. – 22. März 2007) gebilligt und steht zur entsprechenden Ergänzung als Punkt 6 auf der vorläufigen Tagesordnung der Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (2. – 3. April 2007).

Der Haushaltsplan der Donaukommission für das Jahr 2007 wurde von der 67. Tagung der Donaukommission mit Beschluss DK/TAG 67/10 angenommen.

ARBEITSPLAN

der Donaukommission für den Zeitraum
17. Mai 2007 bis zur 70. Tagung

I. Nautische Fragen

1. Fortsetzung der Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe SC.3/WP.3 der UNECE zur weiteren Harmonisierung der in den zwei Organisationen geltenden Schifffahrtsregeln (CEVNI und DFND). Vorlage der Arbeitsergebnisse bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (Oktober 2007).
2. Bis zum 1. Oktober 2007 Einholen von Vorschlägen der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten der Donaukommission zur Aktualisierung des „Kilometeranzeigers der Donau“.

Auf der Grundlage der eingegangenen Vorschläge Vorbereitung zur Herausgabe und Herausgabe des aktualisierten „Kilometeranzeigers der Donau“ in den Amtssprachen der Donaukommission bis zum 31. Dezember 2007.

3. Bis zum 15. September 2007 Einholen von Vorschlägen und Stellungnahmen der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten der Donaukommission zur Aktualisierung des Paragraphen 4.05 „Radar“ des DFND.

Auf der Grundlage der eingegangenen Angaben Erstellung des Entwurfs der neuen Fassung dieses Paragraphen und dessen Vorlage bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (Oktober 2007).

4. Fortsetzung der Zusammenarbeit mit dem „GIS-Forum Donau“, ausgehend von den Ergebnissen der „Danube Information System Conference 2006“. Beteiligung an der Vorbereitung und an der Arbeit der von den zuständigen slowakischen Behörden am 23./24. Oktober 2007 zu veranstaltenden „Danube Information System Conference 2007“.
5. Bis zum 1. Oktober 2007 Einholen von Angaben der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten der Donaukommission über Bildungseinrichtungen, die

sich mit der Ausbildung von Kadern für die Binnenschifffahrt beschäftigen, über Tendenzen bei der Ausbildung und insbesondere über die Entwicklung von Lehrprogrammen zur Gewährleistung eines einheitlichen Ausbildungsniveaus und der gegenseitigen Anerkennung der Schiffsführerzeugnisse in Europa.

Auf der Grundlage der eingegangenen Angaben Erstellung einer zusammenfassenden Information und deren Vorlage bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (Oktober 2007).

6. Bis zum 1. Oktober 2007 Einholen von Stellungnahmen und Vorschlägen der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten der Donaukommission zum Entwurf des Inland ECDIS Standards Edition 2.0.

Auf der Grundlage der eingegangenen Vorschläge Erstellung einer zusammenfassenden Information über die Möglichkeit der Annahme des Entwurfs des Inland ECDIS Standards Edition 2.0 als Empfehlung der Donaukommission, Verteilung dieser Information an die Mitgliedstaaten und Vorlage bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (Oktober 2007).

II. Technische Fragen

7. Fortsetzung der Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe SC.3/WP.3 der UNECE und der Arbeitsgruppe JWG (Joint Working Group) zur weiteren Harmonisierung der technischen Vorschriften für Binnenschiffe. Vorlage der Ergebnisse dieser Arbeit bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (Oktober 2007).
8. Fortsetzung der Zusammenarbeit zu Fragen der Verhütung von Terrorakten auf der Donau und Gewährleistung der Sicherheit der Schifffahrt mit den anderen, mit dieser Frage befassten internationalen Organisationen (UNECE, EU). Auswertung der zu diesem Thema eingegangenen Vorschläge und deren Vorlage bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (Oktober 2007).

III. Fragen der elektronischen Informationssysteme für die Schifffahrt, einschließlich Fragen des Funkwesens

9. Vorlage des Entwurfs des „Standards für Schiffsverfolgung und Aufspürung in der Binnenschifffahrt – AI-IP-Standard“ bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (Oktober 2007).
10. Vorlage der neuen Fassung des „Handbuchs für den Binnenschifffahrtfunk – Allgemeiner Teil“ bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (Oktober 2007).
11. Fortsetzung der Zusammenarbeit mit dem RAINWAT-Ausschuss in bezug auf die Vornahme von Änderungen in der Regionalen Vereinbarung über den Binnenschifffahrtfunk. Vorlage der Ergebnisse dieser Arbeit bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (Oktober 2007).
12. Fortsetzung der Zusammenarbeit mit der Expertengruppe „Tracking and Tracing“. Vorlage der Ergebnisse dieser Arbeit bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (Oktober 2007).
13. Fortsetzung der Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe ERI. Vorlage der Ergebnisse dieser Arbeit bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (Oktober 2007).
14. Bis zum 1. Oktober 2007 Einholen von Vorschlägen und Stellungnahmen der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten der Donaukommission über eine mögliche Einführung des Systems einheitlicher Europäischer Schiffsnummern in der Donauschifffahrt.

Auf der Grundlage der eingegangenen Vorschläge Erstellung einer Zusammenfassenden Information und deren Vorlage bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (Oktober 2007).

IV. Hydrotechnische und hydrometeorologische Fragen

15. Einholen von Vorschlägen und Stellungnahmen der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten in bezug auf die Arbeiten zur Verbesserung der Schifffahrtsbedingungen auf der Donau, die gemäß der aktualisierten und ergänzten Liste der UNECE über die kritischen Abschnitte an der Donau durchgeführt werden müssen sowie in bezug auf andere, im Interesse der Schifffahrt erforderliche Arbeiten.

Bis zum 31. Juli 2007 Einholen von Angaben über Maßnahmen der Mitgliedstaaten zur Einhaltung der „Empfehlungen über die Festlegung von Regeln für die Fahrrinne sowie den wasserbaulichen und sonstigen Ausbau der Donau“.

Vorlage einer entsprechenden Information bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (Oktober 2007).

16. Herausgabe des "Jahresberichts über die Wasserstraße Donau für 2005".
17. Bis zum 1. August 2007 Fortsetzung des Einholens von Angaben der Mitgliedstaaten und der Stromverwaltung der Unteren Donau für die Erstellung des "Jahresberichts über die Wasserstraße Donau für 2006".
18. Bis zum 1. August 2007 Einholen von Stellungnahmen und Vorschlägen der Mitgliedstaaten zur Adaptierung des deutschen Konzepts für den Bau von Liegestellen und Schutzhäfen an die Bedingungen und Besonderheiten der Donauschifffahrt.

Vorlage einer entsprechenden Zusammenfassenden Information bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (Oktober 2007).

19. Herausgabe der Publikation „Regulierungsniederwasserstand und Höchster Schifffahrtswasserstand an den wichtigsten hydrologischen Messstellen der Donau für den Zeitraum 1971-2000“.

IV. Fragen zu Betriebswirtschaft und Umweltschutz

20. Einberufung eines Treffens der Sondergruppe der Experten zu Fragen der Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen vom 30. - 31. Mai 2007 mit folgender vorläufiger Tagesordnung:
 - a) Stand der Implementierung des Europäischen Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
 - b) Weitere Arbeit der Experten-Sondergruppe
 - c) Erörterung der Änderungen im ADN
 - d) Erörterung der Vorschläge der Mitgliedstaaten der Donaukommission zu den Korrekturen
 - e) Ausarbeitung gemeinsamer Änderungsvorschläge für das ADN
 - f) Sonstiges.

21. Bis zum 1. Oktober 2007 Einholen von Korrekturvorschlägen der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten der Donaukommission zu den „Empfehlungen zur Organisierung der Sammlung von Schiffsabfällen in der Donauschifffahrt“ und auf deren Grundlage Erstellung einer Zusammenfassenden Information zur Vorlage beim Treffen der Expertengruppe „Schiffsbetriebsabfälle“ (16. – 17. Januar 2008).
22. Bis zum 1. September 2007 Einholen von Vorschlägen der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten der Donaukommission zum Entwurf eines für alle Donaustaaten anwendbaren Finanzierungsmodells der Abfallentsorgung und deren Vorlage beim Treffen der Expertengruppe „Schiffsbetriebsabfälle“ (16. – 17. Januar 2008).
23. Einberufung eines Treffens der Expertengruppe "Schiffsbetriebsabfälle“ vom 16. – 17. Januar 2008 mit folgender vorläufiger Tagesordnung:
 - a) Vorstellung des Projektes WANDA durch die österreichische Delegation
 - b) Prüfung der Korrekturvorschläge zum Entwurf der „Empfehlungen zur Organisierung der Sammlung von Schiffsabfällen in der Donauschifffahrt“
 - c) Diskussion von Lösungsmöglichkeiten für ein Finanzierungsmodell der Entsorgung von öl- und fetthaltigen Abfällen aus dem Schiffsbetrieb, das für alle Donaustaaten anwendbar ist
 - d) Sonstiges.
24. Bis zum 1. Oktober 2007 Einholen von Angaben der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten der Donaukommission über die auf ihrem Streckenabschnitt gelegenen Donauhäfen im Rahmen des Korridors VII unter Berücksichtigung des Europäischen Übereinkommens über wichtige Linien des internationalen Kombinierten Verkehrs und damit zusammenhängende Einrichtungen (AGTC) und der diesbezüglich in den Ländern bestehenden Prioritäten. Erarbeitung einer Zusammenfassenden Information und deren Vorlage bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (Oktober 2007).
25. Bis zum 1. Oktober 2007 Einholen von Auskünften der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten der Donaukommission über die Schwierigkeiten der Schiffe beim Überqueren der Staatsgrenzen an der Donau und von Vorschlägen zu deren Behebung.

Auf der Grundlage der eingegangenen Auskünfte Erstellung einer Zusammenfassenden Information und deren Vorlage bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (Oktober 2007).

26. Einberufung eines Treffens der Sondergruppe der Experten zu Fragen der Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen vom 23. – 25. April 2008 mit folgender vorläufiger Tagesordnung:
 - a) Stand der Implementierung des Europäischen Übereinkommens und der Richtlinie der Europäischen Union über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
 - b) Weitere Arbeit der Experten-Sondergruppe
 - c) Erörterung der Änderungen im ADN
 - d) Erörterung der Korrekturvorschläge der Mitgliedstaaten der Donaukommission
 - e) Ausarbeitung gemeinsamer Änderungsvorschläge für das ADN
 - f) Sonstiges.

VI. Wirtschaftliche und statistische Fragen

27. Einholen von Angaben der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten der Donaukommission für das „Statistische Jahrbuch der Donaukommission für das Jahr 2006“. Erstellung des „Statistischen Jahrbuchs der Donaukommission für das Jahr 2006“ anhand der von den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten vorgelegten Angaben sowie dessen Herausgabe in Druckform, auf CD-ROM und Veröffentlichung auf der Website der Donaukommission bis zum 1. Juni 2008.

Ab Anfang 2008 Einholen von Angaben der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten der Donaukommission für das „Statistische Jahrbuch der Donaukommission für das Jahr 2007“.

28. Auf der Grundlage der von den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten der Donaukommission eingegangenen Angaben Erstellung und bis Ende 2008 Veröffentlichung des „Statistischen Nachschlagewerks der Donaukommission für den Zeitraum 1950 – 2005“ in Buchform, auf CD-ROM und auf der Website der Kommission.

29. Bis zum 30. Juli 2007 Einholen von Angaben über den Güterverkehr auf Rhein, Main, Main-Donau-Kanal, Donau und Donau-Schwarzmeer-Kanal im Jahr 2006.

Erstellung der "Information über den Güterverkehr auf Rhein, Main, Main-Donau-Kanal, Donau und Donau-Schwarzmeer-Kanal im Jahr 2006" und deren Verteilung an die Mitgliedstaaten der Donaukommission.

30. Bis zum 1. Juli 2007 Einholen von Angaben von den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten der Donaukommission für den "Bericht über die wirtschaftliche Lage der Donauschifffahrt im Jahr 2006". Anhand der Angaben Erarbeitung eines Berichtsentwurfs und dessen Vorlage bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (Oktober 2007).
31. Bis zum 1. März 2008 Einholen von Informationen der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten der Donaukommission über Änderungen und Ergänzungen zu dem „Verzeichnis der Gebühren, Tarife und Abgaben in der Donauschifffahrt“. Auf dieser Grundlage Vorbereitung zur Herausgabe und Veröffentlichung des aktualisierten "Verzeichnisses" in Form von Einlegeblättern, auf CD-ROM und auf der Website der Kommission.
32. Bis Ende 2007 Einholen von Vorschlägen und Stellungnahmen der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten der Donaukommission in bezug auf Struktur und Inhalt der „Empfehlungen im Bereich der Wasserpolitik auf der Donau“.
- Auf der Grundlage der eingegangenen Vorschläge und Stellungnahmen Erstellung eines Entwurfs der „Empfehlungen im Bereich der Wasserpolitik auf der Donau“ und dessen Vorlage bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (März 2008).
33. Bis Ende 2008 Aktualisierung und Veröffentlichung der „Empfehlungen über die Nutzung von Standards, Codes und elektronischen Datenaustauschverfahren des CEFACHT bei der Versorgung der Donauschifffahrt mit Informationen“ in Druckform, auf CD-ROM und auf der Website der Donaukommission.
34. Einberufung einer Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten im Oktober 2007 mit folgender vorläufiger Tagesordnung:

1. Nautische Fragen

- 1.1 Information des Sekretariats über die Ergebnisse der Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe SC.3/WP.3 der UNECE bei der weiteren Harmonisierung von DFND und CEVNI.
- 1.2 Entwurf des geänderten Paragraphen 4.05 „Radar“ des DFND.
- 1.3 Information des Sekretariats über die Ergebnisse der „Danube Information System Conference - 07“.
- 1.4 Zusammenfassende Information des Sekretariats über die Ausbildung von Kadern für die Binnenschifffahrt an Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen zur Gewährleistung eines einheitlichen Ausbildungsniveaus und der gegenseitigen Anerkennung der Schiffsführerzeugnisse in Europa.

2. Technische Fragen

- 2.1 Information des Sekretariats über die Ergebnisse der Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe SC.3/WP.3 der UNECE und der Arbeitsgruppe JWG (*Joining Working Group*) bei der weiteren Harmonisierung der technischen Vorschriften für Binnenschiffe.
- 2.2 Information des Sekretariats über die eingegangenen Dokumente und Vorschläge zu Fragen der Verhütung von Terrorakten auf der Donau und der Gewährleistung der Sicherheit der Schifffahrt.

3. Fragen der elektronischen Informationssysteme für die Schifffahrt, einschließlich Fragen des Funkwesens

- 3.1 Entwurf des Inland ECDIS Standards, Edition 2.0.
- 3.2 Entwurf des „Standards für Schiffsverfolgung und Aufspürung in der Binnenschifffahrt - AI-IP Standard“.
- 3.3 Neue, unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Zusammenarbeit mit dem RAINWAT-Ausschuss erstellte Fassung des „Handbuchs für den Binnenschifffahrtfunk – Allgemeiner Teil“.
- 3.4 Information des Sekretariats über die Ergebnisse der Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe ERI.

4. Hydrotechnische und hydrometeorologische Fragen
 - 4.1 Zusammenfassende Information des Sekretariats über die Erfüllung der im Arbeitsplan der Donaukommission für den Zeitraum 17. Mai 2007 bis zur 70. Tagung vorgesehenen Aufgaben in bezug auf die Wasserstraße.
 - 4.2 Information des Sekretariats über den Zustand der Wasserstraße Donau, über die Entwicklung ihrer kritischen Abschnitte im Laufe der letzten fünf Jahre und über die von den jeweiligen Mitgliedstaaten zur Absicherung der Schifffahrtsbedingungen getroffenen Maßnahmen.
 - 4.3 Information des Sekretariats über die Stellungnahmen und Vorschläge der Mitgliedstaaten zur Adaptierung des deutschen Konzepts für den Bau von Liegestellen und Schutzhäfen an die Bedingungen und Besonderheiten der Donauschifffahrt.
 5. Fragen zu Betriebswirtschaft und Umweltschutz
 - 5.1 Ergebnisbericht über das Treffen der Sondergruppe der Experten zu Fragen der Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen (30. – 31. Mai 2007).
 - 5.2 Ergebnisbericht über das Treffen der Expertengruppe „Schiffsbetriebsabfälle“ (16. – 17. Januar 2008).
 - 5.3 Übersicht über die Angaben der Donaustaaten über die auf ihrem Streckenabschnitt gelegenen Donauhäfen unter Berücksichtigung des Europäischen Übereinkommens über wichtige Linien des internationalen Kombinierten Verkehrs und damit zusammenhängende Einrichtungen (AGTC) und der diesbezüglich in den Ländern bestehenden Prioritäten im Donaoraum.
 - 5.4 Zusammenfassende Information des Sekretariats über die Schwierigkeiten der Schiffe beim Überqueren der Staatsgrenzen an der Donau und über die Vorschläge zu deren Behebung.
 6. Wirtschaftliche und statistische Fragen
 - 6.1 Information des Sekretariats über die Erstellung des „Berichts über die wirtschaftliche Lage der Donauschifffahrt im Jahr 2006“.
 - 6.2 Übergang der Donaukommission zur statistischen Datenerhebung nach dem neuen Güterverzeichnis NST-2000.
35. Einberufung einer Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten im März 2008.

VII. Rechts-, Finanz- und Publikationsfragen

36. Fortsetzung der Arbeiten zur Modernisierung der internen Struktur und Funktionsweise des Sekretariats der Donaukommission gemäß Beschluss DK/TAG 67/5 vom 6. Dezember 2006 durch eine neu einzurichtende reguläre Arbeitsgruppe mit gleichlautendem Auftrag einschließlich deren Finanzierung im Rahmen des Haushalts der DK.
37. Einberufung einer Sitzung der Arbeitsgruppe zur Modernisierung der internen Struktur und Funktionsweise des Sekretariats der Donaukommission Anfang November 2007 zur Beratung unter anderem nachstehender Tagesordnungspunkte:
 1. Stand der Umsetzung der Beschlüsse DK/TAG 67/21; DK/TAG 67/22 vom 7. Dezember 2006 über Änderungen und Ergänzungen in der Geschäftsordnung der Donaukommission und anderer relevanter Vorschriften
 2. Neufassung der Geschäftsordnung der Donaukommission und entsprechende Anpassung der
 - Bestimmungen für das Sekretariat der Donaukommission und seine Tätigkeit
 - Liste der Planstellen des Sekretariats der Donaukommission
 - Beschreibung der Tätigkeitsmerkmale der Funktionäre und der Angestellten des Sekretariats der Donaukommission und ihrer fachlichen Qualifikationen
 - Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission
 - Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Angestellten des Sekretariats der Donaukommission
 - Vorschriften über die Finanzverwaltung der Donaukommission.
38. Einberufung einer Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten Anfang November 2007 mit nachstehender vorläufiger Tagesordnung:
 1. Revision der Kriterien für die Zuerkennung des Beobachterstatus bei der Donaukommission, Änderung der Geschäftsordnung

2. Stand der Vorbereitungsprozesse für
 - die Diplomatische Konferenz zur Revision des Belgrader Übereinkommens und
 - den Beitritt der Europäischen Union zur Donaukommission.
3. Information des Vorsitzenden der Arbeitsgruppe zur Modernisierung der internen Struktur und Funktionsweise des Sekretariats der Donaukommission.
4. Entwurf des Haushaltsplanes der Donaukommission für 2008
5. Lösung aktueller Probleme bei der Zollabfertigung von Kabinenschiffen auf der Donau
6. Aufnahme von farbigen Werbeseiten für Donauschiffahrtsgesellschaften, die in Gegenleistung einen Teil der Publikationskosten übernehmen würden, in die Statistischen Jahrbücher der Donaukommission
7. Verschiedenes.
39. Herausgabe von Publikationen der gemäß Beschlüssen der Tagungen der Donaukommission verabschiedeten Publikationsliste.
40. Ständige Gewährleistung der Erstellung, Redaktion und Übersetzung aller Dokumente der Tagungen der Donaukommission, der Sitzungen der Arbeitsgruppen und der Treffen der Experten.
41. Erstellung der Entwürfe
 - des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 2008/2009
 - des Haushaltsplans der Donaukommission 2008.

DONAUKOMMISSION
ДУНАЙСКАЯ КОМИССИЯ
COMMISSION DU DANUBE

BERICHT
des Generaldirektors des Sekretariats
über die Haushaltsdurchführung

ОТЧЕТ
Генерального директора Секретариата
об исполнении бюджета

RAPPORT
du Directeur général du Secrétariat
sur l'exécution du budget

für das Jahr
за 2006
pour

DONAUKOMMISSION
ДУНАЙСКАЯ КОМИССИЯ
COMMISSION DU DANUBE

DK/FO-13

BERICHT
des Generaldirektors des Sekretariats
über die Haushaltsdurchführung

ОТЧЕТ
Генерального директора Секретариата
об исполнении бюджета

RAPPORT
du Directeur général du Secrétariat
sur l'exécution du budget

Ordentlicher Haushalt / обычный бюджет / budget ordinaire

für das Jahr
за 2006
pour

Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2006 - ordentlicher Haushalt
Финансовый отчет об исполнении бюджета за 2006 г. - обычный бюджет
Rapport financier sur l'exécution du budget pour 2006 - budget ordinaire

DK/FO-11

2.5. Einnahmenteil / Приходная часть / Chapitre des recettes

2.5.1 a) Beiträge der Mitgliedsstaaten zum Haushalt der Donaukommission für
 Взносы государств-членов в бюджет Комиссии на
 Versements des Etats membres sur le budget de la Commission pour
 Abschnitt 1 / Раздел 1 / Chapitre 1

Land Страна Pays	2005			2006			Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2006 Разница между планом и фактом в 2006 г. в % Différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006 en %	9
	Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence	Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence		
1	2	3	4	5	6	7	8	
AT	129 530,00		-129 530,00	137 920,00	137 920,00			
AP								
RA								
BG	129 530,00	129 559,15	29,15	137 920,00	137 849,15	-70,85	-0,1%	In Spalte 7 ist der von Bulgarien nicht eingegangene Betrag aufgeführt. Er wurde bei der Berechnung des Übertrags aus 2006 als Außenstand ausgewiesen (s. Abschnitt 14). Указанная в графе 7 сумма не поступила от Болгарии в 2006 г. Она учтена в расчете переходящего остатка за 2006 г. как дебиторская задолженность (см. раздел 14). Le montant figurant à la colonne 7 n'a pas été versé par la Bulgarie en 2006 et a été pris en compte dans le solde pour 2006 reporté en tant que solde créditeur (voir chapitre 14).
HU	129 530,00	129 530,00		137 920,00	137 920,00			
BP								
RH								
DE	129 530,00	129 530,00		137 920,00	137 920,00			
ФРГ								
RFA								
MD	191 280,00	191 353,00	73,00	137 920,00	137 993,00	73,00	0,1%	In Spalte 7 ist die Vorauszahlung von der Republik Moldau für 2007 berücksichtigt (s. Abschnitt 14). Указанная в графе 7 сумма является авансом Республики Молдова на 2007 г. Она учтена в расчете переходящего остатка за 2006 г. (см. раздел 14). Le montant figurant à la colonne 7 représente l'avance de la République de Moldova pour 2007 et a été pris en compte dans le solde pour 2006 reporté (voir chapitre 14).
PM								
RM								
RO	129 530,00	129 530,00		137 920,00	137 920,00			
P								
R								

Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2006 - ordentlicher Haushalt
 Финансовый отчет об исполнении бюджета за 2006 г. - обычный бюджет
 Rapport financier sur l'exécution du budget pour 2006 - budget ordinaire

2.5. Einnahmenteil / Приходная часть / Chapitre des recettes

2.5.1 a) Beiträge der Mitgliedsstaaten zum Haushalt der Donaukommission für
 Взносы государств-членов в бюджет Комиссии на

2006

Versements des Etats membres sur le budget de la Commission pour

Abschnitt 1 / Раздел 1 / Chapitre 1

Land Страна Pays	2005			2006			Differenz Разница Différence	Differenz Разница Différence	Prozentuale Abweichung Sol-Ist 2006 Разница между планом и фактом в 2006 г. в % Différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006 en %	9
	Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence	Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence				
1	2	3	4	5	6	7	8			
RU	129 530,00	129 670,26	140,26	137 920,00	138 025,26	105,26	0,1%			
РФ										
FR										
SK	129 530,00	129 530,00		137 920,00	137 920,00					
СР										
SRB										
СРБ	129 530,00	129 530,00		137 920,00	137 920,00					
SRB										
UA	129 530,00	129 530,00		137 920,00	137 920,00					
У										
U										
HR	129 530,00	272 935,34	143 405,34	137 920,00	139 405,34	1 485,34	1,1%			
РХ										
RCR										
INSGESAMT ВСЕГО TOTAL	1 486 580,00	1 500 697,75	14 117,75	1 517 120,00	1 518 712,75	1 592,75				

Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2006 - ordentlicher Haushalt
Финансовый отчет об исполнении бюджета за 2006 г. - обычный бюджет
Rapport financier sur l'exécution du budget pour 2006 - budget ordinaire

2.5. Einnahmenteil / Приходная часть / Chapitre des recettes

2.5.1 b) Zusätzlicher Beitrag der Mitgliedstaaten der Kommission für die Durchführung der Jubiläumsfeierlichkeiten
 Дополнительный взнос государств-членов Комиссии на проведение юбилейных торжеств
 Contribution additionnelle des Etats membres de la Commission pour la tenue de festivités jubilaires

Abschnitt 2 / Раздел 2 / Chapitre 2

Land Страна Pays	2005			2006			Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2006 Разница между планом и фактом в 2006 г. в % Différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006 en %	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2006 Краткие объяснения причин разницы между планом и фактом в 2006 г. Explication de la différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006
	Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence	Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence		
AT AP RA				4 000,00	4 000,00			
BG РБ RB				4 000,00	4 000,00			
HU BP RH				4 000,00	4 000,00			
DE ФРГ REA				4 000,00	4 000,00			
MD PM RM				4 000,00	4 000,00			
RO P R				4 000,00	4 000,00			
RU РФ FR				4 000,00	4 000,00			
SK CP RS				4 000,00	4 000,00			
SRB СРБ SRB				4 000,00	4 000,00			
UA У U				4 000,00	4 000,00			
HR PX RCR				4 000,00	4 000,00			
INSGESAMT ВСЕГО TOTAL				44 000,00	44 000,00			

Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2006 - ordentlicher Haushalt
Финансовый отчет об исполнении бюджета за 2006 г. - обычный бюджет
Rapport financier sur l'exécution du budget pour 2006 - budget ordinaire

2.5. Einnahmeteil / Приходная часть / Chapitre des recettes

Freiwillige Beiträge der Beobachterstaaten

Добровольные взносы государств-наблюдателей

Contributions volontaires des Etats observateurs

Abschnitt 3 / Раздел 3 / Chapitre 3

Land Страна Pays	2005			2006			Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2006 Разница между планом и фактом в 2006 г. в % Différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006 en %	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2006 Краткие объяснения причин разницы между планом и фактом в 2006 г. Explication de la différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006
	Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence	Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence		
Frankreich Франция France		11 000,00			14 192,00			
Niederlande Нидерланды Pays-Bas		12 953,00			14 192,00			
Tschechische Republik Чешская Республика Republique tchèque		12 953,00			14 192,00			
Türkei Турция Turquie		4 620,25			14 192,00			
INSGESAMT ВСЕГО TOTAL		41 526,25			56 768,00			

Anmerkung: Gemäß Art. 8.5.1 der Finanzvorschriften der Donaukommission wurden die von den Beobachtern eingegangenen Beiträge in den Reservefonds überwiesen (s. Abschnitt 12).
Reservefonds überwiesen (s. Abschnitt 12).

Примечание: На основании положений п. 8.5.1 Регламента о финансовой деятельности Дунайской Комиссии поступления от наблюдателей взносы были перечислены в Резервный фонд (см. раздел 12).
На основании положений п. 8.5.1 du Règlement relatif à la gestion financière de la Commission du Danube, les contributions versées par les Etats observateurs ont été transférées sur le Fonds de réserve (voir chapitre 12).

Note:

Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2006 - ordentlicher Haushalt
Финансовый отчет об исполнении бюджета за 2006 г. - обычный бюджет
Rapport financier sur l'exécution du budget pour 2006 - budget ordinaire

2.5. Einnahmenteil / Приходная часть / Chapitre des recettes

2.5.2 Übertrag der Haushaltsmittel aus dem Vorjahresbudget -
 Остаток обычного бюджета за истекший бюджетный год -
 Solde du budget pour l'exercice budgétaire précédent -
 Abschnitt 4 / Раздел 4 / Chapitre 4

	2005		2006		Differenz Разница Différence	Differenz Разница Différence	Prozentuale Abweichung Sol-Ist 2006 Разница между планом и фактом в 2006 г. в % Différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006 en %	Kurzerläuterung zur Abweichung Sol-Ist 2006 в 2006 г. Explication de la différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006
	Besätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Besätigt Утверждено Approuvé	Ausgehend vom Haushaltsergebnis 2005 in den Haushalt 2006 übertragen Зачислено в бюджет 2006 г. по результатам исполнения бюджета 2005 г. Transfères sur le budget 2006 selon les résultats de l'exécution du budget 2005				
1	61 750,00	61 750,00	80 368,00	80 368,00	4	8	9	10
Beitragschulden der Republik Moldau (gemäß Zentralplan) Задолженность Республики Молдова (по графику) Dette de la République de Moldova (selon le graphique)								2006 hat die Republik Moldau seine Beitragsschulden gegenüber der Kommission vollständig getilgt. В 2006 г. Республика Молдова полностью погасила задолженность перед бюджетом Комиссии. En 2006, la République de Moldova a couvert totalement sa dette à l'égard du budget de la Commission.
Vorauszahlungen der Mitgliedsstaaten Авансы стран-членов Avances des pays membres	-1 761,75	-1 761,75	-143 647,75	-143 647,75				In Spalte 7 ist das Haushaltsergebnis für 2005 aufgeführt. Im Jahr 2005 haben Bulgarien, die Republik Moldau, Russland und Kroatien Vorauszahlungen für 2006 geleistet. Da diese Mittel für 2006 bestimmt waren, werden die Beträge der Vorauszahlungen bei der Berechnung des tatsächlichen Resubtrahs aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr (2005) mit einem Minuszeichen gekennzeichnet. Указанная в графе 7 сумма является результатом исполнения бюджета за 2005 г. В 2005 г. авансы на 2006 г. поступили от Болгарии, Республики Молдова, России, Хорватии. Так как это средства 2006 г., то в расчете фактического остатка за истекший (2005 г.) бюджетный год суммы поступивших авансов от стран-членов учитываются со знаком "-". La somme figurant à la colonne 7 constitue le résultat de l'exécution du budget pour 2005. En 2005, la Bulgarie, la République de Moldova, la Russie et la Croatie ont versé des avances pour 2006. Vu que ces montants constituent des fonds pour 2006, ils figurent entre guillemets ("") dans le solde effectif pour l'exercice précédent (2005).

Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2006 - ordentlicher Haushalt
Финансовый отчет об исполнении бюджета за 2006 г. - обычный бюджет
Rapport financier sur l'exécution du budget pour 2006 - budget ordinaire

2.5. Einnahmenteil / Приходная часть / Chapitre des recettes

2.5.2 Übertrag der Haushaltsmittel aus dem Vorjahresbudget -
 Остаток обычного бюджета за истекший бюджетный год -
 Solde du budget pour l'exercice budgétaire précédent -
 Abschnitt 4 / Раздел 4 / Chapitre 4

	2005			2006			Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2006 Разница между планом и фактом в 2006 г. в % Différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006 en %	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2006 в 2006 г. Explication de la différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006	
	Besätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence	Besätigt Утверждено Approuvé	Ausgehend vom Haushaltsergebnis 2005 in den Haushalt 2006 übertragen Зачислено в бюджет 2006 г. по результатам исполнения бюджета 2005 г. Transférés sur le budget 2006 selon les résultats de l'exécution du budget 2005	Realisiert Реализовано Réalisé			Differenz Разница Différence
1 Restmittel für die Durchführung der Sitzungen des Vorbereitungskomitees Остаток средств, предназначенных для проведения заседаний Подготовительного комитета Solde des fonds destinés à la tenue des séances du Comité préparatoire	2 -3 205,61	3 -3 205,61	4	5	6 -1 828,97	7 -1 828,97	8 1 828,97	9 10	Der in Spalte aufgeführte Betrag ist das Haushaltsergebnis des Jahres 2005. Die Mittel für diese Ziele werden getrennt ausgewiesen. Wenn sie nicht vollständig im Berichtsjahr ausgegeben werden, werden die Restmittel in das folgende Haushaltsjahr übertragen. Da es sich um Mittel des Jahres 2006 handelt, wird der Restbetrag der für die Durchführung der Sitzungen des Vorbereitungskomitees bestimmten Mittel bei der Berechnung des tatsächlichen Restbetrags aus dem vergangenen Haushaltsjahr (2005) mit einem Minuszeichen gekennzeichnet. Указанная в графе 7 сумма является результатом исполнения бюджета за 2005 г. Средства на эти цели учитываются отдельно. Если они не расходуются полностью в отчетном бюджетном году, то остаток средств переносится на следующий бюджетный год. Так как это средства 2006 г., то в расчете фактического остатка за истекший (2005 г.) бюджетный год сумма оставшихся средств для проведения заседаний Подготовительного комитета учитывается со знаком "-". Le montant figurant à la colonne 7 constitue le résultat de l'exécution du budget pour 2005, les fonds à ces fins étant comptabilisés séparément. S'ils ne sont pas totalement dépensés durant l'exercice budgétaire considéré, leur solde est transféré à l'exercice suivant. Vu qu'il s'agit de fonds pour 2006, le montant du solde des fonds destinés à la tenue des séances du Comité préparatoire figure entre guillemets ("") dans le solde effectif pour l'exercice budgétaire précédent (2005).

Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2006 - ordentlicher Haushalt
Финансовый отчет об исполнении бюджета за 2006 г. - обычный бюджет
Rapport financier sur l'exécution du budget pour 2006 - budget ordinaire

2.5. Einnahmenteil / Приходная часть / Chapitre des recettes
 2.5.2 Übertrag der Haushaltsmittel aus dem Vorjahresbudget -
 Остаток обычного бюджета за истекший бюджетный год -
 Solde du budget pour l'exercice budgétaire précédent -
 Abschnitt 4 / Раздел 4 / Chapitre 4

	2005			2006			Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2006 Разница между планом и фактом в 2006 г. в % Différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006 en %	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2006 Краткое объяснение причины разницы между планом и фактом в 2006 г. Explication de la différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006	
	Besätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence	Besätigt Утверждено Approuvé	Ausgehend vom Haushaltsergebnis 2005 in den Haushalten 2006 übertragen Зачислено в бюджет 2006 г. по результатам исполнения бюджета 2005 г. Transférés sur le budget 2006 selon les résultats de l'exécution du budget 2005	Realisiert Реализовано Réalisé			Differenz Разница Différence
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Außenstände, davon Дебиторы, в том числе: Débiteurs, dont:									
Sonstiges (aus der Steuerrückstattung erwartete Summe)	23 593,53	23 593,53			20 935,83	21 228,54	21 228,54		In Spalte 7 wird das Haushaltsergebnis für 2005 aufgeführt. Es ist die Summe der 2005 abgeführten Steuer, die im Laufe des Jahres 2006 von der Steuerbehörde rückerstattet wurde. Es wurde mehr Verbrauchsteuer rückerstattet als erwartet. Da es sich um Mittel des Jahres 2005 handelt, werden sie im Restbetrag als Außenstände ausgewiesen. Указанная в графе 7 сумма является результатом исполнения бюджета за 2005 г. Она представляет собой сумму налога за 2005 г., которая была возвращена налоговым управлением в течение 2006 г. За счет акцизного налога возвращено больше, чем ожидалось. Так как это средства 2005 г., они отражаются в остатке как дебиторская задолженность. Le montant figurant à la colonne 7 est le résultat de l'exécution du budget pour 2005 et représente le montant des taxes pour 2005 remboursées par les autorités fiscales au courant de 2006, le montant des accises remboursée dépassant celui qui avait été prévu. Vu que ce sont des fonds pour 2005, le solde les comitent en tant que solde débiteur.
Разное (ожидаемая сумма возврата налогов)									
Divers (montant des taxes à être remboursées)									

Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2006 - ordentlicher Haushalt
Финансовый отчет об исполнении бюджета за 2006 г. - обычный бюджет
Rapport financier sur l'exécution du budget pour 2006 - budget ordinaire

2.5. Einnahmenteil / Приходная часть / Chapitre des recettes
 2.5.2 Übertrag der Haushaltsmittel aus dem Vorjahresbudget -
 Остаток обычного бюджета за истекший бюджетный год -
 Solde du budget pour l'exercice budgétaire précédent -
 Abschnitt 4 / Раздел 4 / Chapitre 4

	2005		2006				Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2006 Разница между планом и фактом в 2006 г. в % Différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006 en %	Kurzdarlegung zur Abweichung Soll-Ist 2006 в 2006 г. Explication de la différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006	
	Besätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence	Besätigt Утверждено Approuvé	Ausgehend vom Haushaltsergebnis 2005 in den Haushalt 2006 übertragen Зачислено в бюджет 2006 г. по результатам исполнения бюджета 2005 г. Transfères sur le budget 2006 selon les résultats de l'exécution du budget 2005	Realisiert Реализовано Réalisé			Differenz Разница Différence
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
- Beitragsschulden von Österreich Задолженность Австрии - Dette de l'Autriche					129 530,00	129 530,00	129 530,00		In Spalte 7 wird das Haushaltsergebnis für 2005 aufgeführt. Es sind die Beitragsschulden von Österreich für 2005, die erst 2006 eingegangen sind. Da es sich um Mittel des Jahres 2005 handelt, werden sie im Restbetrag als Außenstände ausgewiesen. Указанная в графе 7 сумма является результатом исполнения бюджета за 2005 г. Она представляет собой задолженность Австрии за 2005 г., которая поступила в 2006 г. Так как это средства 2005 г., они отражаются в остатке как дебиторская задолженность. Le montant figurant à la colonne 7 est le résultat de l'exécution du budget pour 2005 et représente la dette de l'Autriche pour 2005 versée en 2006. Vu qu'il s'agit de fonds pour 2005, le solde les inclut en tant que solde débiteur.
Auf dem Konto und in der Kasse vorhandene Mittel zum Ende des Jahres Наличие средств на расчетном счете и в кассе на конец года Disponibilités sur le compte en banque et en caisse à la fin de l'année	56 635,27	56 635,27		3 955,00	146 026,90	146 026,90	142 071,90	3592%	Der Unterschied zwischen dem geplanten und dem tatsächlichen Betrag erklärt sich dadurch, dass Kroatien im Dezember 2005 den vollständigen Mitgliedsbeitrag für 2006 im voraus entrichtet hat. Разница между запланированной и фактической суммой связана с тем, что в декабре 2005 г. от Хорватии в качестве аванса поступил полный взнос на 2006 г. La différence entre le montant planifié et celui effectif est due au fait que la Croatie a versé, à titre d'avance, en décembre 2005 le montant total de l'annuité pour 2006.

Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2006 - ordentlicher Haushalt
Финансовый отчет об исполнении бюджета за 2006 г. - обычный бюджет
Rapport financier sur l'exécution du budget pour 2006 - budget ordinaire

- 2.5. Einnahmenteil / Приходная часть / Chapitre des recettes
 2.5.2 Übertrag der Haushaltsmittel aus dem Vorjahresbudget -
 Остаток обычного бюджета за истекший бюджетный год -
 Solde du budget pour l'exercice budgétaire précédent -
 Abschnitt 4 / Раздел 4 / Chapitre 4

	2005			2006			Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2006 Разница между планом и фактом в 2006 г. / % Différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006 en %	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2006 в 2006 г. Explication de la différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006	
	Besätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence	Besätigt Утверждено Approuvé	Ausgehend vom Haushaltsergebnis 2005 in den Haushalt 2006 übertragen Зачислено в бюджет 2006 г. по результатам исполнения бюджета 2005 г. Transférés sur le budget 2006 selon les résultats de l'exécution du budget 2005	Realisiert Реализовано Réalisé			Differenz Разница Différence
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
INSGESAMT ВСЕГО	137 011,44	137 011,44		84 323,00	231 384,01	231 676,72	147 353,72		
TOTAL									

Anmerkung:

In Spalte 5 wird der Übertrag aus dem vorangehenden Haushaltsjahr (2005), der in dem mit Beschluss der 65. Tagung vom November 2005 (DK/TAG 65/11) gebilligten Haushaltsplan für 2006 aufgeführt wird, ausgewiesen. Spalte 6 wurde zusätzlich für den Haushaltsziel 2.5.2 eingefügt. Darin wurde der Restbetrag aus dem Haushalt für 2005 mit Stand 31. Dezember 2005 aufgeführt, der aufgrund des mit Beschluss der 66. Tagung im Mai 2006 (Dok. DK/TAG 66/30) angenommenen Berichts des Generaldirektors über die Haushaltsdurchführung für 2005 in den Haushalt für 2006 übertragen wurde.

In Spalte 7 werden die realisierten Beträge der Restmittel für das abgelaufene Haushaltsjahr mit Stand 31. Dezember 2006 aufgeführt.

Примечание:

Графа 5 отражает сумму остатка за истекший (2005 г.) бюджетный год, утвержденную в бюджете 2006 г. по состоянию на 31 декабря 2005 г. (док. ДК/СЕС 65/11).

Графа 6 введена дополнительно для статьи 2.5.2. Она отражает сумму остатка бюджета за 2005 г. по состоянию на 31 декабря 2005 г., зачисленную в бюджет 2006 г. на основании Отчета Генерального директора об исполнении бюджета за 2005 г., утвержденного Постановлением 65-й сессии в мае 2006 г. (док. ДК/СЕС 66/30).

Графа 7 отражает реализованные суммы остатка за истекший бюджетный год по состоянию на 31 декабря 2006 г.

Note:

La colonne 5 contient le montant du solde de l'exercice précédent (2005) dont le transfert sur le budget 2006 a été approuvé par décision de la 65e session en novembre 2005 (doc. CD/SES 65/11). La colonne 6 a été insérée au vu de l'article 2.5.2 et contient le montant du solde du budget pour 2005 d'après l'état du 31 décembre 2005 transféré sur le budget 2006 en vertu du rapport du directeur général sur l'exécution du budget pour 2005 approuvé par décision de la 66e session en mai 2006 (doc. CD/SES 66/30). La colonne 7 contient les montants réalisés du solde pour l'exercice précédent d'après l'état du 31 décembre 2006.

Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2006 - ordentlicher Haushalt
Финансовый отчет об исполнении бюджета за 2006 г. - обычный бюджет
Rapport financier sur l'exécution du budget pour 2006 - budget ordinaire

2.5. Einnahmenteil / Приходная часть / Chapitre des recettes

Titelkonten 2.5.3 - 2.5.7 / статьи 2.5.3-2.5.7 / articles 2.5.3-2.5.7

Abschnitt 5 / Раздел 5 / Chapitre 5

Titel Статья Article	Bezeichnung des Titels Наименование статьи Titre de l'article	2005			2006			Prozentuale Abweichung Soll- Ist 2006 Разница между планом и фактом в 2006 г. в % Différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006 en %	Prozentuale Abweichung Soll- Ist 2006 Разница между планом и фактом в 2006 г. в % Différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006 en %	Kurzdarstellung zur Abweichung Soll-Ist 2006 Краткое объяснение причин разницы между планом и фактом в 2006 г. Explication de la différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006
		Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalise	Differenz Разница Différence	Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalise	Differenz Разница Différence			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
2.5.3	Von Funktionären eingezahlte Mitegebühren für die Nutzung von Inventar Арендная плата сотрудников за пользование инвентарем Комиссии Versements des fonctionnaires pour l'emploi des objets d'inventaire de la Commission	440,00	463,00	23,00	440,00	420,00	-20,00	-4,5%	Von den Funktionären in den Wohnungen nicht genutztes Inventar der Donaukommission wurde ins Lager der DK zurückgebracht. Mitegebühren werden in diesem Fall nicht erhoben, aus diesem Grund ist der tatsächliche Betrag zu diesem Titelkonto geringer als der geplante. Некоторый инвентарь Дунайской Комиссии, находившийся в квартирах сотрудников, ими не использовался и был возвращен на склад ДК. Арендная плата в этом случае не взимается, поэтому фактическая сумма, полученная по этой статье, меньше запланированной. Certains objets d'inventaire de la Commission du Danube se trouvant dans les appartements des fonctionnaires n'ont pas été utilisés par ces derniers étant retournés au dépôt de la CD, les versements effectués à cet article étant de ce fait inférieurs au montant prévu.	

Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2006 - ordentlicher Haushalt
Финансовый отчет об исполнении бюджета за 2006 г. - обычный бюджет
Rapport financier sur l'exécution du budget pour 2006 - budget ordinaire

DKFO-11

2.5. Einnahmenteil / Приходная часть / Chapitre des recettes

Titelkonten 2.5.3 - 2.5.7 / статьи 2.5.3-2.5.7 / articles 2.5.3-2.5.7

Abschnitt 5 / Раздел 5 / Chapitre 5

Titel Статья Article	Bezeichnung des Titels Наименование статьи Titre de l'article	2005			2006			Prozentuale Abweichung Soll- Ist 2006 Разница между планом и фактом в 2006 г. в % Différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006 en %	Kurzdarstellung zur Abweichung Soll-Ist 2006 Краткое объяснение причин разницы между планом и фактом в 2006 г. Explication de la différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006
		Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence	Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.5.4	Bankzinsen Процентные начисления в банках Intérêts des comptes en banque	837,95	2 087,54	1 249,59	1 213,00	6 945,90	5 732,90	472,6%	Alle Jahresbeiträge sind fristgemäß eingegangen, so war es möglich, eine Einlage bei der Bank über eine größere Summe zu tätigen und mehr Bankzinsen als geplant zu erhalten. Все членские взносы поступили своевременно, поэтому была возможность оформить депозит на большую сумму и получить больше процентов, чем было запланировано. Toutes les annuités ayant été versées en temps requis, l'importance du montant du dépôt a eu comme suite des intérêts dépassant ceux qui avaient été prévus.
2.5.5	Einnahmen aus dem Verkauf der Veröffentlichungen der Kommission Поступления от проланных изданий Комиссии Recettes provenant de la vente des publications	3 725,00	5 487,30	1 762,30	3 725,00	3 876,24	151,24	4,1%	Es wurden mehr Veröffentlichungen verkauft als geplant. Было продано изданий больше, чем запланировано. Le nombre de publications vendues a dépassé celui qui avait été planifié.

DKFO-11

Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2006 - ordentlicher Haushalt
Финансовый отчет об исполнении бюджета за 2006 г. - обычный бюджет
Rapport financier sur l'exécution du budget pour 2006 - budget ordinaire

2.5. Einnahmenteil / Приходная часть / Chapitre des recettes

Titelkonten 2.5.3 - 2.5.7 / статьи 2.5.3-2.5.7 / articles 2.5.3-2.5.7

Abschnitt 5 / Раздел 5 / Chapitre 5

Titel Статья Article	Bezeichnung des Titels Наименование статьи Titre de l'article	2005			2006			Prozentuale Abweichung Soll- Ist 2006 Разница между планом и фактом в 2006 г. в % Différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006 en %	Kurzdarstellung zur Abweichung Soll-Ist 2006 Краткое объяснение причин различия между планом и фактом в 2006 г. Explication de la différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006
		Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence	Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.5.6	Kursdifferenz Курсовая разница Différences de cours		1 621,71	1 621,71		5 428,67	5 428,67		Die Kursdifferenz ergibt sich aus den Schwankungen des EUR-Wechselkurses im Laufe des Jahres. Курсовая разница связана с изменением курса евро в течение года. La différence de cours est due aux fluctuations du taux d'échange de l'euro au cours de l'année.
2.5.7	Sonstige Einnänge Прочие поступления, в том числе: Autres versements (recettes): a) Resmittel für die Durchführung der Sitzungen des Vorberetungskomitees a) остаток средств для проведения заседаний Подготовительного Комитета; a) solde des fonds pour la tenue des séances du Comité préparatoire b) sonstige Einnänge zum ordentlichen Haushalt b) прочие поступления обычного бюджета b) autres recettes du budget ordinaire	3 205,61	3 205,61			2 155,91	2 155,91		Unter diesem Titelkonto sind die tatsächlichen Restmittel aus dem vergangenen Haushaltsjahr für die Durchführung der Sitzungen des Vorberetungskomitees sowie andere Einnänge zum ordentlichen Haushalt aufgeführt. В эту статью зачисляются фактический остаток средств истекшего бюджетного года, предназначенных для проведения заседаний Подготовительного комитета, а также другие поступления в обычный бюджет. Cet article comprend le solde effectif des fonds de l'exercice précédant destinés à la tenue des séances du Comité préparatoire, ainsi que d'autres versements sur le budget ordinaire.
	INSGESAMT zu den Titeln 2.5.3 - 2.5.7 ВСЕГО по статьям 2.5.3 - 2.5.7 TOTAL aux articles 2.5.3 - 2.5.7	8 208,56	12 872,50	4 663,94	5 378,00	20 655,69	13 448,72		

Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2006 - ordentlicher Haushalt
Финансовый отчет об исполнении бюджета за 2006 г. - обычный бюджет
Rapport financier sur l'exécution du budget pour 2006 - budget ordinaire

2.5 Einnahmenteil / Приходная часть / Chapitre des recettes
 Zusammenfassung / Итоговый раздел / Partie récapitulative

Titel Статья Article	2	2005			2006			Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2006 Разница между планом и фактом в 2006 г. в % Différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006 en %	Kürzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2006 Краткие объяснения причин разницы между планом и фактом в 2006 г. Explication de la différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006
		Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence	Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.5.1	Jahresbeiträge der Mitgliedsstaaten Взносы стран-членов Annuités des pays membres	1 424 830,00	1 438 947,75	14 117,75	1 561 120,00	1 562 712,75	1 592,75	0,1%	Der Unterschied zwischen dem gebilligten und dem tatsächlich eingegangenen Betrag der Jahresbeiträge entsteht dadurch, dass der überwiesene Betrag bei einigen Mitgliedsstaaten auch eine Vorauszahlung für das nächste Haushaltsjahr enthielt, während Bulgarien nicht den vollen, im Haushalt bestätigten Jahresbeitrag überwiesen hat (s. Abschnitt 1). Der Betrag in Spalte 8 wurde bei der Berechnung des tatsächlichen Restbetrags aus 2006 berücksichtigt (s. Abschnitt 14). Разница между утвержденной суммой взносов и фактически поступившей возникла из-за того, что перечисления некоторыми государствами-членами сумма взносов включала в себя аванс на следующий бюджетный год, а от Болгарии поступило средств меньше, чем утверждено бюджетом (см. раздел 1). Указанная в колонке 8 сумма учтена в расчете фактического остатка за 2006 г. (раздел 14). La différence entre la somme des annuités approuvées et celles versées effectivement est due au fait que le montant versé par certains Etats membres comprenait une avance pour l'exercice suivant et que la Bulgarie a transféré un montant inférieur à celui prévu par le budget (voir chapitre 1). Le montant figurant à la colonne 8 est compris dans le solde effectif pour 2006 (chapitre 14).

Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2006 - ordentlicher Haushalt
Финансовый отчет об исполнении бюджета за 2006 г. - обычный бюджет
Rapport financier sur l'exécution du budget pour 2006 - budget ordinaire

2.5 Einnahmenteil / Приходная часть / Chapitre des recettes
 Zusammenfassung / Итоговый раздел / Partie récapitulative

Titel Статья Article	Bezeichnung des Titels Наименование статьи Titre de l'article	2005			2006			Prozentuale 2006 Разница между планом и фактом в 2006 г. в % Différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006 en %	Kürzelerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2006 в 2006 г. Explication de la différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006
		Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence	Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.5.2	Übertrag der Haushaltsmittel aus dem Vorjahresbudget Остаток за истекшим бюджетный год Solde du budget pour l'exercice écoulé	137 011,44	137 011,44		84 323,00	231 676,72	147 353,72	174,7%	Der realisierte Restbetrag liegt höher als der geplante, da darm auch a) der bis Ende des Haushaltsjahres nicht eingegangene Mitgliedsbeitrag von Österreich, b) der Ende 2005 als Vorauszahlung für 2006 eingegangene Beitrag von Kroatien und c) die aus der Steuerrückerstattung eingegangene Summe war um 292,71 Euro höher als geplant. Реализованный остаток больше запланированного в основном из-за того, что он включает в себя : a) непоступивший до конца отчетного года членский взнос от Австрии, b) поступивший в конце 2005 г. в качестве аванса членский взнос Хорватии на 2006 г., c) фактически поступившая от налогового управления сумма, которая на 292,71 евро больше ожидаемой. Le solde réalisé est supérieur à celui prévu car il comprend notamment : a) l'annuité de l'Autriche non versée au cours de l'exercice considéré b) l'annuité de la Croatie pour 2006 versée à titre d'avance fin 2005 c) le montant effectif remboursé par les autorités fiscales et dépassant de 292,71 euros celui planifié.
2.5.3	Von Funktionen eingezahlte Mitgliedsbeiträge für die Nutzung von Inventar Арендная плата сотрудников за пользование инвентарем Комиссии Versements des fonctionnaires pour l'emploi des objets d'inventaire de la Commission	440,00	463,00	23,00	440,00	420,00	-20,00	-4,55%	Erklärung s. Abschnitt 5. Пояснения представлены в разделе 5. Des explications figurent au chapitre 5.

Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2006 - ordentlicher Haushalt
Финансовый отчет об исполнении бюджета за 2006 г. - обычный бюджет
Rapport financier sur l'exécution du budget pour 2006 - budget ordinaire

2.5 Einnahmenteil / Приходная часть / Chapitre des recettes
 Zusammenfassung / Итоговый раздел / Partie récapitulative

Titel Статья Article	Bezeichnung des Titels Наименование статьи Titre de l'article	2005			2006			Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2006 Разница между планом и фактом в 2006 г. в % Différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006 en %	Kürzelerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2006 в 2006 г. Explication de la différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006
		Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence	Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence		
1	2	3	4	5	6	7	8	10	
2.5.4	Bankzinsen Процентные начисления в банках Intérêts des comptes en banque	837,95	2 087,34	1 249,39	1 213,00	6 945,90	5 732,90	472,6%	Erklärung s. Abschnitt 5. Пояснения представлены в разделе 5. explications figurent au chapitre 5.
2.5.5	Einnahmen aus dem Verkauf der Veröffentlichungen der Kommission Поступления от проданных изданий Комиссии Recettes provenant de la vente des publications	3 725,00	5 487,30	1 762,30	3 725,00	3 876,24	151,24	4,1%	Erklärung s. Abschnitt 5. Пояснения представлены в разделе 5. explications figurent au chapitre 5.
2.5.6	Kursdifferenz Курсовая разница Différences de cours		1 621,71	1 621,71		5 428,67	5 428,67		Erklärung s. Abschnitt 5. Пояснения представлены в разделе 5. explications figurent au chapitre 5.
2.5.7	Sonstige Eingänge Прочие поступления Autres versements	3 205,61	3 212,95	7,34		2 155,91	2 155,91		Erklärung s. Abschnitt 5. Пояснения представлены в разделе 5. explications figurent au chapitre 5.
	INSGESAMT	1 570 050,00	1 588 831,69	18 781,69	1 650 821,00	1 813 216,19	162 395,19	9,8%	
	ИТОГО								
	TOTAL								
	a) Freiwillige Beiträge der Beobachter a) Добровольные взносы наблюдателей a) Contributions volontaires des Etats observateurs		41 526,25	41 526,25		56 768,00	56 768,00		Spalte 7 enthält das Haushaltsergebnis des Berichtsjahres. Суммы, указанные в графе 7, являются результатом исполнения бюджета отчетного года. Les montants figurant à la colonne 7 sont le résultat de l'exécution du budget de l'exercice considéré. a) In 2006 sind freiwillige Beiträge von allen Beobachtern entgangen. a) В 2006 г. добровольные взносы поступили от всех государств-наблюдателей. a) Tous les Etats observateurs ont versé leur contribution en 2006.

Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2006 - ordentlicher Haushalt
Финансовый отчет об исполнении бюджета за 2006 г. - обычный бюджет
Rapport financier sur l'exécution du budget pour 2006 - budget ordinaire

2.5 Einnahmenteil / Приходная часть / Chapitre des recettes
 Zusammenfassung / Итоговый раздел / Partie récapitulative

Titel Статья Article	Bezeichnung des Titels Наименование статьи Titre de l'article	2005			2006			Prozentuale 2006 Разница между планом и фактом в 2006 г. в % Différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006 en %	Kürzelerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2006 в 2006 г. Explication de la différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006
		Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence	Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence		
1	2	3	4	5	6	7	8	10	
	b) Eingänge aus dem Reservefonds b) Поступления из Резервного фонда b) Versements du Fonds de réserve		55 700,00	55 700,00					b) In 2006 musste nicht auf die Mittel des Reservefonds zurückgegriffen werden. b) В 2006 г. не было необходимости использовать средства Резервного фонда. b) De tels versements n'ont pas été nécessaires en 2006.
	c) Summe der bis Ende des Berichtsjahres nicht eingegangenen Mitgliedsbeiträge c) Непоступившая до конца отчетного года сумма взносов c) Montant des amuntés n'ayant pas été versées à la fin de l'exercice considéré		129 530,00	129 530,00		70,85	70,85		c) In 2006 ist die in Spalte 7 ausgewiesene Summe von Bulgarien nicht eingegangen. Sie wurde bei der Berechnung des Übertrags aus 2006 als Außenstand ausgewiesen (s. Abschnitt 14). c) В 2006 г. указанная в графе 7 сумма не поступила от Болгарии. Она учтена в расчете переходящего остатка за 2006 г. как дебиторская задолженность (см. раздел 14). c) En 2006, le montant figurant à la colonne 7 n'a pas été versé par la Bulgarie, étant pris en compte dans le solde pour 2006 transféré en tant que solde débiteur (voir chapitre 14).
	INSGESAMT zum Einnahmenteil ИТОГО по приходной части TOTAL du chapitre des recettes	1 570 050,00	1 815 587,94	245 537,94	1 650 821	1 870 055,04	219 234,04	13,3%	

Anmerkung

Das Pluszeichen vor den Zahlen in den Spalten 5 und 8 weist darauf hin, dass der realisierte Betrag über dem bestätigten liegt.
 Das Minuszeichen vor den Zahlen in den Spalten 5 und 8 weist darauf hin, dass der realisierte Betrag unter dem bestätigten liegt.

Примечание

Суммы со знаком (+) в графах 5 и 8 означают превышение реализованной суммы по сравнению с утвержденной.
 Суммы со знаком (-) в графах 5 и 8 отражают недополучение средств по сравнению с утвержденной суммой.

Note

Les montants précédés du signe (+) dans les colonnes 5 et 8 représentent un excédent par rapport au montant approuvé.
 Les montants précédés du signe (-) dans les colonnes 5 et 8 représentent des fonds faisant défaut par rapport au montant approuvé.

Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2006 - ordentlicher Haushalt
Финансовый отчет об исполнении бюджета за 2006 г. - обычный бюджет
Rapport financier sur l'exécution du budget pour 2006 - budget ordinaire

2.6. Ausgabenteil / Расходная часть / Chapitre des dépenses
2.6.1 Bezüge der Funktionäre - Заработная плата сотрудников - Appointements des fonctionnaires
 Abschnitt 6 / Раздел 6 / Chapitre 6

Titel Статья Article	Bezeichnung des Titels Наименование статьи Titre de l'article	2005			2006			Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2006 Разница между планом и фактом в 2006 г. в % Différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006 en %	Kurzdarlegung zur Abweichung Soll-Ist 2006 Краткое объяснение разницы плана между фактом и фактом в 2006 г. Explication de la différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006
		Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Difference	Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Difference		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6.1.1	Grundbezüge Должностной оклад Traitements de base	363 000,00	352 579,00	10 421,00	374 650,00	356 959,00	17 691,00	4,7%	Der Posten des Rats für Rechtsangelegenheiten blieb unbesetzt, so dass keine Zahlungen getätigt werden mussten. Должность советника по юридическим вопросам была вакантной. Не было необходимости производить соответствующие выплаты. Le poste de conseiller pour les questions juridiques étant vacant, des versements n'ont pas été nécessaires.
2.6.1.2.	Dienstalterzulage Надбавка за выслугу лет Primes pour ancienneté de service	67 394,00	64 525,00	2 869,00	62 145,00	62 145,00			
2.6.1.3.	Sprachenzulage Надбавка за знание языков Primes linguistiques	68 608,00	65 771,00	2 837,00	71 208,00	62 772,00	8 436,00	11,8%	Der Posten des Rats für Rechtsangelegenheiten blieb unbesetzt, so dass keine Zahlungen getätigt werden mussten. Должность советника по юридическим вопросам была вакантной. Не было необходимости производить соответствующие выплаты. Le poste de conseiller pour les questions juridiques étant vacant, des versements n'ont pas été nécessaires.

Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2006 - ordentlicher Haushalt
 Финансовый отчет об исполнении бюджета за 2006 г. - обычный бюджет
 Rapport financier sur l'exécution du budget pour 2006 - budget ordinaire

2.6. Ausgabenteil / Расходная часть / Chapitre des dépenses
 2.6.1 Bezüge der Funktionäre - Заработная плата сотрудников - Appointements des fonctionnaires
 Abschnitt 6 / Раздел 6 / Chapitre 6

Titel Статья Article	Bezeichnung des Titels Наименование статьи Titre de l'article	2005			2006			Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2006 Разница между планом и фактом в 2006 г. в % Différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006 en %	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2006 Краткое объяснение причин разницы между планом и фактом в 2006 г. Explication de la différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006
		Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Difference	Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Difference		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6.1.4.	Kinderzulage Надбавка на детей Allocations pour enfants	29 040,00	29 040,00		29 520,00	29 078,00	442,00	1,5%	
2.6.1.5.	Aufwendungen bei Geburt eines Kindes, Tod bzw. dauerhafter Invaliddität Пособие в случае рождения ребенка смерти, постоянной инвалидности Subsides pour naissance, décès, invalidité permanente	6 220,00		6 220,00	6 380,00		6 380,00	100,0%	Bei diesem Titelkonto fielen keine Ausgaben an. Не было необходимости использовать средства, запланированные по этой статье. Il n'a pas été nécessaire d'utiliser les fonds prévus à cet article.
2.6.1.6.	Zusätzliche Übersetzungsarbeiten Дополнительная переводческая работа Interprétation supplémentaire	1 300,00		1 300,00	1 300,00		1 300,00	100,0%	
	INSGESAMT ВСЕГО TOTAL	535 562,00	511 915,00	23 647,00	545 203,00	510 954,00	34 249,00	6,3%	

Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2006 - ordentlicher Haushalt
 Финансовый отчет об исполнении бюджета за 2006 г. - обычный бюджет
 Rapport financier sur l'exécution du budget pour 2006 - budget ordinaire

2.6. Ausgabenteil / Расходная часть / Chapitre des dépenses

2.6.2 Vergütung und Versicherungsbeiträge der Angestellten -Заработная плата служащих -
 Appointements et charges sociales des employés

Abschnitt 7 / Раздел 7 / Chapitre 7

Titel Статья Article	2	2005			2006			Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2006 Разница между планом и фактом в 2006 г. в % Différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006 en %	Kurzbeschreibung zur Abweichung Soll-Ist 2006 Краткое объяснение причин разницы между планом и фактом в 2006 г. Explication de la différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006
		3 Bestätigt Утверждено Approuvé	4 Realisiert Реализовано Réalisé	5 Différenz Разница Différence	6 Bestätigt Утверждено Approuvé	7 Realisiert Реализовано Réalisé	8 Différenz Разница Différence		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6.2.1 Grundgehalt Должностной оклад Traitements de base		365 160,00	365 160,00		387 715,00	378 923,00	8 792,00	2,3%	Die Mittelleinsparung bei diesen Titeln erklärt sich zum einen durch den krankheitsbedingten Ausfall einiger Angestellten, zum anderen durch den längerfristigen Ersatz einer Angestellten durch eine Kraft, die keinen Anspruch auf Zulagen hatte.
2.6.2.2. Dienstalterzulage Надбавка за выслугу лет Primes pour ancienneté de service		18 210,00	18 189,00	21,00	23 612,00	23 360,00	252,00	1,1%	Экономия средств по данным статьям связана с тем, что в течение года некоторые служащие отсутствовали по болезни. Кроме того, экономия связана с тем, что в течение года во время длительного отсутствия одного из служащих его заменил работник, у которого не было права на получение надбавок.
2.6.2.3. Sprachenzulage Надбавка за знание языков Primes linguistiques		66 862,00	66 612,00	250,00	71 304,00	66 287,00	5 017,00	7,0%	L'économie à ces articles est due au fait qu'au cours de l'année plusieurs employés ont été en arrêt maladie et que le remplaçant d'un employé absent pour une longue période n'avait pas droit aux primes.
2.6.2.4. Überstundenvergütung Сверхурочная работа Travail supplémentaire		10 110,00	8 428,17	1 681,83	10 360,00	4 218,00	6 142,00	59,3%	

Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2006 - ordentlicher Haushalt
 Финансовый отчет об исполнении бюджета за 2006 г. - обычный бюджет
 Rapport financier sur l'exécution du budget pour 2006 - budget ordinaire

2.6. Ausgabenteil / Расходная часть / Chapitre des dépenses

2.6.2 Vergütung und Versicherungsbeiträge der Angestellten - Заработная плата служащих -
 Appointements et charges sociales des employés

Abschnitt 7 / Раздел 7 / Chapitre 7

Titel Статья Article	Bezeichnung des Titels Наименование статьи Titre de l'article	2005			2006			Prozentuale Abweichung Soll- Ist 2006 Разница между планом и фактом в 2006 г. в % Différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006 en %	Kurzdarlegung zur Abweichung Soll-Ist 2006 Краткое объяснение причин разницы между планом и фактом в 2006 г. Explication de la différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006
		Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence	Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6.2.5.	Zusätzliche Übersetzungsarbeiten Дополнительная переводческая работа Interprétation supplémentaire	1 950,00	1 000,00	950,00	1 950,00		1 950,00	100,0%	Bei diesem Titelkonto fielen keine Ausgaben an. Не было необходимости провозводить расходы по этой статье. Des dépenses à cet article n'ont pas été nécessaires.
2.6.2.6.	Prämien Материальное поощрение Récompenses matérielles	4 850,00	4 838,18	11,82	4 970,00	4 970,00			
2.6.2.7.	Versicherungsbeiträge Страховые отчисления Assurances sociales	55 406,00	55 406,00		58 450,00	54 267,30	4 182,70	7,2%	Die Einsparung bei diesem Titelkonto hängt vor allem damit zusammen, dass bei Erkrankung der Angestellten geringere Versicherungsbeiträge abgeführt werden. Экономия по данной статье в основном связана с тем, что во время болезни служащих уменьшаются выплаты страховых отчислений. L'économie à cet article est due en principe au fait que le montant des primes à payer pour les employés en arrêt maladie est réduit.
	INSGESAMT ВСЕГО TOTAL	522 548,00	519 633,35	2 914,65	558 361,00	532 025,30	26 335,70	4,7%	

Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2006 - ordentlicher Haushalt
Финансовый отчет об исполнении бюджета за 2006 г. - обычный бюджет
Rapport financier sur l'exécution du budget pour 2006 - budget ordinaire

2.6. Ausgabenteil / Расходная часть / Chapitre des dépenses
2.6.3 Sächliche Verwaltungsk Ausgaben - Хозяйственные расходы - Frais d'administration
 Abschnitt 8 / Раздел 8 / Chapitre 8

Titel Статья Article	2	2005			2006			9	10	Prozentuale Abweichung Soll- Ist 2006 Разница между планом и фактом в 2006 г. в % Différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006 en %	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2006 Краткие объяснения причин разницы между планом и фактом в 2006 г. Explication de la différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006
		3 Bestätigt Утверждено Approuvé	4 Realisiert Реализовано Réalisé	5 Differenz Разница Différence	6 Bestätigt Утверждено Approuvé	7 Realisiert Реализовано Réalisé	8 Differenz Разница Différence				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
2.6.3.1	В Büro- und Zeichenbedarf Канцелярские и чертежные принадлежности Fournitures de bureau et de dessin	2 700,00	2 274,26	425,74	2 700,00	2 411,75	288,25	10,7%	Der Restbetrag bei diesen Titeln ergab sich durch sparsames Wirtschaften. Infolge der Nutzung der elektronischen Post fielen die tatsächlichen Ausgaben für postalische Leistungen niedriger aus als geplant.		
2.6.3.2.	Druckkosten Типографские расходы Imprimés	810,00	599,55	210,45	900,00	821,87	78,13	8,7%	Остаток средств по данным статьям связан с экономным расходованием средств. Фактические расходы по почтовым услугам оказались меньше запланированных, так как используется возможность рассылки корреспонденции электронной почтой.		
2.6.3.3.	Post- und Fernmeldebühren Почтово-телеграфные, телефонные расходы, телефакс Frais de poste, télégramme, téléphone, téléfax	15 370,00	13 740,45	1 629,55	15 750,00	13 529,19	2 220,81	14,1%	Le solde à ces articles est dû au fait que les fonds ont été dépensés parcimonieusement. Les frais de poste se sont avérés inférieurs par rapport aux frais planifiés vu la diffusion par courriel.		
2.6.3.4.	Miete für das Gebäude der Donaikommission Аренда здания Дунайской Комиссии Loyer de l'immeuble-siège	48 360,00	44 961,10	3 398,90	48 360,00	47 272,62	1 087,38	2,2%	Der Restbetrag bei diesem Titelkonto ist hauptsächlich durch die Schwankungen des EUR-Wechselkurses im Laufe des Jahres bedingt. Остаток средств по данной статье в основном связан с изменением курса евро в течение года. Le solde à cet article est dû en principe aux fluctuations du taux d'échange de l'euro au cours de l'année.		

Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2006 - ordentlicher Haushalt
Финансовый отчет об исполнении бюджета за 2006 г. - обычный бюджет
Rapport financier sur l'exécution du budget pour 2006 - budget ordinaire

2.6. Ausgabenteil / Расходная часть / Chapitre des dépenses
2.6.3 Sächliche Verwaltungsausgaben - Хозяйственные расходы - Frais d'administration
 Abschnitt 8 / Раздел 8 / Chapitre 8

Titel Статья Article	Bezeichnung des Titels Наименование статьи Titre de l'article	2005			2006			Prozentuale Abweichung Soll- Ist 2006 Разница между планом и фактом в 2006 г. в % Différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006 en %	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2006 Краткие объяснения причин разницы между планом и фактом в 2006 г. Explication de la différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006
		Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence	Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6.3.5.	Miete für die Wohnungen der Funktionäre Аренда квартир сотрудников Loyer des appartements des fonctionnaires	112 890,00	106 687,94	6 202,06	112 890,00	97 121,35	15 768,65	14,0%	Der Restbetrag ist auf zwei Umstände zurückzuführen: 1) Der Posten des Rats für Rechtsangelegenheiten blieb unbesezt, so dass diese Ausgaben entfielen 2) Der neu ernannte Chefingenieur verfügt über eine Wohnung in Budapest, so dass keine Mietkosten angefallen sind. средств возник по двум причинам: 1) Должность советника по юридическим вопросам была вакантной, и не было необходимости произвести данные расходы. 2) Квартира вновь назначенного Главного инженера находится в Будапеште, поэтому не было необходимости производить оплату аренды. Le solde a deux causes: 1) Le poste de conseiller pour les questions juridiques était vacant, les dépenses en question n'étant pas nécessaires, 2) L'appartement de l'ingénieur en chef fraîchement nommé se trouve à Budapest, le paiement d'un loyer n'étant pas nécessaire.

Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2006 - ordentlicher Haushalt
Финансовый отчет об исполнении бюджета за 2006 г. - обычный бюджет
Rapport financier sur l'exécution du budget pour 2006 - budget ordinaire

2.6. Ausgabenteil / Расходная часть / Chapitre des dépenses
2.6.3 Sächliche Verwaltungskosten - Хозяйственные расходы - Frais d'administration
 Abschnitt 8 / Раздел 8 / Chapitre 8

Titel Статья Article	2005				2006			Prozentuale Abweichung Soll- Ist 2006 Разница между планом и фактом в 2006 г. в % Différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006 en %	Kurzerklärung zur Abweichung Soll-Ist 2006 Краткие объяснения причин разницы между планом и фактом в 2006 г. Explication de la différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006
	Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence	Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence			
1	3	4	5	6	7	8	9	10	
2.6.3.6.	11 590,00	9 350,99	2 239,01	12 460,00	14 766,64	-2 306,64	-18,5%	Die Mehrausgaben bei diesem Titelkonto erklären sich dadurch, dass bei den tatsächlichen Ausgaben auch die Begleichung der 2005 durch Ausbleiben des österreichischen Jahresbeitrags entstandenen Kreditschulden erfasst ist. Diese Mehrausgaben wurden durch die bei anderen Posten des Titelkontos 2.6.3 erzielten Einsparungen ausgeglichen. Insgesamt weist das Titelkonto 2.6.3 keine Mehrausgaben auf. Перерасход по данной статье связан с тем, что фактические расходы включают в себя оплату кредиторской задолженности за 2005 г., которая образовалась в 2005 г. из-за непоступившего взноса Австрии. Этот перерасход погашается за счет экономии по другим пунктам в рамках статьи 2.6.3. В целом по статье 2.6.3 перерасхода нет. L'excédent de dépenses à cet article et dû au fait que les frais effectifs comprennent le paiement du solde créancier pour 2005, survenu en 2005 suite au non versement de l'annuité de l'Autriche. Cet excédent est couvert par les économies aux autres points de l'article 2.6.3. L'ensemble de l'article 2.6.3 ne comporte pas d'excédent.	
2.6.3.7.	7 510,00	7 478,56	31,44	8 150,00	8 106,59	43,41	0,5%	Die tatsächlichen Ausgaben lagen unter dem Planwert. Фактические расходы оказались меньше запланированных. Les frais effectifs se sont avérés inférieurs par rapport aux frais planifiés.	

Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2006 - ordentlicher Haushalt
Финансовый отчет об исполнении бюджета за 2006 г. - обычный бюджет
Rapport financier sur l'exécution du budget pour 2006 - budget ordinaire

DK/FO-11

2.6. Ausgabenteil / Расходная часть / Chapitre des dépenses
2.6.3 Sächliche Verwaltungskosten - Хозяйственные расходы - Frais d'administration
 Abschnitt 8 / Раздел 8 / Chapitre 8

Titel Статья Article	Bezeichnung des Titels Наименование статьи Titre de l'article	2005			2006			Prozentuale Abweichung Soll- Ist 2006 Разница между планом и фактом в 2006 г. в % Différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006 en %	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2006 Краткие объяснения причин разницы между планом и фактом в 2006 г. Explication de la différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006
		Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence	Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6.3.8.	Strom- und Gaskosten im Gebäude der Donaukommission Овощение и газ в здании Дунайской Комиссии Electricité et gaz dans l'immeuble-siège	5 640,00	4 877,62	762,38	6 090,00	4 808,05	1 281,95	21,1%	
2.6.3.9.	Strom- und Gaskosten in den Wohnungen der Funktionäre Овощение и газ в квартирах сотрудников Electricité et gaz dans les appartements des fonctionnaires	1 140,00	1 122,26	17,74	1 200,00	651,91	548,09	45,7%	
2.6.3.10.	Instandhaltung und Reparatur des Gebäudes der Donaukommission Содержание и ремонт здания Дунайской Комиссии Entretien et réparations dans l'immeuble-siège	7 920,00	7 566,94	353,06	8 360,00	6 834,72	1 525,28	18,2%	Die tatsächlichen Kosten lagen unter dem Planwert. Außerdem brauchten einige Dienstleistungen nicht in Anspruch genommen zu werden. Die Mehrausgaben bei 2.6.3.6 konnten durch Einsparungen bei den anderen Posten des Titelskontos 2.6.3 ausgeglichen werden. Insgesamt weist Titelskonto 2.6.3 keine Mehrausgaben aus. Фактические расходы оказались меньше запланированных. Кроме того, не было необходимости в некоторых услугах. Экономия средств по остальным пунктам статьи 2.6.3 позволила покрыть перерасход по пункту 2.6.3.6. В целом по статье 2.6.3 перерасхода нет. Les frais effectifs se sont avérés inférieurs aux frais planifiés. En outre, certains services n'ont pas été nécessaires. Les économies aux autres postes de l'article 2.6.3 ont permis de couvrir l'excédent de dépenses au point 2.6.3.6. L'ensemble de l'article 2.6.3 ne comporte pas d'excédent de dépenses.
2.6.3.11.	Instandhaltung und Reparatur der Wohnungen der Funktionäre Содержание и ремонт квартир сотрудников Entretien et réparations dans les appartements des fonctionnaires	1 370,00	1 364,38	5,62	1 100,00	809,78	290,22	26,4%	
2.6.3.12.	Reparatur des Inventars im Gebäude der Donaukommission Ремонт инвентаря в здании Дунайской Комиссии Réparation des objets d'inventaire dans l'immeuble-siège	12 290,00	11 992,30	297,70	12 290,00	10 956,14	1 333,86	10,9%	
2.6.3.13.	Reparatur des Inventars in den Wohnungen der Funktionäre Ремонт инвентаря в квартирах сотрудников Réparation des objets d'inventaire dans les appartements des fonctionnaires	550,00		550,00	550,00	57,85	492,15	89,5%	

Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2006 - ordentlicher Haushalt
Финансовый отчет об исполнении бюджета за 2006 г. - обычный бюджет
Rapport financier sur l'exécution du budget pour 2006 - budget ordinaire

2.6. Ausgabenteil / Расходная часть / Chapitre des dépenses
2.6.3 Sächliche Verweltausgaben - Хозяйственные расходы - Frais d'administration
 Abschnitt 8 / Раздел 8 / Chapitre 8

Titel Статья Article	2005			2006			Prozentuale Abweichung Soll- Ist 2006	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2006 Краткие объяснения причин разницы между планом и фактом в 2006 г. Explication de la différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006
	Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence	Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence		
1	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6.3.14. Kauf von Kleininventar Приобретение мелкого инвентаря Acquisition d'objets d'inventaire de petite valeur	2 285,00	251,12	2 033,88	1 800,00	1 772,67	27,33	1,5%	Die tatsächlichen Kosten lagen unter dem Planwert. Фактические расходы оказались меньше запланированных. Les frais effectués se sont avérés inférieurs aux frais planifiés
2.6.3.15. Wartung und Reparatur der Fahrzeuge Содержание и ремонт автотранспорта Entretien et réparations des automobiles	3 950,00	3 626,16	323,84	4 350,00	3 629,73	720,27	16,6%	Die tatsächlichen Kosten lagen unter dem Planwert. Фактические расходы оказались меньше запланированных. Les frais effectués se sont avérés inférieurs aux frais planifiés
2.6.3.16. Versicherung für Vermögenswerte Страхование имущества Assurances des biens	3 985,00	3 572,76	412,24	4 180,00	3 476,99	703,01	16,8%	Die tatsächlichen Kosten lagen unter dem Planwert. Фактические расходы оказались меньше запланированных. Les frais effectués se sont avérés inférieurs aux frais planifiés
2.6.3.17. Sonstige Ausgaben Прочие расходы Frais divers	48 790,00	34 914,85	13 875,15	3 500,00	3 162,67	337,33	9,6%	Die tatsächlichen Kosten lagen unter dem Planwert. Фактические расходы оказались меньше запланированных. Les frais effectués se sont avérés inférieurs aux frais planifiés
INSGESAMT ВСЕГО TOTAL	287 150,00	254 381,24	32 768,76	244 630,00	220 190,52	24 439,48	10,0%	

Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2006 - ordentlicher Haushalt
Финансовый отчет об исполнении бюджета за 2006 г. - обычный бюджет
Rapport financier sur l'exécution du budget pour 2006 - budget ordinaire

2.6. Ausgabenteil / Расходная часть / Chapitre des dépenses
 2.6.4 Dienstreisen, Umzüge und Urlaub der Funktionäre / Командировки, перемещения и отпуска сотрудников / Missions, déplacements et congés des fonctionnaires
 Abschnitt 9 / Раздел 9 / Chapitre 9

Titel Статья Article	Bezeichnung des Titels Наименование статьи Titre de l'article	2005			2006			Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2006 Разница между планом и фактом в 2006 г. в % Différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006 en %	Kurzdarlegung zur Abweichung Soll-Ist 2006 Краткие объяснения причин разницы между планом и фактом в 2006 г. Explication de la différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006
		Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence	Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence		
1		2	3	4	5	6	7	8	9
2.6.4.1	Dienstreisen								
	Командировки								
2.6.4.1.1	Fahrtkosten Проезд Voyage	12 110,00	8 504,26	3 605,74	12 110,00	8 769,31	3 340,69	27,6%	Der Restbetrag ergab sich infolge des sparsamen Wirtschaftens. Bei den Dienstreisen wurden die günstigsten Tarife genutzt, einige Reisen wurden gestrichen.
2.6.4.1.2	Tagegeld Суточные Allocations journalières	8 489,00	6 603,24	1 885,76	8 489,00	7 722,00	767,00	9,0%	Остаток средств связан с экономным расходованием средств по данной статье. Для проезда в командировки подбирались наиболее выгодные тарифы, некоторые командировки не состоялись.
2.6.4.1.3	Übernachtung Гостиница Logement	8 941,00	6 238,07	2 702,93	8 941,00	8 751,57	189,43	2,1%	Le solde est dû aux économies réalisées à cet article, les tarifs les plus avantageux étant choisis pour les voyages en mission. Certaines missions prévues n'ont pas eu lieu.
2.6.4.2.	Umzüge								
	Перемещения								
2.6.4.2.1	Fahrtkosten Проезд Voyage				854,00	564,00	290,00	34,0%	Die Mittelsparung erklärt sich dadurch, dass die tatsächlichen Kosten beim Wechsel des Chefsingenieurs unter den geplanten lagen. Экономия средств объясняется тем, что фактические расходы, связанные с заменой Главного инженера, оказались меньше запланированных. L'économie de fonds s'explique par le fait que les frais effectifs liés au remplacement de l'ingénieur en chef se sont avérés inférieurs aux frais planifiés.

Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2006 - ordentlicher Haushalt
Финансовый отчет об исполнении бюджета за 2006 г. - обычный бюджет
Rapport financier sur l'exécution du budget pour 2006 - budget ordinaire

2.6. Ausgabenteil / Расходная часть / Chapitre des dépenses
 2.6.4 Dienstreisen, Urlaube und Urlaub der Funktionäre / Командировки, перемещения и отпуска сотрудников / Missions, déplacements et congés des fonctionnaires
 Abschnitt 9 / Раздел 9 / Chapitre 9

Titel Статья Article	2005		2006		Differenz Разница Différence	Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2006 Разница между планом и фактом в 2006 г. в % Différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006 en %	Kurzdarlegung zur Abweichung Soll-Ist 2006 Краткие объяснения причин разницы между планом и фактом в 2006 г. Explication de la différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006	
	Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé				Differenz Разница Différence
1 2.6.4.2.2 Beihilfe Пособия Subsides	2	3	4	5	6	7	8	9
				18 860,00	24 234,00	-5 374,00	-28,5%	Die Mehrausgaben erklären sich dadurch, dass in den tatsächlichen Ausgaben auch die 2005 durch Ausbleiben des Jahresbeitrags von Österreich bedingten Kreditrisikohöhen (Zahlung an den Rat für Rechtsangelegenheiten in Zusammenhang mit der Beendigung seiner Tätigkeit im Sekretariat der DK) erfasst sind. Die Mehrausgaben wurden durch Einsparungen bei anderen Posten des Titelkontos 2.6.4 ausgeglichen. Insgesamt gibt es beim Titelkonto 2.6.4 keine Mehrausgaben. Перерасход по данной статье связан с тем, что фактические расходы включают в себя оплату кредитной задолженности за 2005 г. (выплаты советнику по юридическим вопросам в связи с окончанием его работы в Секретариате ДК), которая образовалась в 2005 г. из-за непоступившего взноса Австрии. Перерасход полагается за счет экономии по другим пунктам в рамках статьи 2.6.4. В целом по статье 2.6.4 перерасхода нет. L'excédent de dépenses à cet article est lié au fait que les frais effectifs comprennent le paiement du solde créditeur pour 2005 (versements au conseiller pour les questions juridiques suite à l'achèvement de son travail au Secrétariat de la CD) survenu en 2005 suite au non versement de l'annuité de l'Autriche. L'excédent de dépenses est couvert par les économies à d'autres postes de l'article 2.6.4 lequel, dans son ensemble, ne comporte pas d'excédent de dépenses.
2.6.4.2.3 Tagegeld Суточные Allocations journalières				2 449,00	49,00	2 400,00	98,0%	
2.6.4.3. Urlaub Отпуск Congés								

Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2006 - ordentlicher Haushalt
Финансовый отчет об исполнении бюджета за 2006 г. - обычный бюджет
Rapport financier sur l'exécution du budget pour 2006 - budget ordinaire

2.6. Ausgabenteil / Расходная часть / Chapitre des dépenses
 2.6.4 Dienstreisen, Unzüge und Urlaub der Funktionäre / Командировки, перемещения и отпуска сотрудников /
 Missions, déplacements et congés des fonctionnaires
 Abschnitt 9 / Раздел 9 / Chapitre 9

Titel Статья Article	Bezeichnung des Titels Наименование статьи Titre de l'article	2005			2006			Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2006 Разница между планом и фактом в 2006 г. в % Différence entre le moment prévu et celui réalisé en 2006 en %	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2006 Краткие объяснения причин разницы между планом и фактом в 2006 г. Explication de la différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006
		Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence	Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence		
1		2	3	4	5	6	7	8	9
2.6.4.3.1	Fahrtkosten der Funktionäre bei Urlaubsantritt Проезд сотрудников при уходе в отпуск Voyage des fonctionnaires partant en congé	8 940,00	8 052,18	887,82	9 004,00	6 719,73	2 284,27	25,4%	Die Einsparung ist auf folgende Umstände zurückzuführen. Zum einen wurden bei den Urlaubsreisen die günstigsten Verbindungen gewählt, zum anderen blieb der Posten des Rats für Rechtsangelegenheiten unbesetzt, so dass die entsprechenden Zahlungen bei diesem Posten nicht getätigt werden mussten. Экономия средств по данной статье объясняется следующими причинами. Во-первых, для проезда в отпуск подбирались экономически выгодные маршруты. Во- вторых, была вакантной должность советника по юридическим вопросам и не было необходимости производить соответствующую выплату. Les économies à cet article s'expliquent par les raisons suivantes Primo, les trajets les plus avantageux économiquement ont été choisis pour les départs en congé. Secundo, le poste de conseiller pour les questions juridiques étant vacant, il n'a pas été nécessaire de procéder aux paiements correspondant.
2.6.4.3.2	Beihilfe für Urlaub Пособие на отпуск Subsides de congé	15 125,00	15 065,00	60,00	17 070,00	15 700,00	1 370,00	8,0%	Der Restbetrag erklärt sich dadurch, dass der Posten des Rats für Rechtsangelegenheiten unbesetzt blieb und keine Zahlungen getätigt werden mussten. Остаток средств по данной статье представляет собой пособие советника по юридическим вопросам, должность которого оставалась вакантной, поэтому производить соответствующую выплату не было необходимости. Le solde à cet article représente le subside de congé du conseiller pour les questions juridiques, dont le poste était vacant, ce qui n'a pas rendu nécessaire le paiement dudit subside.
	INSGESAMT ВСЕГО TOTAL	53 605,00	44 462,75	9 142,25	77 777,00	72 509,61	5 267,39	6,8%	

Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2006 – ordentlicher Haushalt
Финансовый отчет об исполнении бюджета за 2006 г. – обычный бюджет
Rapport financier sur l'exécution du budget pour 2006 – budget ordinaire

DKFO-11

2.6. Ausgabenteil / Расходная часть / Chapitre des dépenses

Abschnitt 10 / Раздел 10 / Chapitre 10

Titel Статья Article	Bezeichnung des Titels Наименование статьи Titre de l'article	2005			2006			Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2006 Разница между планом и фактом в 2006 г. в % Différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006 en %	Kurzerklärung zur Abweichung Soll-Ist 2006 в 2006 г. Explication de la différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006
		Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence	Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6.5	Herausgabe von Materialien der Kommission Издание материалов Комиссии Edition des publications de la Commission	35 561,00	24 535,67	11 025,33	35 560,00	31 430,70	4 129,30	11,6%	Der Restbetrag erklärt sich dadurch, dass einige Veröffentlichungen nicht fertiggestellt wurden, so dass die entsprechenden Ausgaben entfielen. Работа по ряду изданий не была завершена, и по этой причине они не были переданы в издательство. В связи с этим по данной статье образовался остаток средств. Les travaux portant sur plusieurs publications n'ont pas été menés à terme, ces dernières n'étant pas remises à la typographie. C'est la raison pour laquelle un solde s'est formé à cet article.

Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2006 – ordentlicher Haushalt
Финансовый отчет об исполнении бюджета за 2006 г. – обычный бюджет
Rapport financier sur l'exécution du budget pour 2006 – budget ordinaire

DKFO-11

2.6. Ausgabenteil / Расходная часть / Chapitre des dépenses

Abschnitt 10 / Раздел 10 / Chapitre 10

Titel Статья Article	Bezeichnung des Titels Наименование статьи Titre de l'article	2005				2006				Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2006 Разница между планом и фактом в 2006 г. в % Différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006 en %	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2006 в 2006 г. Explication de la différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006
		Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence	Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
2.6.6	Durchführung von Tagungen und Expertentreffen, Kosten für Dienstleistungen Проведение и обслуживание сессий и совещаний Déroulement et service de la session et des réunions	44 770,00	35 427,43	9 342,57	45 890,00	35 473,82	10 416,18	22,7%	Da die Übersetzung bei der Annahme der Berichte von Expertentreffen und Sitzungen von Arbeitsgruppen durch die Dolmetscher des Sekretariats erfolgte, mussten keine externen Übersetzer bezahlt werden. Außerdem lagen die Preise von emtigen Waren und Dienstleistungen niedriger als geplant. В связи с тем, что во время приема докладов на заседания рабочих групп и совещаниях экспертов перевод осуществлялся переводчиками Секретариата, не было необходимости пользоваться услугами синхронных переводчиков, поэтому соответствующие расходы не произволились. Кроме того, приобретение некоторых товаров и услуг осуществлялось на более выгодных условиях. Vu que lors de l'adoption des rapports des séances des groupes de travail et des réunions d'experts la traduction était assurée par les interprètes du Secrétariat, il n'a pas été nécessaire de recourir aux services des interprètes de conférence, les paiements correspondant n'étant pas effectués. En outre, certains denrées et services ont été payés dans des conditions plus avantageuses.		
2.6.7	Erwerb von Fachliteratur und anderen Veröffentlichungen Приобретение литературы и других изданий Achat de livres et d'autres publications	2 560,00	2 317,26	242,74	2 620,00	1 411,09	1 208,91	46,1%	Die tatsächlichen Ausgaben lagen unter dem Planwert. Фактические расходы оказались меньше запланированных. Les frais effectifs se sont avérés inférieurs aux frais planifiés.		

Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2006 – ordentlicher Haushalt
Финансовый отчет об исполнении бюджета за 2006 г. – обычный бюджет
Rapport financier sur l'exécution du budget pour 2006 – budget ordinaire

DKFO-11

2.6. Ausgabenteil / Расходная часть / Chapitre des dépenses

Abschnitt 10 / Раздел 10 / Chapitre 10

Titel Статья Article	Bezeichnung des Titels Наименование статьи Titre de l'article	2005				2006				Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2006 Разница между планом и фактом в 2006 г. в % Différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006 en %	Kurzerklärung zur Abweichung Soll-Ist 2006 Краткое объяснение причин разницы между планом и фактом в 2006 г. Explication de la différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006
		Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence	Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
2.6.8	Erwerb von verschiedenen Inventargegenständen und von Transportmitteln Приобретение разных предметов инвентаря и средств транспорта Achat de divers objets d'inventaire et de moyens de transport	5 700,00	4 529,07	1 170,93	12 580,00	9 950,63	2 629,37	20,99%	Die tatsächlichen Kosten für den Erwerb der Laptops lagen unter dem Planwert. Außerdem fielen die Ausgaben für die Anschaffung von Ersatzteilen für die Computer niedriger als geplant aus. Фактическая стоимость приобретенных компьютеров-ноутбуков оказалась ниже запланированной. Кроме того, на замену отдельных элементов компьютеров было израсходовано меньше средств, чем планировалось. Le coût effectif des ordinateurs notebook acquis a été inférieur à celui planifié. En outre, les pièces de rechange des ordinateurs et leur remplacement ont coûté moins que prévu.		
2.6.9	Erwerb von Arbeitskleidung Приобретение спецодежды Achat de vêtements de travail	1 018,00	782,41	235,59	1 040,00	662,73	377,27	36,3%	Die tatsächlichen Ausgaben lagen unter dem Planwert. Фактические расходы оказались меньше запланированных. Les frais effectifs se sont avérés inférieurs aux frais planifiés.		

Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2006 – ordentlicher Haushalt
Финансовый отчет об исполнении бюджета за 2006 г. – обычный бюджет
Rapport financier sur l'exécution du budget pour 2006 – budget ordinaire

DKFO-11

2.6. Ausgabenteil / Расходная часть / Chapitre des dépenses

Abschnitt 10 / Раздел 10 / Chapitre 10

Titel Статья Article	Bezeichnung des Titels Наименование статьи Titre de l'article	2005				2006				Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2006 Разница между планом и фактом в 2006 г. в % Différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006 en %	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2006 Краткое объяснение причин разницы между планом и фактом в 2006 г. Explication de la différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006
		Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence	Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
2.6.10	Medizinische Betreuung Медицинское обслуживание Service médical	71 600,00	70 159,14	1 440,86	74 100,00	69 883,07	4 216,93	5,7%	Der Restbetrag erklärt sich dadurch, dass der Posten des Rats für Rechtsangelegenheiten 2006 unbesetzt blieb, so dass die für diesen Funktionär eingeplanten Ausgaben nicht anfielen. Остаток средств связан с тем, что в 2006 г. должность советника по юридическим вопросам была вакантной, и средства, запланированные для этого сотрудника, расходовать не было необходимости. Le solde est dû au fait qu'en 2006 le poste de conseiller pour les questions juridiques était vacant et qu'il n'a pas été nécessaire de procéder au versement conséquent.		
2.6.11	Repräsentationskosten Представительские расходы Frais de représentation	2 220,00	2 141,65	78,35	2 280,00	1 665,94	614,06	26,9%	Die tatsächlichen Ausgaben liegen unter dem Planwert. Faktische расходы оказались меньше запланированных. Les frais effectifs se sont avérés inférieurs aux frais planifiés.		
2.6.12	Kulturfonds Культурный фонд Fonds culturel	1 910,00	1 806,19	103,81	1 960,00	490,70	1 469,30	75,0%			
2.6.13	Beiträge für internationale Organisationen Взносы в международные организации Versements aux organisations internationales										
2.6.14	Kursdifferenz Курсовая разница Différences de cours		2 569,82			6 976,35	-6 976,35		Die Kursdifferenz hängt mit den Schwankungen des EUR-Wechselkurses zusammen. Курсовая разница связана с изменением курса евро. La différence de cours est liée aux fluctuations du taux d'échange de l'euro.		
2.6.15	Bankgebühren Банковские расходы Frais bancaires	1 820,00	1 530,95	289,05	1 700,00	1 665,46	34,54	2,0%			

Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2006 – ordentlicher Haushalt
Финансовый отчет об исполнении бюджета за 2006 г. – обычный бюджет
Rapport financier sur l'exécution du budget pour 2006 – budget ordinaire

DKFO-11

2.6. Ausgabenteil / Расходная часть / Chapitre des dépenses

Abschnitt 10 / Раздел 10 / Chapitre 10

Titel Статья Article	Bezeichnung des Titels Наименование статьи Titre de l'article	2005				2006				Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2006 Разница между планом и фактом в 2006 г. в % Différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006 en %	Kurzerklärung zur Abweichung Soll-Ist 2006 в 2006 г. Explication de la différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006
		Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence	Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
2.6.16	Mehrwertsteuer Налог на добавленную стоимость Taxe sur la valeur ajoutée <i>Bezahl / Оплачено / Payé</i> <i>Rückerstattet / Возвращено / Remboursé</i> <i>Im Übertrag als Außenstand ausgewiesen</i> <i>Учтено в качестве дебиторской задолженности в</i> <i>переходящем остатке</i> <i>Enregistré en tant que solde débiteur dans le solde</i> <i>reporté</i>		67 637,52 -44 043,99 -23 593,53			61 471,78 -37 927,81 -23 543,97				Der Antrag auf Rückerstattung in Höhe von EUR 23.543,97 wurde der Steuerbehörde übergeben. Da dieser Betrag bis zum 31. Dezember 2006 noch nicht eingegangen war, wurde er im Übertrag aus 2006 in den Haushalt 2007 als Außenstand erfasst (s. Abschnitt 14). Документы на сумму 23.543,97 евро переданы в налоговое управление для оформления возврата. Поскольку эта сумма налога не поступила до 31 декабря 2006 г., она включена в переходящий остаток за 2006 г. в качестве дебиторской задолженности (см. раздел 14) для ее включения в бюджет 2007 г. La documentation afférente au montant de 23.543,97 euros a été remise aux autorités fiscales en vue de remboursement. Ce montant n'ayant pas été versé avant le 31 décembre 2006, il a été inclus dans le solde reporté pour 2006 en tant que solde débiteur (voir chapitre 14) pour être compris dans le budget 2007.	
2.6.17	Zusätzliche Übersetzertätigkeit Дополнительная переводческая работа Interprétation supplémentaire	820,00		820,00	820,00		820,00	100,00%		Bei diesem Titelkonto sind keine Ausgaben angefallen. Не было необходимости производить Des dépenses à cet article n'ont pas été nécessaires.	

Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2006 – ordentlicher Haushalt
Финансовый отчет об исполнении бюджета за 2006 г. – обычный бюджет
Rapport financier sur l'exécution du budget pour 2006 – budget ordinaire

DKFO-11

2.6. Ausgabenteil / Расходная часть / Chapitre des dépenses

Abschnitt 10 / Раздел 10 / Chapitre 10

Titel Статья Article	Bezeichnung des Titels Наименование статьи Titre de l'article	2005				2006				Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2006 Разница между планом и фактом в 2006 г. в % Différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006 en %	Kurzerklärung zur Abweichung Soll-Ist 2006 Краткое объяснение причин разницы между планом и фактом в 2006 г. Explication de la différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006
		Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence	Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence	Bestätigt Утверждено Approuvé	Differenz Разница Différence		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
2.6.19	Mittel des Reservefonds Средства Резервного фонда Moyens du Fonds de réserve <i>Übertrag aus dem Reservefonds</i> <i>Перечислено из Резервного фонда</i> <i>Transféré du Fonds de réserve</i> <i>Ausgegeben aus dem Mittel des Reservefonds</i> <i>Использовано средства Резервного фонда</i> <i>Moyens du Fonds de réserve dépensés</i>		57 000,00 -57 000,00								
2.6.20	Kosten für die Durchführung der Sitzungen des Vorbereitungskomitees Расходы на проведение заседаний Подготовительного комитета Frais pour la tenue des réunions du Comité préparatoire	3 206,00	1 377,03	1 828,97	2 300,00	870,48	1 429,52	62,2%	Die tatsächlichen Ausgaben lagen unter dem Planwert. Фактические расходы оказались меньше запланированных. Le solde est lié au paiement des frais effectifs encourus.		

Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2006 – ordentlicher Haushalt
Финансовый отчет об исполнении бюджета за 2006 г. – обычный бюджет
Rapport financier sur l'exécution du budget pour 2006 – budget ordinaire

DKFO-11

2.6. Ausgabenteil / Расходная часть / Chapitre des dépenses

Abschnitt 10 / Раздел 10 / Chapitre 10

Titel Статья Article	Bezeichnung des Titels Наименование статьи Titre de l'article	2005			2006			Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2006 Разница между планом и фактом в 2006 г. в % Différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006 en %	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2006 в 2006 г. Explication de la différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006
		Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence	Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6.21	Ausgaben für die Durchführung der Jubiläumsgedenkfeiern Расходы на проведение юбилейных торжеств Frais pour la tenue des manifestations jubilaires				44 000,00	29 433,32	14 566,68	33,1%	Die tatsächlichen Ausgaben lagen unter dem Planwert, da die Mittel für die Herausgabe der Broschüre nur teilweise ausgegeben wurden. Dies hängt zum einen mit dem unvorhersehbar hohen Arbeitsaufwand, zum anderen mit der unerwarteten Schließung der für die Herausgabe ausgewählten Druckerei zusammen. Die Arbeit wird 2007 fortgesetzt werden. Остаток средств связан с оплатой фактически произведенных затрат. Из запланированных мероприятий средства для издания брошюры истрасходованы частично. Это было связано, с одной стороны, с непредвиденно большим объемом работ, с другой стороны, с неожиданным закрытием типографии, которой планировалось передать заказ. Работа будет продолжена в 2007 г.
	INSGESAM ВСЕГО (2.6) TOTAL	1 570 050,00	1 477 568,96	95 050,86	1 650 821,00	1 525 593,72	125 227,28	7,6%	Le solde est lié au paiement des frais effectifs encourus, les fonds prévus pour la publication d'une brochure n'étant que partiellement dépensés, vu d'une part l'important volume de travaux imprévus et d'autre part la fermeture intempesive de travaux se poursuivront en 2007.

Anmerkung:

Das Pluszeichen vor den Zahlen in den Spalten 5 und 8 weist darauf hin, dass eine Einsparung gegenüber dem bestätigten Betrag vorliegt.

Das Minuszeichen vor den Zahlen in den Spalten 5 und 8 weist darauf hin, dass weniger Mittel als bestätigt eingegangen sind.

Примечание:

Суммы со знаком (+) в графах 5 и 8 означают экономию расходов в сравнении с утвержденной суммой.

Суммы со знаком (-) в графах 5 и 8 означают непополученные средства по сравнению с утвержденной суммой.

Note:

Les montants précédés du signe (+) dans les colonnes 5 et 8 représentent des économies par rapport aux montants approuvés.

Les montants précédés du signe (-) dans les colonnes 5 et 8 représentent des fonds faisant défaut par rapport au montant approuvé.

Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2006 - ordentlicher Haushalt
Финансовый отчет об исполнении бюджета за 2006 г. - обычный бюджет
Rapport financier sur l'exécution du budget pour 2006 - budget ordinaire

2.6. Ausgabenteil / Расходная часть / Chapitre des dépenses
 Zusammenfassung / Итоговый раздел / Partie récapitulative

DKFO-11

Abschnitt 11 / Раздел 11 / Chapitre 11

Titel Статья Article	Bezeichnung des Titels Наименование статьи Titre de l'article	2005			2006			Differenz Разница Difference	Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2006 Разница между планом и фактом в 2006 г. в % Différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006, en %	Kurzdarlegung zur Abweichung Soll-Ist 2006 Краткое объяснение причин разницы между планом и фактом в 2006 г. Explication de la différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006
		Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Difference	Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Difference			
1		3	4	5	6	7	8	9	10	
2.6.1	Bezüge der Funktionäre Зароботная плата сотрудников Appointements des fonctionnaires	535 562,00	511 915,00	23 647,00	545 203,00	510 954,00	34 249,00	6,3%	Erklärungen s. Abschnitt 6. Поянения представлены в разделе 6. Des explications figurent au chapitre 6.	
2.6.2	Vergütung und Versicherungsbeiträge der Angestellten Зароботная плата служащих Appointements et changes sociales des employés	522 548,00	519 633,35	2 914,65	558 361,00	532 025,30	26 335,70	4,7%	Erklärungen s. Abschnitt 7. Поянения представлены в разделе 7. Des explications figurent au chapitre 7.	
2.6.3	Sächliche Verwaltungsausgaben Хозяйственные расходы Frais d'administration	287 150,00	254 381,24	32 768,76	244 630,00	220 190,52	24 439,48	10,0%	Erklärungen s. Abschnitt 8. Поянения представлены в разделе 8. Des explications figurent au chapitre 8.	
2.6.4	Dienstreisen, Umzüge und Urlaub der Funktionäre Командировки, перемещения и отпуска Missions, déplacements et congés des fonctionnaires	53 605,00	44 462,75	9 142,25	77 777,00	72 509,61	5 267,39	6,8%	Erklärungen s. Abschnitt 9. Поянения представлены в разделе 9. Des explications figurent au chapitre 9.	
2.6.5	Herausgabe von Materialien der Kommission Издание материалов Комиссии Edition des publications de la Commission	35 561,00	24 535,67	11 025,33	35 560,00	31 430,70	4 129,30	11,6%	Erklärungen s. Abschnitt 10. Поянения представлены в разделе 10. Des explications figurent au chapitre 10.	
2.6.6	Durchführung von Tagungen und Expertentreffen, Kosten für Dienstleistungen Проведение и обслуживание сессий и совещаний Déroulement et service de la session et des réunions	44 770,00	35 427,43	9 342,57	45 890,00	35 473,82	10 416,18	22,7%	Erklärungen s. Abschnitt 10. Поянения представлены в разделе 10. Des explications figurent au chapitre 10.	
2.6.7	Erwerb von Fachliteratur und anderen Veröffentlichungen Приобретение литературы и других изданий Achat de livres et d'autres publications	2 560,00	2 317,26	242,74	2 620,00	1 411,09	1 208,91	46,1%	Erklärungen s. Abschnitt 10. Поянения представлены в разделе 10. Des explications figurent au chapitre 10.	
2.6.8	Erwerb von verschiedenen Inventargegenständen und von Transportmitteln Приобретение разных предметов инвентаря и средств транспорта Achat de divers objets d'inventaire et de moyens de transport	5 700,00	4 529,07	1 170,93	12 580,00	9 950,63	2 629,37	20,9%	Erklärungen s. Abschnitt 10. Поянения представлены в разделе 10. Des explications figurent au chapitre 10.	

Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2006 - ordentlicher Haushalt
Финансовый отчет об исполнении бюджета за 2006 г. - обычный бюджет
Rapport financier sur l'exécution du budget pour 2006 - budget ordinaire

DKFO-11

2.6. Ausgabenteil / Расходная часть / Chapitre des dépenses
 Zusammenfassung / Итоговый раздел / Partie récapitulative

Abschnitt 11 / Раздел 11 / Chapitre 11

Titel Статья Article	Bezeichnung des Titels Наименование статьи Titre de l'article	2005			2006			Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2006 Разница между планом и фактом в 2006 г. в % Différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006, en %	Kurzdarlegung zur Abweichung Soll-Ist 2006 Краткое объяснение причин разницы между планом и фактом в 2006 г. Explication de la différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006
		Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence	Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence		
1	2	3	4	5	6	7	8	10	
2.6.9	Erwerb von Arbeitskleidung Приобретение спецодежды Achat de vêtements de travail	1 018,00	782,41	235,59	1 040,00	662,73	377,27	36,3%	Поянения представлены в разделе 10. Des explications figurent au chapitre 10.
2.6.10	Medizinische Betreuung Медицинское обслуживание Service médical	71 600,00	70 159,14	1 440,86	74 100,00	69 883,07	4 216,93	5,7%	Поянения представлены в разделе 10. Des explications figurent au chapitre 10.
2.6.11	Repräsentationskosten Представительские расходы Frais de représentation	2 220,00	2 141,65	78,35	2 280,00	1 665,94	614,06	26,9%	Поянения представлены в разделе 10. Des explications figurent au chapitre 10.
2.6.12	Kulturfonds Культурный фонд Fonds culturel	1 910,00	1 806,19	103,81	1 960,00	490,70	1 469,30	75,0%	Поянения представлены в разделе 10. Des explications figurent au chapitre 10.
2.6.13	Beiträge für internationale Organisationen Взносы в международные организации Versements aux organisations internationales								
2.6.14	Kursdifferenz Курсовая разница Différences de cours		2 569,82	-2 569,82		6 976,35	-6 976,35		Поянения представлены в разделе 10. Des explications figurent au chapitre 10.
2.6.15	Bankgebühren Банковские расходы Frais bancaires	1 820,00	1 530,95	289,05	1 700,00	1 665,46	34,54	2,0%	Поянения представлены в разделе 10. Des explications figurent au chapitre 10.
2.6.16	Mehrwertsteuer Налог на добавленную стоимость Taxe sur la valeur ajoutée								Поянения представлены в разделе 10. Des explications figurent au chapitre 10.
2.6.17	Zusätzliche Übersetzertätigkeit Дополнительная переводческая работа Interprétation supplémentaire	820,00		820,00	820,00		820,00	100,0%	Поянения представлены в разделе 10. Des explications figurent au chapitre 10.

Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2006 - ordentlicher Haushalt
Финансовый отчет об исполнении бюджета за 2006 г. - обычный бюджет
Rapport financier sur l'exécution du budget pour 2006 - budget ordinaire

DKFO-11

2.6. Ausgabenteil / Расходная часть / Chapitre des dépenses
 Zusammenfassung / Итоговый раздел / Partie récapitulative

Abschnitt 11 / Раздел 11 / Chapitre 11

Titel Статья Article	Bezeichnung des Titels Наименование статьи Titre de l'article	2005			2006			Prozentuale Abweichung Soll- Ist 2006 Разница между планом и фактом в 2006 г. в % Différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006, en %	Kurzerklärung zur Abweichung Soll-Ist 2006 Краткое объяснение причины разницы между планом и фактом в 2006 г. Explication de la différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006
		Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence	Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6.19	Mittel des Reservefonds Средства Резервного фонда Moyens du Fonds de réserve <i>Aus dem Reservefonds übertragen</i> <i>Перечислено из Резервного фонда</i> <i>Transféré du Fonds de réserve</i> <i>verausgabte Mittel aus dem Reservefonds</i> <i>Использовано средства Резервного фонда</i> Moyens du Fonds de réserve dépensés		57 000,00 -57 000,00						
2.6.20	Kosten für die Durchführung der Sitzungen des Vorbereitungskomitees Расходы на проведение заседаний Подготовительного комитета Frais pour la tenue des réunions du Comité préparatoire	3 206,00	1 377,03	1 828,97	2 300,00	870,48	1 429,52	62,2%	Erklärungen s. Abschnitt 10. Поянения представлены в разделе 10. Des explications figurent au chapitre 10.
2.6.21	Ausgaben für die Durchführung der Jubiläumstreffen Расходы на проведение юбилейных торжеств Frais pour la tenue des manifestations jubilaires				44 000,00	29 433,32	14 566,68	33,1%	Erklärungen s. Abschnitt 10. Поянения представлены в разделе 10. Des explications figurent au chapitre 10.
	INSGESAMT zum Ausgabenteil ИТОГО по расходной части TOTAL du chapitre des dépenses	1 570 050,00	1 477 568,96	92 481,04	1 650 821,00	1 525 593,72	125 227,28	7,6%	

Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2006 - ordentlicher Haushalt
Финансовый отчет об исполнении бюджета за 2006 г. - обычный бюджет
Rapport financier sur l'exécution du budget pour 2006 - budget ordinaire

2.7. Ausgabenteil / Расходная часть / Chapitre des dépenses

Dem Reservefonds aus dem ordentlichen Haushalt zugewiesene Mittel / Средства обычного бюджета, перечисленные в Резервный фонд /

Fonds du budget ordinaire transférés sur le Fonds de réserve

Abschnitt 12. / Раздел 12. / Chapitre 12.

Titel Статья Article	Bezeichnung des Titels Наименование статьи Titre de l'article	2005			2006			Prozentuale Abweichung Soll- Ist 2006 Разница между планом и фактом в 2006 г. в % Différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006 en %	Kurzdarstellung zur Abweichung Soll-Ist 2006 Краткое объяснение причин разницы между планом и фактом в 2006 г. Explication de la différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006
		Besätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence	Besätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.7	Dem Reservefonds aus dem ordentlichen Haushalt zugewiesene Mittel Средства обычного бюджета, перечисленные в Резервный фонд. Fonds du budget ordinaire transférés sur le Fonds de réserve								Die 2006 dem Reservefonds zugewiesenen Mittel bestehen aus zwei Teilen: Средства, перечисленные в 2006 г. в Резервный фонд, состоят из двух частей. Les fonds transférés en 2006 sur le Fonds de réserve comportent deux parties. a) Da der Jahresbeitrag von Österreich 2005 nicht eingegangen war, musste der ordentliche Haushalt Ende 2005 mit Mitteln aus dem Reservefonds zur teilweisen Deckung der Verbindlichkeiten aufgefüllt werden. Die in Spalte 7 aufgeführten Beträge wurden im Bericht des Generaldirektors über die Haushaltsdurchführung 2005 als Kreditschulden aufgeführt. Nach Eingang des österreichischen Jahresbeitrags im Januar 2006 wurden diese Beträge dem Reservefonds zugewiesen. a) В связи с тем, что в 2005 г. не поступил взнос от Австрии, в конце 2005 г. из-за нехватки средств в обычном бюджете возникла необходимость пополнить обычный бюджет средствами Резервного фонда для частичного покрытия имеющихся финансовых обязательств. Указанные в графе 7 суммы в Отчете Генерального директора по исполнению бюджета за 2005 г. были учтены как кредиторские задолженности, поэтому после получения в январе 2006 г. взноса от Австрии они были перечислены в Резервный фонд. a) Suite au fait que l'annuité de l'Autriche n'a pas été versée en 2005, à la fin de cette année, faute de fonds sur le budget ordinaire, il s'est avéré nécessaire de le compléter par des fonds provenant du Fonds de réserve pour couvrir partiellement des obligations financières. Les montants figurant à la colonne 7 dans le Rapport du Directeur général sur l'exécution du budget pour 2005, ont été enregistrés en tant que solde créditeur. Pour cette raison, l'annuité de l'Autriche une fois reçue en janvier 2006, ils ont été transférés sur le Fonds de réserve.
2.7.3	- Bankzinsen - проценты банка - intérêts bancaires					2 087,54			
2.7.4	- Einnahmen aus d. Verkauf von Veröffentlichungen - поступления от продажи изданий - recettes provenant de la vente des publications					5 486,46			
2.7.6	- Rückübertragung aus dem ordentlichen Haushalt - возвращено из обычного бюджета - remboursé du budget ordinaire					55 700,00			

Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2006 - ordentlicher Haushalt
Финансовый отчет об исполнении бюджета за 2006 г. - обычный бюджет
Rapport financier sur l'exécution du budget pour 2006 - budget ordinaire

2.7. Ausgabenteil / Расходная часть / Chapitre des dépenses

Dem Reservefonds aus dem ordentlichen Haushalt zugewiesene Mittel / Средства обычного бюджета, перечисленные в Резервный фонд /

Fonds du budget ordinaire transférés sur le Fonds de réserve

Abschnitt 12 / Раздел 12 / Chapitre 12

Titel Статья Article	Bezeichnung des Titels Наименование статьи Titre de l'article	2005			2006			Prozentuale Abweichung Soll- Ist 2006 Разница между планом и фактом в 2006 г. в % Différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006 en %	Kurzdarlegung zur Abweichung Soll-Ist 2006 Краткие объяснения причин различия между планом и фактом в 2006 г. Explication de la différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006
		Besätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence	Besätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	b) Von den Einnahmen des Haushaltsjahres dem Reservefonds zugewiesen, davon: b) Перечислено в Резервный фонд за счет поступлений отчетного года, в том числе: b) Transférés sur le Fonds de réserve en tant que recettes de l'exercice considéré, dont :								
2.7.2	- Beiträge der Beobachter - взносы наблюдателей - contributions des Etats observateurs					66 728,64	-66 728,64		b) Die Beträge in Spalte 7 stellen das Haushalsergebnis im Berichtsjahr dar. Sie wurden gemäß 8.5.1 der Finanzvorschriften dem Reservefonds zugewiesen. b) Суммы, указанные в графе 7, являются результатом исполнения бюджета отчетного года. Они были перечислены в Резервный фонд на основании положений п. 8.5.1 Регламента о финансовой деятельности.
2.7.3	- Bankzinsen - проценты банка					56 768,00			
2.7.4	- intérêts des comptes bancaires - Einnahmen aus d. Verkauf von Veröffentlichungen - поступления от продажи изданий - recettes provenant de la vente des publications					6 130,55			
	INSGESAMT dem Reservefonds zugewiesen ИТОГО перечислено в Резервный фонд TOTAL transféré sur le Fonds de réserve					3 830,09			
						130 002,64	-130 002,64		

Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2006 - ordentlicher Haushalt
Финансовый отчет об исполнении бюджета за 2006 г. - обычный бюджет
Rapport financier sur l'exécution du budget pour 2006 - budget ordinaire

DK/FO-11

Gegenüberstellung Gesamtsumme EINNAHMEN - Gesamtsumme AUSGABEN
 Сопоставление общей суммы поступлений и расходов
 Comparaison du total du chapitre des recettes avec celui du chapitre des dépenses
 Abschnitt 13 / Раздел 13 / Chapitre 13

Titel Статья Article	Bezeichnung des Titels Наименование статьи Titre de l'article	2005			2006			Differenz Разница Différence	Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2006 Разница между планом и фактом в 2006 г. Explication de la différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006	Kurzerklärung zur Abweichung Soll-Ist 2006 Краткие объяснения причин разницы между планом и фактом в 2006 г. Explication de la différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006
		Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence	Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1	GESAMTSUMME Einnahmen ИТОГО по приходной части TOTAL du chapitre des recettes	1 570 050,00	1 774 061,69	204 011,69	1 650 821,00	1 870 055,04	219 234,04	13,3%	Поянения представлены в разделах 1-5. Des explications figurent dans les chapitres 1 à 5.	
2	GESAMTSUMME Ausgaben ИТОГО по расходной части TOTAL du chapitre des dépenses	1 570 050,00	1 477 568,96	92 481,04	1 650 821,00	1 525 593,72	125 227,28	7,6%	Поянения представлены в разделах 6-11. Des explications figurent dans les chapitres 6 à 11.	
3	INSGESAMT dem Reservefonds zugewiesen ИТОГО перечислено в Резервный фонд TOTAL transféré sur le Fonds de réserve					130 002,64	-130 002,64		Поянения представлены в разделе 12. Des explications figurent au chapitre 12.	
	Aktiva im Berichtsjahr Актив за отчетный год Actif de l'exercice considéré		296 492,73	296 492,73		214 458,68	214 458,68		Berechnung des Übertrags für 2007 s. Abschnitt 14. Расчет переходящего остатка на 2007 г. представлен в разделе 14. Le calcul du solde reporté en 2007 figure au chapitre 14.	

Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2006 - ordentlicher Haushalt
Финансовый отчет об исполнении бюджета за 2006 г. - обычный бюджет
Rapport financier sur l'exécution du budget pour 2006 - budget ordinaire

Berechnung des tatsächlichen Übertrags aus 2006 in den Haushalt 2007
 Расчет фактического остатка за 2006 г. для зачисления в бюджет 2007 г.
 Calcul du solde effectif pour 2006 à transférer sur le budget pour 2007
 Teil 14 / Раздел 14 / Chapitre 14

Актив mit Stand 31. Dezember 2006	
Актив по состоянию на 31 декабря 2006 г.	
Actif d'après l'état du 31 décembre 2006	
Kassenbestände	1 044,67
Наличие в кассе	
Disponibilités en caisse	189 799,19
Копюстанд, davon / Наличие на расчетных счетах банка, в том числе: / Disponibilités sur les comptes en banque, dont:	
- Mittel des Jahres 2006	186 706,07
- средстве 2006 г.	
- fonds de 2006	
- Mittel des Jahres 2007	3 093,12
- средства 2007 г.	
- fonds de 2007	

Außenstände: / Дебиторы: / Débiteurs:

- Beitragsschulden Bulgariens	70,85
- задолженность Болгарии	
- dette de la Bulgarie	
- Sonstige (erwartete Steuerrückerstattung)	23 543,97
- разное (ожидаемая сумма возврата налогов)	
- divers (remboursement des taxes)	

Aktiva insgesamt
 Всего актив /
 Actif total

Berechnung der Netto-Aktiva mit Stand 31. Dezember 2006
 Расчет нетто-актива по состоянию на 31 декабря 2006 г. /
 Calcul de l'actif net d'après l'état du 31 décembre 2006

a) Aktiva gemäß Bilanz / актив по балансу / Actif selon le bilan	214 458,68
b) Vorauszahlung von Moldau für 2007 / аванс Молдовы на 2007 г. / Avance de la Moldova pour 2007	-73,00
c) Vorauszahlung von Russland für 2007 / аванс России на 2007 г. / Avance de la Russie pour 2007	-105,26
d) Vorauszahlung von Kroatien für 2007 / аванс Хорватии на 2007 г. / Avance de la Croatie pour 2007	-1 485,34
e) Restmittel für die Durchführung der Sitzungen des Vorbereitungskomitees	-1 429,52
остаток средств на проведение заседаний Подготовительного комитета	
solde des fonds destinés à la tenue des séances du Comité préparatoire	
INSGESAMT / ИТОГО / TOTAL	211 365,56
Tatsächlicher Übertrag aus 2006 in den Haushalt 2007	
Фактический остаток за 2006 г. для зачисления в бюджет 2007 г. -	211 365,56 EUR / евро / euros
Solde effectif pour 2006 à transférer sur le budget pour 2007	

BILANZWERT DES INVENTARS DER DONAUKOMMISSION
БАЛАНСОВАЯ СТОИМОСТЬ ИМУЩЕСТВА ДУНАЙСКОЙ КОМИССИИ
BILAN DES BIENS DE LA COMMISSION DU DANUBE

zum /по состоянию на /d'après la situation au 31.12.2006
 (in EUR / в евро / en EUR)

Nr. № п/п No	BEZEICHNUNG DER GRUPPE НАИМЕНОВАНИЕ ГРУППЫ DENOMINATION DU GROUPE	WERT СТОИМОСТЬ VALEUR
1	Fahrzeuge Автомшины Voitures	13 961,89
2	Inventar im Gebäude der Donaukommission Инвентарь в здании Дунайской Комиссии Objets d'inventaire dans l'immeuble de la CD	60 231,71
3	Inventar in den Wohnungen der Funktionäre Инвентарь в квартирах сотрудников Objets d'inventaire dans les appartements des fonctionnaires	9 439,64
4	Bibliothek Библиотека Bibliothèque	6 670,00
5	Kleininventar / Мелкий инвентарь Objets de petite valeur	125,56
5.1	im Gebäude der Donaukommission / в здании ДК/ au siège de la Commission du Danube	886,00
5.2	in den Wohnungen / в квартирах / dans les appartements	
5.3	in den Fahrzeugen / в автомобилях / dans les voitures	

INSGESAMT/ИТОГО/TOTAL

90 428,80

Generaldirektor des Sekretariats
 Генеральный директор Секретариата
 Directeur général du Secrétariat

Rat für Finanzangelegenheiten
 Советник по финансовым вопросам
 Conseiller pour les questions financières

**DONAUKOMMISSION
ДУНАЙСКАЯ КОМИССИЯ
COMMISSION DU DANUBE**

DK/FO-13/R

**BERICHT
des Generaldirektors des Sekretariats
über die Verwendung der Mittel aus dem Reservefonds**

**ОТЧЕТ
Генерального директора Секретариата
об использовании средств Резервного фонда**

**RAPPORT
du Directeur général du Secrétariat
sur l'utilisation des moyens du Fonds de réserve**

**für das Jahr
за 2006
pour**

Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2006 - Reservefonds
Финансовый отчет об исполнении бюджета за 2006 г. - Резервный фонд
Rapport financier sur l'exécution du budget pour 2006 - Fonds de réserve

DK/FO-11

2.5. Einnahmenteil / Приходная часть / Chapitre des recettes

Titel / статьи / Articles 2.5.4-2.5.8

Abschnitt 1 / Раздел 1 / Chapitre 1

Titel Статья Article	Bezeichnung des Titels Наименование статьи Titre de l'article	2005			2006			Prozentuale Abweichung Soll- Ist 2006 Разница между планом и фактом в 2006 г. в % Différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006 en %	Kurzdarlegung zur Abweichung Soll-Ist 2006 Краткое объяснение причин разницы между планом и фактом в 2006 г. Explication de la différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006
		Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence	Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.5.4	Bankzinsen (für die Mittel des Reservefonds) Процентные начисления в банках (на средства Резервного фонда) Intérêts des comptes en banque (des moyens du Fonds de réserve)		267,04	267,04		402,90	402,90		In Spalte 7 wird die Summe der für die Mittel des Reservefonds angefallenen Bankzinsen aufgeführt. Сумма в графе 7 представляет собой банковские проценты, начисленные на средства Резервного фонда. Les montants figurant à la colonne 7 représentent les intérêts produits par les moyens du Fonds de réserve.
2.5.6	Kursdifferenz Курсовая разница Différences de cours		673,05	673,05		128,97	128,97		Die Kursdifferenz entstand infolge der Schwankungen des EUR-Wchselkurses im Laufe des Jahres. Курсовая разница возникает в связи с изменением курса евро в течение года. La différence de cours survient suite aux fluctuations du taux d'échange de l'euro au cours de l'année.

Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2006 - Reservefonds
Финансовый отчет об исполнении бюджета за 2006 г. - Резервный фонд
Rapport financier sur l'exécution du budget pour 2006 - Fonds de réserve

DK/FO-11

2.5. Einnahmenteil / Приходная часть / Chapitre des recettes

Titel / статьи / Articles 2.5.4-2.5.8

Abschnitt 1 / Раздел 1 / Chapitre 1

Titel Статья Article	Bezeichnung des Titels Наименование статьи Titre de l'article	2005			2006			Prozentuale Abweichung Soll- Ist 2006 Разница между планом и фактом в 2006 г. в % Différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006 en %	Kurzdarstellung zur Abweichung Soll-Ist 2006 Краткое объяснение причин разницы между планом и фактом в 2006 г. Explication de la différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006
		Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence	Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.5.8	Restbetrag des Reservefonds aus dem Vorjahr Остаток Резервного фонда за предыдущий бюджетный год Solde du Fonds de réserve pour l'exercice budgétaire précédent	14 731,00	14 731,00		44 000,00	1 135,19	42 864,81	97,4%	Wegen des Ausbleibens des österreichischen Jahresbeitrags musste der ordentliche Haushalt Ende 2005 mit Mitteln des Reservefonds aufgefüllt werden, so dass die Summe des tatsächlichen Restbetrags des Reservefonds im Haushaltsergebnis 2005 (Spalte 7) geringer ausfiel als geplant Изда-за непоступившего взноса Австрии в конце 2005 г. возникла необходимость пополнить обычный бюджет средствами Резервного фонда, поэтому сумма фактического остатка Резервного фонда по результатам исполнения бюджета 2005 г. (графа 7) оказалась меньше, чем было запланировано. Suite au non versement de l'amnité de l'Autriche, il a été nécessaire de compléter fin 2005 le budget ordinaire par des moyens provenant du Fonds de réserve, c'est pourquoi le montant du solde effectif du Fonds de réserve d'après les résultats de l'exécution du budget pour 2005 (colonne 7) s'est avéré inférieur au montant planifié.
	INSGESAMT zu den Titeln 2.5.4 - 2.5.8 ВСЕГО по статьям 2.5.4 - 2.5.8 TOTAL aux articles 2.5.4 - 2.5.8	14 731,00	15 671,09	940,09	44 000,00	1 667,06	43 396,68		

**Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2006 - Reservefonds
Финансовый отчет об исполнении бюджета за 2006 г. - Резервный фонд
Rapport financier sur l'exécution du budget pour 2006 - Fonds de réserve**

2.7. Einmahmentitel / Приходная часть / Chapitre des recettes
Eingänge aus dem ordentlichen Haushalt / Поступления из обычного бюджета / Recettes provenant du budget ordinaire
Titel / статьи / Articles 2.7.2 - 2.7.7
Abschnitt 2 / Раздел 2 / Chapitre 2

Titel Статья Article	Bezeichnung des Titels Наименование статьи Titre de l'article	2005			2006			Prozentuale Abweichung Soll- Ist 2006 Разница между планом и фактом в 2006 г. в % Différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006 en %	Kurzerklärung zur Abweichung Soll-Ist 2006 и фактом в 2006 г. Explication de la différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006
		Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence	Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.7.2	Beiträge der Beobachter Выходы наблюдателей Contributions des Etats observateurs	38 940,00	41 526,25	2 586,25	42 570,00	56 768,00	14 198,00	33,4%	Es sind mehr freiwillige Beiträge eingegangen als geplant. Поступило больше добровольных взносов, чем было запланировано бюджетом. Les contributions volontaires ont excédé le montant prévu par le budget.
2.7.3	Bankzinsen (aus dem ordentlichen Haushalt zugewiesen) Проценты банка (Перечислено из обычного бюджета) Intérêts bancaires (transférés du budget ordinaire)					8 218,09	8 218,09		Gemäß 8.5.1 der Finanzvorschriften dem Reservefonds zugewiesen. Перечислено в Резервный фонд на основании положений п 8.5.1 Регламента о финансовой деятельности.
2.7.4	Einnahmen aus d. Verkauf v. Veröffentlichungen (aus dem ordentlichen Haushalt zugewiesen) Поступления от продажи изданий (Перечислено из обычного бюджета) Recettes provenant de la vente des publications (transférés du budget ordinaire)					9 316,55	9 316,55		Transférés sur le Fonds de réserve en vertu des dispositions du point 8.5.1 du Règlement relatif à la gestion financière.
2.7.6	Rückübertragung aus dem ordentlichen Haushalt Возврат из обычного бюджета Remboursement du budget ordinaire					55 700,00	55 700,00		
2.7.7	Einnahmen aus der Tilgung langfristiger Beitragsschulden Поступления за счет погашения долгосрочной задолженности Recettes à titre de couverture de la dette à long terme								
	INSGESAMT zu den Titeln 2.5 / 2.7 ВСЕГО по статьям 2.5/ 2.7 TOTAL aux articles 2.5 / 2.7	38 940,00	41 526,25	2 586,25	42 570,00	130 002,64	87 432,64		

**Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2006 - Reservefonds
 Финансовый отчет об исполнении бюджета за 2006 г. - Резервный фонд
 Rapport financier sur l'exécution du budget pour 2006 - Fonds de réserve**

DK/FO-11

Einnahmenteil / Приходная часть / Chapitre des recettes
 Zusammenfassung / Итоговый раздел / Partie récapitulative

Abschnitt 3 / Раздел 3 / Chapitre 3

Titel Статья Article	2	2005			2006			9	10
		3	4	5	6	7	8		
	Bezeichnung des Titels Наименование статьи Titre de l'article	Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Realisé	Differenz Разница Difference	Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Realisé	Differenz Разница Difference	Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2006 Разница между планом и фактом в 2006 г. в % Différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006 en %	Kurzdarlegung zur Abweichung Soll-Ist 2006 Краткое объяснение причин разницы между планом и фактом в 2006 г. Explication de la différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006
I	2								
2.5.4	Bankzinsen Процентные начисления в банках Intérêts des comptes en banque		267,04	267,04		402,90	402,90		
2.5.6	Kursdifferenz Курсовая разница Différences de cours		673,05	673,05		128,97	128,97		
2.5.8	Restbetrag des Reservefonds im Vorjahreshaushalt Остаток Резервного фонда за предыдущий бюджетный год Solde du Fonds de réserve pour l'exercice précédent	14 731,00	14 731,00		44 000,00	1 135,19	-42 864,81	-97,4%	Erklärung s. Abschnitt 1. Пояснения представлены в разделе 1. Des explications figurent au chapitre 1.

**Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2006 - Reservefonds
Финансовый отчет об исполнении бюджета за 2006 г. - Резервный фонд
Rapport financier sur l'exécution du budget pour 2006 - Fonds de réserve**

DK/FO-11

Einnahmenteil / Приходная часть / Chapitre des recettes
Zusammenfassung / Итоговый раздел / Partie récapitulative

Abschnitt 3 / Раздел 3 / Chapitre 3

Titel Статья Article	Bezeichnung des Titels Наименование статьи Titre de l'article	2005				2006				Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2006 Разница между планом и фактом в 2006 г. в % Différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006 en %	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2006 Краткие объяснения причин разницы между планом и фактом в 2006 г. Explication de la différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006
		Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Realisé	Differenz Разница Différence	Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Realisé	Differenz Разница Différence				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
2.7.2	Beiträge der Beobachter Взносы наблюдателей Contributions des Etats observateurs	38 940,00	41 526,25	2 586,25	42 570,00	56 768,00	14 198,00	33,4%			
2.7.3	Bankzinsen Проценты банка Intérêts bancaires					8 218,09	8 218,09				
2.7.4	Einnahmen aus dem Verkauf von Veröffentlichungen Поступления от продажи изданий Recettes provenant de la vente des publications					9 316,55	9 316,55			Erklärung s. Abschnitt 2. Пояснения представлены в разделе 2. Des explications figurent au chapitre 2.	
2.7.6	Rückübertragung aus dem ordentlichen Haushalt Возврат из обычного бюджета Remboursement du budget ordinaire					55 700,00	55 700,00				
2.7.7	Einnahmen aus Tilgung langjähriger Beitragsschulden Поступления за счет погашения долгосрочной задолженности Recettes à titre de couverture de la dette à long terme										
	INSGESAMT zum Einnahmenteil ИТОГО по приходной части TOTAL du chapitre des recettes	53 671,00	57 197,34	-3 526,34	86 570,00	131 669,70	45 099,70				

Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2006 - Reservefonds
Финансовый отчет об исполнении бюджета за 2006 г. - Резервный фонд
Rapport financier sur l'exécution du budget pour 2006 - Fonds de réserve

2.6. Ausgabenteil / Расходная часть / Chapitre des dépenses

Abschnitt 4 / Раздел 4 / Chapitre 4

Titel Статья Article	Bezeichnung des Titels Наименование статьи Titre de l'article	2005			2006			Prozentuale Abweichung Soll- Ist 2006 Разница между планом и фактом в 2006 г. в % Différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006 en %	Kurzdarlegung zur Abweichung Soll-Ist 2006 Краткие объяснения причин разницы между планом и фактом в 2006 г. Explication de la différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006
		Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence	Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6.14	Kursdifferenz Курсовая разница Différences de cours		357,83	-357,83		138,19	-138,19		Die Kursdifferenz ergab sich aus den Schwankungen des EUR-Wechselkurses im Laufe des Jahres. Курсовая разница связана с изменением курса евро в течение года. La différence de cours survient suite aux fluctuations du taux d'échange de l'euro au cours de l'année.
2.6.15	Bankgebühren Банковские расходы Frais bancaires		4,32	-4,32					
2.6.19	Mittel des Reservefonds Средства Резервного фонда Moyens du Fonds de réserve	53 671,00	55 700,00	-2 029,00	86 570,00	86 570,00	86 570,00		Der ordentliche Haushalt musste im Jahr 2006 nicht mit Mitteln aus dem Reservefonds aufgefüllt werden. Использовать в 2006 г. средства Резервного фонда для пополнения обычного бюджета не было необходимо. En 2006, il n'a pas été nécessaire d'utiliser des moyens du Fonds de réserve pour compléter le budget ordinaire.
	INSGESAMT ВСЕГО (2.6) TOTAL	53 671,00	56 062,15	-2 391,15	86 570,00	138,19	86 431,81	99,8%	

Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2006 - Reservefonds
Финансовый отчет об исполнении бюджета за 2006 г. - Резервный фонд
Rapport financier sur l'exécution du budget pour 2006 - Fonds de réserve

Gegenüberstellung Gesamtsumme EINNahmen - Gesamtsumme AUSGABEN
 Сопоставление общей суммы поступлений и расходов
 Comparaison du total du chapitre des recettes avec celui du chapitre des dépens

Abschnitt 5 / Раздел 5 / Chapitre :

Titel Статья Article	Bezeichnung des Titels Наименование статьи Titre de l'article	2005			2006			Prozentuale Abweichung Soll- Ist 2006 Разница между планом и фактом в 2006 г. в % Différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006 en %	Kurzerklärung zur Abweichung Soll-Ist 2006 Краткие объяснения причин разницы между планом и фактом в 2006 г. Explication de la différence entre le montant prévu et celui réalisé en 2006
		Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence	Bestätigt Утверждено Approuvé	Realisiert Реализовано Réalisé	Differenz Разница Différence		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	GESAMTSUMME Einnahmen ИТОГО по приходной части TOTAL du chapitre des recettes	53 671,00	57 197,34	3 526,34	86 570,00	131 669,70	45 099,70	52,1%	Erklärungen s. Abschnitt 1-2. Пояснения представлены в разделах 1-2. Des explications figurent au chapitre 1 à 2.
2	GESAMTSUMME Ausgaben ИТОГО по расходной части TOTAL du chapitre des dépenses	53 671,00	56 062,15	-2 391,15	86 570,00	138,19	86 431,81	99,8%	Erklärungen s. Abschnitt 4. Пояснения представлены в разделе 4. Des explications figurent au chapitre 4.
	Aktiva des Berichtsjahres Актив за отчетный год Actif de l'exercice considéré		1 135,19	1 135,19		131 531,51	131 531,51		Berechnung des Übertrags für 2007 s. Abschnitt 6. Расчет переходящего остатка на 2007 г. представлен в разделе 6. Le calcul du solde reporté pour 2007 figure au chapitre 6.

Berechnung des tatsächlichen Übertrags aus 2006 in den Haushalt 2007
 Расчет фактического остатка за 2006 г. для зачисления в бюджет 2007 г.
 Calcul du solde pour 2006 reporté sur le budget pour 2007
 Abschnitt 6 / Раздел 6 / Chapitre 6

Aktiva mit Stand 31. Dezember 2006
Актив по состоянию на 31 декабря 2006 г.
Actifs d'après l'état du 31 décembre 2006

Bestände auf den Bankkonten Наличие на расчетных счетах банка Disponibilités sur les comptes en banque	131 531,51
--	------------

GESAMTSUMME ИТОГО TOTAL	131 531,51
-------------------------------	------------

Tatsächlicher Übertrag aus 2006 in den Haushalt 2007 Фактический остаток за 2006 г. для зачисления в бюджет 2007 г. - Solde effectif pour 2006 à être reporté sur le budget pour 2007	131 531,51 EUR / евро / euros
---	-------------------------------

TAGESORDNUNG ZUR ORIENTIERUNG

der 69. Tagung der Donaukommission

- I.** In die Tagesordnung zur Orientierung der 69. Tagung der Donaukommission sind folgende Punkte aufzunehmen:
1. Eröffnung der Tagung und Annahme der Tagesordnung
 2. Annahme des Ablaufplans der Tagung
 3. Rechtsfragen
 - 3.1 Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (November 2007), Teil zu den Rechtsfragen und Annahme der darin enthaltenen Beschlussvorschläge
 - 3.2 Stand der Umsetzung der Beschlüsse DK/TAG 67/21; DK/TAG 67/22 vom 7. Dezember 2006 über Änderungen und Ergänzungen in der Geschäftsordnung der Donaukommission und anderer relevanter Vorschriften
 - 3.3 Neufassung der Geschäftsordnung der Donaukommission und entsprechende Anpassung der
 - Bestimmungen für das Sekretariat der Donaukommission und seine Tätigkeit
 - Liste der Planstellen des Sekretariats der Donaukommission
 - Beschreibung der Tätigkeitsmerkmale der Funktionäre und der Angestellten des Sekretariats der Donaukommission und ihrer fachlichen Qualifikationen
 - Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission
 - Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Angestellten des Sekretariats der Donaukommission
 4. Finanzfragen (Haushalt)
 - 4.1 Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (November 2007), Teil zu den Finanzfragen und Annahme der darin enthaltenen Beschlussvorschläge

- 4.2 Änderung der Vorschriften über die Finanzverwaltung der Donaukommission
- 4.3 Information des Generaldirektors des Sekretariats über den Stand der Durchführung des Haushalts der Donaukommission für das Jahr 2007
- 4.4 Entwurf des Haushaltsplans der Donaukommission für 2008
5. Technische Fragen
 - 5.1 Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (Oktober 2007) und Annahme der darin enthaltenen Beschlussvorschläge
 - 5.2 Nautische Fragen
 - 5.3 Fragen der elektronischen Informationssysteme für die Schifffahrt, einschließlich Fragen des Funkwesens
 - 5.4 Hydrotechnische und hydrometeorologische Fragen
 - 5.5 Fragen zu Betriebswirtschaft und Umweltschutz
 - 5.6 Wirtschaftliche und statistische Fragen
6. Information zum Stand der Vorbereitungsprozesse für
 - die Diplomatische Konferenz zur Revision des Belgrader Übereinkommens und
 - den Beitritt der Europäischen Union zur Donaukommission
7. Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe zur Modernisierung der internen Struktur und Funktionsweise des Sekretariats der Donaukommission (November 2007)
8. Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über den Stand der Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 17. Mai 2007 bis zur 70. Tagung der Donaukommission
9. Tagesordnung zur Orientierung und Datum der Einberufung der 70. Tagung der Donaukommission
10. Sonstiges

II. Die 69. Tagung der Donaukommission ist vom 11. bis 12. Dezember 2007 einzuberufen.

DONAUKOMMISSION

68. Tagung

L I S T E

der von der 68. Tagung bestätigten, nicht in diesem Tagungsband enthaltenen, jedoch im Archiv des Sekretariats verwahrten Dokumente

1. Änderungen in den „Grundsätzlichen Bestimmungen für die Schifffahrt auf der Donau (DFND)“ (Dok. DK/TAG 68/5)
2. Aktualisierte Anlage 8 des DFND „Bezeichnung der Wasserstraße“ (Dok. DK/TAG 68/6)
3. „Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe“ (Dok. DK/TAG 68/7)
4. „Standard für Schiffsverfolgung und Aufspürung in der Binnenschifffahrt“ (Dok. DK/TAG 68/8)
5. „Richtlinien und Kriterien für Schiffsverkehrsdienste auf Binnenwasserstraßen (Vessel Traffic Services-Richtlinien 2006)“ (Dok. DK/TAG 68/9)
6. „Empfehlungen zur Organisation der Sammlung von Schiffsabfällen in der Donauschifffahrt“ (Dok. DK/TAG 68/10)
7. „Bericht über die wirtschaftliche Lage der Donauschifffahrt im Jahr 2005“ (Dok. DK/TAG 68/11)

